

Steuerlast und Steuerkraft der Gemeinden des Kantons St. Gallen.

Von Othmar Müller, Staatsschreiber in St. Gallen.

Einleitung.

Der Arbeit „die Gemeindesteuern im Kanton St. Gallen, unter besonderer Berücksichtigung der politischen Gemeinden“ (Zeitschrift für schweiz. Statistik, Jahrgang 1897, S. 1, ff.), lag die Absicht zu Grunde, in Verbindung mit einer gedrängten Darlegung der geschichtlichen Entwicklung der st. gallischen Gemeindesteuergesetzgebung, an Hand der in den Amtsberichten des Regierungsrates niedergelegten, steuerstatistischen Angaben für den Zeitraum von 1881—1895, ein Bild der Belastung der st. gallischen politischen Gemeinden mit Kommunalsteuern für die öffentlichen Zwecke des Polizei- und Armenwesens zu bieten, und hiebei das in der weitaus überwiegenden Mehrzahl der Gemeinden zu Tage tretende, intensive Anwachsen der Kommunalsteuern für die einzelnen Gemeindewesen zahlenmässig nachzuweisen. Es ist schon damals darauf hingewiesen worden, dass mit der Darstellung der Polizei- und Armensteuern der politischen Gemeinden das Thema der Kommunalsteuern keineswegs erschöpfend behandelt, für die Höhe der letzteren in jeder Gemeinde vielmehr auch der Betrag der Schul- und Kirchensteuern von massgebendem Einfluss sei. Die nachfolgenden Darlegungen und die sich hieran anreihenden tabellarischen Übersichten verfolgen daher wohl einen berechtigten Zweck, wenn mit denselben der Versuch gemacht wird, im Anschluss an die früheren Ausführungen, einerseits das Gesamtbild der *Kommunalsteuerlast* durch Mitberücksichtigung der Schul- und Kirchensteuern an Hand der nämlichen amtlichen Quellen zu ergänzen und zu vervollständigen, andererseits aber auch, gewissermassen als Gegenbild, diejenigen Steuerverhältnisse der Gemeinden zum Gegenstand der Darstellung zu machen, welche einen Einblick in die *Steuerkraft* und damit in die finanzielle Leistungsfähigkeit der einzelnen Gemeindewesen gestatten.

Was zunächst

I. die Steuerlast der Gemeinden

anbetrifft, verweisen wir sowohl hinsichtlich der geschichtlichen Entwicklung und des dermaligen Bestandes der Gemeindesteuergesetzgebung im allgemeinen, als speciell

- A. hinsichtlich der **Polizei**steuern der politischen Gemeinden,
- B. hinsichtlich der **Armen**steuern der politischen Gemeinden

auf die Ausführungen der eingangs erwähnten Arbeit, und knüpfen, daran anschliessend, folgende Angaben über

C. die Schulsteuern.

Die gesetzliche Regelung des st. gallischen Volksschulwesens beruht zur Zeit auf dem Gesetze über das Erziehungswesen vom 8. Mai 1862 (Gesetzes-Sammlung, Bd. II, S. 1) soweit dasselbe nicht durch die Bestimmung von Art. 27 der Bundesverfassung vom Jahr 1874 und durch Art. 1—6 der Kantonsverfassung vom Jahr 1890 in einzelnen Vorschriften inhaltlich abgeändert worden ist. Das genannte Gesetz bildet den legislativen Ausbau der in Art. 7 der Kantonsverfassung vom 17. November 1861 niedergelegten Grundsätze, durch welche die Leitung, Aufsicht und Hebung des öffentlichen Erziehungswesens, das unter der Herrschaft der Kantonsverfassungen von 1814 und 1831, unter Vorbehalt des Obergerichtsrechtes des Staates, den beiden Konfessionen (katholischer und evangelischer Konfessionsteil) übertragen war, als Sache des *Staates* erklärt wurde, unter ausdrücklicher Gewährleistung des Fortbestandes der konfessionell getrennten Volksschulen. Letzterer Grundsatz hat allerdings im Laufe der Jahre,

unter dem Einfluss der veränderten Niederlassungs- und Erwerbsverhältnisse und der daherigen, immer mehr zunehmenden Verschiebung der Bevölkerung, schon durch die in Art. 38 des Erziehungsgesetzes selbst vorgesehene Zuteilung von Angehörigen einer andern Konfession zu einer Schulgemeinde, namentlich aber durch Anwendung und Interpretation der Grundsätze von Art. 27 der Bundesverfassung eine wesentliche Einschränkung erfahren, und in einer grossen Anzahl von Gemeinden sind im Verlauf der letzten zwei Jahrzehnte die bisher konfessionell getrennt gewesenen Schulverbände zu bürgerlich-paritätischen Schulen vereinigt und umgestaltet worden, so zuerst in Ragaz, dann in St. Gallen, Rorschach, Rheineck, Wallenstadt, Uznach etc.¹⁾ Auf dem durch die Entscheidung des Lichtensteiger Schulrekurses geschaffenen Rechtsboden fussend, hat sich die neue Kantonsverfassung vom Jahr 1890 in organisatorischer Beziehung darauf beschränkt, in Art. 5 sowohl den in einer politischen Gemeinde bestehenden Schulkorporationen selbst, als der Mehrheit der politischen Bürgerversammlung das Recht der Vereinigung zu einer eigenen bürgerlichen Schulgemeinde einzuräumen, wobei die weiteren organisatorischen Bestimmungen einer späteren Gesetzgebung vorbehalten worden sind.

In Übereinstimmung mit der überwiegenden Mehrzahl der deutschschweizerischen Kantone (S. Schweiz. Schulstatistik von Dr. Huber, Bd. VIII, S. 753) hat der Kanton St. Gallen seit seinem Bestande an dem Grundsätze festgehalten, dass die Besorgung des öffentlichen Volksschulwesens nicht als ein Verwaltungszweig der politischen oder Einwohnergemeinde zu betrachten, sondern Aufgabe einer speciellen, organisch und finanziell von der politischen Gemeinde unabhängigen Schulkorporation bilde. Bis zum Inkrafttreten des Erziehungsgesetzes vom Jahr 1862 behauptete sich überdies, im Rahmen der Schulgemeinde selbst, noch ein weiterer Dualismus in der Richtung, dass einerseits lediglich die Besorgung der pädagogischen Angelegenheiten der aus Bürgern und Niedergelassenen zusammengesetzten Schulgemeinde zustand, dagegen die Verwaltung des Schulgutes ausschliesslich den ortsbürgerlichen Gliedern der Schulgemeinde, unter Ausschluss der Niedergelassenen, oblag, und dass andererseits in den Schulen evangelischer Konfession von den Niedergelassenen der Beitrag an die Kosten des Schulwesens in Form eines *Schulgeldes* erhoben wurde, während in den Schulgemeinden katholischer Konfession schon seit 1838 die Niedergelassenen wie die Ortsbürger zu gleicher Steuerleistung herangezogen wurden.

¹⁾ Näheres siehe bei Dr. F. Curti: Rück- und Ausblicke auf die st. gallische Volksschule. 1886. S. 54.

Die geschichtliche Entwicklung und allmähliche Herausbildung der Schulgemeinden aus den Kirchengemeinden und die konfessionelle Ausscheidung des Volksschulwesens, die sich, wenigstens hinsichtlich der korporativen Gestaltung der Schulgemeinden, zumal in den Landesgegenden mit vorwiegend paritätischer, konfessionell gemischter Bevölkerung, dem Rheinthal und Toggenburg, im wesentlichen bis heute forterhalten hat — die politische Gemeinde Altstätten umfasst z. B. heute noch 14, die politische Gemeinde Wattwil 10 konfessionelle Schulkorporationen — lassen es als begreiflich erscheinen, dass die Zahl der letzteren eine weit grössere ist, als diejenige der, erst neuere Gebilde darstellenden, politischen Gemeinden. Im Verlaufe der Jahre ist allerdings durch Vereinigung mehrerer früher getrennter Schulverbände etwelche Reduktion der letzteren eingetreten; immerhin übersteigt die Zahl der Schulgemeinden diejenige der politischen Gemeinden (93) auch heute noch um mehr als das Doppelte, wie sich aus folgender Gegenüberstellung der Zahl der Schulgemeinden und Schulen von 5 zu 5 Jahren seit dem Übergang des Schulwesens an den Staat ergibt; es bestanden nämlich

1861:	Schulgemeinden	223;	Schulen	381
1866:	"	227;	"	400
1871:	"	226;	"	415
1876:	"	221;	"	442
1881:	"	216;	"	467
1886:	"	214;	"	499
1891:	"	214;	"	529
1896:	"	208;	"	554

In ökonomischer Hinsicht sind die Schulgemeinden im wesentlichen den nämlichen Gesetzesbestimmungen unterstellt wie die politischen Gemeinden; immerhin hat schon das Gemeindesteuergesetz vom Jahr 1859 die Schul- und Kirchengemeinden gegenüber den politischen Gemeinden insofern ungünstiger gestellt, als die Verlegung der Schul- und Kirchensteuern sowohl auf die Bürger und Niedergelassenen, als auf die Korporationen und Richtungen lediglich *nach Massgabe des Staatssteuerregisters* zu geschehen hat, die politische Gemeinde dagegen berechtigt ist, zur Deckung ihrer Polizei- und Armendeficite auf Grund eines eigenen Gemeindesteuerregisters allen in der Gemeinde gelegenen Grundbesitz auswärtiger Eigentümer und zwar zur Hälfte des Kapitalwertes, ohne Abzug der Pfandschulden in Besteuerung zu ziehen. Noch grösser gestaltete sich der Unterschied zu Ungunsten der Schulgemeinden, als durch die Gesetzesnovelle von 1863 über die Besteuerung der anonymen Gesellschaften neben dem Staate auch die politischen Gemeinden ein Steuerrecht gegenüber dem Grundbesitz und den Rein-

ertragnissen von Aktiengesellschaften und andern industriellen Unternehmungen erhielten. Die fortwährende Zunahme der Bevölkerung, namentlich in den verkehrs- und industriereicheren Ortschaften, und die Wahrnehmung, dass gerade der Bestand und die Errichtung industrieller Etablissements mit der durch die letzteren hervorgerufenen Ansiedelung meist kinderreicher Arbeiterfamilien für viele Schulgemeinden eine stete Quelle sich steigernder Anforderungen im Schulwesen (für Erstellung neuer Schulhäuser, Anstellung neuer Lehrkräfte etc.) bildete, ohne dass diesen Mehrleistungen ein Äquivalent in einer entsprechenden Vermehrung des Steuerkapitals gegenüberstand, musste indessen in immer gesteigertem Masse seit den 70er Jahren das Bedürfnis wachrufen, auch den Schulgemeinden das ihnen bisher vorenthaltene Steuerrecht auf das in industriellen Unternehmungen angelegte Kapital und auf den Grundbesitz auswärtiger Eigentümer zu gewähren. Die Frucht dieser durch zahlreiche Petitionen an den Grossen Rat unterstützten Bemühungen und langwieriger, wiederholter Beratungen im Schosse der gesetzgebenden Behörde (1874, 1880, 1884) war schliesslich der Erlass des Specialgesetzes über *das Steuerrecht der Schulgemeinden vom 9. Januar 1888*. Weniger weitgehend als der regierungsrätliche und der Kommissional-Gesetzesentwurf von 1884, beschränkt sich das Gesetz von 1888 darauf, dem Begehren der Schulgemeinden in den beiden Richtungen gerecht zu werden, welche hauptsächlich zu begründeten Beschwerden Anlass gegeben hatten; es war dies einerseits die Besteuerung der anonymen oder Aktiengesellschaften und andererseits die Herbeiziehung solcher Geschäftsetablissements, welche durch Beschäftigung einer grossen Arbeiterzahl hauptsächlich zur Vermehrung der Schullasten beitrugen. Anonyme Gesellschaften versteuern nunmehr an die Schulgemeinden den halben Kapitalwert ihres Grundbesitzes ohne Abzug der Pfandschulden, ebenso vom Einkommen 1% des Reingewinnes; des fernern haben die ausser der betreffenden politischen Gemeinde, aber im Gebiet des Kantons wohnenden Inhaber industrieller und gewerblicher Etablissements, welche durch die von ihnen beschäftigte Arbeiterzahl von erheblichem Einflusse auf die Steuerhältnisse sind, an die Schulgemeinde die Hälfte des Wertes ihres Grundbesitzes ohne Abzug der Pfandschulden, ausser dem Kanton wohnende Besitzer dagegen den vollen Wert dieses Besitzes zu versteuern. Bei Konkurrenz mehrerer belasteter Schulgemeinden tritt eine angemessene Repartition im Verhältnis der Seelenzahl ein.

In gesetzgeberischer Beziehung ist schliesslich zu erwähnen, dass das Gesetz über die Verwendung der Einbürgerungstaxen einen *Achtel* der Einkaufssumme dem Schulfonds zuweist, und dass nach Art. 15 des Erbschafts-, Vermächtnis- und Schenkungssteuergesetzes ein Drittel dieser Steuererträge zu gleichen Teilen dem Polizei-, Armen- und Schulwesen zugewiesen ist.

War nach dem Vorhingesagten, wenigstens früher, die kantonale Gesetzgebung mit Bezug auf das Steuerrecht der Schulgemeinden im Vergleich zu demjenigen der politischen Gemeinden eine mehr zurückhaltende, so ist auf der andern Seite nicht zu verkennen, dass die kantonalen Behörden schon früher und in immer steigendem Masse die Berechtigung und Notwendigkeit anerkannten, dem öffentlichen Volksschulwesen, als einem der wichtigsten Gebiete der Landesverwaltung, auf dem Wege der Subventionsleistungen eine thatkräftige Unterstützung angedeihen zu lassen, eine Unterstützung, die um so notwendiger erschien, als eine nicht unbeträchtliche Anzahl der Schulgemeinden vermöge ihrer geringen Ausdehnung und bescheidenen Steuerkraft nur schwer den steigenden Anforderungen auf dem Gebiete des Schulwesens aus eigenen Mitteln gerecht zu werden vermochten. Schon die erste Staatsrechnung des Kantons von 1803/1804 weist für allgemeine Erziehungszwecke einen Ausgabeposten von fl. 1302 auf, und das Gesetz über die konfessionellen Angelegenheiten vom 3. April 1814 sichert jedem Konfessionsteil für die Besorgung der Schulangelegenheiten einen jährlichen Staatsbeitrag von fl. 2000 zu, der durch die gleichnamigen Gesetze von 1832 und 1855 auf fl. 4000 bzw. Fr. 10,000 erhöht worden ist. Mit der Erklärung des öffentlichen Schulwesens als Sache des Staates durch die Kantonsverfassung von 1861 mussten selbstredend auch die Anforderungen an die finanzielle Unterstützung des Schulwesens durch den Kanton eine namhafte Steigerung erfahren, und es ist wohl nicht ohne Interesse, an Hand nachfolgender, den Staatsrechnungen entnommener Zusammenstellung das allmähliche Anwachsen der dahierigen Beitragsleistungen zu verfolgen. Es sind hiebei lediglich diejenigen Ausgabeposten des Staates in Betracht gezogen, durch welche die gesetzlich pflichtigen Leistungen der Gemeinden direkt oder indirekt eine Erleichterung und Reduktion erfahren haben, während die Kosten für die allgemeine Administration des Erziehungswesens, Beiträge für Lehrerbildung (Seminar), Lehrerbibliotheken, Lehrerkonferenzen, Lehrerspensionskassen und dergleichen ausser Berücksichtigung gelassen sind.

Es wurden aus der Staatskasse verausgabt:

Rechnungsjahr	Beiträge an Schulverbesserungen (Erweiterungen)	Beiträge an Lehrergehälter	Beiträge an Bauten u. Geräte	Beiträge an Lehrmittel	Beiträge an Fonde und Rechnungsdeficite	Beiträge an Realschulen	Beiträge an Fortbildungsschulen	Gesamtleistung für das Erziehungswesen	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.
1862 . . .	—	19,899	2,950	—	—	8,900	—	55,157	60
1863 . . .	5,600	25,255	—	—	—	9,000	—	86,860	81
1864 . . .	6,000	24,960	5,000	—	—	9,000	—	104,623	01
1865 . . .	6,000	19,150	5,000	—	—	9,000	—	153,273	38
1866 . . .	6,000	—	7,900	—	25,390	10,000	—	186,086	53
1867 . . .	6,300	—	4,600	—	25,300	9,950	—	184,501	32
1868 . . .	3,750	—	2,700	—	25,020	10,300	—	180,870	52
1869 . . .	5,000	—	4,400	—	25,270	10,000	—	189,226	79
1870 . . .	5,000	—	5,600	—	25,000	10,000	—	183,275	21
1871 . . .	5,000	—	4,500	—	25,255	10,000	1,000	191,306	46
1872 . . .	5,600	—	8,900	—	25,650	10,500	2,000	203,704	82
1873 . . .	5,400	8,350	10,900	—	31,555	10,000	2,740	236,647	60
1874 . . .	5,000	7,000	13,700	—	35,960	10,000	3,430	241,426	86
1875 . . .	5,000	10,920	8,000	—	29,310	10,000	3,505	243,956	85
1876 . . .	5,800	10,660	10,000	—	34,340	10,000	1,565	259,972	34
1877 . . .	—	—	11,920	—	50,270	12,000	5,180	266,984	32
1878 . . .	—	—	7,550	—	50,290	12,000	5,980	264,091	39
1879 . . .	—	—	15,200	—	60,950	12,100	6,910	287,135	72
1880 . . .	—	—	15,000	—	59,630	12,700	7,235	284,459	32
1881 . . .	—	—	15,000	—	60,400	16,000	8,040	291,907	52
1882 . . .	—	—	24,600	—	60,000	16,100	8,500	306,699	10
1883 . . .	—	—	19,030	—	59,600	16,400	9,280	307,579	25
1884 . . .	—	—	26,520	—	60,000	22,000	10,360	324,270	73
1885 . . .	—	—	22,040	—	60,000	22,000	11,000	327,125	61
1886 . . .	—	—	22,005	—	60,000	22,000	11,000	333,658	46
1887 . . .	—	—	23,630	—	60,000	22,000	12,000	333,385	99
1888 . . .	—	—	22,000	—	70,000	30,000	13,000	368,706	41
1889 . . .	—	—	25,050	—	70,000	32,000	14,050	385,492	—
1890 . . .	—	—	28,205	—	72,000	33,000	15,000	396,336	89
1891 . . .	—	—	29,943	62,748 ³⁾	75,000	35,000	15,000	472,292	58
1892 . . .	10,000 ¹⁾	—	30,702	43,837	80,000	47,590	15,000	478,820	50
1893 . . .	—	60,300 ²⁾	49,700	28,243	80,000	55,000	14,000	545,667	19
1894 . . .	—	62,100	50,000	33,421	80,000	55,000	14,810	564,546	37
1895 . . .	—	63,500	50,000	31,733	80,000	55,000	16,974	578,585	91
1896 . . .	—	62,600	45,000	26,596	84,000	55,000	14,058	563,951	10
1897 . . .	—	63,400	40,000	32,994	100,000	55,000	13,804	597,836	—

1) Nicht verwendet, sondern grösstenteils in Reserve gelegt. — 2) Alterszulagen nach dem Gesetz von 1893. — 3) Unentgeltlich verbolgte Lehrmittel nach Art. 6 der Verfassung.

Aus vorstehender Zusammenstellung ergibt sich, dass die finanziellen Subventionen des Kantons an das Erziehungswesen seit der Übernahme des letzteren durch den Staat auf mehr als den zehnfachen Betrag von 1862 gestiegen sind, und dass namentlich seit Annahme der neuen Kantonsverfassung von 1890 die dahierigen Ausgaben eine ganz namhafte Erhöhung erfahren haben.

Die mit Bezug auf die Subventionierung des Volksschulwesens früher bestandenem Vorschriften übergehend, mag es genügen, die zur Zeit diesbezüglich zu Recht bestehenden Erlasse in Kürze zu skizzieren. Art. 6 der Kantonsverfassung von 1890 überbindet dem Staat die Pflicht unentgeltlicher Abgabe der obligatorischen gedruckten Lehrmittel; durch das Gesetz

über die Alterszulagen für Volksschullehrer vom 27. Juni 1893 ist der st. gallische Gesetzgeber einem seit längerer Zeit geltend gemachten Bedürfnis nach Erhöhung der durch Gesetz von 1876 auf Fr. 850 für Lehrer an Halbjahrschulen, und auf Fr. 1300 für Lehrer an $\frac{3}{4}$ - und Jahrschulen festgesetzten Minimalbesoldungen dadurch gerecht geworden, dass er, ohne die Schulgemeinden in Mitleidenschaft zu ziehen, jedem Lehrer nach 10 Dienstjahren eine Alterszulage von Fr. 100 und nach 20 Jahren eine solche von Fr. 200 zusicherte. Als staatliche Subsidie, die dem Zwecke ökonomischer Besserstellung der Lehrer und damit der Entlastung der Schulgemeinden zudient, mag auch die schon seit Jahren, zunächst an die beiden konfessionell getrennten und hernach an die neugegründete gemein-

schaftliche Pensionskasse für Volksschullehrer gewährte Beitragsleistung, welche seit der Reorganisation des Institutes (1895) Fr. 18,000 beträgt, Erwähnung finden.

Um den alljährlich bei der Budgetberatung vom Grossen Rate festgesetzten Beiträgen an die Fonde und Rechnungsdeficite der Schulgemeinden und an Schulhausbauten eine gleichmässige und einheitliche Verwendung zu sichern, sind vom Regierungsrat durch Regulative vom 28. April 1893 und 12. Februar 1895 die erforderlichen Normen und Weisungen aufgestellt worden. In ersterem Regulativ — betreffend Schulhausbauten — sind Staatsbeiträge von 2—30 % an die wirklichen Kosten von Neu- oder Umbauten von Schulhäusern, an Turnhallen und Turngeräte, Schulbrunnen und Schulbänke zugesichert; die Höhe des Beitrages variiert nach der Grösse des Steuerkapitals der petitionierenden Schulgemeinden. Anspruch auf das Maximum von 30 % haben nur Gemeinden mit einem Steuerkapital per Schule von Fr. 50,000 und weniger; die Zahl der Prozente sinkt in der Regel um je eines für je Fr. 25,000 mehr Steuerkapital bis auf ein solches von Fr. 500,000 (12 %) und von da an für je Fr. 50,000 bis auf ein solches von Fr. 1,000,000 (2 %). Durch Regulativ vom 12. Februar 1895 hinwiederum ist die Verwendung der alljährlich im Budget festgesetzten Beiträge an die Fonde und Rechnungsdeficite der Primar- und Sekundarschulen, an die Fortbildungs- und Handfertigkeitsschulen geregelt. Für Äufnung kleiner Schulfonde sind zunächst 20 bis 25 % des Budgetkredits zu verwenden in Einzelbeträgen von Fr. 200—600, je nach der Höhe des Steuerkapitals der Gemeinden und mit der Verpflichtung, für die letzteren auch ihrerseits einen entsprechenden Äufnungsbeitrag in den Schulfonds zu legen. Für Erleichterung der höchstbesteuerten Schulgemeinden sind sodann die übrigen 75—80 % des Budgetkredits zu verwenden, woran sämtliche Schulgemeinden, deren Schulsteuer einen bestimmten Normalsteuerfuss (seit 1888: 3 ‰) übersteigt, in Einzelbeträgen bis höchstens Fr. 800 per Schule und Fr. 4500 per Schulgemeinde je nach der Höhe ihres Steuerfusses und unter specieller Mitberücksichtigung der Leistungen auf dem Gebiete des Schulwesens anteilberechtigt sind. In analoger Weise gelangt der Beitrag für die Sekundarschulen zur Verteilung an die Fonde und Rechnungsdeficite, wobei ein bestimmter Beitrag speciell als Unterstützung von Lateinkursen ausgeschieden wird. Die Verteilung der Subsidien an die Fortbildungsschulen erfolgt nach dem Massstab der gegebenen Stundenzahl.

So namhaft nach dem Vorhingesagten die Beitragsleistungen des Staates für das Volksschulwesen im Laufe der Jahre sich gesteigert haben, so lastet doch der

weitaus grössere Teil der Auslagen auf den Schulgemeinden. Um die Darstellung auf die Zahlen der 2 letzten Rechnungsjahre zu beschränken, betrogen die Gesamtausgaben für das Primarschulwesen im Gesamtkanton:

	Im Rechnungsjahr	
	1894/95	1895/96
	Fr.	Fr.
Kapitalanlagen	1,307,072. 95	1,582,097. 58
Abzahlungen	434,938. 12	443,416. 98
Zinse und Rückschüsse	104,394. 15	97,697. 40
Gehalte der Beamten	45,303. 48	45,142. 60
Kanzleikosten	15,621. 82	15,151. 99
Gehalte der Lehrer	989,770. 45	992,684. 68
Pensionsbeiträge für die Lehrer	52,293. —	52,059. —
Gehalte der Arbeitslehrerinnen	89,864. 87	90,233. 24
Unterhalt der Gebäude	122,335. 61	120,772. 38
Heizung und Reinigung	111,355. 74	114,775. 20
Mobiliar	17,295. 36	23,988. 02
Lehrmittel und Schulmittel	37,351. 71	38,133. 13
Fortbildungsschulen	41,360. 34	52,570. 27
Festlichkeiten	33,056. 57	33,153. 60
Bibliothek und Sammlung	1,706. 12	2,123. 24
Bauconto	184,427. 33	144,510. 57
Separatfonde	44,991. 82	127,966. 96
Verschiedenes	22,191. 86	53,446. 62
<i>Total</i>	3,665,331. 04	4,029,913. 46

Diesen Ausgaben sind in den genannten 2 Jahren folgende Einnahmen gegenüberstanden:

	Im Rechnungsjahr	
	1894/95	1895/96
	Fr.	Fr.
Kassasaldo	106,899. 06	90,915. 61
Geldaufnahme	388,880. 50	299,585. 38
Einkünfte vom Schulvermögen	389,487. 61	398,160. 28
Schulsteuern	1,304,108. 54	1,354,056. 45
Zurückgehaltenes Kapital	1,063,363. 12	1,350,426. 30
Vermächtnisse, Nachsteuern, Staatsbeiträge an die Fonde	106,706. 13	114,353. 89
Vermächtnisse, Nachsteuern Staatsbeiträge an die laufende Rechnung	113,980. 70	125,017. 34
Fortbildungsschulen	26,578. 46	32,861. 34
Schulgelder	11,928. 25	7,167. 60
Pensionsbeiträge der Lehrer	19,766. —	19,134. —
Bauconto	151,817. 28	171,764. 42
Separatfonde	36,497. 53	154,105. 07
Verschiedenes	23,700. 15	25,575. 81
<i>Total</i>	3,743,713. 33	4,143,123. 49

Ein flüchtiger Blick auf obige Zahlen beweist, dass der weitaus grösste Teil der Einnahmeposten, soweit es sich um effektive Einnahmen, nicht bloss um Mutationen des Vermögensbestandes (wie Geldaufnahmen, Rückzahlung ausgeliehener Kapitalien, Bau-

conti, Separatfonde) handelt, aus den Ertragnissen der Schulsteuer herfließt und eine Summe repräsentiert, die auch die Zinserträge der Schulfundationen um mehr als das Dreifache übersteigt.

Es lohnt sich daher wohl der Mühe, in nachfolgender Tabelle I die Höhe der Steuerbelastung der einzelnen Schulgemeinden während des Zeitraums von 1881—1895, wie dies auch bei den Polizei- und Armensteuern der politischen Gemeinden geschehen ist, zur Darstellung zu bringen und hiebei die Rangordnung der einzelnen Schulgemeinden hinsichtlich der Minimal- und Maximalansätze ihrer Schulsteuern, der hieraus sich ergebenden Differenz, sowie der Durchschnittsbelastung festzustellen.

Nach dem *Minimum* der von 1881—1895 erhobenen Schulsteuern ergibt sich nachstehende Reihenfolge der Schulgemeinden: ¹⁾

I. 0—9 Rp. von Fr. 100 Vermögen (0.0—0.9 ‰):

0 = keine Schulsteuern erhoben in einzelnen Jahren: ev. Lienz, Quarten, Oberterzen, Quintendorf, Benken, Rieden, Neu St. Johann, Bund.

3 Rp. Magdenau.

5 „ Ev. Lüchingen, k. Rapperswil, Lichtensteig.

7 „ Ev. Marbach.

8 „ Weisstannen, Amden.

II. 10—19 Rp. von Fr. 100 Vermögen (1.0—1.9 ‰):

10 Rp. Tübach, Valens, Schänis, ev. Rapperswil, Wagen, Ennetbühl, Oberstetten.

12 „ Kobelwald, Ragaz, Vättis, Flums-Grossberg, Berschis, Weesen, Rufi-Rüttiberg, Maseltrangen.

13 „ Ev. Warmesberg, Sax, Flums-Kleinberg.

14 „ Mörschwil, Rheineck, ev. Gätziberg, Vilters.

15 „ St. Gallen, k. Thal, ev. Balgach, k. Rebstein, ev. Altstätten, Eichberg-Hinterforst, Gams, Sargans, Flums, Gommiswald, Schmerikon, Krinau, Dicken, ev. Ganterswil, Wil, Waldkirch.

16 „ Häggenswil, Berg, Mels, Kaltbrunn, Niederuzwil, Oberbüren.

17 „ Muolen.

18 „ K. Ruppen-Baumert, Sennwald, Grabs, Niederhelfenswil, k. Gossau.

III. 20—29 Rp. von Fr. 100 Vermögen (2.0—2.9 ‰):

20 Rp. K. Buchen, ev. Berneck, ev. Rebstein, k. Marbach, Oberlüchingen, Eichberg-Dorf, Montlingen, Rüthi, Sevelen, Pfäfers, St. Gallenkappel, Walde, ev. Wildhaus, ev. Alt St. Johann, ev. Ebnat, ev. Kappel,

Krummbach, Schönenberg, Hummelwald, Brunnadern, St. Peterzell, ev. Mogelsberg, Furt, Niederbüren, St. Josef.

21 Rp. K. Kornberg, Mols.

22 „ Uznach, Zuzwil.

23 „ Wittenbach, Steinach, Rüeterswil-Kollrütli.

24 „ Kriessern.

25 „ Goldach, Untereggen, Rorschach, Unterlüchingen, ev. Vorderkornberg, ev. Hinterkornberg, ev. Hinterforst, k. Gätziberg, k. Lienz, Eichenwies, Buchs, Wangs, Wallenstadt, k. Alt St. Johann, Krummenau, k. Wattwil, Schmiedberg, Hochsteig, ev. Oberhelfenswil, Necker, Bütschwil, Riemensberg, Gähwil, ev. Bichwil, Bronschhofen, Niederbüren, Zuckenriet.

26 „ K. Altstätten, Wartau.

27 „ Rorschacherberg, Nesslau, Algetshausen.

28 „ Frumsen, Libingen.

IV. 30—39 Rp. von Fr. 100 Vermögen (3.0—3.9 ‰):

30 Rp. Rotmonten, Grub, Eggersriet, ev. Thal, Altenrhein, k. Berneck, k. Balgach, k. Hinterforst, Freienbach, Büchel, Haag, Vasön, Murg, Kempraten, ev. Stein, Steintal, k. Oberhelfenswil, Oberwies, Mühlrütli, ev. Kirchberg, Oberuzwil, Niederstetten, Botsberg, ev. Degersheim, Linkenwil.

32 „ K. Hemberg, Bernhardzell.

33 „ K. Tablat, Ernetswil, Oberholz.

34 „ Jona.

35 „ Ev. Tablat, ev. St. Margrethen, Hub-Hard, Wallenstadterberg, Tscherlach, Eschenbach, Goldingen, k. Wildhaus, ev. Hemberg, Lütisburg, Mosnang, Hoffeld, Schwarzenbach, Burgau, Engelburg, k. Straubenzell, ev. Straubenzell.

37 „ Ev. Gossau (37.5 Rp.).

38 „ Andwil.

V. 40—49 Rp. von Fr. 100 Vermögen (4.0—4.9 ‰):

40 Rp. K. Au, ev. Diepoldsau, k. Widnau, Salez, k. Kappel, ev. Wattwil, k. Kirchberg, Ebersol, Jonschwil, Oberrindal, Niedergratt, k. Henau, ev. Flawil, Alterswil, Egg, Rossreute, Züberwangen.

45 „ Ricken, k. Bichwil.

47 „ K. Diepoldsau.

VI. 50—59 Rp. von Fr. 100 Vermögen (5.0—5.9 ‰):

50 Rp. K. St. Margrethen, k. Schmitter, Bollingen, k. Stein, k. Mogelsberg, Nassen, k. Ganterswil, k. Degersheim.

55 „ Ev. St. Peterzell.

56 „ Ev. Widnau.

¹⁾ In den nachfolgenden Zusammenstellungen bedeutet *k.* überall: katholisch; *ev.* = evangelisch.

VII. 60 Rp. und mehr von Fr. 100 Vermögen (6.0 bis 8.0‰):

- 60 Rp. Ev. Au, Oberriet.
- 65 „ Ev. Schmitter, bürgerl.-Straubenzell.
- 66 „ Sonntental.
- 70 „ K. Flawil.
- 80 „ Bürgerl.-Flawil.

Nach dem *Maximum* der von 1881—1895 erhobenen Schulsteuern folgen sich die Schulgemeinden in nachstehender Rangordnung:

I. 0—9 Rp. von Fr. 100 Vermögen (0.0—0.9‰):
0 = keine Steuer erhoben: Oberterzen, Quinten, Bund.

6 Rp. Benken.

II. 10—19 Rp. von Fr. 100 Vermögen (1.0—1.9‰):

- 10 Rp. Rieden.
- 11 „ Quarten.
- 13 „ Wagen.
- 14 „ Flums-Grossberg.
- 15 „ Amden, k. Rapperswil, Magdenau.
- 16 „ Ev. Marbach.
- 17 „ Berschis.
- 18 „ Weesen.

III. 20—29 Rp. von Fr. 100 Vermögen (2.0—2.9‰):

- 20 Rp. Ev. Lüchingen, ev. Warmesberg, Sargans, Flums-Kleinberg, Schänis, Dorf, Maseltrangen, Lichtensteig.
- 22 „ Ev. Gätziberg, ev. Lienz, Sennwald.
- 25 „ K. Thal, Ragaz, Flums, Kaltbrunn, Schmerikon, ev. Rapperswil.
- 26 „ Tübach.
- 28 „ Ev. Berneck, Mels.

IV. 30—39 Rp. von Fr. 100 Vermögen (3.0—3.9‰):

- 30 Rp. St. Gallen, ev. Balgach, Eichberg-Dorf, Eichberg-Hinterforst, Rüthi, Vilters, Valens, Rufi-Rüttibach, Gommiswald, St. Gallenkappel, ev. Wildhaus, ev. Mogelsberg, ev. Ganterswil, Wil.
- 32 „ Häggenswil, Mols, Neu St. Johann.
- 33 „ Mörschwil.
- 34 „ Weisstannen.
- 35 „ Goldach, ev. Thal, k. Rebstein, k. Marbach, ev. Altstätten, Sevelen, Wangs, Pfäfers, Ennetbühl, ev. Kappel, Schönenberg, ev. Oberhelfenswil, Oberwies, ev. Niederuzwil, Waldkirch.
- 36 „ Ev. Hinterforst, Rheineck (36.5).
- 37 „ K. Altstätten, k. Lienz.

V. 40—49 Rp. von Fr. 100 Vermögen (4.0—4.9‰):

- 40 Rp. Muolen, Berg, k. Berneck, Tscherlach, Uznach, Unterlüchingen, Oberlüchingen, Büchel, Grabs, Wallenstadt, Eschenbach,

Goldingen, k. Alt St. Johann, ev. Alt St. Johann, Nesslau, Krummenau, ev. Ebnat, ev. Wattwil, Bütschwil, Furt, Dicken, Niederhelfenswil, k. Gossau.

41 Rp. Rorschacherberg.

42 „ Eggersriet, Rorschach.

44 „ Kobelwald.

45 „ Rotmonten, Wittenbach, k. Balgach, k. Hinterforst, Gams, Schmiedberg, Mosnang, Niederbüren.

47 „ Bernhardzell.

48 „ Ev. Kirchberg, Linkenwil, Wallenstadterberg (48.5).

VI. 50—59 Rp. von Fr. 100 Vermögen (5.0—5.9‰):

50 Rp. Steinach, Grub, ev. Diepoldsau, Hinterkornberg, k. Gätziberg, Vasön, Murg, Rütterswil, k. Wattwil, Krummbach, k. Oberhelfenswil, Necker, ev. Degersheim, Zuckenriet.

52 „ Wartau, Niederstetten.

54 „ Bronschhofen.

55 „ Untereggen, Frümisen, Kempraten, Brunnadern, ev. Hemberg, Hoffeld, Oberuzwil, Oberstetten, ev. Flawil, Zuzwil, ev. Straubenzell.

56 „ K. Kornberg, Jona.

57 „ Ev. St. Margrethen, Schwarzenbach.

58 „ Sax.

59 „ Kriesern.

VII. 60—69 Rp. von Fr. 100 Vermögen (6.0—6.9‰):

60 Rp. K. Tablat, k. Buchen, k. Au, k. Diepoldsau, k. Widnau, ev. Rebstein, Eichenwies, Montlingen, Hub-Hard, Hummelwald, Krinau, Gähwil, Niederglatt, Rossreute, Niederwil, Andwil, k. Straubenzell.

62 „ Ev. Gossau.

63 „ Vorderkornberg.

65 „ Oberriet, Freienbach, ev. St. Peterzell, Riemensberg, Mühlrütli, Burgau.

69 „ Libingen.

VIII. 70—79 Rp. von Fr. 100 Vermögen (7.0—7.9‰):

70 Rp. Ev. Tablat, Ernetswil, k. Wildhaus, Oberwindal, Algetshausen, Botsberg, Engsburg, St. Josephen, bürgerl.-Straubenzell.

73 „ Walde.

74 „ Oberbüren.

75 „ Egg, k. St. Peterzell.

IX. 80—89 Rp. von Fr. 100 Vermögen (8.0—8.9‰):

80 Rp. Altenrhein, k. St. Margrethen, ev. Au, Vättis, ev. Stein, k. Kappel, Steinthal, Lütisburg, k. Kirchberg, Ebersol, ev. Bichwil, Alterswil.

- 85 Rp. K. Ganterswil.
 88 „ Ev. Widnau.
 X. 90—99 Rp. von Fr. 100 Vermögen (9.0—9.9‰):
 91 Rp. K. Hemberg, bürgerl.-Flawil.
 95 „ Haag, Nassen.
 98 „ Jonschwil, Züberwangen.
 XI. 100 Rp. und mehr von Fr. 100 Vermögen (1.0 bis 1.6‰):
 100 Rp. K. Stein, Hochsteig, k. Henau.
 110 „ Sonnenthal.
 115 „ Oberholz.
 120 „ K. Schmitter, Bollingen, k. Mogelsberg.
 125 „ Salez.
 130 „ Ev. Schmitter, k. Degersheim.
 145 „ K. Flawil.
 151 „ K. Ricken.
 160 „ K. Bichwil.

Nach der Grösse der *Differenz (Schwankung)* zwischen den Minimal- und Maximal-Ansätzen der von 1881—1895 erhobenen Steuerprocente rangieren sich die Schulgemeinden wie folgt:

- I. 0—9 Rp. von Fr. 100 Vermögen (0‰—0.9‰):
 0 = keine Differenz: Oberterzen, Quartan, Bund, ev. Wattwil.
 2 Rp. Flums-Grossberg.
 3 „ Wagen.
 4 „ Sennwald.
 5 „ Ev. Thal, Oberriet, Sargans, Tschlerlach, Bärschis, Eschenbach, Goldingen, Oberwies, bürgerl.-Straubenzell.
 6 „ Weesen, Benken.
 7 „ Ev. Warmesberg, Flums - Kleinberg, Amden.
 8 „ Ev. Berneck, ev. Gätziberg, Maseltrangen.
 9 „ Ev. Marbach, Kaltbrunn.
 II. 10—19 Rp. von Fr. 100 Vermögen (1.0—1.9‰):
 10 Rp. Goldach, k. Thal, k. Berneck, ev. Diepoldsau, Eichberg - Dorf, Rüthi, Büchel, Wangs, Flums - Dorf, Schänis, Rieden, Schmerikon, k. Rapperswil, St. Gallenkappel, ev. Wildhaus, ev. Oberhelfenswil, ev. St. Peterzell, Mosnang, ev. Mogelsberg.
 11 „ K. Altstätten, ev. Hinterforst, Quartan, Mols, bürgerl.-Flawil.
 12 „ Eggersriet, k. Lienz, Mels, Magdenau.
 13 „ K. Diepoldsau, Ragaz, Nesslau, Wallenstadterberg (13.5).
 14 „ Rorschacherberg.
 15 „ St. Gallen, Rotmonten, k. Balgach, ev. Balgach, k. Marbach, Unterlüchingen, ev. Lüchingen, k. Hinterforst, Eichberg-Hinterforst, Buchs, Sevelen, Pfäfers,

- Wallenstadt, Gommiswald, ev. Rapperswil, k. Alt St. Johann, Krummenau, ev. Kappel, Schönenberg, Lichtensteig, Bütschwil, ev. Ganterswil, ev. Flawil, Wil, Bernhardzell.
 16 Rp. Häggenswil, Tübach, Vilters.
 17 „ Rorschach.
 18 „ Rufi, Rüttiberg, Uznach, ev. Kirchberg, Linkenwil.
 19 „ Mörschwil, ev. Niederuzwil.
 III. 20—29 Rp. von Fr. 100 Vermögen (2.0—2.9‰):
 20 Rp. Grub, k. Au, ev. Au, k. Widnau, k. Rebstein, ev. Altstätten, Oberlüchingen, Valens, Vasön, Murg, Dorf, ev. Alt St. Johann, ev. Ebnat, Schmiedberg, k. Oberhelfenswil, ev. Hemberg, Furt, Hoffeld, Niederglatt, ev. Degersheim, Rossreute, Waldkirch, ev. Straubenzell.
 22 „ Wittenbach, ev. St. Margrethen, ev. Lienz, Grabs, Jona, Schwarzenbach, Niederstetten, Niederhelfenswil, k. Gossau, Andwil, Rheineck (22.5).
 23 „ Muolen.
 24 „ Berg, ev. Gossau (24.5).
 25 „ Hinterkornberg, k. Gätziberg, Hub-Hard, Kempraten, Ennetbühl, k. Wattwil, Necker, Dicken, Oberuzwil, Niederbüren, Zuckerriet, k. Straubenzell.
 26 „ Wartau, Weisstannen.
 27 „ k. Tablat, Steinach, Frümisen, Rüeterswil-Kollrütti.
 29 „ Bronschhofen.
 IV. 30—39 Rp. von Fr. 100 Vermögen (3.0—3.9‰):
 30 Rp. Untereggen, k. St. Margrethen, Gams, Krummbach, Oberrindal, Burgau.
 32 „ Ev. Widnau, Kobelwald, Neu St. Johann.
 33 „ Zuzwil.
 35 „ Ev. Tablat, k. Kornberg, Eichenwies, Kriesern, Freienbach, k. Wildhaus, Brunnadern, Mühlrütti, Gähwil, k. Ganterswil, Egg, Niederwil, Engelburg.
 36 „ Ruppen.
 37 „ Ernetschwil.
 38 „ Vorderkornberg.
 V. 40—49 Rp. von Fr. 100 Vermögen (4.0—4.9‰):
 40 Rp. K. Buchen, ev. Rebstein, Montlingen, k. Kappel, Hummelwald, Riemensberg, Ebersol, Alterswil, Botsberg.
 41 „ Libingen, k. Kirchberg.
 43 „ Algetshausen.
 44 „ Sonnenthal.
 45 „ Sax, Krinau, Lütisburg, Nassen, Oberstetten.

- VI. 50—59 Rp. von Fr. 100 Vermögen (5.0—5.9 ‰):
 50 Rp. Altenrhein, k. Stein, ev. Stein, Steinthal,
 St. Josef.
 53 „ Walde.
 55 „ Ev. Bichwil, k. St. Peterzell.
 58 „ Jonschwil, Züberwangen, Oberbüren.
 59 „ k. Hemberg.
- VII. 60 Rp. und mehr von Fr. 100 Vermögen (6.0 ‰
 bis 1.15 ‰):
 60 Rp. K. Henau.
 65 „ Ev. Schmitter, Haag.
 68 „ Vättis.
 70 „ K. Schmitter, Bollingen, k. Mogelsberg.
 75 „ Hochsteig, k. Flawil.
 80 „ K. Degersheim.
 82 „ Oberholz.
 85 „ Salez.
 106 „ Ricken.
 115 „ K. Bichwil.

Nach dem *Durchschnitt* der 1881—1895 erhobenen Schulsteuern ergibt sich nachstehende Reihenfolge der Schulgemeinden:

- I. 0—9 Rp. von Fr. 100 Vermögen (0.0—0.9 ‰):
 0 = keine Schulsteuer erhoben: Oberterzen,
 Quinten, Bund: 0.0, Quartan: 0.7.
 2 Rp. Benken: 2.0.
 3 „ Ev. Lienz: 3.5.
 4 „ Rieden: 4.0.
 7 „ Magdenau: 7.3.
- II. 10—19 Rp. von Fr. 100 Vermögen (1.0—1.9 ‰):
 10 Rp. Lichtensteig: 10.9.
 11 „ Wagen: 11.3 — ev. Marbach und ev.
 Lüchlingen: 11.5 — k. Rapperswil: 11.8.
 12 „ Amden: 12.2.
 13 „ Flums-Grossberg und Flums-Dorf: 13.2 —
 Bärschis: 13.3 — Maseltrangen: 13.5.
 14 „ Weesen: 14.1 — Warmesberg: 14.3 —
 Schänis: 14.7.
 15 „ Ev. Rapperswil: 15.7.
 17 „ Tübach: 17.4 — ev. Gätziberg und
 Sargans: 17.5 — Rufi: 17.8.
 18 „ Flums-Kleinberg: 18.2.
 19 „ K. Thal u. Ragaz: 19.7 — Kaltbrunn: 19.9.
- III. 20—29 Rp. von Fr. 100 Vermögen (2.0—2.9 ‰):
 20 Rp. Sennwald und Schmerikon: 20.0 — Eich-
 berg-Hinterforst: 20.1 — Flums: 20.4.
 21 „ Ev. Balgach und Gommiswald: 21.1 —
 Muolen und ev. Wildhaus: 21.3 — k. Reb-
 stein: 21.5 — Valens: 21.7.
 22 „ Mels: 22.1 — ev. Ganterswil: 22.8 —
 Mörschwil und Niederhelfenswil: 22.5 —
 Eichberg-Dorf: 22.7 — Häggenswil: 22.9.

- 23 Rp. Ennetbühl: 23.0 — St. Gallen: 23.5 — ev.
 Berneck: 23.6 — Vilters: 23.9.
 24 „ Wil: 24.8.
 25 „ Weisstannen und Neu St. Johann: 25.1 —
 Oberlüchlingen und ev. Alt St. Johann:
 25.3 — Waldkirch: 25.7.
 26 „ Dicken: 26.3 — Rüthi und ev. Mogels-
 berg: 26.7 — Berg und Mols: 26.9.
 27 „ Ev. Hinterforst: 27.1 — ev. Altstätten:
 27.2 — Pfäfers: 27.3 — Sevelen und
 Niederuzwil: 27.5 — ev. Ebnet: 27.7 —
 St. Gallenkappel: 27.9.
 28 „ Grabs und Uznach: 28.2 — k. Lienz: 28.8.
 29 „ Wangs: 29.0 — Niederbüren: 29.1 —
 ev. Kappel: 29.3 — Furt: 29.7.
- IV. 30—39 Rp. von Fr. 100 Vermögen (3.0—3.9 ‰):
 30 Rp. Goldach u. k. Marbach 30.0 — Buchs u.
 Schönenberg: 30.3 — k. Altstätten: 30.8.
 31 „ Unterlüchlingen und ev. Oberhelfenswil:
 31.0 — k. Alt St. Johann: 31.1 — Witten-
 bach und Sax: 31.2 — k. Gossau: 31.3 —
 Bütschwil: 31.7.
 32 „ Untereggen: 32.0 — Kriesern und Ness-
 lau: 32.1 — Rheineck: 32.3 — ev. Thal
 und Kobelwald: 32.5 — Schmiedberg: 32.8.
 33 „ Krummenau: 33.0 — Büchel, Gams und
 Oberwies: 33.3 — Hummelwald: 33.7.
 34 „ K. Berneck und k. Kornberg: 34.7 — Ror-
 schach: 34.8.
 35 „ K. Gätziberg: 35.1 — Ruppen: 35.4 —
 k. Balgach: 35.5 — Oberstetten: 35.8 —
 Montlingen und Bronschhofen: 35.9.
 36 „ Brunnadern: 36.0 — Wallenstadt: 36.2
 — Eschenbach und Krummbach: 36.3 —
 Krinau und Algetshausen: 36.7 — Stei-
 nach: 36.9.
 37 „ Rorschacherberg und Goldingen: 37.0 —
 Oberbüren: 37.1 — Walde: 37.4 —
 Tschlerlach: 37.7 — ev. Kirchberg: 37.8.
 38 „ Hinterkornberg: 38.0 — Linkenwil: 38.1
 — Rotmonten, Murg und Rüeterswil: 38.3
 — Eggersriet: 38.5 — Mosnang, ev. Bich-
 wil, Niederwil und Bernhardzell: 38.7
 — Zuzwil: 38.9.
 39 „ Ev. Rebstein: 39.0 — k. Hinterforst: 39.1.
- V. 40—49 Rp. von Fr. 100 Vermögen (4.0—4.9 ‰):
 40 Rp. Grub, k. Buchen, Vasön und ev. Wattwil:
 40.0 — Wartau: 40.1 — Zuckenriet: 40.2
 — k. Oberhelfenswil und Mühlrütti: 40.3
 — Oberuzwil: 40.5 — Vorderkornberg:
 40.8.
 41 „ K. Wattwil und ev. Degersheim: 41.0 —
 Schwarzenbach: 41.1 — Frümisen: 41.2 —

- Kempraten: 41.4 — ev. Hemberg: 41.6
 — Wallenstadterberg und Gähwil: 41.7
 — Niederstetten: 41.8.
- 42 Rp. Ev. Diepoldsau: 42.3 — k. St. Peterzell: 42.5.
- 43 „ Hoffeld: 43.3 — Eichenwies: 43.5 — Burgau: 43.6 — k. Straubenzell: 43.9.
- 44 „ Necker: 44.3 — Haag und Lütisburg: 44.7.
- 45 „ Ernetschwil: 45.2 — Hub-Hard, k. Wildhaus und Botsberg: 45.5 — Freienbach: 45.9.
- 46 „ St. Josefen: 46.1.
- 47 „ Jona: 47.5.
- 48 „ Egg: 48.2 — k. Tablat: 48.3 — ev. St. Margrethen: 48.4 — Rossreute: 48.5 — k. Altenrhein: 48.7.
- 49 „ Ev. Flawil: 49.1 — ev. Stein 49.9.
- VII. 50—59 Rp. von Fr. 100 Vermögen (5.0—5.9^o/100):
- 50 Rp. K. Widnau: 50.0 — Libingen: 50.6.
- 51 „ Engelburg: 51.0 — ev. Straubenzell: 51.2 — k. Diepoldsau, Vättis und Riemensberg: 51.3 — Andwil: 51.6.
- 52 „ K. Kirchberg: 52.0 — ev. Gossau: 52.2 — Niederglatt: 52.3.
- 53 „ Steinthal: 53.0.
- 55 „ Oberrindal: 55.3.
- 56 „ K. Au: 56.3 — k. Kappel: 56.7.
- 57 „ Hochsteig: 57.0.
- 58 „ Alterswil: 58.2 — k. Hemberg: 58.7.
- VII. 60—69 Rp. von Fr. 100 Vermögen (6.0—6.9^o/100):
- 60 Rp. Ev. St. Peterzell: 60.6.
- 62 „ Ev. Tablat: 62.0 — Nassen: 62.7.
- 63 „ Oberriet und Ebersol: 63.0.
- 65 „ K. Ganterswil und k. Henau: 65.0.
- 66 „ Züberwangen: 66.5 — Salez und bürgerl.-Straubenzell: 66.7.
- 67 „ K. St. Margrethen: 67.3.
- VIII. 70 Rp. und mehr von Fr. 100 Vermögen (7^o/100 bis 1^o/100):
- 70 Rp. Jonschwil: 70.2.
- 71 „ Ev. Widnau: 71.9.
- 74 „ Ev. Au: 74.0.
- 76 „ Oberholz: 76.4.
- 79 „ K. Stein: 79.3 — ev. Schmitter: 79.4.
- 80 „ Ricken: 80.6.
- 82 „ Bollingen: 82.0 — Sonnenthal: 82.2.
- 84 „ K. Mogelsberg: 84.3 — k. Degersheim: 84.7.
- 85 „ Bürgerl.-Flawil: 85.2 — k. Bichwil: 85.7.
- 89 „ K. Schmitter: 89.5.
- 100 „ K. Flawil: 100.0.

D. Kirchensteuern.

Über das Verhältnis des Staates und seiner Organe und Institutionen zu den konfessionellen Korporationen enthalten die Art. 23 und 24 der Kantonsverfassung vom Jahre 1890, in wesentlicher Bestätigung der schon früher bestandenen, ihrem Wesen nach auf dem Boden des Landeskirchentums basierenden Vorschriften von 1831 und 1861, die massgebenden Normen, indem sie bestimmen:

Art. 23. Die katholische und die evangelische Kirche, sowie die freie und uneingeschränkte Ausübung des katholischen und evangelischen Glaubensbekenntnisses und Gottesdienstes sind gewährleistet.

Die freie Ausübung gottesdienstlicher Handlungen innert den Schranken der Sittlichkeit und der öffentlichen Ordnung ist auch allen andern Konfessionen und Religionsgenossenschaften gewährleistet.

Art. 24. Die religiösen und rein kirchlichen Angelegenheiten besorgen die kirchlichen Behörden.

Der katholische und der evangelische Konfessionsteil geben sich ihre konfessionellen Organisationen selbst, unter Sanktion des Grossen Rates und zwar:

- a) der katholische Konfessionsteil für Besorgung der katholischen, konfessionellen und klösterlichen Angelegenheiten, welche nicht rein kirchlicher Natur sind, sowie für Verwaltung der Fonde und Stiftungsgüter der katholischen Konfession;
- b) der evangelische Konfessionsteil für Besorgung der rein kirchlichen, sowie der übrigen evangelischen konfessionellen Angelegenheiten und für Verwaltung der Fonde und Stiftungsgüter der evangelischen Konfession.

Die von jeder Konfession aufzustellenden Behörden besorgen die konfessionellen Angelegenheiten gemischter Natur, sowie die Verwaltung der Fonde und Stiftungsgüter der Konfessionen, unter Aufsicht und Sanktion des Staates.

In Ausführung dieser verfassungsrechtlichen Bestimmungen haben sodann die beiden Konfessionsteile, der evangelische durch Statut vom 20. Juni 1892, der katholische durch solches vom 22. Oktober 1893/14. Oktober 1894 sich unter nachfolgender Sanktion des Staates ihre eigene Organisation gegeben.

Hinsichtlich der ökonomischen Angelegenheiten der Kirchgemeinden bestimmt im ferneren Art. 13 des Gesetzes über die Besorgung der besondern Angelegenheiten der Konfessionen vom Jahre 1859: „Den Behörden jedes Konfessionsteils liegt die Pflicht ob, zu sorgen, dass die ihm zugehörigen Fonde, sowie überhaupt Kirchen-, Pfrund- und Schulgüter den Stiftungen oder ihrem Zwecke gemäss verwendet und nach den bestehenden Gesetzen verwaltet werden. Über den Gang des Rechnungs- und des Steuerwesens hat

der Regierungsrat die Oberaufsicht zu führen, und es werden ihm zu diesem Zwecke von den konfessionellen Oberbehörden die Vermögensausweise der bezüglichen Genossenschaften zugestellt.“

Die Einräumung einer privilegierten Sonderstellung bestimmter Religionsgenossenschaften als „gewährleistete“ oder Landeskirchen schliesst in sich, dass die den letzteren angehörenden, einzelnen Kirchgemeinden oder Korporationen öffentlich-rechtlichen Charakters für den Fall der Unzulänglichkeit der ihnen sonst zu Gebote stehenden Foundationen mit dem Rechte der Steuererhebung zur Deckung der allgemeinen Bedürfnisse ausgestattet werden, und es hat denn auch das Gemeindesteuergesetz von 1859, wie seine Vorgänger von 1805, 1825 und 1856 mit den Steuerverhältnissen der politischen und Schulgemeinden auch diejenigen der Kirchgemeinden einheitlichen Normen unterstellt. Das genannte Gesetz von 1859 setzt für die Kirchgemeinden in seinen Art. 17, 19, und 4 die nämlichen Bestimmungen wie für die Schulgemeinden fest, indem es (Art. 17 und 19) die ortsbürgerlichen und niedergelassenen Kirchgenossen an die öffentlichen Korporationen und privaten Stiftungen *nach Massgabe des Staatssteuerregisters* als steuerpflichtig erklärt und in Art. 4, im Gegensatz zur Autonomie der politischen Gemeinden, die Erhebung *ausserordentlicher* Steuern an die Bewilligung des Regierungsrates knüpft.

In ähnlicher Weise wie die politischen und Schulgemeinden aus den Mitteln des Staates, werden die konfessionellen Korporationen bei Unternehmungen, die grössere Auslagen erheischen, je nach ihrer ökonomischen Lage aus den Zinsertragnissen der hiezu bestimmten Centralfonde unterstützt; bezüglich der evangelischen Kirchgemeinden ist noch speciell zu erwähnen, dass zur Deckung der allgemeinen Bedürfnisse der evangelischen Landeskirche des Kantons von Zeit zu Zeit durchschnittlich alle 7—8 Jahre eine evangelische Centralsteuer erhoben zu werden pflegt, welche, da sie nicht den Charakter einer eigentlichen Kommunalsteuer trägt, in den in Tabelle III aufgeführten Zahlen nicht inbegriffen ist.

Über die Belastung der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden im Zeitraum von 1881—1895 geben die nachfolgenden Tabellen II und III detaillierten Aufschluss, und analog der bei den politischen und den Schulgemeinden durchgeführten Vergleichung mag es gestattet sein, auch hinsichtlich der Kirchensteuern die Reihenfolge der einzelnen Kirchgemeinden nach den Minimal- und Maximalansätzen ihrer Kirchensteuern, nach den hierbei zu Tage tretenden Differenzen (Schwankungen), sowie nach dem Durchschnittssteuereffuss von 1881—1895 zur Darstellung zu bringen.

1. Katholische Kirchensteuern.

Nach dem von 1881—1895 erhobenen *Minimum* der Kirchensteuer ergibt sich nachstehende Reihenfolge der Kirchgemeinden und Kirchgenossenschaften:

- I. 0—9 Rp. von Fr. 100 Vermögen (0.0—0.9 ‰):
- 0 = keine Kirchensteuer erhoben in einzelnen Jahren: Thal, Altenrhein, Buchen, Rebstein, Freienbach, Hub, Sargans, Wangs, Pfäfers, Vättis, Valens, Weisstannen, Berschis, Quarten, Rieden, Gommiswald, Ernetschwil, Uznach, Schmerikon, Busskirch, Rapperswil, Alt St. Johann, Stein, Neu St. Johann, Kappel, Wattwil, Lichtensteig, St. Peterzell, Mosnang, Mogelsberg, Ganterswil, Jonschwil, Magdenau, Niederbüren, Zuckenriet.
 - 3 Rp. Schänis, Kaltbrunn, Degersheim.
 - 4 „ Mörschwil, Berg, Amden, Andwil.
 - 5 „ Eggersriet, Ragaz, Benken, Libingen, Goldingen.
 - 6 „ Vilters, Mels, Maseltrangen, Wil.
 - 7 „ Weesen.
 - 8 „ Kriesern.
 - 9 „ St. Gallenkappel.
- II. 10—19 Rp. von Fr. 100 Vermögen (1.0—1.9 ‰):
- 10 Rp. St. Fiden, Grub, Berneck, Altstätten, Montlingen, Flums, Bollingen, Eschenbach.
 - 11 „ Bernhardzell.
 - 12 „ Bütschwil, Waldkirch, St. Josefen.
 - 13 „ Goldach, Tübach, Rorschach, Balgach.
 - 15 „ St. Georgen, Steinach, Au, Widnau, Kobelwald, Wallenstadt, Gähwil.
 - 16 „ Häggenswil, Jona, Oberbüren, Gossau, Straubenzell.
 - 18 „ Niederhelfenswil.
- III. 20—29 Rp. von Fr. 100 Vermögen (2.0—2.9 ‰):
- 20 Rp. Muolen, Oberriet, Rüthi, Gams, Mols, Lütisburg.
 - 22 „ Zuzwil.
 - 24 „ Niederglatt, Züberwangen, Linkenwil.
 - 25 „ Wittenhach, Marbach, Murg, Walde, Kirchberg.
- IV. 30 Rp. u. mehr von Fr. 100 Vermögen (3.0—5.0 ‰):
- 30 Rp. Untereggen, St. Margrethen, Oberhelfenswil, Mühlrütti, Flawil.
 - 35 „ Henau, Niederwil.
 - 40 „ Wildhaus, Hemberg, Bichwil, Engelburg.
 - 50 „ Diepoldsau, Ricken.

Nach den von 1881—1895 an katholischen Kirchensteuern erhobenen *Maximalansätzen* gruppieren sich die Kirchgemeinden und Genossenschaften wie folgt:

- I. 0—9 Rp. von Fr. 100 Vermögen (0.0—0.9 ‰):
 0 = keine Kirchensteuer erhoben während der ganzen Dauer: Pfäfers, Berschis, Quarten, St. Peterzell.
 3 Rp. Magdenau.
 5 „ Thal.
- II. 10—19 Rp. von Fr. 100 Vermögen (1.0—1.9 ‰):
 12 Rp. Weesen, Kaltbrunn.
 13 „ Zuckenriet.
 15 „ St. Fiden, Altenrhein, Buchen, Sargans, Ragaz, Mels, Busskirch.
 18 „ Flums.
- III. 20—29 Rp. von Fr. 100 Vermögen (2.0—2.9 ‰):
 20 Rp. Wangs, Schänis, Alt St. Johann.
 22 „ Amden.
 23 „ Uznach.
 24 „ Benken.
 25 „ Rorschach, Altstätten, Wallenstadt, Maseltrangen, Rieden, Gommiswald, Rapperswil, Wattwil, Wil.
 28 „ Vilters, Straubenzell.
- IV. 30—39 Rp. von Fr. 100 Vermögen (3.0—3.9 ‰):
 30 Rp. St. Georgen, Goldach, Widnau, Rebstein, Oberriet, Hub, Vättis, Schmerikon, Eschenbach, Goldingen, Stein, Neu St. Johann, Jonschwil.
 31 „ Bernhardzell.
 33 „ Mörschwil.
 34 „ Tübach.
 35 „ Au, Berneck, Marbach, Kriesern, Rüthi, Weisstannen, St. Gallenkappel, Mosnang, Gossau, Waldkirch.
 38 „ Freienbach, Niederbüren.
- V. 40—49 Rp. von Fr. 100 Vermögen (4.0—4.9 ‰):
 40 Rp. Steinach, Montlingen, Gams, Valens, Lütisburg, Niederglatt, Oberbüren, St. Josefen.
 43 „ Jona.
 44 „ Eggersriet.
 45 „ Wittenbach, St. Margrethen, Balgach, Murg, Niederhelfenswil.
- VI. 50—59 Rp. von Fr. 100 Vermögen (5.0—5.9 ‰):
 50 Rp. Muolen, Grub, Ernetschwil, Kappel, Lichtensteig, Oberhelfenswil, Kirchberg, Gähwil, Andwil.
 52 „ Zuzwil.
 53 „ Mols.
 54 „ Berg.
 55 „ Kobelwald, Bütschwil, Engelburg.
- VII. 60—69 Rp. von Fr. 100 Vermögen (6.0—6.9 ‰):
 60 Rp. Häggenswil, Mogelsberg, Flawil, Degersheim, Linkenwil.

- VIII. 70 Rp. und mehr von Fr. 100 Vermögen (7 ‰ bis 2 ‰):
 70 Rp. Untereggen, Mühlrütli, Ganterswil, Bichwil, Henau.
 75 „ Züberwangen.
 80 „ Diepoldsau, Walde.
 90 „ Bollingen, Wildhaus, Libingen.
 95 „ Niederwil.
 100 „ Hemberg.
 200 „ Ricken.

Nach der *Differenz* zwischen den *Minimal- und Maximalansätzen* der von 1881—1895 erhobenen Steuerprozente ergibt sich nachbezeichnete Rangordnung der einzelnen Korporationen:

- I. 0—9 Rp. von Fr. 100 Vermögen (0.0—0.9 ‰):
 0 = keine Differenz weisen auf: Pfäfers, Berschis, Quarten, St. Peterzell.
 3 Rp. Magdenau.
 5 „ St. Fiden, Thal, Weesen.
 8 „ Flums.
 9 „ Mels, Kaltbrunn.
- II. 10—19 Rp. von Fr. 100 Vermögen (1.0—1.9 ‰):
 10 Rp. Marbach, Oberriet, Ragaz, Wallenstadt.
 12 „ Rorschach, Bruggen.
 13 „ Zuckenriet.
 15 „ St. Georgen, Altenrhein, Buchen, St. Margrethen, Widnau, Altstätten, Rüthi, Sargans, Busskirch, Niederglatt, Engelburg.
 17 „ Goldach, Schänis.
 18 „ Amden.
 19 „ Maseltrangen, Benken, Wil, Gossau.
- III. 20—29 Rp. von Fr. 100 Vermögen (2.0—2.9 ‰):
 20 Rp. Wittenbach, Au, Gams, Wangs, Murg, Eschenbach, Alt St. Johann, Oberhelfenswil, Lütisburg, Bernhardzell.
 21 „ Tübach.
 22 „ Vilters.
 23 „ Uznach, Waldkirch.
 24 „ Oberbüren.
 25 „ Steinach, Berneck, Rieden, Gommiswald, Goldingen, Rapperswil, Wattwil, Kirchberg.
 26 „ St. Gallenkappel.
 27 „ Kriesern, Jona, Niederhelfenswil.
 28 „ St. Josefen.
 29 „ Mörschwil.
- IV. 30—39 Rp. von Fr. 100 Vermögen (3.0—3.9 ‰):
 30 Rp. Muolen, Diepoldsau, Rebstein, Montlingen, Hub, Vättis, Schmerikon, Stein, Neu St. Johann, Jonschwil, Bichwil, Flawil, Zuzwil.
 32 „ Balgach.
 33 „ Mols.

- 35 Rp. Weisstannen, Mosnang, Gähwil, Henau, Linkenwil.
 38 „ Freienbach, Niederbüren.
 39 „ Eggersriet.
 V. 40—49 Rp. von Fr. 100 Vermögen (4.0—4.9 ‰):
 40 Rp. Untereggen, Grub, Kobelwald, Valens, Mühlrütli.
 43 „ Bütschwil.
 44 „ Häggenswil.
 46 „ Andwil.
 VI. 50 und mehr Rp. von Fr. 100 Vermögen (5.0 bis 15.0 ‰):
 50 Rp. Berg, Ernetschwil, Wildhaus, Kappel, Lichtensteig, Züberwangen.
 57 „ Walde, Degersheim.
 60 „ Hemberg, Mogelsberg, Niederwil.
 70 „ Ganterswil.
 80 „ Bollingen.
 85 „ Libingen.
 150 „ Ricken.

Wird endlich der *Durchschnitt* der von 1881—1895 erhobenen Kirchensteuern der Vergleichung zu Grunde gelegt, so folgen sich die Gemeinden in nachstehender Rangordnung:

- I. 0—9 Rp. von Fr. 100 Vermögen (0.0—0.9 ‰):
 0 = keine Steuer erhoben: Pfäfers, Berschis, Quarten, St. Peterzell: 0.0 — Magdenau: 0.4.
 1 Rp. Altenrhein: 1.0 — Zuckenriet: 1.5.
 2 „ Thal: 2.3.
 4 „ Sargans: 4.3 — Buchen: 4.7.
 5 „ Hub-Hard: 5.7.
 8 „ Kaltbrunn: 8.4 — Rieden und Busskirch: 8.5.
 9 „ Weesen: 9.0 — Wattwil: 9.7.

- II. 10—19 Rp. von Fr. 100 Vermögen (1.0—1.9 ‰):
 10 Rp. St. Fiden, Mels, Ernetschwil: 10.7 — Mörschwil: 10.8 — Freienbach: 10.9.
 11 „ Wangs: 11.0 — Amden: 11.3 — Maseltrangen: 11.9.
 12 „ Ragaz: 12.1 — Flums u. Rapperswil: 12.3.
 13 „ Vättis: 13.0 — Stein und Jonschwil: 13.3 — Schänis: 13.9.
 14 „ Gommiswald: 14.7 — Benken: 14.9.
 15 „ Alt St. Johann: 15.0 — Altstätten: 15.6.
 16 „ Weisstannen: 16.7.
 17 „ St. Gallenkappel: 17.1 — Neu St. Johann: 17.3. — Bernhardzell: 17.3 — Mosnang: 17.9.
 18 „ Goldingen: 18.0 — Eschenbach: 18.3 — Vilters: 18.5 — Uznach: — 18.7.
 19 „ Berg und Lichtensteig: 19.0 — Wallenstadt: 19.3 — Niederbüren: 19.9.

- III. 20—29 Rp. von Fr. 100 Vermögen (2.0—2.9 ‰):
 20 „ Rorschach: 20.2 — Tübach: 20.5 — Straubenzell: 20.6 — Goldach: 20.7 — Berneck: 20.8.
 21 „ Wil: 21.2 — Waldkirch: 21.7 — Kriessern: 21.8.
 22 „ Schmerikon: 22.1.
 23 „ St. Georgen: 23.0 — Andwil: 23.1 — Rebstein: 23.7.
 24 „ Eggersriet: 24.0 — Widnau: 24.3 — Valens und Gossau: 24.5 — Steinach: 24.6.
 25 „ Oberriet: 25.0 — Jona: 25.6.
 26 „ Montlingen: 26.0 — St. Josefen: 26.7.
 27 „ Muolen: 27.0 — Niederhelfenswil: 27.7.
 28 „ Rüthi: 28.7 — Balgach: 28.9.
 29 „ Au: 29.7.

- IV. 30—39 Rp. von Fr. 100 Vermögen (3.0—3.9 ‰):
 30 Rp. Lütisburg: 30.3 — Niederglatt: 30.5 — Bollingen und Kirchberg: 30.7.
 31 „ Oberbüren: 31.0 — Grub: 31.1 — Marbach: 31.3 — Gams: 31.5.
 32 „ Häggenswil: 32.2 — Wittenbach und Gähwil: 32.9.
 34 „ Degersheim: 34.6 — Murg: 34.7.
 35 „ Ganterswil: 35.0.
 36 „ Kappel: 36.0 — Mols: 36.5 — Bütschwil: 36.6.
 38 „ St. Margrethen: 38.0 — Zuzwil: 38.2.
 39 „ Kobelwald: 39.8.

- V. 40—49 Rp. von Fr. 100 Vermögen (4.0—4.9 ‰):
 40 Rp. Oberhelfenswil: 40.3.
 42 „ Mogelsberg: 42.7.
 43 „ Linkenwil: 43.9.
 44 „ Libingen: 44.7.
 45 „ Flawil: 45.0.
 47 „ Untereggen: 47.7 — Henau: 47.9.
 48 „ Züberwangen: 48.3.
 49 „ Mühlrütli: 49.0 — Bichwil; 49.3 — Engelburg: 49.7.

- VI. 50 und mehr Rp. von Fr. 100 Vermögen (5.0 bis 9.7 ‰):
 52 Rp. Walde: 52.5.
 61 „ Hemberg: 61.1.
 67 „ Niederwil: 67.3.
 69 „ Wildhaus: 69.7.
 70 „ Diepoldsau: 70.1.
 97 „ Ricken: 97.4.

2. Evangelische Kirchensteuern.

Nach den *Minimalansätzen* der von 1881—1895 erhobenen Kirchensteuern folgen sich die evangelischen Kirchgemeinden in nachstehender Rangordnung:

- I. 0—9 Rp. von Fr. 100 Vermögen (0.0—0.9 ‰):
 0 = keine Steuer erhoben: Thal, Wattwil, Ganterswil, Degersheim.
 2 Rp. St. Gallen.
 3 „ Marbach.
 4 „ Altstätten, Sevelen.
 5 „ Rheineck, Grabs, Alt St. Johann, Ebnat, Kappel, Lichtensteig, Mogelsberg.
 6 „ Sax-Frümsen, Buchs, Wartau, Rapperswil.
 7 „ Wil.
 8 „ Balgach.

- II. 10—19 Rp. von Fr. 100 Vermögen (1.0—1.9 ‰):
 10 Rp. Rorschach, Berneck-Au, Rebstein, Eichberg, Azmoos, Ragaz, Wallenstadt, Stein, Nesslerau, Brunnadern, Kirchberg, Flawil.
 12 „ Sennwald, St. Peterzell.
 14 „ Hemberg.
 15 „ Krinau, Oberhelfenswil, Oberuzwil, Niederuzwil.

- III. 20—29 Rp. von Fr. 100 Vermögen (2.0—2.9 ‰):
 20 Rp. St. Margrethen, Diepoldsau, Wildhaus, Ennetbühl, Krummenau, Lütisburg.
 25 „ Salez.

Nach den *Maximalansätzen* der von 1881—1895 erhobenen Kirchensteuern ergibt sich nachstehende Reihenfolge:

- I. 0—9 Rp. von Fr. 100 Vermögen (0.0—0.9 ‰):
 0 = keine Steuern erhoben: Wattwil.
 5 Rp. Thal.
 7 „ St. Gallen.
 II. 10—19 Rp. von Fr. 100 Vermögen (1.0—1.9 ‰):
 10 Rp. Rapperswil, Lichtensteig.
 12 „ Wartau.
 14 „ Azmoos.
 15 „ Rheineck, Buchs, Wallenstadt, Kappel, Mogelsberg, Flawil.
 16 „ Altstätten (16.5).
 III. 20—29 Rp. von Fr. 100 Vermögen (2.0—2.9 ‰):
 20 Rp. Rorschach, Balgach, Sax-Frümsen, Grabs, Sevelen, Alt St. Johann, Nesslerau, Brunnadern, Degersheim.
 22 „ Sennwald.
 25 „ Rebstein, Marbach, Eichberg, Ragaz, Ebnat, Oberhelfenswil.
 IV. 30—39 Rp. von Fr. 100 Vermögen (3.0—3.9 ‰):
 30 Rp. Berneck-Au, Salez, St. Peterzell, Oberuzwil.
 35 „ Diepoldsau, Wildhaus, Krummenau.
 36 „ Niederuzwil.
 V. 40 Rp. und mehr von Fr. 100 Vermögen (4.0—8.0 ‰):
 40 Rp. St. Margrethen, Kirchberg, Wil.
 44 „ Hemberg.

- 45 Rp. Krinau.
 50 „ Ennetbühl.
 60 „ Lütisburg, Ganterswil.
 80 „ Stein.

Nach der *Differenz* der von 1881—1895 erhobenen *Minimal- und Maximalsteueransätze* erzeigt sich folgende Rangordnung der evangelischen Kirchgemeinden:

- I. 0—9 Rp. von Fr. 100 Vermögen (0.0—0.9 ‰):
 0 — Wattwil.
 4 Rp. Azmoos, Rapperswil.
 5 „ St. Gallen, Thal, Salez, Wallenstadt, Lichtensteig, Flawil.
 6 „ Wartau.
 9 „ Buchs.

- II. 10—19 Rp. von Fr. 100 Vermögen (1.0—1.9 ‰):
 10 Rp. Rorschach, Rheineck, Sennwald, Nesslerau, Kappel, Oberhelfenswil, Brunnadern, Mogelsberg.
 12 „ Balgach, Altstätten (12.5).
 14 „ Sax.
 15 „ Diepoldsau, Rebstein, Eichberg, Grabs, Ragaz, Wildhaus, Alt St. Johann, Krummenau, Oberuzwil.
 16 „ Sevelen.
 18 „ St. Peterzell.

- III. 20—29 Rp. von Fr. 100 Vermögen (2.0—2.9 ‰):
 20 Rp. St. Margrethen, Berneck-Au, Ebnat, Degersheim.
 21 „ Niederuzwil.
 22 „ Marbach.

- IV. 30 Rp. und mehr von Fr. 100 Vermögen (3.0—7.0 ‰):
 30 Rp. Ennetbühl, Krinau, Hemberg, Kirchberg.
 33 „ Wil.
 40 „ Lütisburg.
 60 „ Ganterswil.
 70 „ Stein.

Wird endlich der *Durchschnitt* der von den evangelischen Kirchgemeinden des Kantons St. Gallen erhobenen Kirchensteuern 1881—1895 in Vergleichung gezogen, so gruppieren sich die Kirchgemeinden wie folgt:

- I. 0—9 Rp. von Fr. 100 Vermögen (0.0—0.9 ‰):
 0 = Wattwil: 0.0.
 3 Rp. Thal: 3.7.
 5 „ St. Gallen: 5.2.
 6 „ Lichtensteig: 6.3.
 7 „ Altstätten: 7.5.
 8 „ Wartau u. Rapperswil: 8.2 — Rheineck: 8.3.
 9 „ Grabs: 9.7 — Kappel: 9.9.

- II. 10—19 Rp. von Fr. 100 Vermögen (1.0—1.9 ‰):
- 10 Rp. Marbach: 10.0 — Flawil: 10.1 — Wallenstadt: 10.3 — Buchs und Azmoos: 10.4.
 - 11 „ Eichberg: 11.0 — Sevelen: 11.6 — Sax: 11.8.
 - 12 „ Mogelsberg: 12.3 — Alt St. Johann: 12.7.
 - 13 „ Nesslau: 13.0 — Ebnat: 13.7.
 - 14 „ Brunnadern: 14.3 — Balgach: 14.6 — Rebstein: 14.9.
 - 15 „ Rorschach und Berneck: 15.1.
 - 16 „ Degersheim: 16.3.
 - 17 „ Sennwald: 17.4 — St. Peterzell: 17.7.
 - 18 „ Ragaz: 18.5.
 - 19 „ Niederuzwil: 19.3.
- III. 20—29 Rp. von Fr. 100 Vermögen (2.0—2.9 ‰):
- 20 Rp. Oberhelfenswil: 20.7.
 - 21 „ Oberuzwil: 21.8.
 - 25 „ Hemberg: 25.1 — Kirchberg: 25.7.
 - 27 „ Diepoldsau: 27.3.
 - 28 „ Ganterswil: 28.5 — Krummenau: 28.7.
 - 29 „ Salez: 29.3.
- IV. 30 Rp. und mehr von Fr. 100 Vermögen (3.0—3.5 ‰):
- 30 Rp. Wildhaus und Stein: je 30.3 — St. Margrethen: 30.7.
 - 31 „ Krinau: 31.7.
 - 32 „ Lütisburg: 32.3.
 - 34 „ Ennetbühl: 34.7.
 - 35 „ Wil: 35.3.

Die Angaben, die in den Tabellen I und II der früheren Arbeit (Zeitschrift für schweizerische Statistik 1897, Seite 16 und 24) und in den nachfolgenden Tabellen I, II und III mit Bezug auf die Höhe der Polizei-, Armen-, Schul- und Kirchensteuern für jede Kategorie der steuerbezugsberechtigten Korporationen gesondert zur Darstellung gelangt sind, finden auf Grund der Einteilung des Kantons in politische Gemeinden und unter möglichster Berücksichtigung der steuerrechtlichen Zugehörigkeit einzelner Gemeindeteile an benachbarte politische Gemeinden, eine Zusammenstellung in Tabelle IV, aus der die Gesamtbelastung jeder einzelnen Korporation bzw. ihrer Genossen für das Jahr 1881, den Durchschnitt der Jahre 1881 bis 1895, und für das Jahr 1896 ersichtlich ist.

Um sodann eine vergleichende Nebeneinanderstellung der Steuerverhältnisse der verschiedenen Gemeinden zu erzielen, sind in Tabelle V die verschiedenen Steuerkategorien (Polizei-, Armen-, Schul- und Kirchensteuern) für jede politische Gemeinde besonders zusammengestellt und berechnet. Bot dies hinsichtlich der Polizei- und Armensteuern, die von den Organen der politischen Gemeinde und für das ganze Gebiet der letzteren in einheitlichem Betrage dekretiert und erhoben werden, keine Schwierigkeiten, so konnte da-

gegen hinsichtlich der Schul- und Kirchensteuern, mit Rücksicht auf die bei der weitaus grösseren Mehrzahl der politischen Gemeinden bestehende territoriale Inkongruenz der Schul- und Kirchengemeinden mit den politischen Gemeinden, für das Gebiet der letzteren selbstverständlich nur eine ideelle, mittlere oder Durchschnittsbesteuerung berechnet werden. Es ist dies in der Weise geschehen, dass die einzelnen Steueransätze aller im Gebiet einer politischen Gemeinde befindlichen Schulkorporationen bzw. Kirchengemeinden oder grösserer Bruchteile von solchen — wie sie in Tabelle IV durch die den Hauptziffern beigefügten kleinen Ziffern bezeichnet sind — addiert und der Gesamtbetrag der Einzelansätze durch die Zahl der in Berechnung gezogenen Korporationen und Bruchteile von solchen dividiert wird.

Einzelne Beispiele mögen zur Erläuterung beigefügt werden. Im Gebiet der politischen Gemeinde *Altstätten* bestanden im Steuerjahr 1881 laut Tabelle IV nicht weniger als 16 selbständige und steuerberechtigte Schulkorporationen, deren Gesamtsteueransatz, die Summe sämtlicher dort ersichtlicher Einzelansätze, welche zwischen einem Minimum von 14 und einem Maximum von 63 Rappen schwanken, nämlich 464 : 16, einen Durchschnitts- oder mittleren Schulsteuerfuss von 29 Rp. repräsentiert.

Ein ähnliches Beispiel für die Kirchensteuern bietet die politische Gemeinde *Bütschwil*, deren katholische Bewohner eine einzige Kirchengemeinde bilden, während die evangelischen Bewohner 4 verschiedenen evangelischen Kirchengemeinden zugeteilt sind (Krinau, Oberhelfenswil, Ganterswil und Lütisburg); von diesen 5 Kirchengemeinden wird zusammen laut Tabelle IV eine Gesamtkirchensteuer von 200 Rp. erhoben, was für eine derselben den fünften Teil hiervon, d. h. den Durchschnittsansatz von 40 Rp. ausmacht.

Die politische Gemeinde *Mogelsberg* umfasst eine katholische und 6 evangelische Schulgemeinden; der Durchschnittsansatz der Schulsteuer repräsentiert daher den siebenten Teil der Gesamtsteuersumme aller sieben Korporationen, d. h. pro 1896 laut Tabelle IV: $420 : 7 = 60$ Rp. von Fr. 100 Vermögen.

Im Rayon der politischen Gemeinde *Ernetschwil* besteht eine eigene katholische Kirchengemeinde gleichen Namens; dieser letzteren gehören aber nicht alle katholischen Bewohner der politischen Gemeinde Ernetschwil an, sondern ein Teil derselben ist pfarrgenössig nach Uznach, ein anderer nach St. Gallenkappel, ein dritter nach Ricken (politische Gemeinde Wattwil); die evangelischen Bewohner dieser Gemeinde sind der evangelischen Kirchengemeinde Rapperswil-Jona inkorporiert; der durchschnittliche Ansatz für Kirchensteuer (mittlere Kirchensteuer) bildet daher den fünften

Teil der Gesamtsumme der erwähnten 5 Einzelansätze, d. h. pro 1896 laut Tabelle IV: $160 : 5 = 32$ Rp.

Auf Grund dieser in Tabelle V durchgeführten Berechnungsweise lässt sich ein, wenn auch nicht absolut, so doch annähernd genaues Bild der Gesamtbelastung der einzelnen politischen Gemeinden mit Gemeindesteuern erstellen, und es ergibt sich hiebei nachstehende Reihenfolge der st. gallischen Gemeinden nach der Gesamthöhe ihrer Gemeindesteuern, welche von der in der Zeitschrift für schweizerische Statistik 1897, S. 33 aufgeführten, bloss die Polizei- und Armensteuern berücksichtigenden Rangordnung, infolge nunmehriger Miteinbeziehung der Schul- und Kirchensteuern, nicht unwesentlich abweicht.

1. Im Jahre 1881.

I. Unter 100 Rp. von Fr. 100 Steuerkapital:

- a) 20—29 Rp. (2.0—2.9 ‰): Benken: 24.0 — Schänis: 25.0.
- b) 30—39 Rp. (3.0—3.9 ‰): Sevelen: 34.5 — Sargans: 34.5 — Weesen: 38.0 — Rieden: 38.0 — Flums: 38.3 — Kaltbrunn: 39.0.
- c) 40—49 Rp. (4.0—4.9 ‰): Quarten: 41.4 — Schmerikon: 44.0.
- d) 50—59 Rp. (5.0—5.9 ‰): Uznach: 52.5 — Grabs: 53.5 — Wartau: 57.3 — Marbach: 58.5 — St. Gallen: 59.0 — Gommiswald: 59.0.
- e) 60—69 Rp. (6.0—6.9 ‰): Wallenstadt: 62.2 — Amden: 63.0 — Goldach: 64.5 — Buchs: 65.0 — Wil: 65.0 — Mörschwil: 65.5 — Balgach: 67.0 — Tübach: 68.0.
- f) 70—79 Rp. (7.0—7.9 ‰): Rorschach: 72.0 — Rheineck: 72.5 — Eichberg: 72.5 — St. Gallenkappel: 72.9 — Mels: 73.1 — Gams: 74.6 — Ragaz: 75.0 — Alt St. Johann: 75.0 — Muolen: 76.0 — Ernetschwil: 77.4 — Vilters: 77.3 — Jona: 79.5 — Wittenbach: 79.6 — Tablat: 79.7.
- g) 80—89 Rp. (8.0—8.9 ‰): Häggenswil: 84.0 — Oberhelfenswil: 84.9 — Altstätten: 86.3 — Rapperswil: 86.5 — Rüthi: 86.6 — Berg: 87.0 — Berneck: 87.5 — Lichtensteig: 87.3 — Gossau: 88.3 — Steinach: 89.3.
- h) 90—99 Rp. (9.0—9.9 ‰): Waldkirch: 90.2 — Straubenzell: 92.5 — Ebnet: 92.5 — Thal: 92.9 — Sennwald: 96.6 — Brunnadern: 97.5 — Andwil: 99.0 — Degersheim: 99.3. (56 Gemeinden.)

II. Über 100 Rp. von Fr. 100 Steuerkapital:

- a) 100—109 Rp. (10.0—10.9 ‰): Wildhaus: 100.0 — Nesslau: 100.0 — St. Peterzell: 100.0 — Krummenau: 102.0 — Oberriet: 102.3 — Lütisburg: 102.6 — Rebstein: 105.0 — Niederhelfenswil: 105.6 — Henau: 105.3 — Flawil: 105.3.

- b) 110—119 Rp. (11.5—11.9 ‰): Pfäfers: 110.0 — Kappel: 110.0 — Kirchberg: 112.0 — Oberuzwil: 114.9.
- c) 120—129 Rp. (12.0—12.9 ‰): Bronschhofen: 120.0 — Eschenbach: 121.5 — Jonschwil: 123.1 — Zuzwil: 124.1 — Wattwil: 124.3 — Mosnang: 124.5 — Rorschacherberg: 125.0 — Ganterswil: 126.0.
- d) 130—139 Rp. (13.0—13.9 ‰): Hemberg: 134.0 — Niederbüren: 135.0 — Gaiserwald: 136.5.
- e) 140—149 Rp. (14.0—14.9 ‰): St. Margrethen: 145 — Bütschwil: 147.4 — Oberbüren: 147.5 — Krinau: 148.6.
- f) 150—159 Rp. (15.0—15.9 ‰): Mogelsberg: 159.3.
- g) 160—169 Rp. (16.0—16.9 ‰): Au: 160.0 — Widnau: 167.0.
- h) 170—179 Rp. (17.0—17.9 ‰): Untereggen: 171.6.
- i) 180—189 Rp. (18.0—18.9 ‰): Goldingen: 182.1.
- k) 190—199 Rp. (19.0—19.9 ‰): Diepoldsau: 190.7.
- l) 200 Rp. und mehr (20 ‰ und darüber): Stein: 205.0 — Eggersriet: 207.5. (37 Gemeinden.)

2. Im Durchschnitt der Jahre 1881—1895.

I. Unter 100 Rp. von Fr. 100 Steuerkapital.

- a) 30—39 Rp. (3.0—3.9 ‰): Rieden: 31.1.
- b) 40—49 Rp. (4.0—4.9 ‰): Benken: 41.4 — Sargans: 44.1 — Flums: 46.6 — Weesen: 47.2 — Schänis: 48.6 — Kaltbrunn: 48.7.
- c) 50—59 Rp. (5.0—5.9 ‰): Sevelen: 52.4 — Schmerikon: 55.5.
- d) 60—69 Rp. (6.0—6.9 ‰): Mörschwil: 62.3 — Tübach: 63.0 — Marbach: 63.4 — St. Gallen: 63.3 — Gommiswald: 65.9 — Rheineck: 68.9.
- e) 70—79 Rp. (7.0—7.9 ‰): Amden: 70.4 — Quarten: 71.7 — Uznach: 71.9 — Ragaz: 74.1 — Wallenstadt: 74.2 — Mels: 74.3 — Wartau: 74.3 — Buchs: 75.0 — Balgach: 77.0 — Rapperswil: 78.4 — Grabs: 79.7.
- f) 80—89 Rp. (8.0—8.9 ‰): Goldach: 81.3 — Wil: 82.3 — Muolen: 82.9 — Jona: 83.4 — Lichtensteig: 86.4 — Gossau: 88.4 — Gams: 89.4.
- g) 90—99 Rp. (9.0—9.9 ‰): Rorschach: 92.0 — Degersheim: 97.0 — Berneck: 97.6 — Tablat: 98.2 — Nesslau: 98.4 — Alt St. Johann: 99.2 — Eichberg: 99.7. (40 Gemeinden.)

II. Über 100 Rp. von Fr. 100 Steuerkapital:

- a) 100—109 Rp. (10.0—10.9 ‰): Altstätten: 100.2 — Krummenau: 100.3 — Wittenbach: 101.3 — Häggenswil: 102.4 — St. Gallenkappel: 102.7 — Vilters: 103.3 — Niederhelfenswil: 103.3 — Thal: 105.7 — Straubenzell: 106.2 — Ebnet: 106.3 — St. Peterzell: 107.5.

- b) 110—119 Rp. (11.0—11.9‰): Steinach: 110.6 — Bütschwil: 111.0 — Pfäfers: 111.5 — Lütisburg: 112.3 — Rebstein: 112.4 — Berg: 112.7 — Ernetschwil: 113.9 — Oberhelfenswil: 113.9 — Andwil: 115.1 — Niederbüren: 118.3.
- c) 120—129 Rp. (12.0—12.9‰): Brunnadern: 120.3 — Rüthi: 120.4 — Rorschach: 120.5 — Henau: 120.8 — Stein: 122.2 — Jonschwil: 122.7 — Waldkirch: 124.0 — Sennwald: 124.9 — Kappel: 125.9 — Oberriet: 127.5 — Kirchberg: 128.5 — Oberuzwil: 129.0 — Eschenbach: 129.1.
- d) 130—139 Rp. (13.0—13.9‰): Jonschwil: 131.4 — Wattwil: 133.5 — Geiserwald: 137.4.
- e) 140—149 Rp. (14.0—14.9‰): Untereggen: 140.8 — Eggersriet: 141.3 — Wildhaus: 141.4 — Mogelsberg: 142.0 — Flawil: 143.7.
- f) 150—159 Rp. (15.0—15.9‰): Au: 150.2 — Krinau: 151.4 — Bronschhofen: 153.2 — Mosnang: 155.3 — Ganterswil: 156.7.
- g) 160—169 Rp. (16.0—16.9‰): Oberbüren: 163.6 — St. Margrethen: 163.7 — Hemberg: 165.1 — Widnau: 166.7.
- h) 170—179 Rp. (17.0—17.9‰): Goldingen: 176.8.
- i) 190—199 Rp. (19.0—19.9‰): Diepoldsau: 190.8 (53 Gemeinden.)

3. Im Jahre 1896.

I. Unter 100 Rp. von Fr. 100 Steuerkapital.

- a) 50—59 Rp. (5.0—5.9‰): Sargans: 50.0 — Rieden: 50.0 — Tübach: 51.0 — Kaltbrunn: 55.0 — Flums: 58.7 — Mörschwil: 59.0.
- b) 60—69 Rp. (6.0—6.9‰): Weesen: 62.5 — Amden: 66.2 — Schänis: 66.7.
- c) 70—79 Rp. (7.0—7.9‰): Schmerikon: 70.0 — Marbach: 71.5 — St. Gallen: 72.0 — Benken: 72.0 — Ragaz: 75.0 — Rheineck: 78.0 — Berg: 79.0.
- d) 80—89 Rp. (8.0—8.9‰): Rapperswil: 82.5 — Balgach: 84.0 — Goldach: 85.0 — Alt St. Johann: 87.0 — Uznach: 87.5 — Lichtensteig: 89.0.
- e) 90—99 Rp. (9.0—9.9‰): Jona: 91.2 — Wil: 92.5 — Waldkirch: 94.0 — Rorschach: 94.5 — Mels: 94.7 — Eichberg: 95.0 — Gommiswald: 95.0 — Gossau: 95.3 — Buchs: 95.5 — Wallenstadt: 96.2 — Sevelen: 97.5 — Andwil: 99.0. (34 Gemeinden.)

II. Über 100 Rp. von Fr. 100 Steuerkapital.

- a) 100—109 Rp. (10.0—10.9‰): Thal: 100.0 — Wartau: 101.0 — Quarten: 101.1 — Nesslau: 102.5 — Gams: 103.0 — St. Peterzell: 103.0 — Steinach: 104.0 — Degersheim: 104.3 — Stein: 105.0 — Niederhelfenswil: 106.2 — Berneck: 109.0.

- b) 110—119 Rp. (11.0—11.9‰): Ebnat: 110.0 — St. Gallenkappel: 110.6 — Wittenbach: 111.3 — Altstätten: 111.6 — Rorschacherberg: 117.5 — Grabs: 117.5 — Tablat: 118.6.
- c) 120—129 Rp. (12.0—12.9‰): Häggenswil: 122.0 — Muolen: 123.0 — Straubenzell: 128.5.
- d) 130—139 Rp. (13.0—13.9‰): Krummenau und Bütschwil: 130.0 — Lütisburg: 130.2 — Eggersriet: 135.0 — Rebstein: 135.0 — Oberhelfenswil: 135.0 — Vilters: 136.2 — Kappel: 139.0.
- e) 140—149 Rp. (14.0—14.9‰): Pfäfers: 140.0 — Jonschwil: 140.0 — Ernetschwil: 142.0 — Sennwald: 147.0 — Niederbüren: 147.0 — Brunnadern: 147.5 — Oberriet: 148.6 — Henau: 149.0.
- f) 150—159 Rp. (15.0—15.9‰): Rüthi: 155.0 — Bronschhofen: 156.5 — St. Margrethen: 157.5 — Au: 157.5 — Untereggen: 158.3 — Kirchberg: 159.7.
- g) 160—169 Rp. (16.0—16.9‰): Eschenbach: 160.0 — Wildhaus: 160.0 — Gaiserwald: 160.2 — Oberbüren: 164.8 — Zuzwil: 165.8 — Oberuzwil: 168.7 — Wattwil: 169.3.
- h) 170—179 Rp. (17.0—17.9‰): Goldingen: 170.8 — Flawil: 175.0 — Mogelsberg: 177.7.
- i) 180—189 Rp. (18.0—18.9‰): Mosnang: 181.7 — Ganterswil: 182.5 — Krinau: 183.3.
- k) 190—199 Rp. (19.0—19.9‰): Widnau: 192.5.
- l) 200 Rp. und darüber (20‰ und mehr): Hemberg: 201.0 — Diepoldsau: 211.2. (59 Gemeinden.)

Ergiebt sich schon aus vorstehender Zusammenstellung die unbestreitbare Thatsache, dass die Kommunalsteuern im Kanton St. Gallen in einer grossen Anzahl von Gemeinden eine anormale, mit den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen und der Rentabilität von Grund und Boden, Gewerbe und Industrie bei gehöriger Versteuerung wohl kaum im richtigen Einklang stehende Höhe erreicht und im Laufe der Jahre, mit verschwindenden Ausnahmen, eine fortwährende Steigerung erfahren haben, so erhellt diese Erscheinung mit um so grösserer Deutlichkeit aus einer Vergleichung der diesbezüglichen Verhältnisse des Kantons St. Gallen mit denjenigen zweier benachbarter Kantone, wie sie in Tabelle VI zur Darstellung gelangt. Zur Vergleichung sind hiebei die Gesamtsteueransätze der *thurgauischen* und *zürcherischen* Gemeinden für die Bedürfnisse der letzteren auf dem Gebiete des Polizei-, Armen-, Schul- und Kirchenwesens herbeigezogen, erstere auf Grund der vom Finanzdepartement des Kantons Thurgau im Jahr 1897 herausgegebenen „Statistik über die Gemeindesteuern im Kanton Thurgau vom Jahr 1895“; letztere auf Grund der „Mitteilungen des statistischen Bureaus des Kantons Zürich pro 1895, II. Heft; Ge-

meindefinanzstatistik“, umfassend das Jahrfünft 1891 bis 1895.

Die Gesamtsumme der *thurgauischen* Gemeindesteuerbelastung setzt sich zusammen aus den Steuern der Municipal-, der Orts-, der Schulgemeinden und, gesondert nach Konfessionen, evangelisch und katholisch, der Kirchen- beziehungsweise Armensteuer, so dass das Total der Gemeindesteuerleistung in jeder der 212 Ortsgemeinden des Kantons Thurgau, je nach der Konfessionalität der Steuerpflichtigen, eine verschiedene Höhe erreicht. Ähnlich im Kanton *Zürich*, wo das Total der Gemeindesteuerlast sich zusammensetzt aus den Steuern der politischen, der Civil-, Kirchen- und Schulgemeinden. Indem im einzelnen auf die erwähnten statistischen Publikationen selbst verwiesen wird, mögen hier nur einige wenige Vergleichungspunkte specielle Erwähnung finden.

Was zunächst den Kanton *Thurgau* betrifft, so weist die niedrigste Totalsteuerleistung mit nur 0.92 ‰ k. Schlattigen (Bez. Diessenhofen) auf, und wenn damit das Minimum der Steuerleistung unter den st. gallischen Gemeinden pro 1896 — Sargans und Rieden mit je 5 ‰ — in Vergleich gezogen wird, so erzeigt sich, dass von den 424 konfessionell ausgeschiedenen Ortsgemeinden des Kantons Thurgau nicht weniger als 269, d. h. mehr als die Hälfte aller thurgauischen Steuerkorporationen *unter* diesem st. gallischen Minimum geblieben sind, und zwar: 11 Gemeinden mit 1—2 ‰, 46 Gemeinden mit 2—3 ‰, 97 Gemeinden mit 3—4 ‰ und 114 Gemeinden mit 4—5 ‰. Das Maximum der thurgauischen Gemeindesteuerleistung weist k. Kalthäusern (Bez. Münchweilen) mit 10.5 ‰ (Fr. 1.05 von Fr. 100 Steuerkapital) auf; es ist dies überhaupt die einzige Korporation im Kanton Thurgau, welche die Steuergrenze von 1 ‰ überschreitet. Von den 93 st. gallischen Gemeinden sind es nur 43, welche dieses Maximum nicht erreichen; die übrigen 50 übersteigen dasselbe und zwar zum Teil bis zum doppelten Betrag (so die Gemeinde Diepoldsau mit 2.11 ‰).

Auch im Vergleich zu den *zürcherischen* Gemeindesteuerlasten nehmen die st. gallischen Gemeinden eine wesentlich ungünstigere Stellung ein; die niedrigste durchschnittliche Steuerbelastung im Jahrfünft 1891 bis 1895 weist die zürcherische Gemeinde Benken mit nur 1.26 ‰ (12.6 Rappen von Fr. 100 Vermögen) auf, und unter dem st. gallischen Minimum pro 1896 von je 5 ‰ (bei Rieden und Sargans) sind von den 189 politischen Gemeinden des Kantons Zürich nicht weniger als 43 geblieben, und zwar 3 Gemeinden mit 1—2 ‰; 3 Gemeinden mit 2—3 ‰; 13 Gemeinden mit 3—4 ‰ und 24 Gemeinden mit 4—5 ‰.

Das Maximum der Gemeindesteuerleistung im Kanton Zürich erreicht die Gemeinde Oberurdorf mit

13.0 ‰ (1 Fr. 31 Ct. von Fr. 100 Steuervermögen); von den st. gallischen 93 Gemeinden haben im Jahr 1896 35 dieses Maximum überschritten.

Nach der Prozentzahl sämtlicher Gemeinden der 3 Kantone stellen sich die Steuerlasten der letzteren für Gemeindezwecke, ausgeschieden nach Kategorien unter und über 1 ‰ wie folgt:

An Gesamtgemeindesteuer erhoben:

	Unter 1 ‰	Über 1 ‰
	Von sämtl. Gemeinden	
Thurgau	99.8 ‰	0.2 ‰
Zürich	93.1 ‰	6.9 ‰
St. Gallen 1881	60.1 ‰	39.9 ‰
„ Durchschnitt 1881—95	43.1 ‰	56.9 ‰
„ 1896	36.5 ‰	63.5 ‰

* * *

In vorstehenden Ausführungen sind nun lediglich die von den Gemeinden zur Deckung ihrer *lokalen* Bedürfnisse erhobenen Kommunalsteuern zur Darstellung gelangt. Zur Vervollständigung des Gesamtbildes der Steuerbelastung sind jedoch auch die vom *Kanton* erhobenen *Staatssteuern* mit in Berechnung zu ziehen, und es mag daher am Platze sein, für den Zeitraum von 1850—1896 auch noch die Steueransätze der Staatssteuer anzuführen. Es wurden von Fr. 100 Vermögen erhoben, nebst entsprechender Einkommenssteuer:

	‰	‰
1850: 20 Rp. (2) in 2 Raten à 1 und 1		
1851: 10 „ (1)		
1852: 10 „ (1)		
1853: 10 „ (1)		
1854: 15 „ (1.5)		
1855: 20 „ (2)		
1856: 15 „ (1.5)		
1857: 15 „ (1.5)		
1858: 10 „ (1)		
1859: 10 „ (1)		
1860: 10 „ (1)		
1861: 15 „ (1.5)		
1862: 20 „ (2)		
1863: 30 „ (3) „ 2 „ à 1 „ 2		
1864: 10 „ (1)		
1865: 15 „ (1.5)		
1866: 15 „ (1.5)		
1867: 20 „ (2)		
1868: 15 „ (1.5)		
1869: 20 „ (2)		
1870: 20 „ (2) „ 2 „ à 1 „ 1		
1871: 25 „ (2.5) „ 2 „ à 1 „ 1.5		
1872: 25 „ (2.5) „ 2 „ à 1 „ 1.5		
1873: 28 „ (2.8) „ 2 „ à 1 „ 1.8		

	‰		‰
1874: 30 Rp. (3)		in 2 Raten à 1.5 und 1.5	
1875: 40 " (4)		" 2 " à 2 " 2	
1876: 30 " (3)		" 2 " à 1.5 " 1.5	
1877: 25 " (2.5)		" 2 " à 1.5 " 1	
1878: 22.5 " (2.25)		" 2 " à 1 " 1.25	
1879: 20 " (2)		" 2 " à 1 " 1	
1880: 18 " (1.8)			
1881: 18 " (1.8)			
1882: 18 " (1.8)			
1883: 18 " (1.8)			
1884: 18 " (1.8)			
1885: 20 " (2)			
1886: 24 " (2.4)			
1887: 23 " (2.3)			
1888: 23 " (2.3)			
1889: 23 " (2.3)			
1890: 23 " (2.3)			
1891: 23 " (2.3)			
1892: 25 " (2.5)			
1893: 38 " (3.8)			
1894: 32 " (3.2)			
1895: 32 " (3.2)			
1896: 32 " (3.2)			
1897: 32 " (3.2)			

Aus vorstehenden Ziffern erhellt, dass bei Mitberechnung der Staatssteuer von 32 Rappen von den 34 Gemeinden, welche pro 1896 insgesamt unter 1% Gemeindesteuer bezogen haben, wiederum 25 Gemeinden in die Kategorie mit einer Steuer über 1% einzureihen sind und dass von allen 93 Gemeinden des Kantons nur 9 übrig bleiben, welche an Staats- und Gemeindesteuern weniger als 1% zu leisten hatten, nämlich Sargans, Rieden, Tübach, Kaltbrunn, Flums, Mörschwil, Weesen, Amden und Schänis.

II. Die Steuerkraft der Gemeinden.

Wenn gegenüber den bisherigen Ausführungen über die Steuerbelastung der st. gallischen Gemeinden, gewissermassen als Gegenstück, ein Bild ihrer *Steuerkraft* geboten werden soll, so muss diesbezüglich, da für die Erhebung aller direkten Steuern, sowohl zu gunsten des Staates als der Gemeinden, das Staatssteuerregister die massgebende Grundlage bildet, die Höhe der verschiedenen Steuerfaktoren in Betracht gezogen werden, in der sich dieselben in den einzelnen Gemeinden und Bezirken des Kantons *nach Massgabe der Staatssteuergesetzgebung* repräsentieren; es erscheint daher zur bessern Verständlichmachung der einschlägigen statistischen Tabellen als angezeigt, die wesent-

lichen Bestimmungen der derzeit gültigen Gesetzgebung über die Erhebung der direkten Steuern zur Darstellung zu bringen. Hierbei würde es indessen den Rahmen der gestellten Aufgabe überschreiten, auch die geschichtliche Entwicklung der st. gallischen Staatssteuergesetzgebung im einzelnen zu verfolgen; eine Arbeit, von der um so eher hier Umgang genommen werden kann, als Prof. Dr. G. Schanz in seinem inhaltsreichen Werke: „*Die Steuern der Schweiz*“, Bd. II, S. 294 ff., eine erschöpfende Darlegung des Entwicklungsganges des st. gallischen Steuerwesens bietet.

Nicht mit Unrecht bezeichnet Dr. Schanz die st. gallische Steuergeschichte von der Entstehung des Kantons bis heute als eine Leidensgeschichte, und in der That hat wohl kein Gebiet der gesamten Landesverwaltung im Kanton St. Gallen schon seit Decennien in den amtlichen Berichten und in den Debatten der Ratssäle, wie in den Kundgebungen der Presse so häufigen und ausgedehnten Anlass zu Klagen über den unbefriedigenden Zustand der daherigen gesetzlichen Institutionen gegeben und eine solche, beinahe ununterbrochene Kette meist erfolglos unternommener gesetzgeberischer und administrativer Reformversuche aufzuweisen, wie dies auf dem Gebiete der direkten Steuergesetzgebung der Fall ist.

Während in manchen andern Kantonen die leitenden Grundsätze für die Erhebung direkter Steuern in den Kantonsverfassungen niedergelegt sind — vgl. z. B. Kantonsverfassung von Zürich, Art. 19 — Thurgau, Art. 29 — Aargau, Art. 73, u. s. w. — ist in allen st. gallischen Verfassungen, abgesehen von der dem Grossen Rat erteilten Ermächtigung zur alljährlichen Festsetzung des Steuerfusses, die Regelung des Steuerwesens der Gesetzgebung vorbehalten worden. Bis zum Inkrafttreten des jetzt noch gültigen Steuergesetzes von 1832 fehlte es überhaupt an festen, gesetzlich geregelten Normen für die Steuererhebung; in den ersten Jahren des Bestandes des Kantons setzte der Grosse Rat jeweilen durch Specialgesetz von Jahr zu Jahr die Höhe der in doppelter Form: als Staatssteuer und als Kriegssteuer, zu erhebenden direkten Vermögensabgabe fest, deren Bezug auf dem Wege der Selbsttaxation vollständig den Gemeinden gegen eine Provision von 1% überlassen blieb. Die Unzulänglichkeit der bisherigen Steuererträge führte in den Jahren 1810—1813 zum System der Repartierung oder Kontingentierung, wobei jeder Gemeinde die Leistung einer bestimmten Aversalsteuersumme auferlegt und die Verteilung derselben auf Vermögen und Erwerb den Gemeinden selbst überlassen wurde. Reformbestrebungen des Kleinen Rates aus den Jahren 1815 und 1819, welche auf eine Umgestaltung der direkten Steuern und namentlich der Vermögenssteuer abzielten,

scheiterten an der ablehnenden Haltung des Grossen Rates. Im Steuerdekret vom 21. Juni 1821 (Alte Gesetzessammlung, Bd. III, S. 30) fanden endlich einige allgemeine Normen hinsichtlich der Verlegung der Vermögenssteuer und des bei Festsetzung derselben einzuhaltenden Verfahrens Aufnahme, die ihre Gültigkeit während des folgenden Jahrzehntes zu behaupten vermochten, während gleichzeitig auf eine weitere Ausbildung der indirekten Steuern, namentlich der Getränkeabgaben, Bedacht genommen wurde.

Das Jahr 1832 endlich brachte, wenn auch nicht ohne intensiven Widerspruch des Volkes, der in zahlreichen, zur Verwerfung des Gesetzes allerdings nicht ausreichenden Vetogemeinden zum Ausdruck gelangte, das im wesentlichen, und unter Vorbehalt des bundesrechtlichen Verbotes der Doppelbesteuerung, heute noch zu Recht bestehende „Gesetz über das Steuerwesen des Kantons“, vom 26. April 1832. Bei dessen Erlass war vorwiegend der fiskalische Gesichtspunkt ausschlaggebend gewesen, da infolge der demokratischen Verfassungsbewegung von 1831 einige indirekte Steuern und Abgaben erleichtert, die Aufgaben des Staates dagegen auf verschiedenen Verwaltungsgebieten (Polizei-, Strassen-, Erziehungswesen) nicht unwesentlich erweitert worden waren. Das Gesetz stellt sich auf den Standpunkt einer Kombination der Vermögens- mit der Einkommenssteuer und enthält hinsichtlich der allgemeinen Steuerpflicht in den Art. 8 und 9 folgende wesentliche Bestimmungen:

Art. 8. Der Vermögenssteuer unterliegt:

- a) alles Besitztum der Gemeinden, Korporationen, Familien- und andern Stiftungen, sowie der Privaten, nach Abzug der darauf haftenden Schulden und Lasten und mit Ausnahme desjenigen liegenden Besitztums, das ausser dem Kantone versteuert wird;
- b) alle im Kantone befindlichen Gebäude und Liegenschaften auswärtiger Eigentümer, nach dem wahren Werte, und ohne Abzug der Hypothekarschulden.

Nicht steuerpflichtig sind:

- a) öffentliche Kirchen-, Pfrund-, Schul- und Armen-güter des Kantons, der Konfessionsteile und der politischen, Kirchen- und Ortsgemeinden;
- b) das Besitztum jedes Bürgers oder Einwohners, das nicht den Gesamtwert von *einhundert Gulden* (rund 210 Franken) erreicht;
- c) Handwerks-, Haus- und Feldgerätschaften;
- d) Witwen und Waisen, deren Vermögen Fr. 21,200 (fl. 10,000) nicht übersteigt, sind zur Besteuerung der Hälfte verpflichtet; bei grösserem Vermögen zur Besteuerung von drei Vierteln desselben.

Die letztgenannten Bestimmungen haben eine Erweiterung erfahren durch das Gesetz betreffend Steuerbefreiung, vom 2. Juni 1865, womit als steuerfrei erklärt wurde:

„Auch jenes Vermögen, welches, ohne gerade dem allgemeinen Kirchen-, Pfrund-, Schul- oder Armenvermögen einverleibt zu sein, für *Zwecke der Wissenschaft, der Kunst* oder für *Unterstützung von armen Studierenden, Künstlern* oder *Lehrlingen gestiftet* und *bleibend verfügbar* ist und einer der genannten Korporationen *eigentlich angehört*, von derselben nach gesetzlichen Vorschriften *verwaltet* wird und dessen stiftungsgemässe Benutzung *allen* Angehörigen der betreffenden Korporationen *gleichmässig* zusteht;“ ferner: zur Unterstützung von *Lehrern* und deren *Witwen* und *Waisen* bestimmte Fonde, das Vermögen des *Hilfsvereins für katholische Weltpriester* im Kanton, die *Prediger-, Witwen- und Waisenkasse* für die evangelische Geistlichkeit des Kantons, die Fonde von für die allgemeinen Zwecke des *öffentlichen Erziehungs- und Armenwesens* gestifteten *Privatvereinen*, wie die Fonde von *Besserungs-, Rettungs-, Taubstumm- und Blindenanstalten, Krankenkassen, freiwillige Armenvereine* und endlich das Vermögen der *politischen Gemeinden*.

Art. 9 und 10 des Staatssteuergesetzes von 1832 stipulieren neben obiger Vermögenssteuer auch die Erhebung einer Steuer vom Einkommen, „soweit dasselbe nicht in der Vermögenssteuer als Grund- oder Geldbesitz betroffen wird“, wie Besoldungen von Beamten und Angestellten in öffentlichen und privaten Stellungen, Ertrag wissenschaftlicher oder künstlerischer Berufe und der Ausübung von Handel, Industrie und Gewerben, dagegen mit Ausschluss derjenigen Berufsarten, welche, wie seiner Zeit die Wirte durch die Getränkeabgabe, auf Grund von Specialgesetzen für ihr Berufseinkommen besteuert wurden, sowie derjenigen Personen, deren Einkommen den Betrag von 300 Gulden (nach späterem Münzfuss Fr. 636) nicht erreichte. Für die Besteuerung der Einkommen über 300 Gulden war in Art. 10 folgende progressive Skala von 8 Klassen aufgestellt:

Bei 1‰ Vermögenssteuer bezahlte die

I. Klasse	30 Kreuzer,	II. Klasse	1 Gulden,
III. „	2 Gulden,	IV. „	4 Gulden,
V. „	7 Gulden,	VI. „	11 Gulden,
VII. „	16 Gulden,	VIII. „	22 Gulden.

Mit der Zu- bzw. Abnahme des Steuerfusses für die Vermögenssteuer änderte sich auch im proportionalen Verhältnis die Höhe der Einkommenssteuer.

Auch die vorbezeichneten Bestimmungen über die Einkommenssteuer haben, nachdem schon eine durch das Staatssteuergesetz von 1862 versuchte Revision infolge Verwerfung des letztern nicht zur Durchführung gelangte, eine Änderung erfahren durch das jetzt noch zu Recht bestehende Gesetz betr. die Einkommenssteuer und die Steuer der anonymen Gesellschaften vom 22. Mai 1863; durch dieses Gesetz wurde einerseits das steuerpflichtige Einkommensminimum von 300 Gulden

auf Fr. 800 erhöht und für die Berechnung des Einkommens aus Handel und Gewerbe ein Abzug von 4% des Betriebskapitals, sowie der mit der Gewinnung dieses Einkommens verbundenen Unkosten, immerhin unter ausdrücklicher Festhaltung der Steuerpflicht des zur Bestreitung des Familienunterhaltes erforderlichen Einkommensanteils, eingeräumt; anderseits wurden die früheren VIII Klassen durch eine detaillierte Progressivskala ersetzt, des Inhaltes, dass bei einer Vermögenssteuer von 1‰ (10 Rappen von Fr. 100) vom steuerpflichtigen Einkommen zu beziehen ist:

1. Klasse von Fr. 800 bis Fr. 999 . Fr.	1. —
2. " " " 1000 " " 1499 . "	2. —
3. " " " 1500 " " 1999 . "	4. —
4. " " " 2000 " " 2499 . "	7. —
5. " " " 2500 " " 2999 . "	11. —
6. " " " 3000 " " 3499 . "	16. —
7. " " " 3500 " " 3999 . "	22. —
8. " " " 4000 " " 4499 . "	30. —
9. " " " 4500 " " 4999 . "	40. —
10. " " " 5000 " " 5499 . "	51. —
11. " " " 5500 " " 5999 . "	63. —
12. " " " 6000 " " 6499 . "	76. —
13. " " " 6500 " " 6999 . "	90. —
14. " " " 7000 " " 7499 . "	105. —
15. " " " 7500 " " 7999 . "	121. —
16. " " " 8000 " " 8499 . "	138. —
17. " " " 8500 " " 8999 . "	157. —
18. " " " 9000 " " 9499 . "	177. —
19. " " " 9500 " " 10000 . "	200. —

Bei steuerbarem Einkommen von mehr als Fr. 10,000 erfolgt ein Zuschlag von Fr. 2. 50 für jedes folgende Fr. 100.

Bei wachsendem Steuerfuss für die Vermögenssteuer steigt auch in entsprechendem Verhältnis die Quote der Einkommenssteuer, so dass z. B. pro 1896 bei einem Steueransatz von 3.2‰ auch die Einkommenssteuer der einzelnen Klassen den 3.2fachen Betrag der in vorstehender Skala bezeichneten Ansätze ausmacht.

Während das Steuergesetz von 1832 über die Besteuerung der durch Gesellschaften betriebenen industriellen Etablissements keine speciellen Bestimmungen enthielt, hat das soeben genannte Gesetz vom 22. Mai 1863 die „anonymen Gesellschaften“ (Aktiengesellschaften etc.) einer speciellen Einkommenssteuerpflicht unterstellt durch die Bestimmung: „Anonyme Gesellschaften haben, wenn eine Vermögenssteuer erhoben wird, an die Staatskasse eine Einkommenssteuer von 5% ihres Reingewinns zu entrichten“, und es sind mit regierungsrätlicher Verordnung vom 28. Januar 1867 (Gesetzessammlung Bd. III, Nr. 114) specielle,

hier nicht näher zu erörternde Vorschriften betreffend Berechnung dieser Steuerart (Interpretation der Begriffe „Reingewinn“, „Betriebskapital“, „Behandlung des Reservefonds“ etc.) erlassen worden.

Desgleichen hat der Grosse Rat, unmittelbar nach der vorausgegangenen Verwerfung eines andern gleichhaltigen Erlasses, ein Specialgesetz betreffend die *Besteuerung der Waldungen* erlassen, wonach zur Ermittlung der Steueransätze sämtliche Waldungen, wie dies schon durch ein früheres Gesetz vom Jahre 1836 nur mit reduzierteren Ansätzen vorgeschrieben worden war, je nach ihrem Ertrag, der Beschaffenheit und Lage des Bodens, Absatz und Preis des Holzes, in 6 Klassen einzuteilen und nach folgenden Ansätzen zu verteilen sind:

Erste Klasse, per Juchart Fr.	400;
zweite " " " "	300;
dritte " " " "	200;
vierte " " " "	100;
fünfte " " " "	50;
sechste " " " "	25.

Eine Reihe weiterer Bestimmungen des Staatssteuergesetzes, Art. 11 ff., beschäftigt sich mit dem *Verfahren zur Ausmittlung des steuerpflichtigen Vermögens und Einkommens*. Das Gesetz sieht die Bestellung einer Steuerkommission vor, in welcher vom Regierungsrat für einen oder mehrere Bezirke ein mit dem Präsidium der Kommission betrauter, nicht der Bürgerschaft des betreffenden Bezirkes zu entnehmender Steuerkommissär, sowie zwei Mitglieder aus den stimmberechtigten Bürgern des betreffenden Bezirkes gewählt werden, zu denen noch für jede Gemeinde zwei vom betreffenden Gemeinderat zu bezeichnende Mitglieder hinzukommen. Die Steuerpflichtigen haben persönlich, für Bevormundete deren Vormünder, für Korporationen und Stiftungen deren Verwalter, vor der Steuerkommission zu erscheinen, und „bei Ehre, Pflicht und Gewissen“ ihr Vermögen anzugeben.

Gelangt die Kommission zur Überzeugung oder zur begründeten Vermutung, dass die Vermögensangabe unredlich sei, oder der gesetzlichen Pflicht nicht entspreche, so hat sie von sich aus den Vermögensansatz zu bestimmen. Will sich der Steuerpflichtige diesen Ansatz nicht gefallen lassen, so hat er sich zu Protokoll zu unterzeichnen, dass er das angesetzte Vermögen nicht besitze. In diesem Falle wird er bei der Selbsttaxation belassen; nach seinem Absterben aber soll über seine Hinterlassenschaft ein amtliches Inventarium aufgenommen werden. Hinsichtlich des Vermögens von Korporationen muss es hingegen so lange bei der durch die Kommission geschehenen Taxation sein Verbleiben haben, als nicht der Steuerkommission belegter

genügender Ausweis gegeben werden kann. Das Vermögen wird als „redlich versteuert“ betrachtet, wenn drei Viertel desselben ohne Ausnahme redlich verabgibt werden, welcher Bestimmung nach einem erläuternden Kreisschreiben des Regierungsrates vom Jahre 1838 immerhin nicht die Bedeutung beizumessen ist, dass dadurch der in Art. 8 des Gesetzes niedergelegte Grundsatz der vollen Steuerpflicht preisgegeben werden wollte.

Unrichtige Vermögensangabe zieht die Folge nach sich, dass der Staat für das in der betreffenden Zeit — durch Grossratsbeschluss vom 5. Juni 1856 wurde diese letztere auf 10 Jahre rückwärts, vom Tage der angehobenen Untersuchung an gerechnet, präzisiert — berechtigt ist, vom Steuerpflichtigen selbst oder dessen Erben den doppelten Betrag des vorenthaltenen Steuerbetrages zu erheben, welche Entschädigung je zur Hälfte dem Staat und der Armenkasse der politischen Domizilgemeinde des Steuerpflichtigen zufällt. Art. 16 des Steuergesetzes räumt den Gemeinderäten im fernern die allerdings nur sehr spärlich zur Anwendung gebrachte Kompetenz ein, da, wo sie begründete Vermutung oder volle Überzeugung haben, dass jemand sein Vermögen nicht pflichtmässig versteuert, dem Bezirksammann Anzeige davon zu machen, welchem dann obliegt, hierüber einen Untersuch vorzunehmen, und, wenn er findet, dass die Anklage begründet sei, aber der Schuldige oder seine Erben solches nicht anerkennen wollen, die Sache, unter vorheriger Anzeige an den Regierungsrat, dem kompetenten Richter zur Beurteilung einzuleiten.

Analoge Bestimmungen sind für die Festsetzung der Einkommenssteuer vorgesehen. Jeder Steuerpflichtige hat sein steuerpflichtiges Einkommen anzugeben; wird die Angabe von der Kommission als unrichtig beanstandet, so hat sie von sich aus die Taxation festzusetzen. Gegen letztere kann vom Besteuernten an den Regierungsrat rekuriert werden, der endgültig entscheidet.

Für jede Gemeinde ist durch Art. 20 des Steuergesetzes die Führung eines besondern Steuerregisters vorgeschrieben, welches alljährlich nach den im Vermögens- und Einkommensbestande sich ergebenden Änderungen durch die Gemeinderäte zu revidieren und dem Bezirksammann zur Begutachtung an den Regierungsrat einzusenden ist. Alle 4 Jahre hat, sofern der Grosse Rat es für notwendig findet, eine generelle Revision sämtlicher Steuerregister nach dem vorhin beschriebenen Verfahren stattzufinden.

Die vorstehend in Kürze dargestellten Normen über die Erhebung der direkten Staatssteuern haben ihre Gültigkeit nunmehr seit vollen 66 Jahren, bzw. soweit die Einkommensteuer in Frage kommt, seit

35 Jahren, bis heute behauptet; es bedarf keines nähern Nachweises, dass während dieses Zeitraumes gewaltige wirtschaftliche Veränderungen vor sich gegangen sind. Geldwert und Zinsertrag sind namhaft zurückgegangen; neben der zur Zeit der Entstehung des Gesetzes noch vorherrschend gewesenen Landwirtschaft sind auf dem Gebiet von Handel, Gewerbe und Industrie ganz neue, und zwar Hauptwirtschaftszweige entstanden; und auch die alten Wirtschaftsbetriebe sind im Verlauf der Jahre genötigt worden, unter ganz andern Bedingungen zu arbeiten, als in den 30er Jahren; es leuchtet daher ohne weiteres ein, dass schon die Veränderung der wirtschaftlichen Produktions- und Erwerbsform auf eine den neuen Verhältnissen gerecht werdende Reform der direkten Gesetzgebung hindrängen musste; nicht weniger notwendig erschien letztere auch im Hinblick einerseits auf die wachsenden Aufgaben und Anforderungen des kantonalen Staatshaushaltes, anderseits auf die vielfach mangelhaft und schlaff gehandhabte Durchführung des Gesetzes, worüber in den alljährlichen Amtsberichten des Regierungsrates häufig Klage geführt wird. So fehlt es denn in den Verhandlungsprotokollen des Regierungsrates und des Grossen Rates und zwar schon verhältnismässig früh nach dem Inkrafttreten des Gesetzes (1837) und seither in beinahe ununterbrochener Reihenfolge, nicht an zahlreichen Anregungen und Vorschlägen für eine durchgreifende Reform der Gesetzgebung, welche aber teils schon in der gesetzgebenden Behörde selbst wieder auf sich beruhen blieben, teils in nachfolgenden Volksabstimmungen vom Souverän abgelehnt wurden.

Im Einzelnen mag es hierorts genügen, darauf zu verweisen, dass 4 vom Grossen Rate im November 1862 erlassene Steuergesetze — über die unmittelbare Staatssteuer, über die Handänderungssteuer, über die Erbschaftssteuer, über die Besteuerung der Waldungen — in den Vetogemeinden vom Januar und Februar 1863 mit erdrückenden Mehrheiten — erstgenanntes Gesetz mit 29,877 gegen 1173 Stimmen — vom Volke verworfen wurden. Die unabweisbare Notwendigkeit, angesichts der wachsenden Aufgaben des Staates für das Erziehungswesen, Strassenwesen, Rheinkorrektion etc. für eine Vermehrung der Staatseinnahmen zu sorgen, führte allerdings schon kurze Zeit nach diesem verneinenden Volksentscheid zum Erlass der vorerwähnten Gesetze betreffend die Einkommenssteuer und über die Besteuerung der Waldungen, welche unbeanstandet die kritische Vetofrist passierten. Gleichzeitig wurde, in der Erwartung einer namhaften Erhöhung des steuerpflichtigen Vermögens- und Einkommensbestandes, die Vornahme einer allgemeinen Steuerrevision beschlossen, nachdem eine solche seit

dem Jahre 1839 nicht mehr stattgefunden hatte, obwohl nach der ursprünglichen Tendenz des Gesetzes solche Revisionen sich alle vier Jahre wiederholen sollten.

Das die gehegten Erwartungen nur in bescheidenem Masse befriedigende Resultat dieser Revision und der Umstand, dass Steuerkapital und Einkommen schon in den nächstfolgenden Jahren wieder in eine rückläufige Bewegung eintraten, der Steuerfuss dagegen bis zu 3 und 4‰ sich steigerte, veranlasste auch in den 70er Jahren wiederum die Anhandnahme einer Revision; allein auch das vom Grossen Rat am 2. Juni 1877 mit 62 gegen 61 Stimmen erlassene neue Steuergesetz, das zum erstenmal das Institut der amtlichen Inventarisations in allen Todesfällen aufnahm, fiel, wie schon ein im Jahre 1873 verworfenes Erbschaftssteuergesetz, der Volksabstimmung vom 2. September 1877 abermals zum Opfer, da 23,697 Verwerfenden nur 5768 Annehmende gegenüberstanden.

Das gleiche Schicksal der Verwerfung teilte schliesslich auch die abermalige neue Revisionsvorlage über die direkte Staatssteuer vom 19. November 1884, welche in der Volksabstimmung vom 8. Februar 1885 mit 22,636 gegen 10,579 Stimmen unterlag.

Auch ein Beschluss des Grossen Rates vom November 1885, betreffend Vornahme einer totalen Steuerrevision, gelangte nicht zur Ausführung, da er in der Novembersession des Jahres 1886 wieder rückgängig gemacht wurde. Allein die Stimmen für die unabweisbare Notwendigkeit und Dringlichkeit einer durchgreifenden Revision der veralteten Steuergesetzgebung verstummten damit nicht, und in nächster Zeit wird die Frage der Steuerreform, gemäss einem Beschlusse des Grossen Rates, abermals die gesetzgebenden Instanzen beschäftigen, wie wir hoffen mit einem glücklicheren Erfolg als er den bisherigen Bestrebungen beschieden war.

Vorstehende Ausführungen dürften wohl genügen zur Erläuterung der gesetzlichen Grundlagen, nach denen in den einzelnen Gemeinden und Bezirken des Kantons die beiden, der direkten Steuer unterworfenen Objekte — Vermögen und Einkommen — in den aus den folgenden Tabellen ersichtlichen Beträgen zur Besteuerung herbeigezogen werden. Teils an Hand der Angaben der regierungsrätlichen Amtsberichte und Staatsrechnungen, zum grösseren Teil, namentlich für die früheren Jahrgänge, an Hand der Originalsteuerregister im Archiv des Finanzdepartements, bieten zunächst Tab. VII—XII für die Jahre 1850, 1860, 1870, 1881, 1888 und 1895 eine genaue Darstellung, wie hoch sich das Steuerkapital — unter jeweiliger Weglassung der Beträge bis Fr. 500 und Aufrundung der Beträge über Fr. 500 auf Fr. 1000 — wie hoch sich ferner die Zahl der einfachen Einkommenssteuerklassen

und der Totalbetrag der Staatssteuer, sowohl absolut als relativ, per Kopf der jeweiligen Einwohnerbevölkerung berechnet, in den genannten Jahren beziffert und wie sich in diesen annähernd gleich grossen Intervallen von 10, bzw. 7 Jahren die genannten 3 Steuerfaktoren in auf-, bzw. absteigender Linie bewegt haben.

Tab. XIII und XIV bezeichnen hinwiederum die *Rangordnung*, in welcher die Gemeinden und Bezirke, gestützt einerseits auf die absolute, anderseits auf die relative, per Kopf der Bevölkerung berechnete Höhe der 3 genannten Steuerfaktoren — Steuerkapital, Einkommenssteuer und Totalbetrag der Staatssteuer — aufeinanderfolgen, und welche Rangordnung jede einzelne Gemeinde und jeder Bezirk einnimmt.

Wie schon erwähnt, haben, seit dem Bestand des Steuergesetzes, entgegen der ursprünglichen Tendenz des letzteren, nur 2 allgemeine Steuerrevisionen stattgefunden, die erste im Jahr 1839, die zweite im Jahr 1863, und es mag daher gerechtfertigt sein, wenigstens seit der letzten Steuerrevision von 1863, von Jahr zu Jahr die Entwicklung, Zu- oder Abnahme der beiden Hauptsteuerfaktoren — Vermögen und Einkommen — für die einzelnen Gemeinden und Bezirke zu verfolgen, worüber zunächst in Tabelle XV und XVI Aufschluss erteilt wird.

Besonderes Interesse dürfte sodann die direkte Gegenüberstellung, bzw. Vergleichung der Steuerhältnisse, wie sie sich im Jahre 1863, als Resultat der letzten allgemeinen Steuerrevision, erzeugten, mit denjenigen des Jahres 1896 bieten, wie dies hinsichtlich des Steuerkapitals in Tab. XVII, und hinsichtlich des Einkommens in Tab. XVIII zur Darstellung gelangt. Den diesbezüglichen Angaben ist die auffällige Tatsache zu entnehmen, dass gegenüber dem Ergebnis des Jahres 1863 von den 93 Gemeinden des Kantons nicht weniger als 47, also die volle Hälfte eine *Verminderung* des *Steuerkapitals* und 11 eine *Verminderung* des Einkommens aufzuweisen haben. Die Rangordnung der Gemeinden nach der absoluten und relativen (prozentualen) Zu-, bzw. Abnahme ihres Steuerkapitals und ihrer Einkommenssteuerklassen von 1863 bis 1896 ergibt sich diesbezüglich an Hand von Tab. XVII und XVIII aus folgender Zusammenstellung:

1. Reihenfolge der Gemeinden nach der absoluten Zu- oder Abnahme ihres Steuerkapitals von 1863—1896.

A. Vermehrung (in Tausenden).

1. Um mehr als eine Million:

St. Gallen: 63,575 — Ragaz: 3606 — Rorschach: 3090
— Rapperswil: 2707 — Wil: 1806 — Henau: 1573
Mels: 1388 — Gossau: 1308. (8 Gemeinden.)

2. *Um Fr. 500,000—1,000,000:*

Tablat: 992 — Kappel: 951 — Rheineck: 919 —
Flawil: 815 — Buchs: 643 — Oberuzwil: 556 —
Tübach: 548 — Thal: 530. (8 Gemeinden.)

3. *Um Fr. 1000—500,000:*

a) *Um Fr. 400,000—500,000:* Ebnet: 486 —
Flums: 459. (2 Gemeinden.)

b) *Um Fr. 300,000—400,000:* Pfäfers 394, —
Uznach: 393 — Straubenzell: 371 — Mörsch-
wil: 337 — Weesen: 314 — Kirchberg: 308 —
Alt St. Johann: 300. (7 Gemeinden.)

c) *Um Fr. 200,000—300,000:* Grabs: 285 —
Degersheim: 241. (2 Gemeinden.)

d) *Um Fr. 100,000—200,000:* Wildhaus: 196 —
Rebstein: 166 — Untereggen: 158 — Ror-
schacherberg: 151 — Berneck: 147 — Marbach:
126 — Mogelsberg: 117 — Jonschwil: 116 —
Gommiswald: 113 — Balgach: 103 — Andwil:
102 — Goldach: 100. (12 Gemeinden.)

e) *Um Fr. 1000—100,000:* Wattwil 68: — Au: 65
Häggenwil: 62 — Stein: 31 — Berg: 29 —
Zuzwil: 19 — Schmerikon: 10. (7 Gemeinden.)
Zusammen 46 Gemeinden.

B. Verminderung (in Tausenden).

4. *Um Fr. 1000—500,000:*

a) *Um Fr. 1000—100,000:* St. Peterzell: 44 —
Nesslau: 50 — Eichberg: 54 — Rieden: 63 —
Niederhelfenswil: 72 — Mosnang: 75 — Wald-
kirch: 96 — Muolen: 98. (8 Gemeinden.)

b) *Um Fr. 100,000—200,000:* Ganterswil: 115 —
Sevelen: 116 — Gaiserwald: 118 — Widnau:
127 — Eggersriet: 131 — Krinau: 133 —
Bronschhofen: 149 — Kaltbrunn: 163 — Wit-
tenbach: 171 — Goldingen: 177 — Steinach:
181 — Oberbüren: 182 — Niederbüren: 183 —
Quarten: 187 — Rüthi: 189. (15 Gemeinden.)

c) *Um Fr. 200,000—300,000:* Eschenbach: 201
— Sargans: 207 — Gams: 226 — Krummenau:
228 — Ernetschwil: 231 — Lütisburg: 234 —
St. Margrethen: 256 — Amden: 264 — Ober-
riet: 278 — Benken: 279 — Wartau: 289.
(11 Gemeinden.)

d) *Um Fr. 300,000—400,000:* St. Gallenkappel:
301 — Diepoldsau: 342 — Hemberg: 344 —
Vilters: 354 — Bütschwil: 354 — Wallenstadt:
358. (6 Gemeinden.)

5. *Um Fr. 500,000—1,000,000:*

Jona: 501 — Brunnadern: 572 — Oberhelfenswil:
639 — Lichtensteig: 649 — Sennwald: 752.
(5 Gemeinden.)

6. *Über eine Million:*

Schänis: 1058 — Altstätten: 1368. (2 Gemeinden.)
Zusammen 47 Gemeinden.

2. Reihenfolge der Gemeinden nach der relativen Zu- oder Abnahme des Steuerkapitals von 1863—1896.

A. Vermehrung (in Prozenten).

1. *Über 100 %:*

Ragaz: 128.9 — Tübach: 116.4. (2 Gemeinden.)

2. *Um 50—100 %:*

St. Gallen 98.7 — Kappel: 82.7 — Henau 70.3 —
Rorschach: 55.7. (4 Gemeinden.)

3. *Um 1—50 %:*

a) *Um 40—50 %:* Untereggen: 49.8 — Wil: 44.3.
(2 Gemeinden.)

b) *Um 30—40 %:* Rapperswil: 39.6 — Mels: 32.6 —
Oberuzwil: 31.2 — Pfäfers: 30.1. (4 Gemeinden.)

c) *Um 20—30 %:* Gossau: 29.4 — Alt St. Johann:
28.7 — Wildhaus: 26.9 — Flawil: 26.2 —
Weesen: 21.2. (5 Gemeinden.)

d) *Um 10—20 %:* Mörschwil: 19.7 — Rheineck:
18.9 — Andwil: 17.9 — Jonschwil: 17.8 —
Buchs: 17.1 — Tablat: 16.9 — Ebnet: 16.6 —
Thal: 14.5 — Uznach: 13.8 — Gommiswald:
13.4 — Kirchberg 13.1 — Rorschacherberg: 12.7
— Rebstein: 11.3 — Straubenzell: 11.2 — Stein:
10.9 — Flums: 10.5. (16 Gemeinden.)

e) *Um 1—10 %:* Degersheim 9.0 — Au: 8.1 —
Grabs: 7.7 — Mogelsberg: 7.7 — Häggenwil:
6.5 — Berneck: 5.5 — Balgach: 5.4 — Goldach:
5.1 — Marbach: 5.0 — Berg: 4.9 — Zuzwil: 2.8
Schmerikon: 1.1 — Wattwil: 0.9. (13 Gemeinden.)
Zusammen 46 Gemeinden.

B. Verminderung (in Prozenten).

4. *Um 1—10 %:*

Nesslau: 3.6 — Waldkirch: 3.6 — Eichberg: 4.1
— St. Peterzell: 4.3 — Sevelen: 4.4 — Mosnang: 5.5
— Quarten: 6.6 — Rieden: 7.5 — Niederhelfens-
wil: 7.5 — Kaltbrunn: 7.6 — Wartau: 8.2 —
Muolen: 9.5. (12 Gemeinden.)

5. *Um 10—20 %:*

Benken: 10.0 — Gaiserwald: 10.8 — Jona: 10.9 —
Wallenstadt: 11.1 — Oberriet: 11.2 — Wittenbach:
11.7 — Gams: 12.6 — Sargans: 12.7 — Eggersriet:
14.1 — Altstätten: 14.1 — Ganterswil: 14.3 —
Eschenbach: 15.3 — Amden: 15.9 — Oberbüren:
16.4 — Krummenau: 16.6 — Steinach: 17.3 —
Widnau: 18.9 — Niederbüren: 19.2 — Bütschwil:
19.4 — Rüthi: 19.9. (20 Gemeinden.)

6. *Um 20—30 %:*

Lichtensteig: 20.₃ — Bronschhofen: 20.₉ — St. Margrethen: 21.₄ — Goldingen: 22.₉ — Vilters 24.₄ — Diepoldsau: 25.₄ — Schännis: 26.₁ — Hemberg: 27.₃ — Lütisburg: 27.₉. (9 Gemeinden.)

7. *Um 30 % und mehr:*

Sennwald: 31.₈ — St. Gallenkappel: 33.₀ — Krinau: 43.₀ — Ernetschwil: 46.₁ — Brunnadern: 50.₃ — Oberhelfenswil: 52.₁. (6 Gemeinden.)
Zusammen 47 Gemeinden.

3. Rangordnung der Gemeinden nach der absoluten Zu- oder Abnahme der Einkommensteuer von 1863 bis 1896.

A. Vermehrung (nach einfachen Klassen).

1. *Um mehr als 1000 Klassen:*

St. Gallen: 45,914 — Rorschach: 4102 — Tablat: 3424 — Ragaz: 2079 — Straubenzell: 1398. (5 Gemeinden.)

2. *Um 100—1000 Klassen:*

a) *Um 500—1000:* Gossau: 744 — Altstätten: 648 — Henau: 637 — Wil: 603 — Lichtensteig: 520 — Flawil: 518 — Flums: 509. (7 Gemeinden.)

b) *Um 100—500:* Buchs: 482 — Kirchberg: 477 — Rebstein: 435 — Rheineck: 421 — Ebnet: 411 — Rapperswil: 404 — Mels: 377 — Degersheim: 363 — Wallenstadt: 317 — Thal: 296 — Wartau: 276 — Wattwil: 238 — Jona: 224 — Kappel: 204 — St. Margrethen: 203 — Oberuzwil: 201 — Goldach: 181 — Pfäfers: 138 — Au: 132 — Rorschacherberg: 131 — St. Peterzell: 115 — Bütschwil: 113 — Oberriet: 110 — Wittenbach: 107. (24 Gemeinden.)

3. *Um 1—100 Klassen:*

Mogelsberg: 80 — Weesen: 79 — Sargans: 75 — Grabs: 68 — Quarten: 65 — Eschenbach: 64 — Bronschhofen: 59 — Gaiserwald 56 — Krummenau: 54 — Mosnang: 54 — Mörschwil: 53 — Alt St. Johann: 53 — Oberbüren: 53 — Andwil: 49 — Nesslau: 47 — Waldkirch: 43 — Häggenswil: 41 — Gams: 39 — Hemberg: 39 — Sevelen: 38 — Lütisburg: 37 — Zuzwil: 37 — Berneck: 31 — Sennwald: 30 — Eichberg: 28 — Schmerikon: 27 — Balgach: 24 — Wildhaus: 23 — Jonschwil: 23 — Schänis: 22 — Uznach: 22 — Kaltbrunn: 15 — Krinau: 14 — Niederhelfenswil: 14 — Tübach: 13 — Stein: 10 — Niederbüren 10 — Brunnadern: 8 — Vilters: 7 — Goldingen: 7 — Gommiswald: 6 — Untereggen: 3 — Diepoldsau: 3 — Widnau: 1 — Rütli: 1 — Benken: 1. (46 Gemeinden.)
Zusammen 82 Gemeinden.

B. Verminderung (nach einfachen Klassen).

4. *Um 1—67 Klassen:*

Berg: 3 — Marbach: 3 — Ganterswil: 6 — Eggersriet: 7 — Muolen: 8 — St. Gallenkappel: 9 — Ernetschwil: 12 — Steinach: 18 — Rieden: 18 — Amden: 32 — Oberhelfenswil: 67. (11 Gemeinden.)

4. Rangordnung der Gemeinden nach der relativen Zu- oder Abnahme der Einkommensteuer von 1863 bis 1896.

A. Vermehrung (in Prozenten).

1. *Über 1000 %:*

Rebstein: 1450 — Wartau: 1254.₆ — Buchs: 1120.₉. (3 Gemeinden.)

2. *Um 100—1000 %:*

a) *Um 900—1000 %:* Flums: 998.₄ — Ragaz: 924.₀.

b) *Um 800—900 %:* Bronschhofen: 842.₈.

c) *Um 500—600 %:* Kirchberg: 581.₇.

d) *Um 400—500 %:* Rorschach: 404.₅.

e) *Um 300—400 %:* Sevelen: 345.₄ — Pfäfers: 320.₉ — Straubenzell: 307.₂ — Ebnet: 300.₀.

f) *Um 200—300 %:* Kappel: 295.₆ — Tablat: 292.₆ — Henau: 269.₉ — Mels: 263.₆ — St. Peterzell: 261.₄ — Gossau: 259.₂ — St. Gallen: 246.₂ — Alt St. Johann: 230.₄ — Au: 227.₆ — Degersheim: 203.₈.

g) *Um 100—200 %:* Flawil: 186.₃ — Wallenstadt: 185.₄ — St. Margrethen: 179.₆ — Grabs: 178.₉ — Lichtensteig: 171.₆ — Oberbüren: 160.₆ — Rorschacherberg: 159.₇ — Zuzwil: 155.₈ — Andwil: 153.₁ — Hemberg: 144.₄ — Wildhaus: 143.₇ — Stein: 142.₈ — Vilters: 140.₀ — Krinau: 140.₀ — Eschenbach: 139.₁ — Oberuzwil: 136.₇ — Sennwald: 130.₄ — Wil: 128.₆ — Oberriet: 125.₀ — Weesen: 117.₉ — Gams: 114.₇ — Krummenau: 112.₅ — Nesslau: 109.₃ — Sargans: 108.₇ — Gaiserwald: 107.₇ — Goldach: 106.₄ — Jona: 101.₈ — Wittenbach: 100.₀. (47 Gemeinden.)

3. *Um 1—100 %:*

a) *Um 50—100 %:* Mosnang: 96.₄ — Mogelsberg: 93.₀ — Bütschwil: 88.₉ — Altstätten: 80.₉ — Eichberg: 73.₂ — Lütisburg: 72.₅ — Quarten: 72.₂ — Thal: 66.₂ — Jonschwil: 62.₂ — Häggenswil: 61.₂ — Schmerikon: 56.₂ — Rheineck: 50.₈.

b) *1—50 %:* Niederhelfenswil: 41.₂ — Mörschwil: 40.₈ — Wattwil: 38.₇ — Tübach: 36.₁ — Rapperswil: 34.₁ — Niederbüren: 33.₃ — Waldkirch: 26.₁ — Brunnadern: 25.₈ — Goldingen: 22.₆ — Schänis: 15.₆ — Gommiswald: 15.₀ —

Balgach: 13.4 — Kaltbrunn: 12.2 — Untereggen: 11.5 — Berneck: 11.5 — Widnau: 4.5 — Uznach: 4.5 — Rüthi: 4.3 — Diepoldsau: 3.6 — Benken: 0.9. (32 Gemeinden.)
Zusammen 82 Gemeinden.

B. Verminderung (in Prozenten).

4. Um 1—72 %:

Marbach: 5.8 — Berg: 7.9 — Eggersriet: 10.6 — Ganterswil: 10.7 — Muolen: 13.8 — Steinach: 20.9 — St. Gallenkappel: 32.1 — Ernetschwil: 40.0 — Oberhelfenswil: 59.8 — Amden: 65.3 — Rieden: 72.0. (11 Gemeinden.)

* * *

Die Gestaltung der Steuerkraft in den einzelnen Bezirken des Kantons in den letzten 30 Jahren bietet von 10 zu 10 Jahren nach den Erträgen der Staatssteuer, jeweilen auf eine einfache Vermögenssteuer (1 pro Mille) samt entsprechender Einkommenssteuer und Steuer anonymen Gesellschaften berechnet, folgendes Bild:

	1865	1875	1885	1895
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
St. Gallen . . .	94,463	117,932	199,134	214,594
Tablat . . .	10,803	12,799	14,378	14,682
Rorschach . . .	15,294	17,871	22,271	25,425
Unterrheinthal . . .	17,141	18,576	20,687	21,716
Oberrheinthal . . .	19,877	19,809	20,889	19,634
Werdenberg . . .	18,075	19,373	19,834	20,013
Sargans . . .	22,943	24,689	28,504	31,581
Gaster . . .	13,577	14,164	13,339	12,101
See . . .	21,238	22,284	22,789	24,680
Obertoggenburg . . .	9,676	11,742	13,093	13,461
Neutoggenburg . . .	17,747	19,047	20,607	17,148
Altoggenburg . . .	6,658	6,923	7,226	7,347
Untertoggenburg . . .	14,013	18,742	19,390	18,955
Wil . . .	9,148	9,991	11,224	11,583
Gossau . . .	12,365	15,462	15,594	17,020
Im ganzen Kanton	303,018	349,406	448,838	468,970

Eine andauernde Steigerung der Steuerkraft von 1865—1895 hat demnach stattgefunden in den Bezirken St. Gallen, Tablat, Rorschach, Unterrheinthal, Werdenberg, Sargans, See, Obertoggenburg, Altoggenburg, Wil und Gossau; eine Abnahme seit 1885 weisen auf die Bezirke Oberrheinthal, Neutoggenburg und Untertoggenburg. Gegen 1875 schon ist eine Abnahme der Steuerkraft zu konstatieren beim Bezirk Gaster. Verglichen mit dem Jahr 1865 weisen pro 1895 die Bezirke Oberrheinthal, Gaster und Neutoggenburg eine Verminderung der Steuerkraft auf, die übrigen dagegen eine Vermehrung.

Tab. XIX a und b demonstrieren auf Grund der vorausgegangenen beiden Tabellen den relativen, bezw. prozentualen Anteil der 15 Bezirke an den Gesamtsteuererträgen des Kantons und ihre bezügliche Reihenfolge pro 1863 und 1896.

Der Vollständigkeit halber ist in Tab. XX eine Zusammenstellung der Erträge der von den anonymen Gesellschaften (Aktiengesellschaften etc.) im Zeitraum von 1864—1894 von je 5 zu 5 Jahren erhobenen festen Steuer von 5 % ihres Reinertrages beigefügt, und Tab. XXI endlich erzeugt die Rangordnung, in welcher die Gemeinden und Bezirke einerseits nach der Zu- oder Abnahme ihres Steuerkapitals und der Zahl ihrer Einkommenssteuerklassen, andererseits nach ihrer Gesamtbelastung durch Gemeindesteuern aufeinanderfolgen.

Dem in vorstehenden Tabellen niedergelegten Zahlenmaterial ist wohl unschwer zu entnehmen, dass diese Steuerregisteransätze an Vermögen und Einkommen nicht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen, und dass in diesen Angaben eine nicht unerhebliche Steuerverheimlichung zu Tage tritt. Schon in seiner Botschaft vom 11. März 1863, in welcher der Regierungsrat, nach kurz vorher stattgefundener Verwerfung von 4 Steuergesetzvorlagen, unter Hinweis auf die wachsenden Bedürfnisse und Aufgaben des Staates die Notwendigkeit sofortiger, wenigstens teilweiser Wiederaufnahme der Revisionsarbeit und die Dringlichkeit gleichzeitiger Vornahme einer totalen Steuerrevision auseinandersetzte, verweist derselbe u. a. auf die offenkundig zu Tage liegende, ungesetzliche und ungenügende Versteuerung von Vermögen und Einkommen mit den Worten:

„Die Ansicht waltet unter den Bürgern ziemlich allgemein, dass das Vermögen im Kanton im grossen ganzen nicht gehörig und gesetzlich versteuert werde. Mancher Steuerpflichtige macht seinerseits kein Hehl aus dieser Nichterfüllung obhabender Pflicht und bemerkt nur, er werde diese auch erfüllen, sobald er die Gewissheit habe, dass seine noch vermöglicheren Nachbarn ihrer Bürgerpflicht ebenfalls ein Genüge leisten.“

Die Richtigkeit dieses allgemein anerkannten Übels wird die Botschaft sodann im einzelnen, an Hand damals speciell veranstalteter statistischer Erhebungen, in folgender Darstellung nach:

Einem Vermögenssteuerkapital von rund 171,774,000 Franken standen folgende Wertbestände gegenüber:

- a) Assekuranzkapital Fr. 154,305,000, wovon cirka 11 Millionen für die nicht steuerpflichtigen öffentlichen Gebäude in Abzug fallen, also netto Fr. 143,305,000.
- b) Grund- und Bodenkataster, nach einer vom Bauinspektorat 1855 erstellten Bodenstatistik:

212,500	Jucharten	Alpenland	per Juchart zu Fr. 50 = Fr. 10,625,000
92,100	"	Waldungen	" " " " 60 = " 552,000
130,000	"	Wiesen- und Waidland	" " " " 600 = " 78,000,000
55,000	"	Acker- und Gartenland	" " " " 700 = " 38,500,000
7,500	"	Rebland	" " " " 2000 = " 15,000,000
3,600	"	Gebäudeplätze	" " " " 1000 = " 3,600,000

Im ganzen Fr. 146,277,000

c) Viehstand, nach statistischen Tabellen vom Jahr 1857, nach folgender Spezifikation:

Pferde	Stück	5,667	à Fr. 300 = Fr. 1,700,100
Kühe	"	36,959	" " 150 = " 5,543,820
Zuchtrinder	"	10,414	" " 100 = " 1,041,400
Kälber	"	13,844	" " 50 = " 692,200
Zuchtstiere	"	611	" " 200 = " 122,200
Ochsen	"	5,032	" " 200 = " 1,006,400
Schafe	"	17,709	" " 5 = " 88,545
Ziegen	"	23,833	" " 5 = " 119,165
Schweine	"	12,554	" " 10 = " 125,540

Gesamtwert Fr. 10,440,000

- d) Produktions- und Geschäftskapital, nach approximativer Schätzung damals . . Fr. 100,000,000
 e) Versichertes Mobiliar, damals " 97,000,000

Ausser Betracht gelassen wurden hierbei, mangels genügender Anhaltspunkte für eine genauere Schätzung, diejenigen Vermögensobjekte, welche in Forderungen, Renten, Sparkassen und ähnlichen Instituten angelegt waren.

In Abzug fielen dagegen folgende Beträge:

Einmal die an Auswärtige zu verzinsenden Hypothekarschulden, nach der statistischen Tabelle von 1850 mit Fr. 29,763,708

Ferner die steuerfreien öffentlichen Fonds im Kanton, nach den statistischen Aufnahmen von 1859 mit " 24,086,002

Drittens das steuerfreie Besitztum der Einwohner, das nicht den Gesamtwert von Fr. 200 erreicht, mit cirka " 3,823,400

Viertens die steuerfreien Hälften, bzw. drei Vierteile des Witwen- und Waisenvermögens mit " 15,635,100

Zusammen Fr. 73,308,210

Immerhin berechnet die regierungsrätliche Botschaft, nach den vorstehenden Ausführungen, schon für das Jahr 1862 den effektiven Bestand des steuerpflichtigen Vermögens, statt der im Steuerregister figurierenden Summe von rund 171 Millionen auf über 400 Millionen. Die im folgenden Jahr vorgenommene allgemeine Steuerrevision entsprach diesen Erwartungen allerdings nicht in befriedigender Weise, indem statt

der gehofften Erhöhung des Steuerkapitals auf 400 Millionen nur eine solche auf 259 Millionen, d. h. um 50.8 % erzielt wurde, und in den nächstfolgenden Jahren sogar in den meisten Gemeinden wieder ein Rückgang im Steuerkapital und Einkommen eintrat.

Ähnliche Erörterungen kehren in der regierungsrätlichen Botschaft vom 20. Mai 1874 wieder, mit der der Regierungsrat dem Grossen Rat eine abermalige revidierte Gesetzesvorlage über die direkten Steuern unterbreitete. „Ein Vergleich der wirklichen Steuerleistungen mit der Steuerfähigkeit des Kantons zeigt sofort auch den Weg, der zur Erreichung ergiebigerer und gerechterer Steuerverhältnisse einzuschlagen ist: es muss das wirklich vorhandene Vermögen viel richtiger, als dies bisher geschehen, zur Steuer herbeigezogen werden. Wie wenig dies bis anhin der Fall war, zeigt folgende bezirkweise Zusammenstellung des damaligen Steuerkapitals mit der Bevölkerungszahl, dem Flächeninhalt, dem Gebäudeassekuranzkapital und mit dem sehr mässig angesetzten Viehwertkapital u. s. w.“ (Siehe Tabelle S. 579.)

„Es übersteigt sonach das Steuerkapital das blosse Assekuranzsteuerkapital um wenig mehr als 25 Millionen, dieses und das Viehwertkapital zusammen kaum um 15 Millionen. Dass letztere Summe nicht den Gesamtwert von Grund und Boden von über 1/2 Millionen Juchart, den Pferde- und Kleinvieh wert, den gesamten im Kanton liegenden steuerbaren Mobiliarwert, den ganzen Geld- und Effektenwert u. s. w. repräsentiert, bedarf keiner weitern Auseinandersetzung.“ „Dass auch das Ergebnis der Einkommenssteuer weder mit Rücksicht auf den landwirtschaftlichen Erwerb, noch im Hinblick auf die Einkommen einiger wissenschaftlicher und der industriellen Berufs- und Geschäftsbetreibungen entspreche, liegt auf der Hand.“

In eher vermehrtem, als vermindertem Masse treffen angesichts der gewaltig gesteigerten Produktions- und Erwerbsthätigkeit auf allen Gebieten der Volkswirtschaft, in Handel und Industrie, Landwirtschaft und Gewerbe, die für frühere Jahrgänge geschilderten Übelstände, vorab eine nur allzu grosse Differenz zwischen den thatsächlich vorhandenen und den zur Versteuerung einregistrierten Vermögen, auch heute noch zu. Allerdings fehlen, um eine auch nur an-

Vermögenssteuerfaktoren vom Jahre 1873 (S. 578 hiervor).

	Steuerkapital	Bevölkerungs- zahl	Betreffnis per Kopf		Assekuranz- kapital	Grossvieh		Flächeninhalt
			Fr.	Ct.		Zahl	Wert	
St. Gallen	75,065,000	16,675	4,501	65	45,028,850	273	54,600	1,040
Tablat	9,270,850	9,833	942	83	15,444,400	3,171	634,200	15,073
Rorschach	14,520,200	11,224	1,293	67	19,770,200	2,995	599,000	13,612
Unterrheinthal	16,257,250	13,137	1,237	51	12,930,900	2,861	572,200	14,153
Oberrheinthal	17,873,250	16,327	1,094	08	13,487,200	3,305	661,000	27,089
Werdenberg	17,967,050	14,355	1,251	62	12,882,600	4,336	867,200	57,528
Sargans	21,686,750	16,676	1,300	48	17,944,200	6,647	1,334,800	148,196
Gaster	13,432,000	7,326	1,833	33	7,872,600	3,143	628,600	33,251
Seebezirk	19,243,750	13,609	1,414	20	18,450,600	3,297	659,400	30,830
Obertoggenburg	10,642,200	12,080	880	97	12,969,800	6,681	1,336,200	61,823
Neutoggenburg	15,189,300	12,391	1,225	83	15,528,350	4,303	860,600	28,357
Alttoggenburg	6,245,300	11,060	564	67	11,269,700	2,979	595,800	33,676
Untertoggenburg	15,152,300	15,700	965	11	16,682,300	4,155	831,000	29,635
Wil	8,485,450	8,681	977	47	11,234,800	2,489	497,800	21,924
Gossau	11,528,000	11,941	965	41	15,150,400	4,939	987,800	25,216
<i>Total</i>	272,558,650	191,015	1,426	90	246,646,900	55,601	11,120,200	546,403

nähernd genaue Darstellung des Gesamtvermögens zu ermöglichen, für manche und zwar gerade sehr ausschlaggebende Vermögensgattungen, zuverlässige Anhaltspunkte, so namentlich für den in Grund und Boden liegenden Wert, sowie für das in industriellen und kommerziellen Unternehmungen, in Geld-, Kredit- und Assekuranzinstituten, in Werttiteln und Schuldobligationen der verschiedensten Art, angelegte Kapitalvermögen; nichts destoweniger mag es nicht ohne Interesse sein, analog dem in der regierungsrätlichen Botschaft vom März 1863 niedergelegten approximativen Status wenigstens einige der dort angeführten Vermögenskategorien zur Vergleichung heranzuziehen.

Vorab das Assekuranzkapital für die Gebäulichkeiten. Noch im Jahr 1863 überstieg das Steuerkapital den Assekuranzkataster, nach Abrechnung der steuerfreien öffentlichen Gebäude, im Gesamtkanton um Fr. 28,469,000 im Jahr 1873 noch um circa 25 Millionen; seit Jahren hat sich jedoch das Verhältnis umgekehrt und pro 1896 erzeugt die Gebäudeassekuranz einen Totalbetrag der versicherten Gebäude von Fr. 465,554,000, gegenüber dem gleichzeitigen Steuerkapital von Fr. 336,921,000, somit eine Differenz zu gunsten des ersteren von rund 128 Millionen. Das 52,177 ha. umfassende Areal an Alpen repräsentiert einen Kapitalwert von rund 14 Millionen. Der Wert des derzeitigen Viehstandes kann nach einem in „Zeitschrift für schweiz. Statistik 1896“ S. 360, veröffentlichten, vorläufigen Ergebnis der schweiz. Viehzählung vom Jahr 1896, und unter Annahme eines auch in Zeiten stärksten Preisdruckes festzuhaltenden Mindest-

durchschnittes auf mindestens 36 Millionen (1863: circa 11 Millionen) angesetzt werden. Nach einer jüngst publizierten Sparkassastatistik der Schweiz (siehe Zeitschrift für schweiz. Statistik 1898, S. 177) partizipiert der Kanton St. Gallen an den Gesamtparkassaeinlagen der Schweiz mit Fr. 88,776,000; der Wert des versicherten Mobiliars bezifferte sich pro 1896 auf rund 389 Millionen. Wird zu alledem, die gesetzlichen Steuerabzüge selbst vorbehalten, der Wert des bebauten Kulturlandes, der Effekten und Wertpapiere aller Art, der in Handel, Industrie und Gewerbe angelegten Kapitalien mit in Berechnung gezogen, so kann man mit der Annahme nicht fehlgehen, dass der im Steuerregister figurierende Vermögensbestand von 336 Millionen, wie auch die Einkommenssteueransätze, weit hinter der Wirklichkeit zurückgeblieben sind. Eine der wesentlichsten Aufgaben der Steuerreform wird daher immer, neben der Bestimmung derjenigen Faktoren, welche der direkten Steuer unterstellt werden sollen, die Festsetzung eines Verfahrens bilden, nach welchem die einzelnen Steuerfaktoren in zuverlässiger, dem Grundsatz der Gerechtigkeit entsprechender Weise zu eruieren und zur Besteuerung herbeizuziehen sind.

Wir glauben damit die vorliegende Zusammenstellung, deren Aufgabe es nicht sein kann, in eine nähere Erörterung von Detailvorschlägen für die Revision der Steuergesetzgebung einzutreten, abschliessen zu sollen. Ihr Zweck ist erreicht, wenn es ihr gelungen sein sollte, in die derzeitigen Steuerverhältnisse der st. gallischen Gemeinden und Bezirke einen zuverlässigen Einblick zu gewähren.

Tab. I.

Schulsteuern im Kanton St. Gallen 1881—1895.

Von Fr. 100 Steuerkapital wurden Rappen erhoben in:

Schulgemeinden	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	Durchschnitt von 15 Jahren	Minimum	Maximum	Differenz
St. Gallen . . .	29	30	30	29	26	26	26	26	23	23	16	17	15	18	18	352 : 23.5	15	30	15
K. Tablat . . .	60	60	60	60	60	60	50	50	45	45	40	35	33	33	33	724 : 48.3	33	60	27
Ev. Tablat . . .	70	70	70	70	70	70	70	70	70	65	62.5	55	42.5	40	35	930 : 62.0	35	70	35
Rotmonten . . .	45	45	45	45	45	45	45	35	35	35	30	35	30	30	30	575 : 38.3	30	45	15
Wittenbach . . .	45	35	35	40	35	35	30	35	30	25	25	25	25	25	23	468 : 31.2	23	45	22
Häggenschwil . .	25	27	27	26	22	22	22	20	32	24	20	20	21	20	16	344 : 22.9	16	32	16
Muolen	40	18	18	20	18	17	20	20	24	17	21	24	21	20	21	319 : 21.3	17	40	23
Mörschwil . . .	14	14	14	17	18	16	24	26	26	26	26	26	30	32	33	342 : 22.5	14	33	19
Goldach	30	30	30	35	35	30	30	30	30	30	30	35	25	25	25	450 : 30.0	25	35	10
Steinach	25	23	23	25	30	48	40	46	41	42	40	45	25	50	50	553 : 36.9	23	50	27
Berg	37	37	37	37	40	39	29	20	21	18	18	20	18	16	17	404 : 26.9	16	40	24
Tübach	10	12	12	16	18	15	15	15	15	10	25	25	25	26	22	261 : 17.4	10	26	16
Untereggen . . .	30	25	25	25	25	25	25	25	30	35	25	50	25	55	55	480 : 32.0	25	55	30
Grub	40	40	40	40	45	50	50	35	35	35	40	40	40	40	30	600 : 40.0	30	50	20
Eggersriet . . .	35	40	40	40	40	35	40	40	40	40	40	30	38	38	42	578 : 38.5	30	42	12
Rorschacherberg .	40	40	40	40	40	40	40	41	41	37	35	30	32	32	27	555 : 37.0	27	41	14
Rorschach	40	40	40	42	42	40	37	33	31	32	31	33	31	25	25	522 : 34.8	25	42	17
K. Thal	20	15	15	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	25	295 : 19.7	15	25	10
Ev. Thal	35	35	35	30	35	35	30	30	30	30	35	35	30	30	33	488 : 32.5	30	35	5
K. Buchen	20	25	25	30	40	50	60	60	60	60	60	30	30	25	25	600 : 40.0	20	60	40
Altenrhein	30	50	50	50	50	50	50	50	40	50	80	80	40	30	30	730 : 48.7	30	80	50
Rheineck	36	34	34	31	34	32	35	34	34	34	31	35	36.5	14	30	484.5 : 32.3	14	36.5	22.5
K. St. Margrethen	65	70	70	50	50	50	70	70	75	70	80	80	80	80	50	1010 : 67.3	50	80	30
Ev. St. Margrethen	40	50	50	35	45	50	50	48	53	50	57	54	54	50	40	726 : 48.4	35	57	22
K. Au	60	60	60	60	50	40	60	60	60	60	55	40	60	60	60	845 : 56.3	40	60	20
Ev. Au	70	80	80	60	60	60	60	80	80	80	80	80	80	80	80	1110 : 74.0	60	80	20
K. Berneck	40	40	40	35	40	40	30	30	30	30	30	35	35	35	30	520 : 34.7	30	40	10
Ev. Berneck	28	28	28	25	21	20	22	25	25	22	20	23	22	20	25	354 : 23.6	20	28	8
K. Balgach	35	40	40	40	35	30	45	33	33	31	35	32	32	35	37	533 : 35.5	30	45	15
Ev. Balgach	22	22	22	28	18	18	18	28	30	22	27	15	15	15	17	317 : 21.1	15	30	15
K. Diepoldsau . . .	60	50	50	50	50	50	50	56	50	50	50	50	50	47	56	769 : 51.3	47	60	13
Ev. Diepoldsau . .	45	45	45	40	40	40	40	40	40	40	40	40	50	50	40	635 : 42.3	40	50	10
K. Schmitter	110	110	110	110	110	110	120	100	100	60	50	55	70	71	57	1343 : 89.5	50	120	70
Ev. Schmitter . . .	70	70	70	76	70	80	70	80	70	70	70	100	100	65	130	1191 : 79.4	65	130	65
K. Widnau	50	50	50	50	50	50	50	55	60	55	50	50	40	45	45	750 : 50.0	40	60	20
Ev. Widnau	75	75	75	75	70	70	60	88	76	88	64	66	56	76	64	1078 : 71.9	56	88	32
K. Rebstein	28	20	20	20	15	15	15	15	20	25	25	25	20	25	35	323 : 21.5	15	35	20
Ev. Rebstein	60	60	60	50	40	40	50	50	30	25	25	25	25	25	20	585 : 39.0	20	60	40
K. Marbach	30	30	30	30	30	30	30	35	30	30	35	35	20	30	25	450 : 30.0	20	35	15
Ev. Marbach	16	15	15	10	15	15	10	12	10	10	10	10	10	7	7	172 : 11.5	7	16	9
K. Altstätten	37	37	37	37	30	30	30	30	30	30	30	26	26	26	26	462 : 30.8	26	37	11
Ev. Altstätten . . .	35	35	35	35	35	35	30	27	30	25	16	20	18.5	17	15	408.5 : 27.2	15	35	20
K. Unterlüchingen ¹⁾	}40 ¹⁾	35	35	30	30	30	30	30	30	30	30	25	30	30	30	465 : 31.0	25	40	15
K. Oberlüchingen ¹⁾		30	30	25	25	25	22	22	20	24	22	25	22	25	22	379 : 25.3	20	40	20
Ev. Lüchingen . . .		17	13	13	13	13	10	13	10	8	5	10	10	8	10	20	173 : 11.5	5	20

¹⁾ Unter- und Oberlüchingen wurden 1894 zu einer Schulgemeinde Katholisch-Lüchingen vereinigt.

Schulgemeinden	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	Durchschnitt von 15 Jahren	Minimum	Maximum	Differenz
Ruppen-Baumert	25	46	46	30	38	54	45	44	45	30	47	21	23	19	18	531 : 35.4	18	54	36
K. Kornberg	30	35	35	45	40	26	30	36	36	30	36	21	23	42	56	521 : 34.7	21	56	35
Vorder-Kornberg ¹⁾)	40	40	40	40	40	50	40	30	30	40	38	40	25	40	37	612 : 40.8	25	63	38
Hinter-Kornberg ¹⁾)																			
Warmesberg	13	13	13	13	13	15	15	20	20	13	13	13	13	13	14	214 : 14.3	13	20	7
K. Hinterforst	45	45	45	45	45	40	38	38	32	38	34	40	30	36	36	587 : 39.1	30	45	15
Ev. Hinterforst	25	25	25	25	25	30	30	30	36	30	25	25	25	25	25	406 : 27.1	25	36	11
K. Gätzberg	50	40	46	40	40	40	32	32	30	25	30	30	32	32	27	526 : 35.1	25	50	25
Ev. Gätzberg	18.5	17	17	19	17	19	17	18	22	15	21	16	16	14	16	262.5 : 17.5	14	22	8
K. Lienz	30	30	30	30	30	30	25	25	30	30	25	25	25	30	37	432 : 28.8	25	37	12
Ev. Lienz ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	20	22	57 : 3.5	—	22	22
Eichberg-Dorf u. Au	25	20	20	20	20	20	20	20	20	20	25	25	30	25	30	340 : 22.7	20	30	10
Eichberg-Hinterforst .	25	20	20	15	15	15	15	15	20	20	20	30	25	22	25	302 : 20.1	15	30	15
Oberriet	60	60	60	60	60	60	65	65	65	65	65	65	65	65	65	945 : 63.0	60	65	5
Eichenwies	50	60	60	60	50	50	45	40	35	40	40	30	39	25	28	652 : 43.5	25	60	35
Kriesern	30	30	30	34	31	29	28	59	36	33	37	25	28	24	28	482 : 32.1	24	59	35
Montlingen	60	40	60	40	40	40	30	38	25	30	30	25	35	25	20	538 : 35.9	20	60	40
Kobelwald	25	30	30	40	30	35	35	44	25	36	42	12	28	36	40	488 : 32.5	12	44	32
Freienbach	65	44	44	51	60	46	49	30	48	43	38	46	40	48	46	688 : 45.9	30	65	35
Hub-Hard	60	50	50	45	50	42	45	35	60	40	42	38	42	40	43	682 : 45.5	35	60	25
Rüthi	30	30	30	30	30	30	30	25	25	25	25	25	25	20	20	400 : 26.7	20	30	10
Büchel	30	35	35	40	30	35	40	30	30	30	30	35	32	36	32	500 : 33.3	30	40	10
Sennwald	22	20	20	20	22	20	18	18	18	20	20	22	18	20	22	300 : 20.0	18	22	4
Sax	58	35	35	35	30	30	36	30	30	30	30	30	30	21	13	468 : 31.2	13	58	45
Frümsen	50	55	55	55	45	40	40	40	35	35	28	35	40	30	35	618 : 41.2	28	55	27
Salez	60	60	60	60	70	70	80	66	80	55	85	125	50	40	40	1001 : 66.7	40	125	85
Haag	40	45	45	50	30	30	30	46	40	35	55	95	45	52	52	670 : 44.7	30	95	65
Gams	25	30	30	35	40	40	40	35	35	40	35	20	15	35	45	500 : 33.3	15	45	30
Grabs	30	30	30	30	30	25	30	34	28	33	40	25	20	18	20	423 : 28.2	18	40	22
Buchs	40	35	35	25	25	25	25	25	30	30	30	35	35	30	30	455 : 30.3	25	40	15
Sevelen	35	35	35	35	30	25	25	25	25	25	25	25	25	22	20	412 : 27.5	20	35	15
Wartau	52	52	52	52	52	50	46	44	32	32	30	26	27	27	27	601 : 40.1	26	52	26
Sargans	15	15	15	15	20	20	20	18	15	15	20	15	20	20	20	263 : 17.5	15	20	5
Vilters	27	27	27	27	27	27	25	22	22	25	14	15	18	25	30	358 : 23.9	14	30	16
Wangs	35	35	35	30	25	25	25	25	25	25	25	30	30	30	35	435 : 29.0	25	35	10
Ragaz	20	20	20	20	20	23	20	20	12	15	20	20	20	20	25	295 : 19.7	12	25	13
Pfäfers	30	30	30	30	25	20	20	20	30	35	35	30	25	25	25	410 : 27.3	20	35	15
Valens	20	20	20	25	25	25	25	20	25	25	10	15	20	20	30	325 : 21.7	10	30	20
Vasön	50	30	30	40	45	40	40	40	35	50	40	40	40	40	40	600 : 40.0	30	50	20
Vättis	80	80	80	80	80	80	80	70	20	18	12	20	20	25	25	770 : 51.3	12	80	68
Mels	25	25	25	28	25	25	20	17	20	20	20	25	16	20	20	331 : 22.1	16	28	12
Weisstannen	27	27	30	34	34	25	25	21	24	15	8	25	27	27	27	376 : 25.1	8	34	26
Flums	25	25	25	25	25	25	24	24	15	18	15	15	15	15	15	306 : 20.4	15	25	10
Grossberg	14	14	14	14	14	14	14	14	14	12	12	12	12	12	12	198 : 13.2	12	14	2
Kleinberg	20	20	20	19	20	20	20	20	20	20	16	16	16	13	13	273 : 18.2	13	20	7
Wallenstadt	40	40	40	40	40	40	40	40	40	33	33	31	25	30	31	543 : 36.2	25	40	15
Wallenstadtberg	40	40	40	38	37	37	35	42	42	42	42	48	48.5	47	47	625.5 : 41.7	35	48.5	13.5
Tscherlach	40	40	40	40	40	40	40	40	35	35	35	35	35	35	35	565 : 37.7	35	40	5
Berschis	14	13	13	12	12	12	12	13	13	14	15	17	13	13	13	199 : 13.3	12	17	5
Quarten	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 : 0.7	—	11	11
Oberterzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Vorder- und Hinterkornberg wurden 1883 zu evangelisch Kornberg vereinigt. — ²⁾ Evangelisch Lienz ist seit 1883 durch Vertrag mit Sennwald vereinigt und bezieht seither keine Steuer mehr, besteht aber gleichwohl fort als eigene Schulgemeinde.

Schulgemeinden	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	Durchschnitt von 15 Jahren	Minimum	Maximum	Differenz
Murg	50	50	50	50	50	35	35	35	35	35	30	30	30	30	30	575 : 38.3	30	50	20
Mols	30	32	32	30	26	28	27	28	27	23	24	26	24	23	21	403 : 26.9	21	32	11
Quinten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amden	15	10	10	15	15	15	15	10	15	10	10	8	10	13	12	183 : 12.2	8	15	7
Weesen	17	17	17	14	14	14	12	12	12	12	12	18	15	13	13	212 : 14.1	12	18	6
Schänis	20	20	20	20	15	15	15	15	15	15	10	10	10	10	10	220 : 14.7	10	20	10
Dorf	15	15	15	15	15	15	15	15	13	10	—	10	10	15	20	198 : 13.2	0	20	20
Ruf-Rüttiberg	30	20	20	20	20	20	20	15	15	15	15	15	15	15	12	267 : 17.8	12	30	18
Maseltrangen	20	15	15	15	12	12	12	13	13	13	12	13	12	13	12	202 : 13.5	12	20	8
Benken	—	5	5	—	—	—	4	6	5	—	—	—	—	2.5	2.5	30 : 2.0	—	6	6
Kaltbrunn	25	21	21	20	21	21	21	22	20	22	19	17	16	16	17	299 : 19.9	16	25	9
Rieden	5	5	5	10	5	5	10	5	5	5	—	—	—	—	—	60 : 4.0	—	10	10
Gommiswald	22	30	30	20	20	15	22	22	20	20	20	15	18	18	25	317 : 21.1	15	30	15
Ernetswil	70	50	50	40	50	50	50	60	40	40	40	35	33	35	35	678 : 45.2	33	70	37
Uznach	40	40	40	40	25	25	25	25	25	25	25	22	22	22	22	423 : 28.2	22	40	18
Schmerikon	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	15	20	20	25	20	300 : 20.0	15	25	10
K. Rapperswil	15	14	14	15	15	15	12.5	15	10	5	10	10	8	8	10	176.5 : 11.8	5	15	10
Ev. Rapperswil	13	14	14	14	13	15	17	10	12	16	16	16	18	23	25	236 : 15.7	10	25	15
Jona	34	40	40	50	54	54	56	48	48	54	44	46	50	52	42	712 : 47.5	34	56	22
Bollingen	75	75	100	100	80	90	100	100	70	120	75	80	65	50	50	1230 : 82.0	50	120	70
Wagen	13	12	13	11	11	11	11	11	11	11	11	10	10	10	13	169 : 11.3	10	13	3
Kempraten	40	40	40	40	40	40	40	40	30	55	46	40	40	40	50	621 : 41.4	30	55	25
Eschenbach	35	40	40	40	40	35	35	35	35	35	35	35	35	35	35	545 : 36.3	35	40	5
Goldingen	35	40	40	40	40	40	40	35	35	35	35	35	35	35	35	555 : 37.0	35	40	5
Oberholz	75	80	80	85	70	105	70	95	70	44	50	115	33	70	104	1146 : 76.4	33	115	82
St. Gallenkappel	30	30	30	30	30	30	28	25	20	30	20	30	30	30	25	418 : 27.9	20	30	10
Rütterswil	32	50	38	50	45	42	45	35	45	30	45	38	23	34	23	575 : 38.3	23	50	27
Kolrüti	32	50	38	50	45	42	45	35	45	30	45	38	23	34	23	575 : 38.3	23	50	27
Walde	73	20	20	72	35	45	30	36	37	39	20	45	34	30	25	561 : 37.4	20	73	53
K. Wildhaus	50	35	35	35	40	40	50	56	70	60	36	35	40	60	40	682 : 45.5	35	70	35
Ev. Wildhaus	30	25	25	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	320 : 21.3	20	30	10
K. Alt St. Johann	30	35	25	25	25	25	25	25	30	36	35	30	40	40	40	466 : 31.1	25	40	15
Ev. Alt St. Johann	20	25	25	25	40	30	20	20	35	30	20	20	20	20	30	380 : 25.3	20	40	20
K. Stein	80	60	60	50	60	60	90	80	100	100	100	100	70	80	100	1190 : 79.3	50	100	50
Ev. Stein	45	35	60	30	35	38	50	50	30	40	80	55	40	80	60	748 : 49.9	30	80	50
Nesslau	40	40	40	35	35	30	30	30	30	30	30	27	27	27	30	481 : 32.1	27	40	13
Krummenau	35	35	35	35	30	35	35	35	40	35	30	30	30	25	30	495 : 33.0	25	40	15
Neu St. Johann	32	25	25	20	25	20	20	15	10	15	15	—	15	20	20	277 : 25.1	—	32	32
Ennetbühl	35	35	35	35	30	25	20	15	15	20	20	20	15	15	10	345 : 23.0	10	35	25
Ebnat	40	40	40	30	25	25	25	25	20	20	25	30	25	20	25	415 : 27.7	20	40	20
K. Kappel	50	50	50	50	50	50	50	50	45	40	40	50	80	45	60	760 : 56.7	40	80	40
Ev. Kappel	35	35	35	35	35	35	30	30	30	25	25	20	25	20	25	440 : 29.3	20	35	15
K. Wattwil	30	25	30	30	30	35	35	50	50	50	50	50	50	50	50	615 : 41.0	25	50	25
Ev. Wattwil	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	600 : 40.0	40	40	—
Bundt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krummbach	50	50	50	45	45	45	45	40	35	30	30	30	20	20	30	565 : 36.3	20	50	30
Schmidberg	35	40	40	35	35	30	45	32	30	30	30	30	25	30	25	492 : 32.8	25	45	20
Schönenberg	25	35	35	35	25	30	30	35	35	30	30	30	20	30	30	455 : 30.3	20	35	15
Hummelwald	35	35	35	40	50	40	60	25	25	25	25	30	35	25	20	505 : 33.7	20	60	40
Steinthal	30	45	45	45	45	80	50	50	50	60	50	50	45	70	80	795 : 53.0	30	80	50

Schulgemeinden	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	Durchschnitt von 15 Jahren	Minimum	Maximum	Differenz
Hochsteig	60	80	80	80	80	45	80	100	50	30	35	25	35	35	40	855 : 57.0	25	100	75
Ricken	75	75	75	45	55	65	75	90	100	70	100	100	151	45	88	1209 : 80.6	45	151	106
Lichtensteig	20	20	20	8	8	6	10	10	7	5	10	10	10	10	10	164 : 10.9	5	20	15
K. Oberhelfenswil	45	50	50	50	40	40	40	40	40	40	30	40	30	35	35	605 : 40.3	30	50	20
Ev. Oberhelfenswil	30	30	30	30	35	35	35	25	30	30	35	35	30	30	25	465 : 31.0	25	35	10
Necker	35	45	45	45	40	40	50	25	50	45	40	40	40	50	50	665 : 44.3	25	50	15
Brunnadern	55	45	45	45	45	40	40	40	40	30	25	25	25	20	20	540 : 36.0	20	55	35
K. Hemberg	84	69	69	91	45	80	65	64	63	44	41	40	44	50	32	881 : 58.7	32	91	59
Ev. Hemberg	35	35	35	35	35	35	35	35	40	40	50	55	55	55	49	624 : 41.6	35	55	20
K. St. Peterzell	75	45	45	55	35	46	55	33	66	40	40	35	45	32	20	637 : 42.5	20	75	55
Ev. St. Peterzell	65	55	55	55	60	60	62	62	60	65	60	60	65	60	65	909 : 60.6	55	65	10
Krinau	40	45	45	45	35	35	35	30	35	30	30	20	50	15	60	550 : 36.7	15	60	45
Bütschwil	40	35	35	35	30	25	25	25	25	25	25	30	40	40	40	475 : 31.7	25	40	15
Lütisburg	30	80	80	40	40	40	40	35	35	35	40	40	40	60	35	670 : 44.7	35	80	45
Riemensberg	50	50	50	45	50	50	60	65	50	65	60	50	40	50	25	770 : 51.3	25	65	40
Oberwies	35	35	35	35	35	35	30	35	35	35	35	30	30	30	30	500 : 33.3	30	35	5
Mosnang	45	45	40	40	40	40	40	40	40	35	35	35	35	35	35	580 : 38.7	35	45	10
Libingen	42	48	58	55	65	55	50	58	28	69	47	38	55	35	56	759 : 50.6	28	69	41
Mührütti	40	35	35	40	30	40	40	40	50	40	40	65	40	40	30	605 : 40.3	30	65	35
K. Kirchberg	40	40	40	40	40	40	40	40	50	50	50	70	80	80	80	780 : 52.0	40	80	40
Ev. Kirchberg	48	48	48	45	40	45	35	30	35	30	30	35	30	35	33	567 : 37.8	30	48	18
Gähwil	60	60	60	60	60	45	30	30	30	30	35	30	34	36	25	625 : 41.7	25	60	35
K. Mogelsberg	120	120	120	120	90	70	60	50	50	90	70	105	70	50	90	1265 : 84.3	50	120	70
Ev. Mogelsberg	30	30	30	30	30	30	25	20	25	20	20	20	30	30	30	400 : 26.7	20	30	10
Furt	40	40	40	30	30	30	30	30	25	25	25	30	25	25	20	445 : 29.7	20	40	20
Dicken	25	25	25	25	25	25	20	20	15	30	30	30	30	30	40	395 : 26.3	15	40	25
Hoffeld	55	55	55	45	45	45	45	45	40	40	35	35	35	35	40	650 : 43.3	35	55	20
Nassen	95	95	95	55	55	55	55	55	55	55	55	55	55	50	55	940 : 62.7	50	95	45
Ebersol	70	70	70	70	65	60	60	50	70	70	60	60	50	40	80	945 : 63.0	40	80	40
K. Ganterswil	70	85	85	80	80	50	60	50	60	60	50	60	60	65	60	975 : 65.0	50	85	35
Ev. Ganterswil	20	30	30	25	20	15	15	15	25	30	30	20	20	25	15	335 : 22.3	15	30	15
Jonschwil	45	40	40	55	55	60	60	60	85	90	95	98	90	90	90	1053 : 70.2	40	98	58
Schwarzenbach	40	40	40	40	40	35	40	40	35	40	40	36	54	40	57	617 : 41.1	35	57	22
Oberrindal	70	65	65	60	65	50	60	55	45	40	50	55	50	50	50	830 : 55.3	40	70	30
Oberuzwil	50	40	40	45	40	40	45	50	55	45	35	33	30	30	30	608 : 40.5	30	55	25
K. Bichwil	110	110	110	110	160	130	50	50	60	55	45	45	75	85	90	1285 : 85.7	45	160	115
Ev. Bichwil	80	40	40	35	35	35	70	30	35	30	40	25	30	30	25	580 : 38.7	25	80	55
Niederglatt	60	60	60	55	55	55	60	55	50	55	40	40	40	50	50	785 : 52.3	40	60	20
Henau	100	90	90	95	60	65	75	55	55	50	55	45	50	40	50	975 : 65.0	40	100	60
Niederuzwil	35	35	35	35	35	27	35	35	25	25	20	20	17	17	16	412 : 27.5	16	35	19
Oberstetten	55	35	45	10	55	20	50	30	50	30	50	25	24	28	30	537 : 35.8	10	55	45
Niederstetten	52	30	35	40	30	40	30	40	50	50	45	45	50	50	40	627 : 41.8	30	52	22
Algetshausen	70	45	30	30	27	30	35	30	35	30	33	30	30	45	50	550 : 36.7	27	70	43
K. Flawil	—	—	—	—	70	70	70	80	110	90	120	115	115	145	115	³⁾ 1100 : 100.4	70	145	75
Ev. Flawil	—	—	—	—	50	50	55	55	55	50	50	50	45	40	40	³⁾ 540 : 49.1	40	55	15
Burgau	—	—	—	—	50	50	45	45	40	65	40	40	35	35	35	³⁾ 420 : 43.8	35	65	30
Alterswil	—	—	—	—	70	65	65	65	65	80	70	40	40	40	40	³⁾ 640 : 58.2	40	80	40
Egg ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	35	35	35	³⁾ 530 : 48.2	40	75	35
Botsberg ¹⁾	—	—	—	—	65	45	40	50	40	40	70	50	30	30	40	³⁾ 500 : 45.5	30	70	40
Flawil ²⁾	80	80	91	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	⁴⁾ 341 : 85.2	80	91	11
K. Degersheim	55	50	80	75	70	70	75	80	100	90	85	90	120	130	100	1270 : 84.7	50	130	80
Ev. Degersheim	45	40	45	45	50	50	45	50	45	40	40	30	30	30	30	615 : 41.0	30	50	20
Magdenau	5	5	5	8	5	3	5	3	5	5	5	13	13	15	15	110 : 7.3	3	15	12

¹⁾ Egg und Botsberg wurden 1885 in eine Schulgemeinde vereinigt. — ²⁾ Im Jahre 1891 wurden die bisherigen 6 Schulgemeinden der Gemeinde Flawil zu einer Schulgemeinde vereinigt. — ³⁾ Durchschnitt von 11 Jahren. — ⁴⁾ Durchschnitt von 4 Jahren.

Schulgemeinden	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	Durchschnitt von 15 Jahren	Minimum	Maximum	Differenz
Wil	30	30	30	30	30	30	30	30	25	25	20	15	17	15	15	372 : 24.8	15	30	15
Bronschhofen . . .	25	25	25	28	27	31	35	40	47	49	45	38	44	26	54	539 : 35.9	25	54	29
Rossreute	45	45	45	50	50	55	50	50	50	60	57	40	40	50	40	727 : 48.5	40	60	20
Zuzwil	38	35	35	40	38	35	46	50	55	45	40	45	35	22	25	584 : 38.9	22	55	33
Züberwangen . . .	50	40	45	60	40	50	70	80	75	98	80	70	80	70	90	998 : 66.5	40	98	58
Oberbüren	73	64	64	74	35	40	36	38	20	21	18	20	16	20	18	557 : 37.1	16	74	58
Sonnenthal	66	82	82	76	70	110	94	77	70	92	70	84	96	86	78	1233 : 82.2	66	110	44
Niederwil	51	60	60	35	50	46	38	32	30	35	30	30	25	31	27	580 : 38.7	25	60	35
Niederbüren . . .	45	30	30	23	22	20	25	35	34	32	35	45	20	20	20	436 : 29.1	20	45	25
Niederhelfenswil .	22	18	18	40	20	20	20	20	18	34	20	25	20	20	23	338 : 22.5	18	40	22
Linkenwil	35	40	40	40	30	40	40	40	40	38	40	30	48	40	30	571 : 38.1	30	48	18
Zuckenriet	40	50	50	35	45	25	50	42	42	39	42	37	38	33	35	603 : 40.3	25	50	25
K. Gossau	40	40	40	40	40	40	38	32	30	22	22	26	20	18	22	470 : 31.3	18	40	22
Ev. Gossau	48	40	55	55	60	62	50	37.5	40	40	55	60	60	60	60	782.5 : 52.2	37.5	62	24.5
Andwil	38	50	50	50	55	55	55	53	53	50	55	50	50	50	60	774 : 51.6	38	60	22
Waldkirch	35	28	28	28	28	26	20	28	18	25	26	26	27	15	28	336 : 25.7	15	35	20
Bernhardzell . . .	40	46	46	44	38	38	37	39	47	34	35	34	36	34	32	530 : 38.7	32	47	15
Engelburg	40	40	40	35	35	40	45	70	65	60	60	60	60	60	55	765 : 51.0	35	70	35
St. Josefen	40	20	20	45	20	30	40	56	60	60	60	50	50	70	70	691 : 46.1	20	70	50
K. Straubenzell . .	—	—	—	40	55	45	40	45	37	35	40	40	40	60	50	527 : 43.9	35	60	25
Ev. Straubenzell . .	—	—	—	50	55	55	55	55	50	55	50	55	50	50	35	615 : 51.2	35	55	20
Straubenzell . . .	70	65	65 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200 : 66.7	65	70	5

¹⁾ Im Jahre 1892 wurden die beiden konfessionellen Schulgemeinden Straubenzell zu einer Schulgemeinde vereinigt, für Berechnung des Durchschnittes können daher nur 12, bzw. 3 Jahre in Betracht fallen.

Katholische Kirchgemeinden und Genossenschaften	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	Durch- schnitt von 15 Jahren	Minimum	Maximum	Differenz
Quarten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mols	50	53	47	38	37	41	39	36	35	31	31	27	36	20	26	547 : 36.5	20	53	33
Murg	45	45	45	45	45	40	40	40	25	25	25	25	25	25	25	520 : 34.7	25	45	20
Amden	15	15	15	15	15	10	10	10	5	7	10	22	10	7	4	170 : 11.3	4	22	18
Weesen	7	12	8	10	11	10	9	9	10	9	8	8	8	8	8	135 : 9.0	7	12	5
Schänis	20	20	20	20	20	15	15	10	15	20	15	3	5	5	5	208 : 13.9	3	20	17
Maseltrangen	8	10	15	25	17	20	15	10	10	10	8	9	8	6	8	179 : 11.9	6	25	19
Benken	20	13	5	20	10	10	11	24	20	20	19	15	8	22	7	224 : 14.9	5	24	19
Rieden	25	4	6	12	15	8	9	6	12	—	18	—	—	—	13	128 : 8.5	—	25	25
Kaltbrunn	9	10	9	9	10	12	10	12	10	10	7	5	5	5	3	126 : 8.4	3	12	9
Gommiswald	25	25	25	25	25	25	15	15	15	—	—	—	—	15	10	220 : 14.7	—	25	25
Ernetswil	25	20	25	40	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160 : 10.7	—	50	50
Uznach	15	20	20	20	20	—	20	20	20	20	20	20	20	22	23	280 : 18.7	—	23	23
Schmerikon	30	30	30	30	30	30	30	25	25	20	17	15	10	10	—	332 : 22.1	—	30	30
Bollingen	65	90	35	35	30	25	25	30	40	10	30	10	15	10	10	460 : 30.7	10	90	80
Busskirch	12	10	10	7	15	10	5	6	8	12	10	5	6	12	—	123 : 8.5	—	15	15
Rapperswil	17.5	17.5	25	20	20	20	10	10	10	10	10	15	—	—	—	185 : 12.3	—	25	25
Jona	16	30	36	36	18	18	43	23	23	28	18	18	21	28	28	384 : 25.6	16	43	27
Eschenbach	30	30	30	30	25	15	10	10	10	15	15	15	15	15	15	275 : 18.3	10	30	20
Goldingen	30	25	30	20	20	15	20	15	20	15	15	5	15	10	15	270 : 18.0	5	30	25
Walde	80	75	69	76	80	79	78	32	33	27	30	56	25	25	23	788 : 52.5	23	80	57
St. Gallenkappel	35	20	25	22	25	18	16	16	9	10	14	10	11	15	10	256 : 17.1	9	35	26
Wildhaus	80	90	90	85	80	65	55	55	60	80	80	60	60	65	40	1045 : 69.7	40	90	50
Alt St. Johann	15	15	15	20	20	20	20	20	15	15	15	15	10	10	—	225 : 15.0	—	20	20
Stein	30	30	30	30	—	—	—	—	—	—	25	25	—	30	—	200 : 13.3	—	30	30
Neu St. Johann	15	15	15	20	20	20	20	20	20	20	20	30	—	15	10	260 : 17.3	—	30	30
Kappel	50	50	50	50	40	40	35	35	35	35	35	35	—	25	25	540 : 36.0	—	50	50
Ricken	60	60	60	50	90	100	50	125	155	90	200	160	90	75	96	1461 : 97.4	50	200	150
Wattwil	25	25	25	20	20	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	145 : 9.7	—	25	25
Lichtensteig	10	10	10	10	15	10	15	—	5	5	15	50	50	50	30	285 : 19.0	—	50	50
Oberhelfenswil	35	35	40	50	40	40	40	40	50	50	50	35	30	40	30	605 : 40.3	30	50	20
Hemberg	45	40	50	50	80	100	80	40	80	80	55	55	60	48	53	916 : 61.1	40	100	60
St. Peterzell	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bütschwil	55	55	55	50	50	50	50	20	35	35	30	20	12	12	20	549 : 36.6	12	55	43
Lütisburg	40	30	30	40	30	25	40	25	25	25	25	20	30	40	30	455 : 30.3	20	40	20
Mosnang	20	20	24	34	32	35	22	15	10	15	—	7	10	14	10	268 : 17.9	—	35	35
Libingen	75	70	90	80	70	40	10	38	45	46	46	32	8	5	16	671 : 44.7	5	90	85
Mühlrüti	60	60	60	70	70	50	55	60	40	50	30	30	40	30	30	735 : 49.0	30	70	40
Kirchberg	50	35	35	30	30	30	30	30	30	30	30	25	25	25	25	460 : 30.7	25	50	25
Gähwil	40	50	40	50	50	40	40	40	20	15	20	27	22	25	15	494 : 32.9	15	50	35
Mogelsberg	45	60	60	60	60	50	60	40	40	—	—	30	50	60	25	640 : 42.7	—	60	60
Ganterswil	70	35	35	40	35	50	40	40	40	70	20	—	10	25	15	525 : 35.0	—	70	70
Jonschwil	30	30	30	20	20	5	20	—	15	—	15	—	15	—	—	200 : 13.3	—	30	30
Bichwil	50	50	50	50	50	50	45	40	50	40	45	55	70	50	45	740 : 49.3	40	70	30
Niederglatt	35	35	30	30	40	35	30	25	30	35	30	27	25	25	25	457 : 30.5	25	40	15
Henau	45	50	35	40	50	70	60	55	55	43	40	50	45	45	35	718 : 47.9	35	70	35
Flawil	60	50	50	45	50	45	40	55	60	45	40	30	30	30	45	675 : 45.0	30	60	30
Degersheim	55	55	55	55	60	60	25	10	10	3	19	10	29	23	50	519 : 34.0	3	60	57
Magdenau	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6 : 0.4	—	3	3

Katholische Kirchgemeinden und Genossenschaften	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	Durch- schnitt von 15 Jahren	Minimum	Maximum	Differenz
Wil	25	25	25	25	25	25	25	20	25	25	25	6	15	12	15	318 : 21.2	6	25	19
Zuzwil	35	40	35	40	38	36	52	50	40	48	38	39	37	23	22	573 : 38.2	22	52	30
Züberwangen	70	65	75	50	40	32	35	35	52	56	60	25	35	55	40	725 : 48.3	25	75	50
Oberbüren	40	35	37	30	35	25	35	40	28	35	30	16	20	30	29	465 : 31.0	16	40	24
Niederbüren	36	38	12	20	24	13	14	26	18	17	15	—	13	32	20	298 : 19.9	—	38	38
Niederwil	39	95	52	35	76	80	79	54	77	70	70	67	70	75	70	1009 : 67.3	35	95	60
Niederhelfenswil	35	30	25	45	30	25	30	30	20	23	25	25	30	25	18	416 : 27.7	18	45	27
Lenggenwil	40	55	40	36	50	50	40	50	40	60	41	47	38	46	25	658 : 43.9	25	60	35
Zuckenriet	—	5	—	5	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 : 1.5	—	13	13
Gossau	35	35	30	30	20	20	26	26	17	17	24	16	20	22	30	368 : 24.5	16	35	19
Andwil	15	35	50	35	30	30	30	11	15	20	40	12	4	6	13	346 : 23.1	4	50	46
Waldkirch	35	30	30	30	25	25	20	22	12	12	20	18	18	15	14	326 : 21.7	12	35	23
Bernhardzell	31	22	15	20	28	16	13	13	18	19	20	11	11	18	12	267 : 17.8	11	31	20
Engelburg	50	50	52	52	52	50	52	52	45	40	55	55	45	45	50	745 : 49.7	40	55	15
St. Josefen	35	20	35	40	40	40	20	20	30	25	18	15	12	20	30	400 : 26.7	12	40	28
Bruggen	28	28	28	27	22	18	18	18	18	18	18	18	16	16	18	309 : 20.6	16	28	12

Tab. III.

Evangelische Kirchensteuern im Kanton St. Gallen 1881—1895.

Von Fr. 100 Steuerkapital wurden Rappen erhoben in:

Kirchgemeinden	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	Durchschnitt von 15 Jahren	Minimum	Maximum	Differenz
St. Gallen . . .	7	3	7	6	7	6	6	5	6	5	6	6.5	3	2	2	77.5: 5.2	2	7	5
Rorschach . . .	20	20	20	20	20	13	13	13	13	13	13	13	13	13	10	227 :15.1	10	20	10
Thal	5	5	5	5	—	5	5	5	—	5	—	5	5	—	5	55 : 3.7	—	5	5
Rheineck . . .	7	5	7	12	15	12	7	11	10	12	5	5	5	6	5	124 : 8.3	5	15	10
St. Margrethen .	35	35	40	40	40	35	28	30	35	28	25	20	20	25	25	461 :30.7	20	40	20
Berneck-Au . . .	15	15	10	12	10	10	12	12	15	25	30	30	10	11	10	227 :15.1	10	30	20
Diepoldsau . . .	35	30	30	30	30	20	30	20	30	20	30	25	25	25	30	410 :27.3	20	35	15
Balgach	18	18	18	20	18	15	13	15	15	10	8	11	10	15	15	219 :14.6	8	20	12
Rebstein	25	18	15	15	15	20	15	10	15	15	10	10	10	15	15	223 :14.9	10	25	15
Marbach	12	12	18	20	25	15	5	5	5	3	5	7	7	5	6	150 :10.0	3	25	22
Altstätten . . .	8	8	9	8	7	5	4	5	6.5	6.5	16.5	16	5	4	4	112.5: 7.5	4	16.5	12.5
Eichberg	10	10	10	10	10	10	10	10	10	25	10	10	10	10	10	165 :11.0	10	25	15
Sennwald	20	18	18	18	15	15	15	20	20	20	16	16	12	16	22	261 :17.4	12	22	10
Salez	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	25	25	440 :29.3	25	30	5
Sax-Frümsen . .	15	10	10	10	10	10	10	10	10	6	10	18	18	20	10	177 :11.3	6	20	14
Grabs	10	10	10	5	5	10	10	20	10	5	5	15	20	5	5	145 : 9.7	5	20	15
Buchs	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	15	15	6	10	156 :10.4	6	15	9
Sevelen	20	20	20	20	10	8	10	8	8	6	8	10	12	10	4	174 :11.6	4	20	16
Wartau	12	8	12	10	9	9	6	7	9	6	6	6	6	7	10	123 : 8.2	6	12	6
Azmoos	12	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	14	10	156 :10.4	10	14	4
Ragaz	25	25	25	25	25	25	22.5	20	12.5	12.5	12.5	12.5	12.5	12.5	10	277.5:18.5	10	25	15
Wallenstadt . .	15	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	155 :10.3	10	15	5
Rapperswil-Jona .	10	10	10	10	10	10	8	6	6	7	7	7	7	7	8	123 : 8.2	6	10	4
Wildhaus	30	35	35	35	35	35	35	35	35	25	25	25	25	25	20	455 :30.3	20	35	15
Alt St. Johann .	20	20	20	15	15	10	5	10	5	10	10	10	20	10	10	190 :12.7	5	20	15
Stein	30	10	10	20	20	15	10	25	25	20	40	30	50	70	80	455 :30.3	10	80	70
Nesslau	10	15	15	15	20	15	15	10	10	10	10	10	10	10	20	195 :13.0	10	20	10
Ennetbühl . . .	40	35	40	35	40	30	30	30	30	30	50	50	30	30	20	520 :34.7	20	50	30
Krummenau . . .	25	20	25	25	25	25	25	25	35	25	35	35	35	35	35	430 :28.7	20	35	15
Ebnat	10	10	10	5	20	25	25	25	15	15	10	10	10	10	5	205 :13.7	5	25	20
Kappel	13	10	10	10	10	15	10	10	10	10	5	10	5	10	10	148 : 9.9	5	15	10
Wattwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lichtensteig . .	8	8	7	8	7	10	8	8	8	5	5	5	5	5	5	102 : 6.3	5	10	5
Krinau	30	35	30	35	40	40	35	35	35	30	45	25	25	15	20	475 :31.7	15	45	30
Oberhelfenswil .	15	20	20	20	15	25	20	25	15	20	20	20	25	25	25	310 :20.7	15	25	10
Hemberg	20	20	20	30	25	20	18	55	42	44	16	17	20	16	14	377 :25.1	14	44	30
St. Peterzell . .	18	18	18	18	15	20	20	15	30	20	15	16	12	16	15	266 :17.7	12	30	18
Brunnadern . . .	20	15	15	15	15	15	15	15	15	10	10	10	10	20	15	215 :14.3	10	20	10
Lütisburg	40	40	35	25	25	25	60	40	35	50	20	20	25	25	20	485 :32.3	20	60	40
Kirchberg	15	15	10	10	15	20	20	35	35	40	35	30	35	35	35	385 :25.7	10	40	30

Kirchgemeinden	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	Durchschnitt von 15 Jahren	Minimum	Maximum	Differenz
Ganterswil	55	60	35	35	30	30	30	30	25	25	20	20	20	—	12	427 : 28.5	—	60	60
Mogelsberg	10	15	15	15	15	15	15	15	10	5	10	10	10	10	15	185 : 12.3	5	15	10
Oberuzwil	30	30	30	30	25	20	15	20	20	20	20	15	15	22	15	327 : 21.8	15	30	15
Niederuzwil	18	15	15	15	18	15	15	15	18	15	20	25	20	36	30	290 : 19.3	15	36	21
Flawil	10	10	10	10	10	10	10	10	15	10	10	10	10	10	15	160 : 10.1	10	15	5
Degersheim	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	10	—	15	10	10	245 : 16.3	—	20	20
Wil ¹⁾	40	40	40	40	40	40	7	—	—	—	—	—	—	—	—	247 : 35.3	7	40	33

¹⁾ Die evang. Kirchgemeinde Wil besteht erst seit 1888, für Berechnung des Durchschnittes können daher nur 7 Jahre in Betracht fallen.

Tab. IV. **Zusammenstellung der Gemeindesteuern im Kanton St. Gallen 1881—1896.**

Die in Kursivschrift gedruckten Namen bezeichnen die politischen Gemeinden, die übrigen die Schul- und Kirchengemeinden; die Beisetzung einer kleinen Ziffer unter der grösseren Hauptziffer bedeutet, dass ein Teil der betreffenden politischen Gemeinde an den Schul- und Kirchensteuern einer andern Gemeinde partizipiert; es sind hierbei übrigens nur Teile von einigermassen grösserem Umfange berücksichtigt.

Von Fr. 100 Steuerkapital wurden Rappen erhoben in:

Gemeinden	1881 dazu Staatssteuer: 18 Rp.							Durchschnitt 1881—1895 dazu durchschnittliche Staatssteuer: 23.9 Rp.							1896 dazu Staatssteuer: 32 Rp.																	
	Polizeisteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Partitische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer	Polizeisteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Partitische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer	Polizeisteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Partitische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer											
<i>St. Gallen</i>	39	0	—	—	18	—	2	35.1	0	—	—	23.5	—	5.2	35	0	—	—	30	—	7											
<i>Tablat</i>	29.5	8.5	33	35	—	10	2	28.3	7.5	48.3	62	—	10.7	5.2	36	7	60	70	—	15	7											
<i>K. Rotmonten</i>			30	—	—					—	—	—					—	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<i>K. St. Georgen</i>			—	—	—					—	15	—					—	—	—			—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—
<i>Wittenbach</i>	15	22	—	—	23	25	2	24.5	22.2	—	—	31.3	32.9	5.2	21	29	—	—	35	40	7											
<i>Hägenschwil</i>	15	21	—	—	16	32	—	23.6	23.7	—	—	22.9	32.2	—	55	10	—	—	25	32	—											
<i>Muolen</i> ¹⁾	12	16	—	—	21	22	—	8	24	—	—	21.3	27	—	12	16	—	—	56	46	—											
<i>Mörschwil</i>	15	7	—	—	33	11	10	22	4.9	—	—	22.5	10.8	15.1	15	5	—	—	14	30	20											
<i>Goldach</i>	25	2	—	—	25	15	10	31.2	2.7	—	—	30	20.7	15.1	28	2	—	—	30	30	20											
<i>Steinach</i>	16	9	—	—	50	19	10	46.4	7.5	—	—	36.9	24.6	15.1	40	15	—	—	26	26	20											
<i>Berg</i> ²⁾	17	40	—	—	17	13	—	22.1	44.7	—	—	26.9	19	—	21	11	—	—	37	10	—											
<i>Tübach</i>	25	7	—	—	22	18	10	21.7	6.1	—	—	17.4	20.5	15.1	15	0	—	—	16	20	20											
<i>Untereggen</i>	60	35	—	—	55	40	10	56.7	24.3	—	—	32	47.7	15.1	80	10	—	—	30	65	20											
<i>Eggersriet</i>	22	134	—	—	42	16	—	25.3	49.3	—	—	38.5	24	—	26	44	—	—	35	25	—											
<i>Grub</i>	—	—	—	—	30	15	—	—	—	—	—	40	31.1	—	—	—	—	—	40	30	—											
<i>Rorschacherberg</i>	56	20	—	—	27	—	10	36	29.9	—	—	37	—	15.1	30	25	—	—	40	—	20											
<i>Rorschach</i>	30	5	—	—	25	14	10	32.7	6.9	—	—	34.8	20.2	15.1	28	3	—	—	41	25	20											
<i>Thal</i>	40	20	25	33	—	0	5	38.7	23.3	19.7	32.5	—	2.3	3.7	40	20	30	40	—	5	5											
<i>K. Buchen</i>	—	—	25	—	—	0	—	—	—	40	—	—	2.3	—	—	—	—	—	20	—	5	—										
<i>K. Altenrhein</i>	—	—	30	—	—	14	—	—	—	48.7	—	—	20.2	—	—	—	—	—	30	—	25	—										
<i>Rheineck</i>	40	0	—	—	30	0	5	31.3	0	—	—	32.3	2.3	8.3	34	0	—	—	38	5	7											
<i>St. Margrethen</i>	35	35	50	40	—	35	25	37.3	34.3	67.3	48.4	—	38	30.7	20	40	65	50	—	45	35											
<i>Au</i>	55	15	60	80	—	30	—	42.3	20.3	56.3	74	—	29.7	15.1	45	25	60	70	—	30	—											
<i>Berneck</i>	43	7	30	25	—	10	10	36.3	14.2	34.7	23.8	—	20.8	—	45	18	40	28	—	25	15											
<i>Balgach</i>	9	16	37	17	—	15	15	19.3	7.5	35.5	21.1	—	28.9	14.6	17	8	35	20	—	45	18											
<i>Diepoldsau</i>	55	30	56	40	—	50	30	41.3	43.4	51.3	42.3	—	70.1	27.3	35	60	60	45	—	75	35											
<i>K. u. ev. Schmitter</i>	—	—	57	130	—	—	—	—	—	89.5	79.4	—	—	—	—	—	—	—	110	70	—											
<i>Widnau</i>	55	30	45	64	—	25	30	48.3	31.7	50	71.9	—	24.3	27.3	40	50	50	95	—	25	35											
<i>Rebstein</i>	36	14	35	20	—	25	15	36.7	10.6	21.5	39	—	31.3	14.9	20	25	30	60	—	35	25											
<i>Marbach</i>	17	10	25	7	—	25	6	10.9	11.2	30	11.5	—	31.3	10	15	10	30	16	—	35	12											
<i>Altstätten</i>	10	32	26	15	—	10	4	18.3	36	30.8	27.2	—	15.6	7.5	25	35	42	35	—	20	8											
<i>K. Unterleuchingen</i>	—	—	30	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
<i>K. Oberleuchingen</i>	—	—	22	—	—	25	—	—	—	25.3	—	—	31.3	—	—	—	—	—	50	—	35											
<i>Ev. Leuchingen</i>	—	—	—	20	—	—	6	—	—	—	11.5	—	—	10	—	—	—	20	—	—	12											

¹⁾ Ein Teil der Bewohner der Gemeinde Muolen (Oberegg, Ratzenwil, Hub, Haspel etc.) ist an die thurgauischen Schul- und Kirchengemeinden Bliedegg, Hagenwil und Sitterdorf zugeteilt.

²⁾ Ein Teil der k. Bewohner der Gemeinde Berg ist kirchlich an die thurgauische Kirchengemeinde Arbon zugeteilt.

Gemeinden	1881 dazu Staatssteuer: 18 Rp.							Durchschnitt 1881—1895 dazu durchschnittliche Staatssteuer: 25.9 Rp.							1896 dazu Staatssteuer: 32 Rp.						
	Polizeisteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Paritätische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer	Polizeisteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Paritätische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer	Polizeisteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Paritätische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer
	<i>Wallenstadt</i>	22	0	—	—	31	15	10	31.6	0	—	—	36.2	19.3	10.3	50	0	—	—	40	25
Wallenstadterberg	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	41.7	—	—	—	—	—	—	38	—	—
Tscherlach	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	37.7	—	—	—	—	—	—	40	—	—
Berschis	—	—	—	—	13	0	—	—	—	—	—	13.3	0	—	—	—	—	—	14	0	—
<i>Quarten</i>	7	9	—	—	0	0	10	25.8	12.3	—	—	0.7	0	10.3	41	16	—	—	0	0	10
Murg	—	—	—	—	30	25	—	—	—	—	—	38.3	34.7	—	—	—	—	—	50	45	—
Mols	—	—	—	—	21	26	—	—	—	—	—	26.9	36.5	—	—	—	—	—	32	56	—
Oberterzen	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	0	—	—
Quinten	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	0	—	—
<i>Amden</i>	20	25	—	—	12	4	—	25.1	22.9	—	—	12.2	11.3	—	30	10	—	—	15	15	—
Weesen	17	0	—	—	13	8	—	24.1	0	—	—	14.1	9	—	30	0	—	—	25	7.5	—
Schänis	5	0	—	—	10	5	—	8.2	2.7	—	—	14.7	13.9	—	17	15	—	—	20	20	—
Dorf	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	13.2	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Rufi-Rüttiberg	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	17.8	—	—	—	—	—	—	30	—	—
Maseltrangen	—	—	—	—	12	8	—	—	—	—	—	13.5	11.9	—	—	—	—	—	20	7	—
Benken	0	14.5	—	—	2.5	7	—	12.7	11.8	—	—	2	14.9	—	35	7	—	—	10	20	—
Kaltbrunn	19	0	—	—	17	3	—	12.9	7.5	—	—	19.9	8.4	—	15	5	—	—	28	7	—
Rieden	25	0	—	—	0	13	0	18.6	0	—	—	4	8.5	0	20	0	—	—	6	24	0
<i>Gommiswald</i>	4	20	—	—	25	10	0	8.3	21.8	—	—	21.1	14.7	0	20	30	—	—	25	20	0
Ernetswil	0	15	—	—	35	0	8	11.1	27.2	—	—	45.2	10.7	8.2	0	40	—	—	70	40	10
Uznach	15	0	—	—	22	23	8	27	3.3	—	—	28.2	18.7	8.2	35	0	—	—	40	15	10
Schmerikon	20	0	—	—	20	0	8	20.3	0	—	—	20	22.1	8.2	25	0	—	—	25	30	10
Rapperswil	60	0	10	25	—	0	8	51	0	11.8	15.7	—	12.3	8.2	50	0	18	14	—	5	10
Jona	28	4	42	—	—	28	—	19.9	5.7	47.5	—	—	25.6	—	22	8	30	—	—	30	—
Bollingen	—	—	50	—	—	10	—	—	—	—	—	—	30.7	—	—	—	—	—	—	50	—
Wagen	—	—	13	—	—	—	—	—	—	11.3	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Kempraten	—	—	50	—	—	—	—	—	—	41.4	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—
Busskirch	—	—	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	8.5	—	—	—	—	—	—	21	—
Eschenbach	40	35	—	—	35	15	8	38.3	41.3	—	—	36.3	18.3	8.2	55	50	—	—	35	30	10
Goldingen	50	50	—	—	35	15	8	54.3	51.0	—	—	37	18	8.2	35	50	—	—	35	30	10
Oberholz	—	—	—	—	104	—	—	—	—	—	—	76.4	—	—	—	—	—	—	70	—	—
St. Gallenkappel	5	30	—	—	25	10	8	11.1	31.2	—	—	27.9	17.1	8.2	25	8	—	—	35	35	10
Walde	—	—	—	—	25	23	—	—	—	—	—	37.4	52.5	—	—	—	—	—	48	65	—
Rüterswil-Kolruti	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	38.3	—	—	—	—	—	—	40	—	—
<i>Wildhaus</i>	10	30	40	20	—	40	20	18	40	45.5	21.3	—	69.7	30.3	30	40	50	30	—	70	30
Alt St. Johann	10	25	40	30	—	0	10	13.7	43.5	31.1	25.3	—	15	12.7	7	35	30	25	—	15	20
Stein	15	70	100	60	—	0	80	18.1	17.7	79.3	49.9	—	13.3	30.3	15	0	90	30	—	30	30
Nesslau	10	50	20	30	—	10	20	18.3	36.3	25.1	32.1	—	17.3	13	40	10	30	45	—	20	10
Krummenau	30	30	—	30	—	—	35	14.9	28.1	—	33	—	—	28.7	30	40	—	35	—	—	25
K. Neu St. Johann	—	—	20	—	—	10	—	—	—	25.1	—	—	17.3	—	—	—	30	—	—	20	—
Ev. Ennetbühl	—	—	—	10	—	—	20	—	—	—	23	—	—	34.7	—	—	—	—	30	—	—
Ebnat	10	25	60	25	—	25	5	15.3	24	56.7	27.7	—	—	13.7	10	25	50	40	—	—	10
Kappel	20	30	—	25	—	10	22	22	38	—	29.3	—	—	9.9	25	40	—	35	—	50	13

Gemeinden	1881 dazu Staatssteuer: 18 Rp.							Durchschnitt 1881—1895 dazu durchschnittliche Staatssteuer: 23.9 Rp.							1896 dazu Staatssteuer: 32 Rp.						
	Polizeisteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Partiitische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer	Polizeisteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Partiitische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer	Polizeisteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Partiitische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer
Wattwil	22	30	50	40	—	0	0	21.3	36	41	40	—	9.7	0	51	40	40	40	—	25	0
Ev. Bundt	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—
Ev. Krummbach	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	36.3	—	—	—	—	—	—	150	—	—	—
Ev. Schmidberg	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	32.8	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—
Ev. Schönenberg	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	30.3	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—
Ev. Hummelwald	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	33.7	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—
Ev. Hochsteig	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	57	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—
Ev. Steintal	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—
K. Ricken	—	—	88	—	—	96	1	—	—	80.8	—	—	97.4	—	—	—	75	—	—	60	—
Lichtensteig	60	0	—	—	10	30	5	63	0	—	—	10.9	19	6.3	60	0	—	—	20	10	8
Oberhelfenswil	15	10	35	25	—	30	25	25.7	25.3	40.3	31	—	40.3	20.7	40	35	45	30	—	35	15
Ev. Necker	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	44.3	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—
Brunnadern	30	25	—	—	20	30	15	23.7	33.3	—	—	36	40.3	14.3	25	40	—	—	55	35	20
Hemberg	37	23	32	49	—	53	14	42.5	29.3	58.7	41.6	—	61.1	25.1	27	33	85	30	—	147	20
St. Peterzell	22	28	20	65	—	0	15	24.5	22.5	42.5	60.6	—	0	17.7	20	20	48	60	—	0	18
Krinau	50	20	—	—	60	20	20	45	32	—	—	36.7	36.6	31.7	30	60	—	—	45	60	30
						16							44.7							55	
Bütschwil	60	28	—	—	40	20	20	29.9	19.5	—	—	31.7	36.6	31.7	35	15	—	—	40	60	30
						20								20.7							15
						12								28.5							55
						20								32.3							40
Lütisburg	20	30	35	—	—	30	20	13.2	32	44.7	—	—	30.3	32.3	15	40	30	—	—	40	40
Riemensberg	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	51.3	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—
Oberwies	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	33.3	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—
Oberrindal ¹⁾	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—
Mosnang	48	17	—	—	35	10	20	54.3	22.7	—	—	38.7	17.9	32.3	60	40	—	—	—	45	30
Libingen	—	—	—	—	56	16	20	—	—	—	—	50.6	44.7	31.7	—	—	—	—	—	42	55
Mühlrüti	—	—	—	—	30	30	—	—	—	—	—	40.3	49	—	—	—	—	—	—	35	50
Kirchberg ²⁾	12	29	80	33	—	25	35	21.4	33.5	52	37.8	—	30.7	25.7	34	26	40	53	—	50	15
Gähwil	—	—	—	—	25	15	—	—	—	—	—	—	41.7	32.9	—	—	—	—	—	60	40
Batzenhaid ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—
Mogelsberg	60	30	90	30	—	25	15	46.7	29.3	84.3	26.7	—	42.7	12.3	40	40	105	30	—	40	10
Ev. Furth	—	—	—	20	—	3	—	—	—	—	29.7	—	0.4	—	—	—	—	—	—	40	3
Ev. Dicken	—	—	—	40	—	0	—	—	—	—	26.3	—	0	—	—	—	—	—	—	25	0
Ev. Hoffeld	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	43.3	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—
Ev. Nassen	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	62.7	—	—	—	—	—	—	—	—	95	—
Ev. Ebersol	—	—	—	80	—	—	—	—	—	—	63	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—
Ganterswil	35	40	60	15	—	15	12	41	40.3	65	22.3	—	35	28.5	50	30	60	20	—	70	55
Jonschwil	20	30	—	—	90	0	15	17.7	32	—	—	70.2	13.3	21.3	20	40	—	—	—	50	30
Schwarzenbach	—	—	—	—	57	—	—	—	—	—	—	—	41.1	—	—	—	—	—	—	40	—
Oberrindal	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	55.3	—	—	—	—	—	—	60	—
Oberuzwil	23	22	—	—	30	0	15	23.6	22.4	—	—	40.5	13.3	21.3	40	20	—	—	—	50	30
Bichwil	—	—	90	25	—	45	—	—	—	85.7	38.7	—	49.3	—	—	—	110	80	—	50	—
Niederglatt	—	—	50	—	—	25	—	—	—	52.3	—	—	30.5	—	—	—	—	—	—	55	30

1) Ein Teil der Ortschaft und Schulgemeinde Oberrindal gehört politisch zu Oberuzwil und Lütisburg, der grössere zu Jonschwil.
 2) Ein Teil der Bewohner von Kirchberg (Schönau, Braunberg, Gähwil) ist für Schule und Kirche an die thurgauischen Schul- bzw. Kirchengemeinden Oberwangen, Rickenbach und Fischingen zugeteilt.
 3) Im Jahre 1895 neu konstituiert.

Gemeinden	1881 dazu Staatssteuer: 18 Rp.							Durchschnitt 1881—1895 dazu durchschnittliche Staatssteuer: 23.9 Rp.							1896 dazu Staatssteuer: 32 Rp.						
	Polizeisteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Paritätische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer	Polizeisteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Paritätische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer	Polizeisteuer	Armensteuer	Katholische Schulsteuer	Evangelische Schulsteuer	Paritätische Schulsteuer	Katholische Kirchensteuer	Evangelische Kirchensteuer
Henau	12	20	50	—	—	35 45	—	20.8	19.8	65	—	—	47.9 49.3	—	20	35	110	—	—	28 50	—
Ev. Niederuzwil	—	—	—	16	—	—	30	—	—	—	27.5	—	—	19.3	—	—	—	35	—	—	18
Ev. Oberstetten	—	—	—	30	—	—	—	—	—	—	35.8	—	—	—	—	—	—	60	—	—	—
K. Niederstetten	—	—	40	—	—	—	—	—	—	41.8	—	—	—	—	—	—	55	—	—	—	—
Algentshausen	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	36.7	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—
Flawil	13	12	115	40	—	45	15	29.5	25.3	¹⁾ 100	¹⁾ 49.1	²⁾ 85.2	45	10.1	30	30	—	—	80	60	10
Ev. Burgau	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	¹⁾ 43.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ev. Alterswil	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	¹⁾ 58.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ev. Egg	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	¹⁾ 48.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ev. Botsberg	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	¹⁾ 45.5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Degersheim	20	10	100	30	—	50	10	33.8	2.3	84.7	41	—	34.6	16.3	30	10	55	45	—	60	25
Magdenau	—	—	15	—	—	3	—	—	—	7.8	—	—	0.4	—	—	—	5	—	—	3	—
Wil	35	0	—	—	15	—	—	29.5	0	—	—	24.8	—	³⁾ 35.3	30	0	—	—	30	—	40
Bronschhofen ⁴⁾	30	28	—	—	54	15	0	39.4	43.4	—	—	35.9	21.2	35.3	35	50	—	—	28	25	40
Rossreute	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	48.5	—	—	—	—	—	—	50	—	—
Zuzwil	25	11	—	—	25	22	30	19.8	23.8	—	—	38.9	38.2	19.3 35.3	23	48	—	—	40	40	40
Züberwangen	—	—	—	—	90	40	—	—	—	—	—	66.5	48.3	—	—	—	—	—	55	62	—
Oberbüren	48	33	—	—	18	29	30	34.1	41.7	—	—	37.1	31	19.3	35	35	—	—	75	40	18
Sonnetal	—	—	—	—	78	35	—	—	—	—	—	82.2	47.9	—	—	—	—	—	62	28	—
Niederwil	—	—	—	—	27	70	15	—	—	—	—	38.7	67.3	10.1	—	—	—	—	55	58	10
Niederbüren	60	35	—	—	20	20	—	30.4	38.9	—	—	29.1	19.9	—	32	41	—	—	38	36	—
Niederhelfenswil	22	20	—	—	23	18	—	20.8	18.9	—	—	22.5	27.7	—	30	10	—	—	26	30	—
Linkenwil	—	—	—	—	30	25	30	—	—	—	—	38.1	43.9	19.3	—	—	—	—	35	80	18
Zuckenriet	—	—	—	—	35	0	—	—	—	—	—	40.2	1.5	—	—	—	—	—	25	15	—
Gossau	16	12	22	60	—	30 13	15	14.8	12.7	31.8	52.2	—	24.5 23.1	10.1	19	12	40	48	—	35 16	10
Andwil	13	12	—	—	60	13	15	23.4	23.5	—	—	51.6	23.1	10.1	29	22	—	—	35	16	10
Waldkirch ⁵⁾	24	18	—	—	28	14	—	36.1	16.5	—	—	25.7	21.7	—	23	9	—	—	35	35	—
Bernhardzell	—	—	—	—	32	12	2	—	—	—	—	38.7	17.8	5.2	—	—	—	—	35	30	7
Gaiserwald	31	15	—	—	—	30	2	36.7	25.6	—	—	—	24.5	5.2	40	46	—	—	—	35	7
Engelburg	—	—	—	—	55	50	—	—	—	—	—	51	49.7	—	—	—	—	—	40	50	—
St. Josephen	—	—	—	—	70	30	—	—	—	—	—	46.1	26.7	—	—	—	—	—	50	25	—
Straubenzell	40	0	50	35	—	18	2	37.7	1.7	⁶⁾ 43.9	⁶⁾ 51.2	⁷⁾ 66.7	20.6	5.2	35	5	—	—	70	30	7

1) Durchschnitt der 11 Jahre 1881—1891.
2) Durchschnitt der 4 Jahre 1892—1895.
3) Durchschnitt der 7 Jahre 1889—1895.
4) Ein Teil der kath. Bewohner von Bronschhofen (Mörikon) ist kirchlich an die thurgauische Kirchgemeinde Sirnach zugeteilt.
5) Ein Teil der Bewohner von Waldkirch (Sorntal) ist durch Vertrag der thurgauischen Schulgemeinde Hauptwil zugeteilt.
6) Durchschnitt der 12 Jahre 1881—1892.
7) Durchschnitt der 3 Jahre 1893—1895.

Tab. V.

Zusammenstellung sämtlicher Gemeindesteuern nach politischen Gemeinden geordnet
im Jahre 1881, im Durchschnitt der Jahre 1881—1895 und im Jahre 1896.

Von Fr. 100 Steuerkapital wurden erhoben:

Politische Gemeinden	1881 dazu Staatssteuer: 18 Rp.					1881—1895 dazu durchschnittliche Staatssteuer: 23.9 Rp.					1896 dazu Staatssteuer: 32 Rp.				
	Folkesteuer	Armensteuer	Mittlere Schulsteuer	Mittlere Kirchensteuer	Zusammen	Folkesteuer	Armensteuer	Mittlere Schulsteuer	Mittlere Kirchensteuer	Zusammen	Folkesteuer	Armensteuer	Mittlere Schulsteuer	Mittlere Kirchensteuer	Zusammen
	St. Gallen	39	0	18	2	59	35.1	0	23.5	5.2	63.8	35	0	30	7
Tablat	29.5	8.5	32.7	9	79.7	28.3	7.5	49.5	12.9	98.2	36	7	58.3	17.3	118.6
Wittenbach	15	22	23	19.6	79.6	24.5	22.2	31.2	23.4	101.3	21	29	35	26.3	111.3
Hägenschwil	15	21	16	32	84	23.6	23.7	22.9	32.2	102.4	55	10	25	32	122
Muolen	12	16	21	27	76	8	24	21.3	29.6	82.9	12	16	56	39	123
Mörschwil	15	7	33	10.5	65.5	22	4.9	22.5	12.9	62.3	15	5	14	25	59
Goldach	25	2	25	12.5	64.5	31.2	2.7	30	17.9	81.8	28	2	30	25	85
Steinach	16	9	50	14.5	89.5	46.4	7.5	36.9	19.8	110.6	40	15	26	23	104
Berg	17	40	17	13	87	22.1	44.7	26.9	19	112.7	21	11	37	10	79
Tübach	25	7	22	14	68	21.7	6.1	17.4	17.8	63	15	0	16	20	51
Untereggen	60	35	55	21.6	171.6	56.7	24.3	32	27.8	140.8	80	10	30	38.3	158.3
Eggersriet	22	134	36	15.5	207.5	25.3	49.3	39.2	27.5	141.3	26	44	37.5	27.5	135
Rorschacherberg	56	20	27	12	125	36	29.9	37	17.6	120.5	30	25	40	22.5	117.5
Rorschach	30	5	25	12	72	32.7	6.9	34.8	17.6	92	28	3	41	22.5	94.5
Thal	40	20	28.2	4.7	92.9	38.7	23.3	35.2	8.5	105.7	40	20	30	10	100
Rheineck	40	0	30	2.5	72.5	31.3	0	32.3	5.3	68.9	34	0	38	6	78
St. Margrethen	35	35	45	30	145	37.3	34.3	57.8	34.3	163.7	20	40	57.5	40	157.5
Au	55	15	70	20	160	42.3	20.3	65.2	22.4	150.2	45	25	65	22.5	157.5
Berneck	43	7	27.5	10	87.5	36.3	14.2	29.2	17.9	97.6	45	10	34	20	109
Balgach	9	16	27	15	67	19.3	7.5	28.4	21.8	77	17	8	27.5	31.5	84
Widnau	55	30	54.5	27.5	167	48.3	31.7	60.9	25.8	166.7	40	50	72.5	30	192.5
Diepoldsau	55	30	70.7	35	190.7	41.3	43.4	65.6	40.5	190.8	35	60	71.2	45	211.2
Rebstein	36	14	27.5	27.5	105	36.7	10.6	30.2	34.9	112.4	20	25	45	45	135
Marbach	17	10	16	15.5	58.5	10.9	11.2	20.7	20.6	63.4	15	10	23	23.5	71.5
Altstätten	10	32	29	15.3	86.3	18.3	36	27.5	18.4	100.2	25	35	30.8	20.8	111.6
Eichberg	25	10	27.5	10	72.5	45	20.3	21.4	13	99.7	25	30	25	15	95
Oberriet	20	25	38.8	18.7	102.3	27.9	29.8	42.6	27.2	127.5	40	25	54.7	28.7	148.4
Rüthi	15	25	26	20.6	86.6	29.7	37	30	23.7	120.4	55	40	35	25	155
Sennwald	20	25	32.4	19.2	96.6	29.3	32.6	40.8	22.2	124.9	45	35	42	25	147
Gams	10	8	45	11.6	74.6	20.1	18.3	33.3	17.7	89.4	30	30	23	20	103
Grabs	15	6	20	12.5	53.5	24.3	6.6	28.2	20.6	79.7	45	15	35	22.5	117.5
Buchs	20	0	30	15	65	22.5	1.3	30.3	20.9	75	33	0	40	22.5	95.5
Sevelen	5	5	20	4.5	34.5	12.3	4.7	27.5	7.9	52.4	25	20	35	17.5	97.5
Wartau	22	0	27	8.3	57.3	27.1	0	40.1	7.6	74.8	36	0	52	13	101
Sargans	7	0	20	7.5	34.5	13.1	2.1	17.5	11.4	44.1	20	0	15	15	50
Ragaz	30	10	25	10	75	30	9.1	19.7	15.3	74.1	30	5	25	15	75
Pfäfers	45	30	30	5	110	44.1	18.8	35.1	14	111.5	55	25	40	20	140
Vilters	17	20	32.5	8.3	77.8	28.2	32.7	26.4	16	103.3	53	40	27.5	15.7	136.2
Mels	16	19	23.5	14.8	73.1	22	13.3	23.6	15.4	74.3	35	17	26	16.7	94.7
Flums	15	0	13.3	10	38.3	18	0	17.3	11.3	46.6	25	0	19.7	14	58.7
Wallenstadt	22	0	31.5	8.7	62.2	31.6	0	32.2	10.4	74.2	50	0	33	13.2	96.2
Quarten	7	9	10.2	15.2	41.4	25.8	12.3	13.2	20.4	71.7	41	16	16.4	27.7	101.1

Politische Gemeinden	1881 dazu Staatssteuer: 18 Rp.					1881—1895 dazu durchschnittliche Staatssteuer: 23.9 Rp.					1896 dazu Staatssteuer: 32 Rp.				
	Polzsteuer	Armensteuer	Mittlere Schulsteuer	Mittlere Kirchensteuer	Zusammen	Polzsteuer	Armensteuer	Mittlere Schulsteuer	Mittlere Kirchensteuer	Zusammen	Polzsteuer	Armensteuer	Mittlere Schulsteuer	Mittlere Kirchensteuer	Zusammen
	Amden	20	25	12	6	63	25.1	22.9	12.2	10.2	70.4	30	10	15	11.2
Weesen	17	0	13	8	38	24.1	0	14.1	9	47.2	30	0	25	7.5	62.5
Schänis	5	0	13.5	6.5	25	8.2	2.7	14.3	12.9	48.6	17	15	21.2	13.5	66.7
Benken	0	14.5	2.5	7	24	12.7	11.8	2	14.9	41.4	35	7	10	20	72
Kaltbrunn	19	0	17	3	39	12.9	7.5	19.9	8.4	48.7	15	5	28	7	55
Rieden	25	0	0	13	38	18.6	0	4	8.5	31.1	20	0	6	24	50
Gommiswald	4	20	25	10	59	8.3	21.8	21.1	14.7	65.9	20	30	25	20	95
Ernetschwil	0	15	35	27.4	77.4	11.1	27.2	45.2	30.4	113.9	0	40	70	32	142
Uznach	15	0	22	15.5	52.5	27	5.3	28.2	13.4	71.9	35	0	40	12.5	87.5
Schmerikon	20	0	20	4	44	20.3	0	20	15.2	55.5	25	0	25	20	70
Rapperswil	60	0	17.5	9	86.5	51	0	13.8	13.6	78.4	50	0	16	16.5	82.5
Jona	28	4	36	11.5	79.5	19.9	5.7	39.6	18.2	83.4	22	8	33.4	27.8	91.2
Eschenbach	40	35	35	11.5	121.5	38.3	41.3	36.3	13.2	129.1	55	50	35	20	160
Goldingen	50	50	69.5	12.6	182.1	54.3	51	56.7	14.8	176.8	35	50	52.5	33.3	170.8
St. Gallenkappel	5	30	24.3	13.6	72.9	11.1	31.2	34.5	25.9	102.7	25	8	41	36.6	110.6
Wildhaus	10	30	30	30	100	18	40	33.4	50	141.4	30	40	40	50	160
Alt St. Johann	10	25	35	5	75	13.7	43.5	28.2	13.8	99.2	7	35	27.5	17.5	87
Stein	15	70	80	40	205	18.1	17.7	64.6	21.8	122.2	15	0	60	30	105
Nesslau	10	50	25	15	100	18.3	36.3	28.8	15.2	98.4	40	10	37.5	15	102.5
Krummenau	30	30	20	22	102	14.9	28.1	30.4	26.9	100.3	30	40	31.7	28.3	130
Ebnat	10	25	42.5	15	92.5	15.3	24	42.2	24.8	106.3	10	25	45	30	110
Kappel	20	30	42.5	17.5	110	22	38	43	22.9	125.9	25	40	42.5	31.5	139
Wattwil	22	30	40.3	32	124.3	21.3	36	40.5	35.7	133.5	51	40	50	28.3	169.3
Lichtensteig	60	0	10	17.5	87.5	63	0	10.9	12.9	86.8	60	0	20	9	89
Oberhelfenswil	15	10	36.6	23.3	84.9	25.7	25.3	38.5	24.4	113.9	40	35	40	20	135
Brunnadern	30	25	20	22.5	97.5	23.7	33.3	36	27.3	120.3	25	40	55	27.5	147.5
Hemberg	37	23	40.5	33.5	134	42.5	29.3	50.2	43.1	165.1	27	33	57.5	83.5	201
St. Peterzell	22	28	42.5	7.5	100	24.5	22.5	51.6	8.9	107.5	20	20	54	9	103
Krinau	50	20	60	18.6	148.6	45	32	36.7	37.7	151.4	30	60	45	48.3	183.3
Bütschwil	60	28	40	19.4	147.4	29.9	19.5	31.7	29.9	111	35	15	40	40	130
Lütisburg	20	30	35	17.6	102.6	13.2	32	46.1	21	112.3	15	40	47.5	27.7	130.2
Mosnang	48	17	40.3	19.2	124.5	54.3	22.7	43.2	35.1	155.3	60	40	40.7	41	181.7
Kirchberg	12	29	46	25	112	21.4	33.5	43.8	29.8	128.5	34	26	51	48.7	159.7
Mogelsberg	60	30	50.7	18.6	159.3	46.7	29.3	48	18	142	40	40	60	37.7	177.7
Ganterswil	35	40	37.5	13.5	126	41	40.3	43.7	31.7	156.7	50	30	40	62.5	182.5
Jonschwil	20	30	65.6	7.5	123.1	17.7	32	55.5	17.5	122.7	20	40	50	30	140
Oberuzwil	23	22	48.7	21.2	114.9	23.6	22.4	54.3	23.7	129	40	20	73.7	35	163.7
Henau	12	20	37.2	36.6	105.8	20.8	19.8	41.4	38.8	120.8	20	35	62	32	149
Flawil	13	12	50.8	30	105.8	29.5	25.3	61.4	27.5	143.7	30	30	80	35	175
Degersheim	20	10	48.3	21	99.3	33.3	2.3	44.3	17.1	97	30	10	35	29.3	104.3
Wil	35	0	15	15	65	29.5	0	24.8	28.2	82.5	30	0	30	32.5	92.5
Bronschhofen	30	28	47	15	120	39.4	43.4	42.2	28.2	153.2	35	50	39	32.5	156.5
Zuzwil	25	11	57.5	30.6	124.1	19.8	23.6	52.7	35.3	131.4	23	48	47.5	47.3	165.8
Oberbüren	48	33	30.7	35.8	147.5	34.1	41.7	52.7	35.1	163.6	35	35	64	30.8	164.3
Niederbüren	60	35	20	20	135	30.4	38.9	29.1	19.9	118.3	32	41	38	36	147
Niederhelfenswil	22	20	39.3	24.3	105.6	20.8	18.9	33.6	30	103.3	30	10	28.7	37.5	106.2
Gossau	16	12	41	19.3	88.3	14.3	12.7	41.7	19.2	88.4	19	12	44	20.3	95.3
Andwil	13	12	60	14	99	23.4	23.5	51.6	16.6	115.1	29	22	35	13	99
Waldkirch	24	18	30	18.2	90.2	36.1	16.5	32.2	39.2	124	23	9	35	27	94
Gaiserwald	31	15	62.5	28	136.5	36.7	25.6	48.6	26.5	137.4	40	46	45	29.2	160.2
Straubenzell	40	0	42.5	10	92.5	37.7	1.7	53.9	12.9	106.2	35	5	70	18.5	128.5

Tab. VI.

Vergleichung der Gesamtbelastung der st. gallischen Gemeinden durch Gemeindesteuern mit derjenigen der thurgauischen und zürcherischen Gemeinden.

Höhe der Gesamtgemeindesteuer	Kanton Thurgau ¹⁾ 121 konfessionell aus- geschiedene Ortsgemeinden Steuerjahr 1895		Kanton Zürich ²⁾ 189 politische Gemeinden Durchschnitt 1891—1895		Kanton St. Gallen 93 politische Gemeinden						
	Zahl der Gemeinden	‰ sämtlicher Gemeinden	Zahl der Gemeinden	‰ sämtlicher Gemeinden	Steuerjahr 1881		Durchschnitt 1881—1895		Steuerjahr 1896		
					Zahl der Gemeinden	‰ sämtlicher Gemeinden	Zahl der Gemeinden	‰ sämtlicher Gemeinden	Zahl der Gemeinden	‰ sämtlicher Gemeinden	
I. Unter 10 ‰ erhoben:											
1. 0 — 0.9 ‰	1	0.2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. 1.0 — 1.9 ‰	11	2.6	3	1.6	—	—	—	—	—	—	—
3. 2.0 — 2.9 ‰	46	10.9	2	1.1	2	2.2	—	—	—	—	—
4. 3.0 — 3.9 ‰	97	22.9	13	6.9	6	6.4	1	1.1	—	—	—
5. 4.0 — 4.9 ‰	114	26.9	25	13.3	2	2.2	6	6.4	—	—	—
6. 5.0 — 5.9 ‰	98	23.1	23	12.2	6	6.4	2	2.2	6	6.4	6.4
7. 6.0 — 6.9 ‰	31	7.3	24	12.6	8	8.6	6	6.4	3	3.2	3.2
8. 7.0 — 7.9 ‰	17	4.0	41	21.7	14	15.0	11	11.8	7	7.6	7.6
9. 8.0 — 8.9 ‰	7	1.7	21	11.1	10	10.7	7	7.6	6	6.4	6.4
10. 9.0 — 9.9 ‰	1	0.2	24	12.6	8	8.6	7	7.6	12	12.9	12.9
	423	99.8	176	93.1	56	60.1	40	43.1	34	36.5	36.5
II. Über 10 ‰ erhoben:											
11. 10.0 — 10.9 ‰	1	0.2	9	4.8	10	10.7	11	11.8	11	11.8	11.8
12. 11.0 — 11.9 ‰	—	—	1	0.5	4	4.3	10	10.7	7	7.6	7.6
13. 12.0 — 12.9 ‰	—	—	2	1.1	8	8.6	13	13.9	3	3.2	3.2
14. 13.0 — 13.9 ‰	—	—	1	0.5	3	3.2	3	3.2	8	8.6	8.6
15. 14.0 — 14.9 ‰	—	—	—	—	4	4.3	5	5.4	8	8.6	8.6
16. 15.0 — 15.9 ‰	—	—	—	—	1	1.1	5	5.4	6	6.4	6.4
17. 16.0 — 16.9 ‰	—	—	—	—	2	2.2	4	4.3	7	7.6	7.6
18. 17.0 — 17.9 ‰	—	—	—	—	1	1.1	1	1.1	3	3.2	3.2
19. 18.0 — 18.9 ‰	—	—	—	—	1	1.1	—	—	3	3.2	3.2
20. 19.0 — 19.9 ‰	—	—	—	—	1	1.1	1	1.1	1	1.1	1.1
21. 20 ‰ u. mehr	—	—	—	—	2	2.2	—	—	2	2.2	2.2
	1	0.2	13	6.9	37	39.9	53	56.9	59	63.5	63.5
Somit Total:											
Unter 10 ‰	423	99.8	176	93.1	56	60.1	40	43.1	34	36.5	36.5
Über 10 ‰	1	0.2	13	6.9	37	39.9	53	56.9	59	63.5	63.5

¹⁾ Auf Grund der vom Finanzdepartement des Kantons Thurgau herausgegebenen „Statistik über die im Jahr 1895 bezogenen Steuern in den Municipal-, Orts-, Schul- und Kirchengemeinden des Kantons Thurgau“, Seite 34—42.

²⁾ Auf Grund der „Statistischen Mitteilungen betr. den Kanton Zürich pro 1895, II. Heft, Gemeindefinanzstatistik“, Seite 241—246.

Tab. VII.

Staatssteuer 1850.

Steuerfuss: 2 ‰ in 2 Raten à 1 ‰.

1. Die in dieser Tabelle aufgeführten Beträge sind berechnet nach dem Gesetz über die Geldbussen in neuer Schweizer Währung vom 29. Januar 1852 (G. S. Bd. V, S. 19), den Gulden zu Fr. 2.
2. Wenn die Addition der Gemeindegahlen mit den Bezirkssummen nicht genau übereinstimmt, so kommt dies daher, weil die Staatssteuer von 1850 in 2 Raten à 1 ‰ erhoben wurde, von denen in der Staatsrechnung pro 1850 (S. 10 ff.) nur die 2. Rate gemeindeweise, die erste dagegen nur bezirkweise aufgeführt ist. Bei den in vorliegender Tabelle aufgeführten *Gemeindegahlen* bildet daher das Gesamtbetreffnis der Steuer jeweiligen das Doppelte der 2. Rate, während für die bezirkweise Zusammenstellung die genauen Zahlen der 1. und 2. Rate zu Grunde gelegt werden konnten; jedenfalls ist die Differenz für den Gesamtkanton keine bedeutende; die 1. Rate betrug fl. 63,260. 24 kr., die 2. Rate fl. 63,565. 27 kr.

Politische Gemeinden	Einwohnerzahl	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
St. Gallen	11,234	30,311,000	2,698	4,497	0.400	69,101	6.15
Tablat	4,424	2,393,000	541	513	0.116	5,812	1.31
Wittenbach	1,301	709,000	545	28	0.021	1,472	1.13
Häggenchwil	935	534,000	571	32	0.034	1,132	1.21
Muolen	983	521,000	529	4	0.004	1,048	1.07
Mörschwil	1,249	609,000	488	10	0.008	1,236	0.99
Goldach	785	479,000	635	37	0.047	1,468	1.87
Steinach	757	599,000	791	34	0.044	1,264	1.67
Berg	528	257,000	487	2	0.003	516	0.97
Tübach	359	119,000	331	7	0.019	252	0.70
Untereggen	754	252,000	334	4	0.006	512	0.88
Eggersriet	1,635	411,000	251	9	0.005	836	0.51
Rorschacherberg	1,075	413,000	384	4	0.003	832	0.77
Rorschach	1,751	2,341,000	1,337	327	0.186	5,336	3.01
Thal	2,748	1,176,000	428	67	0.021	2,484	0.89
Rheineck	1,177	3,205,000	2,723	324	0.275	7,056	5.99
St. Margrethen	1,129	499,000	442	12	0.011	1,020	0.90
Au	875	264,000	302	13	0.015	552	0.63
Berneck	2,044	1,219,000	596	46	0.023	2,528	1.23
Balgach	1,435	907,000	632	16	0.011	1,844	1.28
Widnau	2,586	791,000	306	13	0.005	1,608	0.62
Diepoldsau							
Rebstein	1,582	674,000	426	7	0.004	1,360	0.86
Marbach	1,088	1,167,000	1,072	15	0.014	2,364	2.17
Altstätten	6,492	4,880,000	751	337	0.052	10,432	1.61
Eichberg	847	809,000	955	8	0.009	1,632	1.92
Oberriet	3,909	1,550,000	396	16	0.004	3,132	0.80
Rüthi	1,500	429,000	286	12	0.008	880	0.59
Sennwald	2,877	979,000	340	17	0.006	1,992	0.69
Gams	1,783	757,000	424	16	0.009	1,544	0.86
Grabs	3,272	1,487,000	154	31	0.009	3,036	0.93
Buchs	2,015	1,350,000	670	32	0.015	2,764	1.37
Sevelen	1,585	1,060,000	668	17	0.011	2,152	1.35
Wartau	2,097	1,245,000	594	52	0.025	2,592	1.24

Politische Gemeinden	Einwohnerzahl	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
Sargans	907	540,000	595	34	0.037	1,148	1.26
Ragaz	1,366	721,000	528	71	0.052	1,580	1.15
Pfäfers	1,315	535,000	406	34	0.025	1,136	0.86
Vilters	1,659	508,000	306	12	0.007	1,040	0.62
Mels	3,305	1,661,000	502	138	0.041	3,596	1.07
Flums	2,577	1,739,000	674	18	0.007	3,512	1.36
Wallenstadt	1,868	1,521,000	814	81	0.043	3,200	1.71
Quarten	1,995	1,481,000	742	85	0.042	3,132	1.57
Amden	1,524	447,000	293	9	0.006	912	0.60
Weesen	642	529,000	324	12	0.019	1,056	1.64
Schänis	1,917	1,887,000	984	35	0.018	3,844	2.00
Benken	1,242	1,151,000	926	9	0.007	2,320	1.87
Kaltbrunn	1,494	1,113,000	745	56	0.038	2,336	1.56
Rieden	428	201,000	469	3	0.007	404	0.94
Gommiswald	1,092	531,000	486	9	0.008	1,076	0.98
Ernetschwil	713	281,000	394	11	0.015	584	0.82
Uznach	1,536	1,139,000	741	208	0.135	2,692	1.75
Schmerikon	988	497,000	503	24	0.024	1,042	1.05
Rapperswil	1,954	2,800,000	1,433	429	0.214	6,456	3.30
Jona	2,271	2,074,000	913	90	0.039	4,328	1.90
Eschenbach	1,961	671,000	342	16	0.008	1,372	0.69
Goldingen	1,053	397,000	377	14	0.018	820	0.78
St. Gallenkappel	1,229	421,000	343	23	0.018	884	0.72
Wildhaus	1,163	347,000	298	8	0.007	708	0.61
Alt St. Johann	1,623	629,000	326	18	0.011	1,292	0.79
Stein	605	143,000	236	6	0.010	296	0.49
Nesslau	2,374	1,070,000	451	18	0.008	2,176	0.92
Krummenau	1,563	669,000	428	18	0.011	1,372	0.88
Ebnat	2,242	2,250,000	1,004	93	0.041	4,684	2.09
Kappel	2,388	870,000	364	31	0.013	1,800	0.75
Wattwil	5,006	2,815,000	562	408	0.081	6,444	1.38
Lichtensteig	875	1,207,000	1,379	304	0.347	3,020	3.45
Oberhelfenswil	1,872	877,000	468	90	0.048	1,932	1.03
Brunnadern	931	732,000	786	38	0.041	1,540	1.65
Hemberg	1,813	676,000	373	36	0.019	1,424	0.79
St. Peterzell	1,193	474,000	397	25	0.021	1,196	1.00
Krinau	452	224,000	495	13	0.028	472	1.04
Bütschwil	1,961	573,000	292	21	0.011	1,188	0.61
Lütisburg	1,285	234,000	182	10	0.008	488	0.38
Mosnang	3,005	423,000	141	16	0.005	876	0.29
Kirchberg	4,194	601,000	143	18	0.004	1,236	0.30
Mogelsberg	2,841	917,000	322	51	0.018	1,936	0.68
Ganterswil	919	543,000	591	29	0.031	1,144	1.24
Jonschwil	1,307	311,000	238	15	0.011	632	0.48
Oberuzwil	2,312	727,000	315	66	0.028	1,584	0.68
Henau	2,264	731,000	323	74	0.032	1,608	0.71
Flawil	2,664	1,665,000	625	183	0.088	3,696	1.38
Degersheim	1,620	1,245,000	768	84	0.052	2,656	1.64

Politische Gemeinden	Ein- wohner- zahl	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
Wil	1,555	2,033,000	1,308	218	0.140	4,100	2.64
Bronschhofen	1,073	387,000	361	4	0.003	780	0.72
Zuzwil	1,127	389,000	345	24	0.021	824	0.73
Oberbüren	1,597	527,000	330	29	0.018	1,112	0.69
Niederbüren	1,181	305,000	258	12	0.010	632	0.53
Niederhelfenswil	1,279	249,000	194	13	0.010	524	0.41
Gossau	2,853	1,774,000	622	91	0.032	3,728	1.31
Andwil	571	277,000	481	9	0.016	572	1.00
Waldkirch	2,601	949,000	326	36	0.014	1,968	0.75
Gaiserwald	1,269	436,000	343	22	0.017	916	0.72
Straubenzell	2,200	1,351,000	614	122	0.055	2,944	1.34
Bezirke.							
St. Gallen	11,234	30,311,000	2,698	4,497	0.400	69,101	6.15
Tablat	7,643	4,157,000	544	577	0.075	9,315	1.21
Rorschach	8,893	5,498,000	618	434	0.049	11,819	1.33
Unterrheinthal	11,994	8,061,000	672	491	0.041	17,063	1.42
Oberrheinthal	15,418	9,509,000	616	395	0.025	19,788	1.28
Werdenberg	13,629	6,878,000	505	165	0.012	14,090	1.04
Sargans	14,932	8,706,000	581	473	0.032	18,327	1.22
Gaster	7,247	5,328,000	735	124	0.017	10,937	1.51
Seebezirk	12,797	8,311,000	688	824	0.064	19,557	1.53
Obertoggenburg	11,958	5,978,000	499	192	0.016	12,359	1.03
Nentoggenburg	12,142	7,005,000	577	914	0.075	15,795	1.30
Alttoggenburg	10,445	1,831,000	175	65	0.006	3,771	0.36
Untertoggenburg	13,927	6,139,000	441	502	0.036	13,313	0.96
Wil	7,812	3,890,000	497	300	0.038	8,375	1.07
Gossau	9,494	4,787,000	504	280	0.029	10,033	1.05
<i>Total</i>	169,625	116,898,000	689	10,233	0.060	253,651	1.49

Tab. VIII.

Staatssteuer 1860.

Steuerfuss: 1 ‰.

Politische Gemeinden	Ein- wohner- zahl	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
St. Gallen	14,532	Fr. 47,842,000	Fr. 3,292	8,343	0.570	Fr. 56,185	Fr. 3.88
Tablat	5,791	3,398,000	586	757	0.131	4,155	0.72
Wittenbach	1,284	806,000	628	58	0.045	864	0.67
Häggenchwil	928	557,000	600	62	0.067	619	0.66
Muolen	994	674,000	678	27	0.027	701	0.70
Mörschwil	1,377	993,000	721	94	0.068	1,087	0.79
Goldach	991	801,000	808	94	0.095	896	0.90
Steinach	710	766,000	1,079	64	0.090	830	1.17
Berg	483	307,000	636	16	0.032	323	0.67
Tübach	393	431,000	1,096	57	0.145	488	0.24
Untereggen	740	174,000	235	14	0.019	189	0.26
Eggersriet	1,685	574,000	341	63	0.038	637	0.38
Rorschacherberg	1,241	464,000	374	82	0.066	546	0.44
Rorschach	2,597	3,783,000	1,456	678	0.261	4,461	1.71
Thal	2,834	2,287,000	807	202	0.071	2,489	0.88
Rheineck	1,285	3,870,000	3,012	425	0.346	4,295	3.34
St. Margrethen	1,111	668,000	601	52	0.047	720	0.65
Au	924	279,000	302	34	0.037	313	0.34
Berneck	1,999	1,428,000	714	68	0.034	1,496	0.75
Balgach	1,442	1,076,000	746	45	0.031	1,122	0.78
Widnau	2,739	937,000	342	19	0.007	956	0.35
Diepoldsau							
Rebstein	1,601	765,000	478	22	0.013	787	0.49
Marbach	1,127	1,505,000	1,335	39	0.034	1,544	1.37
Altstätten	7,266	5,187,000	714	631	0.087	5,819	0.80
Eichberg	879	789,000	897	35	0.039	824	0.94
Oberriet	3,923	1,559,000	397	84	0.021	1,643	0.42
Rüthi	1,498	506,000	337	27	0.018	533	0.35
Sennwald	2,824	1,067,000	378	14	0.005	1,082	0.38
Gams	1,798	805,000	447	24	0.013	829	0.46
Grabs	3,412	1,775,000	520	43	0.012	1,818	0.53
Buchs	2,060	1,906,000	925	52	0.025	1,958	0.95
Sevelen	1,568	1,203,000	767	17	0.011	1,221	0.78
Wartau	2,297	1,615,000	703	39	0.017	1,654	0.72
Sargans	1,055	798,000	756	41	0.039	839	0.79
Ragaz	1,601	1,091,000	681	121	0.075	1,212	0.75
Pfäfers	1,355	606,000	447	45	0.033	651	0.48
Vilters	1,601	368,000	229	4	0.003	372	0.23
Mels	3,462	1,881,000	543	131	0.038	2,012	0.58
Flums	2,515	2,020,000	803	42	0.016	2,062	0.82
Wallenstadt	1,812	1,900,000	1,047	97	0.053	1,997	1.10
Quarten	1,943	1,826,000	939	112	0.057	1,938	0.99

Politische Gemeinden	Einwohnerzahl	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
Amden	1,381	643,000	465	33	0.024	676	0.49
Weesen	769	749,000	974	48	0.062	797	1.04
Schänis	1,944	2,457,000	1,264	62	0.032	2,519	1.29
Benken	1,222	1,625,000	1,329	36	0.025	1,661	1.36
Kaltbrunn	1,495	1,293,000	865	73	0.049	1,366	0.91
Rieden	454	299,000	658	13	0.029	312	0.69
Gommiswald	1,024	544,000	531	14	0.018	558	0.54
Ernetswil	674	206,000	306	6	0.009	212	0.31
Uznach	1,610	1,648,000	1,023	281	0.174	1,929	1.19
Schmerikon	1,041	511,000	492	42	0.049	553	0.53
Rapperswil	2,480	4,123,000	1,662	743	0.299	4,866	1.96
Jona	2,456	2,896,000	1,179	124	0.050	3,021	1.23
Eschenbach	1,935	769,000	397	19	0.009	788	0.41
Goldingen	927	395,000	425	17	0.018	412	0.44
St. Gallenkappel	1,133	428,000	378	22	0.019	450	0.39
Wildhaus	1,157	470,000	413	6	0.005	476	0.41
Alt St. Johann	1,647	717,000	435	12	0.007	729	0.44
Stein	572	206,000	360	4	0.007	211	0.37
Nesslau	2,397	1,174,000	489	33	0.014	1,207	0.50
Krummenau	1,584	1,007,000	636	42	0.027	1,049	0.66
Ebnat	2,341	2,556,000	1,091	109	0.046	2,665	1.14
Kappel	2,229	685,000	307	55	0.024	740	0.33
Wattwil	5,075	5,549,000	1,093	288	0.057	5,837	1.15
Lichtensteig	983	2,351,000	2,391	361	0.387	2,712	2.76
Oberhelfenswil	1,798	692,000	385	55	0.030	747	0.42
Brunnadern	859	732,000	852	13	0.015	745	0.87
Hemberg	1,788	797,000	446	26	0.014	823	0.46
St. Peterzell	1,253	801,000	639	27	0.021	823	0.66
Krinau	400	224,000	560	10	0.025	234	0.58
Bütschwil	2,133	864,000	405	57	0.026	922	0.43
Lütisburg	1,361	440,000	323	33	0.024	473	0.34
Mosnang	3,077	545,000	177	30	0.009	575	0.19
Kirchberg	4,128	814,000	197	40	0.009	854	0.21
Mogelsberg	2,981	911,000	305	63	0.021	974	0.33
Ganterswil	940	439,000	467	63	0.067	502	0.53
Jonschwil	1,287	274,000	213	42	0.033	316	0.24
Oberuzwil	2,345	847,000	361	109	0.046	957	0.41
Henau	2,432	846,000	348	130	0.053	977	0.40
Flawil	2,918	1,984,000	679	276	0.095	2,260	0.77
Degersheim	1,783	1,660,000	931	110	0.062	1,770	0.99
Wil	1,940	2,439,000	1,257	350	0.180	2,789	1.44
Bronschhofen	1,148	419,000	365	15	0.013	434	0.38
Zuzwil	1,139	387,000	339	25	0.023	412	0.36
Oberbüren	1,573	622,000	396	30	0.019	652	0.41
Niederbüren	1,252	377,000	301	20	0.016	397	0.32
Niederhelfenswil	1,358	473,000	348	33	0.024	506	0.37

Politische Gemeinden	Einwohnerzahl	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
Gossau	2,892	2,467,000	853	248	0.085	2,716	0.96
Andwil	637	365,000	573	56	0.088	421	0.66
Waldkirch	2,630	1,353,000	515	95	0.036	1,448	0.55
Gaiserwald	1,384	521,000	376	38	0.027	559	0.40
Straubenzell	2,788	1,586,000	569	264	0.095	1,850	0.66
Bezirke.							
St. Gallen	14,532	47,842,000	3,292	8,343	0.570	56,185	3.86
Tablat	8,997	5,435,000	604	904	0.100	6,339	0.73
Rorschach	10,217	8,293,000	811	1,162	0.113	9,455	0.93
Unterrheinthal	12,234	10,545,000	855	845	0.069	11,391	0.92
Oberrheinthal	16,294	10,311,000	633	838	0.051	11,149	0.63
Werdenberg	13,959	8,372,000	599	189	0.014	8,561	0.61
Sargans	15,344	10,491,000	684	593	0.038	11,084	0.72
Gaster	7,265	7,067,000	973	265	0.036	7,332	1.01
Seebezirk	13,280	11,521,000	867	1,268	0.095	12,790	0.96
Obertoggenburg	11,927	6,816,000	571	261	0.022	7,077	0.59
Neutoggenburg	12,156	11,146,000	917	780	0.064	11,926	0.98
Altoggenburg	10,699	2,664,000	249	160	0.015	2,824	0.26
Untertoggenburg	14,666	6,962,000	474	793	0.054	7,755	0.53
Wil	8,410	4,717,000	561	473	0.056	5,190	0.62
Gossau	10,331	6,292,000	609	701	0.068	6,993	0.67
<i>Total</i>	180,411	158,477,000	878	17,575	0.097	176,052	0.97

Tab. IX.

Staatssteuer 1870.

Steuerfuss: 2 ‰ in 2 Raten à 1 ‰.

Politische Gemeinden	Ein- wohner- zahl	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
St. Gallen	16,512	66,744,000	4,042	19,951	1.21	190,829	11.56
Tablat	6,580	5,250,000	798	2,068	0.314	14,738	2.24
Wittenbach	1,432	1,267,000	884	134	0.093	2,770	1.93
Häggenchwil	885	852,000	963	89	0.010	1,884	2.13
Muolen	942	896,000	951	62	0.066	1,908	2.02
Mörschwil	1,314	1,544,000	1,175	133	0.101	3,326	2.54
Goldach	1,203	1,792,000	1,489	177	0.147	3,941	3.27
Steinach	743	949,000	1,277	111	0.149	2,096	2.82
Berg	478	505,000	1,056	41	0.055	1,067	2.23
Tübach	388	517,000	1,332	36	0.093	1,103	2.84
Untereggen	728	296,000	407	28	0.038	650	0.89
Eggersriet	1,508	774,000	513	51	0.084	1,640	1.09
Rorschacherberg	1,351	1,182,000	875	64	0.047	2,467	1.83
Rorschach	3,453	5,590,000	1,618	1,397	0.405	14,784	4.28
Thal	3,088	3,740,000	1,211	491	0.159	8,551	2.77
Rheineck	1,393	3,598,000	2,533	495	0.355	8,115	5.83
St. Margrethen	1,166	946,000	811	98	0.084	2,171	1.85
Au	1,091	837,000	767	51	0.046	1,721	1.58
Berneck	2,129	2,524,000	1,185	197	0.092	5,473	2.57
Balgach	1,419	1,895,000	1,335	52	0.038	4,057	2.86
Widnau	2,834	1,828,000	645	66	0.024	3,795	1.34
Diepoldsau							
Rebstein	1,577	1,394,000	883	37	0.024	2,870	1.81
Marbach	1,038	2,467,000	2,376	61	0.058	5,051	4.86
Altstätten	7,568	9,396,000	1,241	901	0.119	20,709	2.74
Eichberg	831	1,224,000	1,472	35	0.042	2,569	3.09
Oberriet	3,935	2,698,000	685	77	0.019	5,487	1.39
Rüthi	1,403	1,074,000	765	12	0.008	2,153	1.53
Sennwald	2,861	2,249,000	786	23	0.008	4,490	1.57
Gams	1,821	1,708,000	937	41	0.022	3,479	1.91
Grabs	3,418	3,725,000	1,089	58	0.017	7,606	2.22
Buchs	2,183	4,115,000	1,880	90	0.041	8,342	3.82
Sevelen	1,501	2,776,000	1,849	14	0.009	5,578	3.71
Wartau	2,573	3,455,000	1,343	87	0.034	7,080	2.75
Sargans	1,096	1,514,000	1,381	57	0.052	3,168	2.89
Ragaz	1,811	3,002,000	1,657	392	0.217	6,928	3.82
Pfäfers	1,560	1,409,000	903	162	0.104	3,063	1.97
Vilters	1,628	1,299,000	797	4	0.003	2,626	1.61
Mels	3,411	4,107,000	1,204	83	0.024	8,435	2.47
Flums	2,784	4,331,000	1,556	294	0.106	9,219	3.31
Wallenstadt	2,697	3,520,000	1,305	251	0.093	7,504	2.78
Quarten	1,784	2,816,000	1,573	323	0.181	6,290	3.52

Politische Gemeinden	Ein- wohner- zahl	Steuerkapital		Einkommensteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
Amden	1,391	1,523,000	1,094	71	0.051	3,185	2.29
Weesen	755	1,731,000	2,292	77	0.102	3,604	4.77
Schänis	1,892	3,929,000	2,076	207	0.109	8,165	4.31
Benken	1,250	2,691,000	2,153	122	0.087	5,659	4.53
Kaltbrunn	1,602	2,464,000	1,538	142	0.088	5,163	3.22
Rieden	455	826,000	1,815	12	0.028	1,656	3.63
Gommiswald	976	723,000	741	16	0.016	1,524	1.56
Ernetswil	687	399,000	581	15	0.022	898	1.31
Uznach	1,747	2,830,000	1,619	672	0.384	7,342	4.20
Schmerikon	1,047	894,000	854	35	0.033	1,856	1.77
Rapperswil	2,542	7,036,000	2,764	1,343	0.328	16,792	6.60
Jona	2,518	4,195,000	1,666	320	0.127	8,917	3.54
Eschenbach	1,999	1,174,000	587	58	0.029	2,447	1.22
Goldingen	959	774,000	807	34	0.035	1,620	1.69
St. Gallenkappel	1,103	845,000	766	24	0.022	1,736	1.57
Wildhaus	1,133	764,000	674	13	0.011	1,559	1.37
Alt St. Johann	1,544	1,174,000	758	23	0.015	2,343	1.52
Stein	576	233,000	408	7	0.012	519	0.90
Nesslau	2,359	1,828,000	775	45	0.019	3,628	1.54
Krummenau	1,524	1,487,000	976	73	0.048	3,158	2.07
Ebnat	2,571	3,039,000	1,182	390	0.151	6,831	2.65
Kappel	2,349	1,442,000	614	222	0.094	3,300	1.40
Wattwil	5,486	6,682,000	1,218	1,302	0.237	16,015	2.92
Lichtensteig	1,034	2,972,000	2,874	544	0.526	9,330	9.02
Oberhelfenswil	1,785	1,126,000	657	263	0.146	2,739	1.53
Brunnadern	766	1,003,000	1,309	40	0.052	2,100	2.74
Hemberg	1,614	899,000	557	45	0.027	2,314	1.43
St. Peterzell	1,305	1,041,000	798	111	0.085	2,276	1.74
Krinau	399	277,000	694	16	0.040	543	1.36
Bütschwil	2,662	1,545,000	580	108	0.041	3,570	1.37
Lütisburg	1,320	856,000	648	40	0.030	1,778	1.35
Mosnang	2,932	1,352,000	461	67	0.023	2,844	0.96
Kirchberg	4,130	2,408,000	583	227	0.055	5,228	1.27
Mogelsberg	2,950	1,633,000	553	181	0.061	3,721	1.26
Ganterswil	961	795,000	827	32	0.033	1,627	1.69
Jonschwil	1,206	640,000	531	41	0.034	1,361	1.13
Oberuzwil	2,502	2,009,000	803	194	0.077	4,275	1.31
Henau	2,665	2,449,000	911	812	0.305	6,533	2.45
Flawil	3,098	3,534,000	1,141	474	0.153	8,079	2.67
Degersheim	2,257	2,910,000	1,289	376	0.187	6,521	2.88
Wil	2,205	4,186,000	1,898	592	0.268	9,600	4.35
Bronschhofen	1,180	637,000	540	43	0.036	1,422	1.20
Zuzwil	1,107	695,000	628	35	0.031	1,429	1.29
Oberbüren	1,635	1,049,000	641	61	0.037	2,197	1.24
Niederbüren	1,199	857,000	715	55	0.046	1,865	1.55
Niederhelfenswil	1,336	910,000	681	32	0.034	1,913	1.43

Politische Gemeinden	Ein- wohner- zahl	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
Gossau	3,478	4,492,000	1,268	380	0.109	9,347	2.68
Andwil	616	539,000	875	27	0.044	1,133	1.84
Waldkirch	2,638	2,412,000	914	201	0.076	5,195	1.97
Gaiserwald	1,893	1,067,000	563	133	0.070	3,151	1.66
Straubenzell	3,306	2,784,000	842	847	0.256	7,131	2.16
Bezirke.							
St. Gallen	16,512	66,744,000	4,042	19,951	1.210	190,829	11.56
Tablat	9,839	8,266,000	840	2,553	0.259	21,301	2.16
Rorschach	11,166	13,150,000	1,177	2,038	0.181	31,074	2.78
Unterrheinthal	13,120	15,362,000	1,171	1,450	0.111	33,925	2.58
Oberrheinthal	16,352	18,253,000	1,118	1,123	0.068	38,888	2.37
Werdenberg	14,357	18,028,000	1,256	313	0.022	36,664	2.55
Sargans	16,684	22,000,000	1,319	1,566	0.093	47,234	2.83
Gaster	7,345	13,163,000	1,792	631	0.086	27,433	3.73
Seebezirk	13,578	18,868,000	1,382	2,517	0.185	43,130	3.18
Obertoggenburg	12,056	9,969,000	827	773	0.064	21,341	1.77
Neutoggenburg	12,389	14,000,000	1,130	2,321	0.188	35,320	2.85
Alttoggenburg	11,044	6,161,000	558	442	0.040	13,318	1.21
Untertoggenburg	15,639	13,971,000	893	2,110	0.135	32,118	2.05
Wil	8,662	8,330,000	961	818	0.094	18,410	2.12
Gossau	11,931	11,095,000	929	1,588	0.133	25,965	2.19
<i>Total</i>	190,674	257,360,000	1,349	39,994	0.209	666,913	3.44

Tab. X.

Staatssteuer 1881.

Steuerfuss: 1.8‰.

Politische Gemeinden	Ein- wohner- zahl	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
St. Gallen	21,204	Fr. 93,019,000	Fr. 4,387	38,663	1.82	Fr. 286,361	Fr. 13.55
Tablat	8,056	6,733,000	836	2,846	0.355	17,266	2.14
Wittenbach	1,886	1,634,000	866	475	0.252	3,796	2.01
Hägenschwil	945	951,000	1,006	72	0.076	1,841	1.95
Muolen	924	977,000	1,057	51	0.055	1,849	2
Mörschwil	1,436	2,070,000	1,441	235	0.163	4,149	2.88
Goldach	1,388	2,272,000	1,636	345	0.248	4,710	3.39
Steinach	902	919,000	1,019	89	0.099	1,814	2.01
Berg	454	620,000	1,365	37	0.081	1,227	2.70
Tübach	422	1,001,000	2,372	47	0.111	1,885	4.47
Untereggen	784	367,000	468	20	0.026	697	0.88
Eggersriet	1,472	896,000	608	52	0.035	1,706	1.16
Rorschacherberg	1,364	1,291,000	947	73	0.053	2,455	1.79
Rorschach	4,274	7,454,000	1,744	2,282	0.534	18,386	4.30
Thal	3,299	4,526,000	1,372	560	0.169	9,277	2.81
Rheineck	1,690	4,727,000	2,797	992	0.586	10,440	6.18
St. Margrethen	1,469	993,000	676	168	0.114	2,237	1.52
Au	1,259	943,000	748	89	0.071	1,929	1.53
Berneck	2,226	2,737,000	1,229	222	0.099	5,382	2.41
Balgach	1,526	1,953,000	1,279	73	0.048	3,652	2.28
Widnau	3,167	1,668,000	533	50	0.016	3,092	0.98
Diepoldsau							
Rebstein	1,677	1,492,000	890	155	0.093	2,982	1.78
Marbach	1,115	2,610,000	2,341	54	0.048	4,794	4.30
Altstätten	7,775	9,741,000	1,253	856	0.110	19,967	2.57
Eichberg	884	1,310,000	1,482	65	0.074	2,480	2.80
Oberriet	4,000	2,563,000	641	78	0.019	4,873	1.22
Rüthi	1,336	1,013,000	758	17	0.013	1,853	1.38
Sennwald	2,896	2,165,000	748	40	0.014	4,138	1.43
Gams	1,962	1,824,000	929	49	0.025	3,389	1.72
Grabs	3,689	4,049,000	1,097	59	0.016	7,393	2.00
Buchs	2,806	4,294,000	1,530	171	0.061	8,348	2.87
Sevelen	1,666	2,801,000	1,681	22	0.013	5,081	3.05
Wartau	2,870	3,507,000	1,222	161	0.055	7,287	2.54
Sargans	942	1,595,000	1,693	115	0.122	3,078	3.27
Ragaz	1,993	4,565,000	2,290	575	0.289	9,252	4.64
Pfäfers	1,626	1,594,000	980	151	0.093	3,141	1.93
Vilters	1,694	1,298,000	766	10	0.005	2,354	1.39
Mels	3,810	5,043,000	1,325	179	0.046	9,409	2.47
Flums	3,135	5,104,000	1,628	506	0.161	10,098	3.22
Wallenstadt	2,327	3,662,000	1,295	551	0.194	9,056	3.20
Quarten	2,003	3,023,000	1,509	391	0.195	6,146	3.07

Politische Gemeinden	Einwohnerzahl	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
Amden	1,281	1,453,000	1,134	21	0.016	2,653	2.07
Weesen	711	1,652,000	2,323	103	0.145	3,158	4.44
Schänis	1,741	3,830,000	2,199	136	0.078	7,138	4.10
Benken	1,233	2,843,000	2,306	121	0.089	5,336	4.33
Kaltbrunn	1,737	2,623,000	1,510	128	0.074	4,951	2.85
Rieden	422	838,000	1,986	10	0.024	1,526	3.61
Gommiswald	930	820,000	836	18	0.018	1,508	1.54
Ernetschwil	691	359,000	519	10	0.014	665	0.96
Uznach	1,885	2,582,000	1,369	413	0.219	5,757	3.05
Schmerikon	1,110	952,000	858	40	0.036	1,898	1.71
Rapperswil	2,627	6,006,000	2,286	1,400	0.533	13,784	5.24
Jona	2,492	5,171,000	2,075	371	0.149	9,975	4.00
Eschenbach	2,008	1,244,000	619	52	0.025	2,361	1.12
Goldingen	923	711,000	770	31	0.034	1,335	1.44
St. Gallenkappel	1,062	936,000	881	51	0.048	1,777	1.67
Wildhaus	1,136	948,000	834	28	0.024	1,757	1.55
Alt St. Johann	1,530	1,261,000	824	45	0.029	2,351	1.53
Stein	612	267,000	436	12	0.019	503	0.82
Nesslau	2,187	1,994,000	911	55	0.023	3,844	1.75
Krummenau	1,415	1,633,000	1,154	80	0.056	3,082	2.18
Ebnat	2,661	3,475,000	1,306	604	0.227	7,363	2.95
Kappel	2,276	2,088,000	917	315	0.139	4,325	1.90
Wattwil	5,258	9,490,000	1,805	1,205	0.229	19,251	3.66
Lichtensteig	1,462	2,980,000	2,038	691	0.472	11,068	7.57
Oberhelfenswil	1,217	784,000	644	72	0.059	1,540	1.26
Brunnadern	811	1,044,000	1,287	40	0.049	1,950	2.40
Hemberg	1,541	1,061,000	689	76	0.049	2,030	1.32
St. Peterzell	1,263	1,124,000	890	74	0.058	2,156	1.70
Krinau	372	230,000	618	8	0.021	429	1.15
Bütschwil	2,784	1,792,000	643	157	0.056	3,562	1.28
Lütisburg	1,359	702,000	516	47	0.034	1,349	1.01
Mosnang	2,856	1,515,000	530	55	0.019	2,826	1.01
Kirchberg	4,541	2,566,000	565	351	0.077	5,251	1.16
Mogelsberg	3,070	1,850,000	602	183	0.059	3,659	1.19
Ganterswil	898	822,000	915	33	0.037	1,538	1.71
Jonschwil	1,259	722,000	573	85	0.067	1,567	1.24
Oberuzwil	2,762	2,331,000	844	221	0.080	4,593	1.66
Henau	3,378	3,580,000	1,059	815	0.346	8,262	2.44
Flawil	3,822	3,827,000	1,001	326	0.086	7,723	2.02
Degersheim	2,978	3,582,000	1,203	469	0.157	7,605	2.55
Wil	2,910	5,307,000	1,821	834	0.286	14,002	4.81
Bronschhofen	1,200	650,000	542	70	0.058	1,296	1.08
Zuzwil	1,097	670,000	611	43	0.039	1,284	1.17
Oberbüren	1,657	1,101,000	664	56	0.034	2,082	1.25
Niederbüren	1,147	899,000	783	44	0.038	1,696	1.48
Niederhelfenswil	1,275	940,000	737	30	0.024	1,745	1.36

Politische Gemeinden	Ein- wohner- zahl	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
Gossau	4,656	5,150,000	1,106	642	0.138	10,579	2.27
Andwil	671	772,000	1,150	45	0.067	1,470	2.19
Waldkirch	2,626	2,463,000	938	135	0.051	4,676	1.78
Gaiserwald	2,273	1,321,000	581	156	0.068	2,732	1.20
Straubenzell	5,005	3,529,000	750	1,136	0.225	8,397	1.67
Bezirke.							
St. Gallen	21,204	93,019,000	4,387	38,663	1.82	286,361	13.55
Tablat	11,811	10,294,000	871	3,444	0.291	24,754	2.09
Rorschach	12,496	16,889,000	1,351	3,180	0.254	37,033	2.96
Unterrheinthal	14,636	17,547,000	1,198	2,154	0.147	36,012	2.46
Oberrheinthal	16,787	18,728,000	1,115	1,225	0.072	36,952	2.18
Werdenberg	15,887	18,639,000	1,173	502	0.082	35,639	2.24
Sargans	18,030	25,891,000	1,436	2,478	0.137	52,537	2.91
Gaster	7,125	13,239,000	1,858	519	0.073	24,765	3.47
Seebezirk	13,778	18,782,000	1,363	2,386	0.173	39,065	2.83
Obertoggenburg	11,817	11,666,000	987	1,139	0.098	23,727	2.01
Neutoggenburg	11,924	16,713,000	1,401	2,157	0.181	38,427	3.23
Alttoggenburg	11,540	6,575,000	569	610	0.053	12,989	1.13
Untertoggenburg	18,167	16,713,000	920	2,132	0.117	34,950	1.92
Wil	9,286	9,567,000	1,030	1,077	0.116	22,107	2.38
Gossau	15,231	13,236,000	869	2,114	0.139	27,358	1.83
<i>Total</i>	209,719	307,505,000	1,466	63,780	0.304	733,180	3.49

Tab. XI.

Staatssteuer 1888.

Steuerfuss: 2.3 ‰.

Politische Gemeinden	Einwohnerzahl	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
St. Gallen	27,390	119,145,000	4,349	56,806	2.07	486,645	17.76
Tablat	9,816	6,823,000	695	3,760	0.388	24,402	2.48
Wittenbach	1,883	1,351,000	718	204	0.108	3,577	1.89
Hägenschwil	951	827,000	869	86	0.090	2,100	2.21
Muolen	956	972,000	1,017	50	0.052	2,351	2.46
Mörschwil	1,508	2,138,000	1,417	182	0.120	5,335	3.54
Goldach	1,748	2,090,000	1,195	297	0.169	5,771	3.30
Steinach	967	899,000	929	85	0.088	2,262	2.34
Berg	496	532,000	1,073	30	0.060	1,293	2.60
Tübach	420	1,106,000	2,609	27	0.064	2,606	6.20
Untereggen	769	451,000	586	16	0.021	1,073	1.39
Eggersriet	1,454	882,000	606	48	0.033	2,138	1.47
Rorschacherberg	1,541	1,279,000	830	80	0.052	3,183	2.07
Rorschach	5,844	8,351,000	1,429	4,287	0.733	29,479	5.04
Thal	3,431	4,649,000	1,355	692	0.201	12,284	3.58
Rheineck	1,901	5,059,000	2,661	948	0.498	14,366	7.55
St. Margrethen	1,631	922,000	565	264	0.162	2,745	1.68
Au	1,254	826,000	658	146	0.116	2,322	1.85
Berneck	2,308	2,941,000	1,274	217	0.094	7,463	3.23
Balgach	1,622	1,962,000	1,209	227	0.139	5,085	3.14
Widnau	1,452	598,000	412	14	0.009	1,407	0.97
Diepoldsau	2,014	1,077,000	534	45	0.022	2,580	1.28
Rebstein	1,735	1,608,000	927	443	0.255	4,764	2.74
Marbach	1,109	2,852,000	2,571	41	0.037	6,655	6.00
Altstätten	8,412	9,142,000	1,087	1,100	0.131	25,323	3.01
Eichberg	875	1,601,000	1,829	55	0.063	3,838	4.38
Oberriet	4,075	2,392,000	587	78	0.019	5,759	1.41
Rüthi	1,337	826,000	618	15	0.011	1,934	1.45
Sennwald	2,893	1,962,000	678	43	0.014	4,732	1.63
Gams	2,139	1,752,000	819	47	0.022	4,231	1.96
Grabs	4,030	3,938,000	977	45	0.011	9,344	2.32
Buchs	3,271	4,363,000	1,334	312	0.095	11,407	3.47
Sevelen	1,730	2,555,000	1,476	21	0.012	5,925	3.42
Wartau	3,191	3,645,000	1,142	217	0.068	9,915	3.11
Sargans	860	1,524,000	1,772	82	0.095	3,693	4.29
Ragaz	1,914	4,888,000	2,553	520	0.272	12,439	6.45
Pfäfers	1,626	1,444,000	888	131	0.060	3,622	2.23
Vilters	1,707	1,195,000	700	5	0.003	2,760	1.62
Mels	3,883	4,934,000	1,273	180	0.046	11,762	3.03
Flums	3,215	5,028,000	1,564	502	0.156	12,719	3.96
Wallenstadt	2,702	3,277,000	1,213	496	0.183	9,225	3.41
Quarten	2,227	2,959,000	1,328	119	0.053	7,078	3.18

Politische Gemeinden	Ein- wohner- zahl	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
Amden	1,287	1,423,000	1,105	14	0.011	3,304	2.57
Weesen	711	1,823,000	2,564	102	0.143	4,427	6.23
Schänis	1,859	3,453,000	1,857	140	0.075	8,267	4.45
Benken	1,310	2,650,000	2,023	94	0.072	6,243	4.76
Kaltbrunn	1,623	2,293,000	1,412	130	0.080	5,573	3.43
Rieden	424	806,000	1,901	6	0.014	1,867	4.40
Gommiswald	985	805,000	817	39	0.039	1,940	1.97
Ernetschwil	681	287,000	421	9	0.013	688	1.01
Uznach	1,928	2,965,000	1,537	344	0.178	8,042	4.17
Schmerikon	1,094	896,000	811	35	0.032	2,181	1.99
Rapperswil	2,803	8,365,000	2,984	1303	0.464	23,106	8.24
Jona	2,476	4,388,000	1,772	355	0.142	10,908	4.40
Eschenbach	2,027	1,135,000	559	49	0.024	2,733	1.35
Goldingen	954	630,000	660	34	0.035	1,527	1.60
St. Gallenkappel	1,041	720,000	691	20	0.019	1,702	1.64
Wildhaus	1,163	892,000	767	35	0.030	2,133	1.33
Alt St. Johann	1,472	1,250,000	876	64	0.043	3,023	2.05
Stein	671	242,000	361	17	0.025	595	0.89
Nesslau	2,205	1,682,000	763	78	0.035	4,645	2.11
Krummenau	1,430	1,370,000	958	76	0.053	3,325	2.32
Ebnat	2,683	3,364,000	1,254	655	0.244	10,356	3.86
Kappel	2,307	2,230,000	966	287	0.124	5,789	2.51
Wattwil	5,245	9,242,000	1,762	830	0.158	23,439	4.47
Lichtensteig	1,537	3,123,000	2,032	662	0.431	12,233	7.96
Oberhelfenswil	1,225	557,000	455	69	0.056	1,439	1.17
Brunnadern	814	672,000	825	41	0.050	1,639	2.01
Hemberg	1,409	955,000	677	53	0.037	2,272	1.61
St. Peterzell	1,366	993,000	727	118	0.086	2,556	1.87
Krinan	394	233,000	591	18	0.045	577	1.46
Bütschwil	2,837	1,727,000	609	219	0.077	4,512	1.59
Lütisburg	1,311	619,000	472	56	0.043	1,552	1.18
Mosnang	2,705	1,273,000	470	87	0.032	3,127	1.15
Kirchberg	4,840	2,645,000	546	459	0.095	7,455	1.54
Mogelsberg	3,097	1,955,000	631	152	0.048	4,846	1.56
Ganterswil	917	766,000	835	41	0.045	1,857	2.02
Jonschwil	1,266	703,000	555	56	0.044	1,745	1.38
Oberuzwil	3,021	2,211,000	732	274	0.091	6,104	2.02
Henau	4,071	3,925,000	964	714	0.175	10,675	2.62
Flawil	4,297	3,493,000	813	489	0.114	9,735	2.27
Degersheim	3,142	3,340,000	1,063	339	0.108	8,854	2.81
Wil	3,475	5,090,000	1,465	828	0.238	15,279	4.39
Bronschhofen	1,166	594,000	509	71	0.061	1,529	1.31
Zuzwil	1,135	663,000	584	52	0.046	1,644	1.45
Oberbüren	1,807	1,000,000	553	83	0.046	2,492	1.37
Niederbüren	1,033	771,000	746	38	0.037	1,859	1.79
Niederhelfenswil	1,307	950,000	727	50	0.088	2,300	1.76

Politische Gemeinden	Ein- wohner- zahl	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
Gossau	5,381	5,451,000	1,013	893	0.166	15,365	2.35
Andwil	718	673,000	937	50	0.069	1,663	2.31
Waldkirch	2,646	2,548,000	963	148	0.056	6,199	2.34
Gaiserwald	2,501	1,068,000	427	93	0.037	2,678	1.07
Straubenzell	6,090	3,993,000	655	1,247	0.205	12,051	1.98
Bezirke.							
St. Gallen	27,390	119,145,000	4,349	56,886	2.07	486,644	17.78
Tablat	13,606	9,974,000	733	4,100	0.301	32,431	2.38
Rorschach	14,747	17,727,000	1,202	5,052	0.342	53,144	3.60
Unterrheinthal	15,613	18,033,000	1,155	2,553	0.163	48,255	3.09
Oberrheinthal	17,543	18,421,000	1,050	1,732	0.099	48,276	2.75
Werdenberg	17,254	18,217,000	1,056	685	0.039	45,556	2.64
Sargans	18,134	25,249,000	1,392	2,035	0.112	63,301	3.48
Gaster	7,214	12,419,000	1,721	486	0.067	29,684	4.11
Seebezirk	13,989	20,190,000	1,443	2,188	0.156	52,831	3.77
Obertoggenburg	11,931	11,031,000	924	1,212	0.102	29,868	2.50
Neutoggenburg	11,990	15,755,000	1,314	1,791	0.149	44,158	3.68
Alttoggenburg	11,693	6,264,000	535	821	0.070	16,448	1.47
Untertoggenburg	19,811	16,392,000	827	2,065	0.104	43,818	2.21
Wil	9,923	9,069,000	914	1,122	0.113	25,106	2.53
Gossau	17,336	13,733,000	792	2,431	0.140	37,958	2.18
<i>Total</i>	228,174	331,620,000	1,453	85,159	0.373	1,057,686	4.63

Tab. XII.

Staatssteuer 1895.

Steuerfuss: 3.2 ‰.

Politische Gemeinden	Einwohnerzahl ¹⁾	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
St. Gallen	32,479	127,516,000	3,926	63,414	1.95	686,701	21.14
Tablat	11,264	6,710,000	595	4,404	0.391	35,652	3.16
Wittenbach	1,880	1,289,000	585	217	0.115	4,818	2.56
Hägenschwil	955	964,000	1,009	98	0.102	3,424	3.58
Muolen	982	917,000	934	47	0.047	3,084	3.14
Mörschwil	1,567	2,207,000	1,408	183	0.116	7,649	4.88
Goldach	2,045	1,967,000	962	295	0.144	7,498	3.66
Steinach	1,021	811,000	804	67	0.065	2,810	2.75
Berg	531	570,000	1,073	37	0.069	1,943	3.65
Tübach	419	1,045,000	2,494	40	0.095	3,472	8.28
Untereggen	757	480,000	634	28	0.037	1,626	2.15
Eggersriet	1,440	789,000	548	61	0.042	2,729	1.88
Rorschacherberg	1,687	1,346,000	797	211	0.125	4,982	2.95
Rorschach	7,136	9,166,000	1,284	5,437	0.762	48,654	6.81
Thal	3,539	4,306,000	1,216	707	0.199	16,310	4.61
Rheineck	2,075	5,686,000	2,740	1,236	0.595	22,872	11.02
St. Margrethen	1,764	922,000	523	326	0.185	4,031	2.31
Au	1,250	842,000	673	172	0.137	3,321	2.66
Berneck	2,375	2,850,000	1,200	283	0.119	10,394	4.35
Balgach	1,701	2,024,000	1,189	206	0.121	7,225	4.25
Widnau	1,555	544,000	349	24	0.015	1,819	1.16
Diepoldsau	2,157	993,000	463	76	0.035	3,465	1.66
Rebstein	1,783	1,510,000	847	426	0.239	6,228	3.53
Marbach	1,105	2,680,000	2,426	48	0.043	8,729	7.89
Altstätten	8,937	8,418,000	942	1,444	0.161	33,587	3.75
Eichberg	868	1,239,000	1,427	68	0.078	4,184	4.82
Oberriet	4,137	2,167,000	520	190	0.045	7,553	1.82
Rüthi	1,338	765,000	572	24	0.018	2,542	1.90
Sennwald	2,892	1,661,000	574	50	0.017	5,569	1.93
Gams	2,285	1,561,000	683	60	0.026	5,312	2.32
Grabs	4,311	3,996,000	927	108	0.025	14,077	3.27
Buchs	3,654	4,438,000	1,214	545	0.148	17,096	4.67
Sevelen	1,783	2,541,000	1,425	47	0.026	8,284	4.64
Wartau	3,455	3,277,000	948	210	0.061	13,702	3.97
Sargans	793	1,402,000	1,768	149	0.188	4,964	6.26
Ragaz	1,849	6,400,000	3,461	2,327	1.26	27,961	15.12
Pfäfers	1,626	1,591,000	978	169	0.104	5,632	3.46
Vilters	1,717	1,101,000	647	17	0.009	3,578	2.08
Mels	3,943	5,642,000	1,431	525	0.132	20,345	5.16
Flums	3,281	4,842,000	1,476	568	0.173	17,580	5.36
Wallenstadt	2,600	2,918,000	1,122	463	0.178	11,448	4.40
Quarten	2,411	2,817,000	1,168	161	0.067	9,547	3.96

¹⁾ Auf Grund approximativer Berechnung des eidgenössischen statistischen Bureaus auf Mitte 1895.

Politische Gemeinden	Einwohnerzahl, berechnet auf Mitte 1895	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
Amden	1,292	1,368,000	1,058	14	0.011	4,424	3.42
Weesen	711	1,798,000	2,528	150	0.211	6,234	8.77
Schänis	1,956	3,044,000	1,556	173	0.088	10,297	5.28
Benken	1,373	2,534,000	1,845	105	0.076	8,446	6.15
Kaltbrunn	1,529	1,990,000	1,301	131	0.085	6,789	4.44
Rieden	426	783,000	1,838	7	0.016	2,529	5.93
Gommiswald	988	962,000	974	42	0.042	3,213	3.25
Ernetschwil	673	284,000	422	17	0.025	965	1.43
Uznach	1,963	3,237,000	1,648	418	0.213	13,386	7.07
Schmerikon	1,081	903,000	835	71	0.065	3,223	2.98
Rapperswil	2,947	9,481,000	3,220	1,541	0.523	35,661	12.10
Jona	2,463	4,045,000	1,641	410	0.167	14,418	5.85
Eschenbach	2,042	1,111,000	544	111	0.054	3,957	1.94
Goldingen	979	619,000	632	39	0.039	2,107	2.15
St. Gallenkappel	1,024	618,000	603	20	0.019	2,042	1.99
Wildhaus	1,185	944,000	796	41	0.034	3,404	2.87
Alt St. Johann	1,425	1,337,000	938	76	0.053	4,809	3.37
Stein	719	303,000	421	17	0.023	1,026	1.42
Nesslau	2,219	1,464,000	659	90	0.040	4,975	2.25
Krummenau	1,442	1,114,000	772	105	0.072	4,462	3.09
Ebnat	2,701	3,435,000	1,271	550	0.203	13,738	5.07
Kappel	2,332	2,112,000	906	267	0.115	7,658	3.28
Wattwil	5,235	8,383,000	1,601	918	0.187	30,184	5.76
Lichtensteig	1,598	2,728,000	1,707	835	0.522	13,729	8.59
Oberhelfenswil	1,231	562,000	456	48	0.039	1,956	1.59
Brunnadern	816	547,000	670	43	0.052	1,888	2.31
Hemberg	1,301	906,000	696	64	0.049	3,105	2.38
St. Peterzell	1,450	886,000	611	161	0.111	3,351	2.31
Krinau	412	183,000	444	22	0.053	656	1.59
Bütschwil	2,880	1,453,000	504	247	0.085	6,161	2.14
Lütisburg	1,272	587,000	461	89	0.069	2,163	1.70
Mosnang	2,581	1,252,000	485	118	0.045	4,384	1.69
Kirchberg	5,085	2,629,000	517	561	0.110	10,799	2.12
Mogelsberg	3,120	1,574,000	504	158	0.050	5,543	1.77
Ganterswil	933	675,000	723	48	0.051	2,314	2.48
Jonschwil	1,272	762,000	599	60	0.047	2,631	2.07
Oberuzwil	3,235	2,271,000	708	326	0.100	8,310	2.57
Henau	4,642	3,488,000	751	893	0.192	14,751	3.18
Flawil	4,688	3,815,000	814	814	0.174	15,612	3.33
Degersheim	3,277	2,909,000	907	530	0.162	11,491	3.50
Wil	3,940	5,862,000	1,487	1,030	0.261	23,715	6.01
Bronschhofen	1,139	588,000	516	65	0.057	2,090	1.83
Zuzwil	1,166	693,000	594	56	0.048	2,402	2.06
Oberbüren	1,931	933,000	483	87	0.045	3,265	1.69
Niederbüren	940	768,000	817	36	0.038	2,572	2.73
Niederhelfenswil	1,333	899,000	674	44	0.033	3,019	2.26

Politische Gemeinden	Einwohnerzahl, berechnet auf Mitte 1895	Steuerkapital		Einkommenssteuer (einfache Klassen)		Total der Steuer	
		Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf	Betrag	Betreffnis per Kopf
		Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
Gossau	5,978	5,737,000	959	991	0.166	22,407	3.75
Andwil	756	647,000	855	68	0.089	2,290	3.03
Waldkirch	2,662	2,602,000	977	216	0.081	9,026	3.39
Gaiserwald	2,689	987,000	367	115	0.043	3,543	1.32
Straubenzell	6,983	3,532,000	506	1,841	0.263	17,195	2.45
Bezirke.							
St. Gallen	32,479	127,516,000	3,926	63,414	1.95	686,701	21.14
Tablat	15,081	9,881,000	655	4,766	0.316	46,980	3.11
Rorschach	16,603	18,383,000	1,108	6,359	0.383	81,359	4.90
Unterrheinthal	16,416	18,175,000	1,107	3,030	0.184	69,490	4.23
Oberrheinthal	18,168	16,781,000	923	2,200	0.121	62,827	3.45
Werdenberg	18,380	7,477,000	961	1,020	0.055	64,042	3.48
Sargans	18,220	26,717,000	465	4,389	0.241	101,058	5.54
Gaster	7,287	11,520,000	1,581	580	0.079	38,722	5.31
Seebezirk	14,160	21,264,000	1,501	2,669	0.188	78,976	5.57
Obertoggenburg	12,023	10,713,000	891	1,146	0.095	40,076	3.33
Neutoggenburg	12,043	14,198,000	1,178	2,091	0.173	54,873	4.55
Altoggenburg	11,818	5,922,000	501	1,015	0.086	23,509	1.98
Untertoggenburg	21,167	15,496,000	732	2,829	0.134	60,654	2.86
Wil	10,449	9,745,000	932	1,318	0.126	37,067	3.55
Gossau	19,068	13,507,000	708	3,231	0.117	54,463	2.85
<i>Total</i>	243,362	337,301,000	1,468	100,057	0.411	1,500,797	6.16

Tab. XIII.

Rangordnung der politischen Gemeinden und Bezirke nach der absoluten Höhe ihrer Steuerfaktoren.

Rangordnung	1850			1860			1870		
	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag
1	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen
2	Altstätten	Tablat	Altstätten	Wattwil	Tablat	Wattwil	Altstätten	Tablat	Altstätten
3	Rheineck	Rapperswil	Rheineck	Altstätten	Rapperswil	Altstätten	Rapperswil	Rorschach	Rapperswil
4	Wattwil	Wattwil	Rapperswil	Rapperswil	Rorschach	Rapperswil	Wattwil	Rapperswil	Wattwil
5	Rapperswil	Altstätten	Wattwil	Rheineck	Altstätten	Rorschach	Rorschach	Wattwil	Rorschach
6	Tablat	Rorschach	Tablat	Rorschach	Rheineck	Rheineck	Tablat	Altstätten	Tablat
7	Rorschach	Rheineck	Rorschach	Tablat	Lichtensteig	Tablat	Gossau	Straubenzell	Wil
8	Ebnat	Lichtensteig	Ebnat	Jona	Wil	Jona	Flums	Henau	Gossau
9	Jona	Wil	Jona	Ebnat	Wattwil	Wil	Jona	Uznach	Lichtensteig
10	Wil	Uznach	Wil	Gossau	Uznach	Gossau	Wil	Uznach	Flums
11	Schänis	Flawil	Schänis	Schänis	Flawil	Lichtensteig	Buchs	Lichtensteig	Jona
12	Gossau	Mels	Gossau	Wil	Straubenzell	Ebnat	Mels	Rheineck	Thal
13	Flums	Straubenzell	Flawil	Lichtensteig	Gossau	Schänis	Schänis	Thal	Mels
14	Flawil	Ebnat	Mels	Thal	Thal	Thal	Thal	Flawil	Buchs
15	Mels	Gossau	Flums	Flums	Henau	Flawil	Grabs	Ragaz	Schänis
16	Oberriet	Jona	Wallenstadt	Flawil	Mels	Flums	Rheineck	Ebnat	Rheineck
17	Wallenstadt	Oberhelfenswil	Oberriet	Buchs	Jona	Mels	Flawil	Gossau	Flawil
18	Grabs	Quarten	Quarten	Wallenstadt	Ragaz	Wallenstadt	Wallenstadt	Degersheim	Grabs
19	Quarten	Degersheim	Grabs	Mels	Quarten	Buchs	Wartau	Quarten	Wallenstadt
20	Straubenzell	Wallenstadt	Lichtensteig	Quarten	Degersheim	Quarten	Ebnat	Jona	Uznach
21	Buchs	Henau	Straubenzell	Grabs	Ebnat	Uznach	Ragaz	Flums	Straubenzell
22	Wartau	Ragaz	Buchs	Degersheim	Oberuzwil	Straubenzell	Lichtensteig	Oberhelfenswil	Wartau
23	Degersheim	Thal	Uznach	Uznach	Wallenstadt	Grabs	Degersheim	Wallenstadt	Ragaz
24	Berneck	Oberuzwil	Degersheim	Benken	Waldkirch	Degersheim	Uznach	Kirchberg	Ebnat
25	Lichtensteig	Kaltbrunn	Wartau	Wartau	Mörschwil	Benken	Quarten	Kappel	Henau
26	Thal	Wartau	Berneck	Straubenzell	Goldach	Wartau	Straubenzell	Schänis	Degersheim
27	Marbach	Mogelsberg	Thal	Oberriet	Oberriet	Oberriet	Sevelen	Waldkirch	Quarten
28	Benken	Berneck	Marbach	Marbach	Rorschacherbg.	Marbach	Oberriet	Berneck	Benken
29	Uznach	Brunnadern	Kaltbrunn	Berneck	Kaltbrunn	Berneck	Benken	Oberuzwil	Sevelen
30	Kaltbrunn	Goldach	Benken	Wallenstadt	Berneck	Waldkirch	Berneck	Mogelsberg	Oberriet
31	Nesslau	Hemberg	Nesslau	Kaltbrunn	Steinach	Kaltbrunn	Marbach	Goldach	Berneck
32	Sevelen	Waldkirch	Sevelen	Sevelen	Eggersriet	Sevelen	Kaltbrunn	Pfäfers	Kirchberg
33	Sennwald	Schänis	Sennwald	Nesslau	Mogelsberg	Ragaz	Henau	Kaltbrunn	Waldkirch
34	Waldkirch	Steinach	Waldkirch	Ragaz	Ganterswil	Nesslau	Waldkirch	Wittenbach	Kaltbrunn
35	Mogelsberg	Sargans	Mogelsberg	Balgach	Häggenwil	Balgach	Kirchberg	Mörschwil	Marbach
36	Balgach	Pfäfers	Oberhelfenswil	Sennwald	Schänis	Mörschwil	Sennwald	Gaiserwald	Sennwald
37	Oberhelfenswil	Häggenwil	Balgach	Krummenau	Wittenbach	Sennwald	Oberuzwil	Benken	Oberuzwil
38	Kappel	Buchs	Kappel	Mörschwil	Tübach	Krummenau	Balgach	Steinach	Balgach
39	Eichberg	Grabs	Eichberg	Widnau	Bütschwil	Henau	Widnau	St. Peterzell	Goldach
40	*Widnau	Kappel	Widnau	Diepoldsau	Andwil	Mogelsberg	Diepoldsau	Bütschwil	Widnau
41	*Diepoldsau	Ganterswyl	Diepoldsau	Mogelsberg	Kappel	Oberuzwil	Nesslau	St. Margrethen	Diepoldsau
42	Gams	Oberbüren	Henau	Bütschwil	Oberhelfenswil	Widnau	Goldach	Buchs	Mogelsberg
43	Brunnadern	Wittenbach	Oberuzwil	Oberuzwil	St. Margrethen	Diepoldsau	Weesen	Häggenwil	Weesen
44	Henau	St. Peterzell	Ragaz	Henau	Buchs	Bütschwil	Gams	Wartau	Nesslau
45	Oberuzwil	Schmerikon	Gams	Kirchberg	Weesen	Goldach	Mogelsberg	Mels	Bütschwil
46	Ragaz	Zuzwil	Brunnadern	Wittenbach	Balgach	Wittenbach	Bütschwil	Oberriet	Gams
47	Wittenbach	St. Gallenkapp.	Wittenbach	Gams	Pfäfers	Kirchberg	Mörschwil	Weesen	Mörschwil
48	Hemberg	Gaiserwald	Goldach	Goldach	Grabs	Sargans	Amden	Krummenau	Kappel
49	Rebstein	Bütschwil	Hemberg	St. Peterzell	Flums	Steinach	Sargans	Amden	Amden
50	Eschenbach	Flums	Eschenbach	Sargans	Schmerikon	Gams	Krummenau	Widnau	Sargans
51	Krummenau	Alt St. Johann	Krummenau	Hemberg	Krummenau	St. Peterzell	Kappel	Diepoldsau	Krummenau
52	Alt St. Johann	Nesslau	Rebstein	Eichberg	Jonschwil	Eichberg	Pfäfers	Rorschacherbg.	Gaiserwald

* Widnau und Diepoldsau bildeten bis 1882 eine politische Gemeinde Diepoldsau.

Rangordnung	1850			1860			1870		
	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag
53	Mörschwil	Krummenau	Alt St. Johann	Eschenbach	Sargans	Hemberg	Rebstein	Muolen	Pfäfers
54	Kirchberg	Kirchberg	Steinach	Steinach	Kirchberg	Weesen	Mosnang	Mosnang	Rebstein
55	Steinach	Sennwald	Mörschwil	Rebstein	Wartau	Eschenbach	Vilters	Marbach	Mosnang
56	Bütschwil	Sevelen	Kirchberg	Weesen	Marbach	Rebstein	Wittenbach	Oberbüren	Wittenbach
57	Ganterswil	Balgach	St. Peterzell	Brunnadern	Gaiserwald	Oberhelfenswil	Eichberg	Grabs	Oberhelfenswil
58	Sargans	Oberriet	Bütschwil	Alt St. Johann	Benken	Brunnadern	Rorschacherberg	Eschenbach	Vilters
59	Pfäfers	Gams	Sargans	Oberhelfenswil	Eichberg	Kappel	Eschenbach	Sargans	Eichberg
60	Häggenwil	Eschenbach	Ganterswil	Kappel	Au	Alt St. Johann	Alt St. Johann	Niederbüren	Rorschacherberg
61	Gommiswald	Mosnang	Pfäfers	Muolen	Nesslau	St. Margrethen	Oberhelfenswil	Balgach	Eschenbach
62	Weesen	Marbach	Häggenwil	St. Margrethen	Lütisburg	Muolen	Rüthi	Eggersriet	Alt St. Johann
63	Oberbüren	Jonschwil	Oberbüren	Amden	Amden	Amden	Gaiserwald	Au	Hemberg
64	Muolen	Goldingen	Gommiswil	Oberbüren	Niederhelfenswil	Oberbüren	Oberbüren	Nesslau	St. Peterzell
65	Vilters	Au	Weesen	Pfäfers	Mosnang	Pfäfers	St. Peterzell	Hemberg	Oberbüren
66	Goldach	Widnau	Muolen	Eggersriet	Oberbüren	Eggersriet	Brunnadern	Bronschhofen	St. Margrethen
67	St. Margrethen	Diepoldsau	Schmerikon	Häggenwil	Muolen	Häggenwil	Steinach	Berg	Rüthi
68	Rheineck	Krinau	Vilters	Mosnang	Rüthi	Mosnang	St. Margrethen	Gams	Brunnadern
69	St. Peterzell	Niederhelfenswil	St. Margrethen	Gommiswald	St. Peterzell	Gaiserwald	Niederhelfenswil	Jonschwil	Steinach
70	Amden	St. Margrethen	Gaiserwald	Gaiserwald	Hemberg	Gommiswald	Hemberg	Brunnadern	Niederhelfenswil
71	Amdenwald	Rüthi	Amden	Schmerikon	Zuzwil	Schmerikon	Muolen	Lütisburg	Muolen
72	Rüthi	Vilters	St. Gallenkappel	Rüthi	Gams	Rorschacherberg	Schmerikon	Rebstein	Häggenwil
73	Mosnang	Weesen	Rüthi	Niederhelfenswil	Rebstein	Rüthi	Niederbüren	Tübach	Niederbüren
74	St. Gallenkappel	Niederbüren	Mosnang	Wildhaus	St. Gallenkappel	Niederhelfenswil	Lütisburg	Zuzwil	Schmerikon
75	Rorschacherberg	Ernetschwil	Eggersriet	Rorschacherberg	Niederbüren	Ganterswil	Häggenwil	Eichberg	Lütisburg
76	Eggersriet	Mörschwil	Rorschacherberg	Lütisburg	Widnau	Tübach	St. Gallenkappel	Schmerikon	St. Gallenkappel
77	Goldingen	Lütisburg	Zuzwil	Ganterswil	Diepoldsau	Wildhaus	Au	Goldingen	Au
78	Zuzwil	Eggersriet	Goldingen	Tübach	Eschenbach	Lütisburg	Rieden	Niederhelfenswil	Rieden
79	Bronschhofen	Amden	Bronschhofen	St. Gallenkappel	Sevelen	St. Gallenkappel	Ganterswil	Untereggen	Eggersriet
80	Wildhaus	Benken	Wildhaus	Bronschhofen	Goldingen	Bronschhofen	Eggersriet	Untereggen	Ganterswil
81	Jonschwil	Gommiswald	Niederbüren	Goldingen	Berg	Andwil	Goldingen	Andwil	Goldingen
82	Niederbüren	Andwil	Jonschwil	Zuzwil	Bronschhofen	Goldingen	Wildhaus	St. Gallenkappel	Wildhaus
83	Ernetschwil	Eichberg	Ernetschwil	Niederbüren	Untereggen	Zuzwil	Gommiswald	Alt St. Johann	Gommiswald
84	Andwil	Wildhaus	Andwil	Vilters	Sennwald	Niederbüren	Zuzwil	Sennwald	Zuzwil
85	Au	Tübach	Au	Andwil	Gommiswald	Vilters	Jonschwil	Gommiswald	Bronschhofen
86	Berg	Rebstein	Niederhelfenswil	Berg	Brunnadern	Berg	Bronschhofen	Krinau	Jonschwil
87	Untereggen	Stein	Berg	Rieden	Rieden	Jonschwil	Andwil	Ernetschwil	Andwil
88	Niederhelfenswil	Muolen	Untereggen	Au	Alt St. Johann	Au	Tübach	Sevelen	Tübach
89	Lütisburg	Untereggen	Lütisburg	Jonschwil	Krinau	Rieden	Berg	Wildhaus	Berg
90	Krinau	Rorschacherberg	Krinau	Krinau	Ernetschwil	Krinau	Ernetschwil	Rüthi	Ernetschwil
91	Rieden	Bronschhofen	Rieden	Ernetschwil	Wildhaus	Ernetschwil	Untereggen	Rieden	Untereggen
92	Stein	Rieden	Stein	Stein	Vilters	Stein	Krinau	Stein	Krinau
93	Tübach	Berg	Tübach	Untereggen	Stein	Untereggen	Stein	Vilters	Stein
Bezirke									
1	St. Gallen								
2	Oberrheinthal	Neutoggenburg	Oberrheinthal	Seebezirk	Seebezirk	Seebezirk	Sargans	Tablat	Sargans
3	Seebezirk	Seebezirk	Seebezirk	Neutoggenburg	Rorschach	Neutoggenburg	See	See	See
4	Sargans	Tablat	Sargans	Unterrheinthal	Tablat	Unterrheinthal	Oberrheinthal	Neutoggenburg	Oberrheinthal
5	Unterrheinthal	Untertoggenburg	Unterrheinthal	Sargans	Unterrheinthal	Sargans	Werdenberg	Untertoggenburg	Werdenberg
6	Neutoggenburg	Unterrheinthal	Neutoggenburg	Oberrheinthal	Oberrheinthal	Oberrheinthal	Unterrheinthal	Rorschach	Neutoggenburg
7	Werdenberg	Sargans	Werdenberg	Werdenberg	Untertoggenburg	Rorschach	Neutoggenburg	Gossau	Unterrheinthal
8	Untertoggenburg	Rorschach	Untertoggenburg	Rorschach	Neutoggenburg	Werdenberg	Untertoggenburg	Sargans	Untertoggenburg
9	Obertoggenburg	Oberrheinthal	Obertoggenburg	Gaster	Gossau	Untertoggenburg	Gaster	Unterrheinthal	Rorschach
10	Rorschach	Wil	Rorschach	Untertoggenburg	Sargans	Gaster	Rorschach	Oberrheinthal	Gaster
11	Gaster	Gossau	Gaster	Obertoggenburg	Wil	Obertoggenburg	Gossau	Wil	Gossau
12	Gossau	Obertoggenburg	Gossau	Gossau	Gaster	Gossau	Obertoggenburg	Obertoggenburg	Obertoggenburg
13	Tablat	Werdenberg	Tablat	Tablat	Obertoggenburg	Tablat	Tablat	Gaster	Tablat
14	Wil	Gaster	Wil	Wil	Werdenberg	Wil	Tablat	Altoggenburg	Wil
15	Altoggenburg	Werdenberg	Altoggenburg						

Rangordnung	1881			1888			1895		
	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag
1	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen
2	Altstätten	Tablat	Altstätten	Wattwil	Rorschach	Rorschach	Rapperswil	Rorschach	Rorschach
3	Wattwil	Rorschach	Wattwil	Altstätten	Tablat	Altstätten	Rorschach	Tablat	Rapperswil
4	Rorschach	Rapperswil	Rorschach	Rapperswil	Rapperswil	Wattwil	Altstätten	Ragaz	Tablat
5	Tablat	Wattwil	Tablat	Rorschach	Straubenzell	Tablat	Wattwil	Straubenzell	Altstätten
6	Rapperswil	Straubenzell	Wil	Tablat	Altstätten	Ragaz	Tablat	Rapperswil	Wattwil
7	Wil	Rheineck	Rapperswil	Gossau	Rheineck	Gossau	Ragaz	Altstätten	Ragaz
8	Jona	Altstätten	Lichtensteig	Wil	Gossau	Wil	Wil	Rheineck	Wil
9	Gossau	Wil	Gossau	Rheineck	Wattwil	Rheineck	Gossau	Wil	Rheineck
10	Flums	Henau	Rheineck	Flums	Wil	Flums	Rheineck	Gossau	Gossau
11	Mels	Lichtensteig	Flums	Mels	Henau	Ragaz	Mels	Wattwil	Mels
12	Rheineck	Gossau	Jona	Ragaz	Thal	Thal	Flums	Henau	Flums
13	Ragaz	Ebnat	Mels	Thal	Lichtensteig	Lichtensteig	Buchs	Lichtensteig	Straubenzell
14	Thal	Ragaz	Thal	Jona	Ebnat	Straubenzell	Thal	Flawil	Buchs
15	Buchs	Thal	Ragaz	Buchs	Ragaz	Mels	Jona	Thal	Thal
16	Grabs	Wallenstadt	Wallenstadt	Straubenzell	Flums	Buchs	Grabs	Flums	Flawil
17	Schänis	Flums	Straubenzell	Grabs	Wallenstadt	Jona	Flawil	Kirchberg	Henau
18	Flawil	Wittenbach	Buchs	Henau	Flawil	Henau	Straubenzell	Ebnat	Jona
19	Wallenstadt	Degersheim	Henau	Wartau	Kirchberg	Ebnat	Henau	Buchs	Grabs
20	Degersheim	Uznach	Ebnat	Flawil	Rebstein	Wartau	Ebnat	Degersheim	Ebnat
21	Henau	Quarten	Flawil	Schänis	Jona	Flawil	Wartau	Mels	Lichtensteig
22	Straubenzell	Jona	Degersheim	Ebnat	Uznach	Grabs	Uznach	Wallenstadt	Wartau
23	Wartau	Kirchberg	Grabs	Degersheim	Degersheim	Wallenstadt	Schänis	Rebstein	Uznach
24	Ebnat	Goldach	Wartau	Wallenstadt	Buchs	Degersheim	Wallenstadt	Uznach	Degersheim
25	Quarten	Flawil	Schänis	Lichtensteig	Goldach	Schänis	Degersheim	Jona	Wallenstadt
26	Lichtensteig	Kappel	Quarten	Uznach	Kappel	Uznach	Berneck	St.Margrethen	Kirchberg
27	Benken	Mörschwil	Uznach	Quarten	Oberuzwil	Berneck	Quarten	Oberuzwil	Berneck
28	Sevelen	Berneck	Berneck	Berneck	St.Margrethen	Kirchberg	Lichtensteig	Goldach	Schänis
29	Berneck	Oberuzwil	Benken	Marbach	Balgach	Quarten	Marbach	Berneck	Quarten
30	Kaltbrunn	Mogelsberg	Kirchberg	Benken	Bütschwil	Marbach	Kirchberg	Kappel	Waldkirch
31	Marbach	Mels	Sevelen	Kirchberg	Wartau	Benken	Waldkirch	Bütschwil	Marbach
32	Uznach	Buchs	Kaltbrunn	Sevelen	Berneck	Waldkirch	Sevelen	Wittenbach	Benken
33	Kirchberg	St.Margrethen	Oberriet	Waldkirch	Wittenbach	Oberuzwil	Benken	Waldkirch	Oberuzwil
34	Oberriet	Wartau	Marbach	Oberriet	Mörschwil	Sevelen	Oberuzwil	Rorschacherberg	Sevelen
35	Waldkirch	Bütschwil	Goldach	Kaltbrunn	Mels	Kappel	Mörschwil	Wartau	Kappel
36	Oberuzwil	Gaiserwald	Waldkirch	Kappel	Mogelsberg	Goldach	Oberriet	Balgach	Mörschwil
37	Goldach	Rebstein	Oberuzwil	Oberuzwil	Waldkirch	Oberriet	Kappel	Oberriet	Oberriet
38	Sennwald	Pfäfers	Kappel	Mörschwil	Au	Kaltbrunn	Kappel	Mörschwil	Goldach
39	Kappel	Schänis	Mörschwil	Goldach	Schänis	Mörschwil	Kaltbrunn	Schänis	Balgach
40	Mörschwil	Waldkirch	Sennwald	Balgach	Pfäfers	Balgach	Goldach	Au	Kaltbrunn
41	Nesslau	Kaltbrunn	Nesslau	Sennwald	Kaltbrunn	Mogelsberg	Weesen	Pfäfers	Weesen
42	Balgach	Benken	Wittenbach	Mogelsberg	Quarten	Rebstein	Sennwald	Quarten	Rebstein
43	Mogelsberg	Sargans	Mogelsberg	Weesen	St. Peterzell	Sennwald	Pfäfers	St. Peterzell	Bütschwil
44	Gams	Wesen	Balgach	Gams	Weesen	Nesslau	Mogelsberg	Mogelsberg	Pfäfers
45	Bütschwil	Steinach	Bütschwil	Bütschwil	Benken	Bütschwil	Gams	Weesen	Sennwald
46	Widnau	Au	Gams	Nesslau	Gaiserwald	Weesen	Rebstein	Sargans	Mogelsberg
47	Diepoldsau	Jonschwil	Weesen	Rebstein	Mosnang	Gams	Nesslau	Kaltbrunn	Gams
48	Weesen	Krummenau	Pfäfers	Eichberg	Häggenwil	Eichberg	Bütschwil	Mosnang	Rorschacherberg
49	Wittenbach	Oberriet	Widnau	Sargans	Steinach	Sargans	Sargans	Gaiserwald	Nesslau
50	Krummenau	Hemberg	Diepoldsau	Pfäfers	Oberbüren	Pfäfers	Amden	Eschenbach	Sargans
51	Sargans	St. Peterzell	Krummenau	Amden	Sargans	Wittenbach	Rorschacherberg	Grabs	Wittenbach
52	Pfäfers	Rorschacherberg	Sargans	Krummenau	Rorschacherberg	Krummenau	Alt St. Johann	Benken	Alt St. Johann
53	Mosnang	Balgach	Rebstein	Wittenbach	Oberriet	Amden	Wittenbach	Krummenau	Krummenau
54	Rebstein	Häggenwil	Mosnang	Rorschacherberg	Nesslau	Rorschacherberg	Mosnang	Häggenwil	Amden
55	Amden	Oberhelfenswil	Gaiserwald	Mosnang	Krummenau	Mosnang	Eichberg	Nesslau	Mosnang
56	Gaiserwald	Bronschhofen	Amden	Alt St. Johann	Bronschhofen	Alt St. Johann	Krummenau	Lütisburg	Eichberg

Rangordnung	1881			1888			1895		
	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag
57	Eichberg	Eichberg	Eichberg	Vilters	Oberhelfenswil	Vilters	Eschenbach	Oberbüren	St. Margrethen
58	Vilters	Grabs	Rorschacherberg	Eschenbach	Alt St. Johann	St. Margrethen	Vilters	Diepoldsau	Eschenbach
59	Rorschacherberg	Oberbüren	Eschenbach	Tübach	Lütisburg	Eschenbach	Tübach	Alt St. Johann	Vilters
60	Alt St. Johann	Nesslau	Vilters	Diepoldsau	Jonschwil	Gaiserwald	Diepoldsau	Schmerikon	Gaiserwald
61	Eschenbach	Mosnang	Alt St. Johann	Gaiserwald	Eichberg	Tübach	Gaiserwald	Eichberg	Tübach
62	St. Peterzell	Marbach	St. Margrethen	Oberbüren	Hemberg	Diepoldsau	Hägenschwil	Andwil	Diepoldsau
63	Oberbüren	Eggersriet	St. Peterzell	St. Peterzell	Zuzwil	St. Peterzell	Gommiswald	Steinach	Hägenschwil
64	Hemberg	Eschenbach	Oberbüren	Muolen	Muolen	Oberbüren	Wildhaus	Bronschhofen	Wildhaus
65	Brunnadern	Muolen	Hemberg	Niederhelfenswil	Niederhelfenswil	Muolen	Oberbüren	Hemberg	St. Peterzell
66	Rüthi	St. Gallenkappel	Brunnadern	Hemberg	Andwil	Au	St. Margrethen	Eggersriet	Au
67	Tübach	Widnau	Au	St. Margrethen	Eschenbach	Niederhelfenswil	Muolen	Gams	Oberbüren
68	St. Margrethen	Diepoldsau	Schmerikon	Steinach	Eggersriet	Hemberg	Hemberg	Jonschwil	Schmerikon
69	Muolen	Gams	Tübach	Schmerikon	Gams	Steinach	Schmerikon	Zuzwil	Gommiswald
70	Schmerikon	Tübach	Rüthi	Wildhaus	Diepoldsau	Schmerikon	Niederhelfenswil	Sennwald	Hemberg
71	Hägenschwil	Lütisburg	Muolen	Eggersriet	Grabs	Eggersriet	St. Peterzell	Marbach	Muolen
72	Wildhaus	Alt St. Johann	Hägenschwil	Hägenschwil	Sennwald	Wildhaus	Au	Oberhelfenswil	Niederhelfenswil
73	Au	Andwil	Steinach	Au	Marbach	Hägenschwil	Steinach	Ganterswil	Steinach
74	Niederhelfenswil	Niederbüren	St. Gallenkappel	Rüthi	Brunnadern	Gommiswald	Eggersriet	Muolen	Eggersriet
75	St. Gallenkappel	Zuzwil	Wildhaus	Rieden	Ganterswil	Rüthi	Rieden	Sevelen	Jonschwil
76	Steinach	Sennwald	Niederhelfenswil	Gommiswald	Gommiswald	Rieden	Niederbüren	Niederhelfenswil	Niederbüren
77	Niederbüren	Schmerikon	Eggersriet	Niederbüren	Niederbüren	Niederbüren	Rüthi	Brunnadern	Rüthi
78	Eggersriet	Brunnadern	Niederbüren	Ganterswil	Schmerikon	Ganterswil	Jonschwil	Gommiswald	Rieden
79	Rieden	Berg	Jonschwil	St. Gallenkappel	Wildhaus	Jonschwil	Zuzwil	Wildhaus	Zuzwil
80	Ganterswil	Ganterswil	Oberhelfenswil	Jonschwil	Goldingen	St. Gallenkappel	Ganterswil	Tübach	Ganterswil
81	Gommiswald	Goldingen	Ganterswil	Andwil	Berg	Zuzwil	Andwil	Goldingen	Andwil
82	Oberhelfenswil	Niederhelfenswil	Rieden	Brunnadern	Tübach	Brunnadern	Goldingen	Berg	Lütisburg
83	Andwil	Wildhaus	Gommiswald	Zuzwil	Sevelen	Andwil	St. Gallenkappel	Niederbüren	Goldingen
84	Jonschwil	Sevelen	Andwil	Goldingen	St. Gallenkappel	Lütisburg	Bronschhofen	Untereggen	Bronschhofen
85	Goldingen	Amden	Lütisburg	Lütisburg	Krinau	Bronschhofen	Lütisburg	Widnau	St. Gallenkappel
86	Lütisburg	Untereggen	Goldingen	Widnau	Stein	Goldingen	Berg	Rüthi	Oberhelfenswil
87	Zuzwil	Gommiswald	Bronschhofen	Bronschhofen	Untereggen	Oberhelfenswil	Oberhelfenswil	Krinau	Berg
88	Bronschhofen	Rüthi	Zuzwil	Oberhelfenswil	Rüthi	Widnau	Brunnadern	St. Gallenkappel	Brunnadern
89	Berg	Stein	Berg	Berg	Widnau	Berg	Widnau	Vilters	Widnau
90	Untereggen	Vilters	Untereggen	Untereggen	Amden	Untereggen	Untereggen	Ernetschwil	Untereggen
91	Ernetschwil	Rieden	Ernetschwil	Ernetschwil	Ernetschwil	Ernetschwil	Stein	Stein	Stein
92	Stein	Ernetschwil	Stein	Stein	Rieden	Stein	Ernetschwil	Amden	Ernetschwil
93	Krinau	Krinau	Krinau	Krinau	Vilters	Krinau	Krinau	Rieden	Krinau
Bezirke									
1	St. Gallen								
2	Sargans	Tablat	Sargans	Sargans	Rorschach	Sargans	Sargans	Rorschach	Sargans
3	See	Rorschach	See	See	Tablat	Rorschach	See	Tablat	Rorschach
4	Oberrheinthal	Sargans	Neutoggenburg	Oberrheinthal	Unterrheinthal	See	Rorschach	Sargans	See
5	Werdenberg	See	Rorschach	Werdenberg	Gossau	Oberrheinthal	Unterrheinthal	Gossau	Unterrheinthal
6	Unterrheinthal	Neutoggenburg	Oberrheinthal	Unterrheinthal	See	Unterrheinthal	Werdenberg	Unterrheinthal	Werdenberg
7	Rorschach	Unterrheinthal	Unterrheinthal	Rorschach	Untertoggenburg	Werdenberg	Oberrheinthal	Untertoggenburg	Oberrheinthal
8	Neutoggenburg	Untertoggenburg	Werdenberg	Untertoggenburg	Sargans	Neutoggenburg	Untertoggenburg	See	Untertoggenburg
9	Untertoggenburg	Gossau	Untertoggenburg	Neutoggenburg	Neutoggenburg	Untertoggenburg	Neutoggenburg	Oberrheinthal	Neutoggenburg
10	Gaster	Oberrheinthal	Gossau	Gossau	Oberrheinthal	Gossau	Gossau	Neutoggenburg	Gossau
11	Gossau	Obertoggenburg	Gaster	Gaster	Obertoggenburg	Tablat	Gaster	Wil	Tablat
12	Obertoggenburg	Wil	Tablat	Obertoggenburg	Wil	Obertoggenburg	Obertoggenburg	Obertoggenburg	Obertoggenburg
13	Tablat	Alttoggenburg	Obertoggenburg	Tablat	Alttoggenburg	Gaster	Tablat	Werdenberg	Gaster
14	Wil	Gaster	Wil	Wil	Werdenberg	Wil	Wil	Alttoggenburg	Wil
15	Alttoggenburg	Werdenberg	Alttoggenburg	Alttoggenburg	Gaster	Alttoggenburg	Alttoggenburg	Gaster	Alttoggenburg

Politische Gemeinden	Steuerkapital						Einkommenssteuer						Totalbetrag der Stener					
	1850	1860	1870	1881	1888	1895	1850	1860	1870	1881	1888	1895	1850	1860	1870	1881	1888	1895
St. Gallen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Tablat	6	7	6	5	6	6	2	2	2	2	3	3	6	7	6	5	5	4
Wittenbach	47	46	56	49	53	53	43	37	34	18	33	32	47	46	56	42	51	51
Hägenschwil	60	67	75	71	72	62	37	35	43	54	48	54	62	67	72	72	73	63
Muolen	64	61	71	69	64	67	88	67	53	65	64	74	66	62	71	71	65	71
Mörschwil	53	38	47	40	38	35	76	25	35	27	34	38	55	36	47	39	39	36
Goldach	66	48	42	37	39	40	30	26	31	24	25	28	48	45	39	35	36	38
Steinach	55	54	67	76	68	73	34	31	38	45	49	63	54	49	69	73	69	73
Berg	86	86	89	89	89	86	93	81	67	79	81	82	87	86	89	89	89	87
Tübach	93	78	88	67	59	59	85	38	73	70	82	80	93	76	88	69	61	61
Untereggen	87	93	91	90	90	90	89	83	80	86	87	84	88	93	91	90	90	90
Eggersriet	76	66	80	78	71	74	78	32	62	63	68	66	75	66	79	77	71	74
Rorschacherberg	75	75	58	59	54	51	90	28	52	52	52	34	76	72	60	58	54	48
Rorschach	7	6	5	4	5	3	6	4	3	3	2	2	7	5	5	4	2	2
Thal	26	14	14	14	13	14	23	14	13	15	12	15	27	14	12	14	12	15
Rheineck	3	5	16	12	9	10	7	6	12	7	7	8	3	6	16	10	9	9
St. Margrethen	67	62	68	68	67	66	70	43	41	33	28	26	69	61	66	62	58	57
Au	85	88	77	73	73	72	65	60	63	46	38	40	85	88	77	67	66	66
Berneck	24	29	30	29	28	26	28	30	28	28	32	29	26	29	31	28	27	27
Balgach	36	35	38	42	40	38	57	46	61	53	29	36	37	35	38	44	40	39
Widnau	{ 40	{ 39	{ 39	{ 46	86	89	{ 66	{ 76	{ 50	{ 67	89	85	{ 40	{ 42	{ 40	{ 49	88	89
Diepoldsau	{ 41	{ 40	{ 40	{ 47	60	60	{ 67	{ 77	{ 51	{ 68	70	58	{ 41	{ 43	{ 41	{ 50	62	62
Rebstein	49	55	53	54	47	46	86	73	72	37	20	23	52	56	54	53	42	42
Marbach	27	28	31	31	29	29	62	56	55	62	73	71	28	28	35	34	30	31
Altstätten	2	3	2	2	3	4	5	5	6	8	6	7	2	3	2	2	3	5
Eichberg	39	52	57	57	48	55	83	59	75	57	61	61	39	52	59	57	48	56
Oberriet	16	27	28	34	34	36	58	27	46	49	53	37	17	27	30	33	37	37
Rüthi	72	72	62	66	74	77	71	68	90	88	88	86	73	73	67	70	75	77
Sennwald	33	36	36	38	41	42	55	84	84	76	72	70	33	37	36	40	43	45
Gams	42	47	44	44	44	45	59	72	68	69	69	67	45	50	46	46	47	47
Grabs	18	21	15	16	17	16	39	48	57	58	71	51	19	23	18	23	22	19
Buchs	21	17	11	15	15	13	38	44	42	32	24	19	22	19	14	18	16	14
Sevelen	32	32	27	28	32	32	56	79	88	84	83	75	32	32	29	31	34	34
Wartau	22	25	19	23	19	21	26	55	44	34	31	35	25	26	22	24	20	22
Sargans	58	50	49	51	49	49	35	53	59	43	51	46	59	48	50	52	49	50
Ragaz	46	34	21	13	12	7	22	18	15	14	15	4	44	33	23	15	11	7
Pfäfers	59	65	52	52	50	43	36	47	32	38	40	41	61	65	53	48	50	44
Vilters	65	84	55	58	57	58	72	92	93	90	93	89	68	85	58	60	57	59
Mels	15	19	12	11	11	11	12	16	45	31	35	21	14	17	13	13	15	11
Flums	13	15	8	10	10	12	50	49	21	17	16	16	15	16	10	11	10	12
Wallenstadt	17	18	18	19	24	24	20	23	23	16	17	22	16	18	19	16	23	25
Quarten	19	20	25	25	27	27	18	19	19	21	42	42	18	20	27	26	29	29
Amden	70	63	48	55	51	50	79	63	49	85	90	92	71	63	49	56	53	54
Weesen	62	56	43	48	43	41	73	45	47	44	44	45	65	54	43	47	46	41
Schänis	11	11	13	17	21	23	33	36	26	39	39	39	11	13	15	25	25	28
Benken	28	24	29	27	30	33	80	58	37	42	45	52	30	25	28	29	31	32
Kaltbrunn	30	31	32	30	35	39	25	29	33	41	41	47	29	31	34	32	38	40
Rieden	91	87	78	79	75	75	92	87	91	91	92	93	91	89	78	82	76	78

Politische Gemeinden	Steuerkapital						Einkommenssteuer						Totalbetrag der Steuer					
	1850	1860	1870	1881	1888	1895	1850	1860	1870	1881	1888	1895	1850	1860	1870	1881	1888	1895
Gommiswald	61	69	83	81	76	63	81	85	85	87	76	78	64	70	83	83	74	69
Ernetschwil	83	91	90	91	91	92	75	90	87	92	91	90	83	91	90	91	91	92
Uznach	29	23	24	32	26	22	10	10	9	20	22	24	23	21	20	27	26	23
Schmerikon	68	71	72	70	69	69	45	50	76	77	78	60	67	71	74	68	70	68
Rapperswil	5	4	3	6	4	2	3	3	4	4	4	6	4	4	3	7	6	3
Jona	9	8	9	8	14	15	16	17	20	22	21	25	9	8	11	12	17	18
Eschenbach	50	53	59	61	58	57	60	78	58	64	67	50	50	55	61	59	59	58
Goldingen	77	81	81	85	84	82	64	80	77	81	80	81	78	82	81	86	86	83
St. Gallenkappel	74	79	76	75	79	83	47	74	82	66	84	88	72	79	76	74	80	85
Wildhaus	80	74	82	72	70	64	84	91	89	83	79	79	80	77	82	75	72	64
Alt St. Johann	52	58	60	60	56	52	51	88	83	72	58	59	53	60	62	61	56	52
Stein	92	92	93	92	92	91	87	93	92	89	86	91	92	92	93	92	92	91
Nesslau	31	33	41	41	46	47	52	61	64	60	54	55	31	34	44	41	44	49
Krummenau	51	37	50	50	52	56	53	51	48	48	55	53	51	38	51	51	52	53
Ebnat	8	9	20	24	22	20	14	21	16	13	14	18	8	12	24	20	19	20
Kappel	38	60	51	39	36	37	40	41	25	26	26	30	38	59	48	38	35	35
Wattwil	4	2	4	3	2	5	4	9	5	5	9	11	5	2	4	3	4	6
Lichtensteig	25	13	22	26	25	28	8	7	11	11	13	13	20	11	9	8	13	21
Oberhelfenswil	37	59	61	82	88	87	17	42	22	55	57	72	36	57	57	80	87	86
Brunnadern	43	57	66	65	82	88	29	86	70	78	74	77	46	58	68	66	82	88
Hemberg	48	51	70	64	66	68	31	70	65	50	62	65	49	53	63	65	68	70
St. Peterzell	69	49	65	62	63	71	44	69	39	51	43	43	57	51	64	63	63	65
Krinau	90	90	92	93	93	93	68	89	86	93	85	87	90	90	92	93	93	93
Bütschwil	56	42	46	45	45	48	49	39	40	35	30	31	58	44	45	45	45	43
Lütisburg	89	76	74	86	85	85	77	62	71	71	59	56	89	78	75	85	84	82
Mosnang	73	68	54	53	55	54	61	65	54	61	47	48	74	68	55	54	55	55
Kirchberg	54	45	36	33	31	30	54	54	24	23	19	17	56	47	32	30	28	26
Mogelsberg	35	41	45	43	42	44	27	33	30	30	36	44	35	40	42	43	41	46
Ganterswil	57	77	79	80	78	80	41	34	79	80	75	73	60	75	80	81	78	80
Jonschwil	81	89	85	84	80	78	63	52	69	47	60	68	82	87	86	79	79	75
Oberuzwil	45	43	37	36	37	34	24	22	29	29	27	27	43	41	37	37	33	33
Henau	44	44	33	21	18	19	21	15	8	10	11	12	42	39	25	19	18	17
Flawil	14	16	17	18	20	17	11	11	14	25	18	14	13	15	17	21	21	16
Degersheim	23	22	23	20	23	25	19	20	18	19	23	20	24	24	26	22	24	24
Wil	10	12	10	7	8	8	9	8	10	9	10	9	10	9	7	6	8	8
Bronschhofen	79	80	86	88	87	84	91	82	66	56	56	64	79	80	85	87	85	84
Zuzwil	78	82	84	87	83	79	46	71	74	75	63	69	77	83	84	88	81	79
Oberbüren	63	64	64	63	62	65	42	66	56	59	50	57	63	64	65	64	64	67
Niederbüren	82	83	73	77	77	76	74	75	60	74	77	83	81	84	73	78	77	76
Niederhelfenswil	88	73	69	74	65	70	69	64	78	82	65	76	86	74	70	76	67	72
Gossau	12	10	7	9	7	9	15	13	17	12	8	10	12	10	8	9	7	10
Andwil	84	85	87	83	81	81	82	40	81	73	66	62	84	81	87	84	83	81
Waldkirch	34	30	34	35	33	31	32	24	27	40	37	33	34	30	33	36	32	30
Gaiserwald	71	70	63	56	61	61	48	57	36	36	46	49	70	69	52	55	60	60
Straubenzell	20	26	26	22	16	18	13	12	7	6	5	5	21	22	21	17	14	13

Bezirke	Steuerkapital						Einkommenssteuer						Totalbetrag der Steuer					
	1850	1860	1870	1881	1888	1895	1850	1860	1870	1881	1888	1895	1850	1860	1870	1881	1888	1895
St. Gallen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Tablat	13	13	14	13	13	13	4	4	2	2	3	3	13	13	13	12	11	11
Rorschach	10	8	10	7	7	4	8	3	6	3	2	2	10	7	9	5	3	3
Unterrheinthal	5	4	6	6	6	5	6	5	9	7	4	6	5	4	7	7	6	5
Oberrheinthal	2	6	4	4	4	7	9	6	10	10	10	9	2	6	4	6	5	7
Werdenberg	7	7	5	5	5	6	13	14	15	15	14	13	7	8	5	8	7	6
Sargans	4	5	2	2	2	2	7	10	8	4	8	4	4	5	2	2	2	2
Gaster	11	9	9	10	11	11	14	12	13	14	15	15	11	10	10	11	13	13
Seebezirk	3	2	3	3	3	3	3	2	3	5	6	8	3	2	3	3	4	4
Obertoggenburg	9	11	12	12	12	12	12	13	12	11	11	12	9	11	12	13	12	12
Neutoggenburg	6	3	7	8	9	9	2	8	4	6	9	10	6	3	6	4	8	9
Altoggenburg	15	15	15	15	15	15	15	15	14	13	13	14	15	15	15	15	15	15
Untertoggenburg	8	10	8	9	8	8	5	7	5	8	7	7	8	9	8	9	9	8
Wil	14	14	13	14	14	14	10	11	11	12	12	11	14	14	14	14	14	14
Gossau	12	12	11	11	10	10	11	9	7	9	5	5	12	12	11	10	10	10

Tab. XIV.

**Rangordnung der politischen Gemeinden und Bezirke nach der relativen Höhe ihrer Steuerfaktoren
(per Kopf der Bevölkerung).**

Rangordnung	1850			1860			1870		
	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag
1	Rheineck	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen
2	St. Gallen	Lichtensteig	Rheineck	Rheineck	Lichtensteig	Rheineck	Lichtensteig	Rapperswil	Lichtensteig
3	Rapperswil	Rheineck	Lichtensteig	Lichtensteig	Rheineck	Lichtensteig	Rapperswil	Lichtensteig	Rapperswil
4	Lichtensteig	Rapperswil	Rapperswil	Rapperswil	Rapperswil	Rapperswil	Rheineck	Rorschach	Rheineck
5	Rorschach	Rorschach	Rorschach	Rorschach	Rorschach	Rorschach	Marbach	Uznach	Marbach
6	Wil	Wil	Wil	Marbach	Wil	Wil	Weesen	Rheineck	Weesen
7	Marbach	Uznach	Marbach	Benken	Uznach	Marbach	Benken	Tablat	Benken
8	Ebnat	Tablat	Ebnat	Schänis	Tübach	Benken	Schänis	Henau	Wil
9	Schänis	Wattwil	Schänis	Wil	Tablat	Schänis	Wil	Wil	Schänis
10	Eichberg	Flawil	Eichberg	Jona	Goldach	Tübach	Buchs	Straubenzell	Rorschach
11	Benken	Straubenzell	Jona	Tübach	Flawil	Jona	Sevelen	Wattwil	Uznach
12	Jona	Altstätten	Goldach	Wattwil	Straubenzell	Uznach	Rieden	Ragaz	Buchs
13	Weesen	Ragaz	Benken	Ebnat	Steinach	Steinach	Jona	Quarten	Ragaz
14	Wallenstadt	Degersheim	Uznach	Steinach	Andwil	Wattwil	Ragaz	Degersheim	Sevelen
15	Steinach	Oberhelfenswil	Wallenstadt	Wallenstadt	Altstätten	Ebnat	Uznach	Thal	Rieden
16	Brunnadern	Goldach	Steinach	Uznach	Gossau	Wallenstadt	Rorschach	Flawil	Jona
17	Degersheim	Steinach	Brunnadern	Weesen	Ragaz	Weesen	Quarten	Ebnat	Quarten
18	Altstätten	Wallenstadt	Weesen	Quarten	Thal	Quarten	Flums	Steinach	Flums
19	Kaltbrunn	Quarten	Degersheim	Degersheim	Mörschwil	Degersheim	Kaltbrunn	Goldach	Goldach
20	Quarten	Mels	Altstätten	Buchs	Hägenschwil	Gossau	Goldach	Oberhelfenswil	Kaltbrunn
21	Uznach	Ebnat	Quarten	Eichberg	Ganterswil	Buchs	Eichberg	Eichberg	Eichberg
22	Flums	Brunnadern	Kaltbrunn	Kaltbrunn	Rorschacherberg	Eichberg	Sargans	Jona	Wattwil
23	Buchs	Jona	Flawil	Gossau	Weesen	Kaltbrunn	Wartau	Altstätten	Sargans
24	Sevelen	Kaltbrunn	Buchs	Brunnadern	Degersheim	Goldach	Balgach	Schänis	Degersheim
25	Goldach	Sargans	Flums	Goldach	Quarten	Thal	Tübach	Gossau	Balgach
26	Balgach	Hägenschwil	Sevelen	Thal	Wattwil	Brunnadern	Brunnadern	Flums	Tübach
27	Flawil	Henau	Straubenzell	Flums	Wallenstadt	Flums	Wallenstadt	Pfäfers	Steinach
28	Gossau	Gossau	Tablat	Sevelen	Henau	Altstätten	Degersheim	Weesen	Wallenstadt
29	Straubenzell	Ganterswil	Gossau	Sargans	Jona	Mörschwil	Steinach	Mörschwil	Thal
30	Berneck	Krinau	Balgach	Balgach	Kaltbrunn	Sargans	Gossau	Hägenschwil	Wartau
31	Sargans	Oberuzwil	Wattwil	Mörschwil	St.Margrethen	Balgach	Altstätten	Benken	Altstätten
32	Wartau	Wartau	Sargans	Berneck	Ebnat	Sevelen	Wattwil	Kappel	Brunnadern
33	Ganterswil	Pfäfers	Wartau	Altstätten	Oberuzwil	Flawil	Thal	Wittenbach	Gossau
34	Hägenschwil	Schmerikon	Ganterswil	Wartau	Wittenbach	Berneck	Mels	Tübach	Flawil
35	Muolen	Berneck	Berneck	Ragaz	Schmerikon	Ragaz	Berneck	Wallenstadt	Ebnat
36	Wattwil	Wittenbach	Hägenschwil	Flawil	Eichberg	Tablat	Ebnat	Berneck	Berneck
37	Wittenbach	Thal	Ragaz	Muolen	Sargans	Wartau	Mörschwil	Kaltbrunn	Mörschwil
38	Tablat	St. Peterzell	Wittenbach	Rieden	Eggersriet	Muolen	Flawil	St. Peterzell	Mels
39	Ragaz	Zuzwil	Muolen	St. Peterzell	Mels	Rieden	Amden	St.Margrethen	Henau
40	Schmerikon	Tübach	Mels	Berg	Au	Wittenbach	Grabs	Oberuzwil	Amden
41	Mels	Weesen	Schmerikon	Krummenau	Waldkirch	Berg	Berg	Waldkirch	Tablat
42	Krinau	Hemberg	Krinau	Wittenbach	Berneck	Hägenschwil	Krummenau	Gaiserwald	Berg
43	Mörschwil	Schänis	Oberhelfenswil	St.Margrethen	Marbach	Krummenau	Hägenschwil	Muolen	Grabs
44	Berg	St. Gallenkappel	St. Peterzell	Hägenschwil	Pfäfers	St. Peterzell	Muolen	Mogelsberg	Straubenzell
45	Gommiswald	Mogelsberg	Andwil	Tablat	Jonschwil	Andwil	Gams	Marbach	Hägenschwil
46	Andwil	Oberbüren	Mörschwil	Andwil	Berg	Straubenzell	Waldkirch	Berg	Krummenau
47	Rieden	Gaiserwald	Gommiswald	Straubenzell	Schänis	St.Margrethen	Henau	Kirchberg	Muolen
48	Oberhelfenswil	Andwil	Berg	Krinau	Balgach	Mels	Pfäfers	Sargans	Pfäfers
49	Grabs	Au	Rieden	Mels	Oberhelfenswil	Krinau	Wittenbach	Brunnadern	Waldkirch
50	Nesslau	Buchs	Grabs	Gommiswald	Rieden	Waldkirch	Rebstein	Amden	Wittenbach
51	St. Margrethen	Ernetschwil	Nesslau	Grabs	Muolen	Gommiswald	Rorschacherberg	Krummenau	Gams
52	Thal	Marbach	St. Margrethen	Waldkirch	Krummenau	Grabs	Andwil	Rorschacherberg	St.Margrethen
53	Krummenau	Waldkirch	Thal	Schmerikon	Gaiserwald	Schmerikon	Au	Au	Andwil

Rangordnung	1850			1860			1870		
	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag
54	Rebstein	Goldingen	Krummenau	Nesslau	Bütschwil	Ganterswil	Straubenzell	Niederbüren	Rorschacherberg
55	Gams	Kappel	Rebstein	Rebstein	Buchs	Nesslau	Ganterswil	Andwil	Rebstein
56	Pfäfers	St. Margrethen	Gams	Ganterswil	Benken	Rebstein	St. Margrethen	Bütschwil	Schmerikon
57	St. Peterzell	Balgach	Pfäfers	Amden	Krinau	Amden	Goldingen	Buchs	St. Peterzell
58	Oberriet	Sevelen	Ernetschwil	Gams	Amden	Pfäfers	Oberuzwil	Krinau	Goldingen
59	Ernetschwil	Alt St. Johann	Oberriet	Pfäfers	Kappel	Gams	Tablat	Untereggen	Ganterswil
60	Rorschacherberg	Krummenau	Alt St. Johann	Hemberg	Lütisburg	Hemberg	St. Peterzell	Oberbüren	Gaiserwald
61	Goldingen	Bütschwil	Hemberg	Alt St. Johann	Niederhelfenswil	Rorschacherberg	Vilters	Balgach	Vilters
62	Hemberg	Jonschwil	Goldingen	Goldingen	Zuzwil	Goldingen	Sennwald	Bronschhofen	Au
63	Kappel	Stein	Rorschacherberg	Wildhaus	Oberriet	Alt St. Johann	Nesslau	Goldingen	Sennwald
64	Bronschhofen	Niederbüren	Kappel	Bütschwil	St. Peterzell	Bütschwil	Au	Eggersriet	St. Gallenkappel
65	Zuzwil	Niederhelfenswil	Waldkirch	Oberriet	Mogelsberg	Oberriet	St. Gallenkappel	Wartau	Gommiswald
66	St. Gallenkappel	Eichberg	Zuzwil	Eschenbach	Untereggen	Oberhelfenswil	Rüthi	Jonschwil	Niederbüren
67	Gaiserwald	Gams	St. Gallenkappel	Oberbüren	St. Gallenkappel	Eschenbach	Alt St. Johann	Schmerikon	Nesslau
68	Eschenbach	Grabs	Bronschhofen	Oberhelfenswil	Oberbüren	Wildhaus	Gommiswald	Ganterswil	Rüthi
69	Sennwald	Mörschwil	Gaiserwald	Sennwald	Rüthi	Oberuzwil	Niederbüren	Zuzwil	Oberhelfenswil
70	Untereggen	Rüthi	Henau	St. Gallenkappel	Goldingen	Oberbüren	Krinau	Lütisburg	Alt St. Johann
71	Tübach	Gommiswald	Tübach	Gaiserwald	Wartau	Henau	Oberriet	Eschenbach	Hemberg
72	Oberbüren	Eschenbach	Sennwald	Rorschacherberg	Flums	Gaiserwald	Niederhelfenswil	Hemberg	Niederhelfenswil
73	Alt St. Johann	Nesslau	Eschenbach	Bronschhofen	Niederbüren	St. Gallenkappel	Wildhaus	Rieden	Kappel
74	Waldkirch	Lütisburg	Oberbüren	Oberuzwil	Nessnadern	Eggersriet	Oberhelfenswil	Widnau	Oberriet
75	Henau	Vilters	Untereggen	Stein	Nesslau	Sennwald	Lütisburg	Diepoldsau	Wildhaus
76	Mogelsberg	Flums	Mogelsberg	Henau	Hemberg	Bronschhofen	Widnau	Rebstein	Bütschwil
77	Oberuzwil	Benken	Oberuzwil	Niederhelfenswil	Rebstein	Stein	Diepoldsau	Mels	Krinau
78	Widnau	Rieden	Au	Widnau	Gams	Niederhelfenswil	Oberbüren	Niederhelfenswil	Lütisburg
79	Diepoldsau	Wildhaus	Widnau	Diepoldsau	Gommiswald	Zuzwil	Zuzwil	Mosnang	Widnau
80	Vilters	Untereggen	Diepoldsau	Eggersriet	Bronschhofen	Widnau	Kappel	Gams	Diepoldsau
81	Au	Sennwald	Vilters	Zuzwil	Grabs	Diepoldsau	Eschenbach	Ernetschwil	Oberbüren
82	Wildhaus	Amden	Wildhaus	Rüthi	Sevelen	Rüthi	Kirchberg	St. Gallenkappel	Ernetschwil
83	Amden	Eggersriet	Bütschwil	Lütisburg	Eschenbach	Au	Ernetschwil	Oberriet	Oberuzwil
84	Bütschwil	Widnau	Amden	Kappel	Ernetschwil	Lütisburg	Bütschwil	Nesslau	Zuzwil
85	Rüthi	Diepoldsau	Rüthi	Ernetschwil	Mosnang	Kappel	Gaiserwald	Grabs	Kirchberg
86	Niederbüren	Mosnang	Niederbüren	Mogelsberg	Kirchberg	Mogelsberg	Hemberg	Gommiswald	Mogelsberg
87	Eggersriet	Muolen	Eggersriet	Au	Widnau	Niederbüren	Mogelsberg	Alt St. Johann	Eschenbach
88	Jonschwil	Rebstein	Stein	Niederbüren	Diepoldsau	Ernetschwil	Bronschhofen	Stein	Bronschhofen
89	Stein	Oberriet	Jonschwil	Untereggen	Alt St. Johann	Untereggen	Jonschwil	Wildhaus	Jonschwil
90	Niederhelfenswil	Kirchberg	Niederhelfenswil	Vilters	Stein	Jonschwil	Eggersriet	Sevelen	Eggersriet
91	Lütisburg	Berg	Lütisburg	Jonschwil	Sennwald	Vilters	Mosnang	Rüthi	Mosnang
92	Kirchberg	Rorschacherberg	Kirchberg	Kirchberg	Wildhaus	Kirchberg	Stein	Sennwald	Stein
93	Mosnang	Bronschhofen	Mosnang	Mosnang	Vilters	Mosnang	Untereggen	Vilters	Untereggen
Bezirke									
1	St. Gallen								
2	Gaster	Tablat	See	Gaster	Rorschach	Gaster	Gaster	Tablat	Gaster
3	See	Neutoggenburg	Gaster	Neutoggenburg	Tablat	Neutoggenburg	See	Neutoggenburg	See
4	Unterrheinthal	See	Unterrheinthal	See	See	See	Sargans	See	Neutoggenburg
5	Rorschach	Rorschach	Rorschach	Unterrheinthal	Unterrheinthal	Rorschach	Werdenberg	Rorschach	Sargans
6	Oberrheinthal	Unterrheinthal	Neutoggenburg	Rorschach	Gossau	Unterrheinthal	Rorschach	Untertoggenburg	Rorschach
7	Sargans	Wil	Oberrheinthal	Sargans	Neutoggenburg	Tablat	Unterrheinthal	Gossau	Unterrheinthal
8	Neutoggenburg	Untertoggenburg	Sargans	Oberrheinthal	Wil	Sargans	Neutoggenburg	Unterrheinthal	Werdenberg
9	Tablat	Sargans	Tablat	Gossau	Untertoggenburg	Oberrheinthal	Oberrheinthal	Wil	Oberrheinthal
10	Werdenberg	Gossau	Wil	Tablat	Oberrheinthal	Gossau	Wil	Sargans	Gossau
11	Gossau	Oberrheinthal	Gossau	Werdenberg	Sargans	Wil	Gossau	Gaster	Tablat
12	Obertoggenburg	Gaster	Werdenberg	Obertoggenburg	Gaster	Werdenberg	Untertoggenburg	Oberrheinthal	Wil
13	Wil	Obertoggenburg	Obertoggenburg	Wil	Obertoggenburg	Obertoggenburg	Tablat	Obertoggenburg	Untertoggenburg
14	Untertoggenburg	Werdenberg	Untertoggenburg	Untertoggenburg	Alltogggenburg	Untertoggenburg	Obertoggenburg	Alltogggenburg	Obertoggenburg
15	Alltogggenburg	Alltogggenburg	Alltogggenburg	Alltogggenburg	Werdenberg	Alltogggenburg	Alltogggenburg	Werdenberg	Alltogggenburg

Rangordnung	1881			1888			1895		
	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag
1	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen	St. Gallen
2	Rheineck	Rheineck	Lichtensteig	Rapperswil	Rorschach	Rapperswil	Ragaz	Ragaz	Ragaz
3	Tübach	Rorschach	Rheineck	Rheineck	Rheineck	Lichtensteig	Rapperswil	Rorschach	Rapperswil
4	Marbach	Rapperswil	Rapperswil	Tübach	Rapperswil	Rheineck	Rheineck	Rheineck	Rheineck
5	Weesen	Lichtensteig	Wil	Marbach	Lichtensteig	Ragaz	Weesen	Rapperswil	Weesen
6	Benken	Tablat	Ragaz	Weesen	Tablat	Weesen	Tübach	Lichtensteig	Lichtensteig
7	Ragaz	Ragaz	Tübach	Ragaz	Ragaz	Tübach	Marbach	Tablat	Tübach
8	Rapperswil	Wil	Weesen	Lichtensteig	Rebstein	Marbach	Benken	Straubenzell	Marbach
9	Schänis	Wittenbach	Benken	Benken	Ebnat	Rorschach	Rieden	Wil	Uznach
10	Jona	Goldach	Rorschach	Rieden	Wil	Benken	Sargans	Rebstein	Rorschach
11	Lichtensteig	Henau	Marbach	Schänis	Straubenzell	Wattwil	Lichtensteig	Uznach	Sargans
12	Rieden	Wattwil	Schänis	Eichberg	Thal	Schänis	Uznach	Weesen	Benken
13	Wil	Straubenzell	Jona	Sargans	Wallenstadt	Jona	Jona	Ebnat	Wil
14	Wattwil	Ebnat	Wattwil	Jona	Uznach	Rieden	Wattwil	Thal	Rieden
15	Rorschach	Uznach	Rieden	Wattwil	Henau	Wil	Schänis	Henau	Jona
16	Sargans	Quarten	Goldach	Flums	Goldach	Eichberg	Wil	Sargans	Wattwil
17	Sevelen	Wallenstadt	Sargans	Uznach	Gossau	Sargans	Flums	Wattwil	Flums
18	Goldach	Thal	Flums	Sevelen	St.Margrethen	Uznach	Mels	St.Margrethen	Schänis
19	Flums	Mörschwil	Wallenstadt	Wil	Wattwil	Flums	Eichberg	Wallenstadt	Mels
20	Buchs	Flums	Quarten	Rorschach	Flums	Ebnat	Sevelen	Flawil	Ebnat
21	Kaltbrunn	Degersheim	Sevelen	Mörschwil	Weesen	Thal	Mörschwil	Flums	Mörschwil
22	Quarten	Jona	Uznach	Kaltbrunn	Jona	Mörschwil	Kaltbrunn	Jona	Eichberg
23	Eichberg	Weesen	Buchs	Thal	Balgach	Buchs	Ebnat	Gossau	Buchs
24	Mörschwil	Kappel	Ebnat	Buchs	Altstätten	Kaltbrunn	Rorschach	Degersheim	Sevelen
25	Thal	Gossau	Mörschwil	Quarten	Kappel	Sevelen	Thal	Altstätten	Thal
26	Uznach	Sargans	Kaltbrunn	Berneck	Mörschwil	Wallenstadt	Buchs	Buchs	Kaltbrunn
27	Berg	St.Margrethen	Thal	Mels	Au	Goldach	Berneck	Goldach	Wallenstadt
28	Mels	Tübach	Eichberg	Ebnat	Flawil	Berneck	Balgach	Au	Berneck
29	Ebnat	Altstätten	Berg	Wallenstadt	Wittenbach	Quarten	Quarten	Mels	Balgach
30	Wallenstadt	Steinach	Altstätten	Balgach	Degersheim	Balgach	Wallenstadt	Rorschacherberg	Wartau
31	Brunnadern	Berneck	Degersheim	Goldach	Buchs	Wartau	Berg	Balgach	Quarten
32	Balgach	Benken	Wartau	Wartau	Sargans	Mels	Amden	Berneck	Altstätten
33	Altstätten	Rebstein	Mels	Amden	Kirchberg	Altstätten	Häggenschwil	Mörschwil	Gossau
34	Berneck	Pfäfers	Henau	Altstätten	Berneck	Gossau	Pfäfers	Wittenbach	Goldach
35	Wartau	Flawil	Berneck	Berg	Oberuzwil	Degersheim	Waldkirch	Kappel	Berg
36	Degersheim	Berg	Brunnadern	Degersheim	Häggenschwil	Rebstein	Gommiswald	St. Peterzell	Häggenschwil
37	Krummenau	Oberuzwil	Gossau	Muolen	Steinach	Henau	Goldach	Kirchberg	Rebstein
38	Andwil	Schänis	Balgach	Gossau	St. Peterzell	Berg	Gossau	Pfäfers	Degersheim
39	Amden	Kirchberg	Andwil	Grabs	Pfäfers	Amden	Wartau	Häggenschwil	Pfäfers
40	Gossau	Häggenschwil	Krummenau	Kappel	Kaltbrunn	Kappel	Altstätten	Oberuzwil	Amden
41	Grabs	Eichberg	Tablat	Henau	Bütschwil	Tablat	Alt St. Johann	Tübach	Waldkirch
42	Henau	Kaltbrunn	Amden	Waldkirch	Schänis	Muolen	Muolen	Andwil	Alt St. Johann
43	Muolen	Au	Flawil	Krummenau	Benken	Waldkirch	Grabs	Schänis	Flawil
44	Steinach	Gaiserwald	Wittenbach	Andwil	Andwil	Steinach	Degersheim	Kaltbrunn	Kappel
45	Häggenschwil	Jonschwil	Steinach	Steinach	Wartau	Grabs	Kappel	Bütschwil	Grabs
46	Flawil	Andwil	Muolen	Rebstein	Tübach	Krummenau	Andwil	Waldkirch	Gommiswald
47	Pfäfers	Buchs	Grabs	Pfäfers	Eichberg	Andwil	Rebstein	Eichberg	Henau
48	Rorschacherberg	Oberhelfenswil	Häggenschwil	Alt St. Johann	Bronschhofen	Flawil	Schmerikon	Benken	Tablat
49	Waldkirch	Mogelsberg	Pfäfers	Häggenschwil	Berg	Pfäfers	Niederbüren	Krummenau	Muolen
50	Gams	St. Peterzell	Kappel	Ganterswil	Oberhelfenswil	Häggenschwil	Flawil	Berg	Krummenau
51	Kappel	Bronschhofen	Rorschacherberg	Rorschacherberg	Waldkirch	Nesslau	Steinach	Lütisburg	Andwil
52	Ganterswil	Krummenau	Rebstein	Brunnadern	Quarten	Rorschacherberg	Rorschacherberg	Quarten	Schmerikon
53	Nesslau	Bütschwil	Waldkirch	Gams	Krummenau	Alt St. Johann	Wildhaus	Steinach	Rorschacherberg
54	Rebstein	Muolen	Nesslau	Gommiswald	Muolen	Ganterswil	Krummenau	Schmerikon	Wildhaus
55	St. Peterzell	Wartau	Gams	Flawil	Rorschacherberg	Oberuzwil	Henau	Wartau	Steinach
56	St. Gallenkappel	Rorschacherberg	Schmerikon	Schmerikon	Brunnadern	Brunnadern	Ganterswil	Bronschhofen	Niederbüren

Rangordnung	1881			1888			1895		
	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag
57	Wittenbach	Waldkirch	Ganterswil	Wildhaus	Mogelsberg	Schmerikon	Oberuzwil	Eschenbach	Au
58	Schmerikon	Brunnadern	St. Peterzell	Nesslau	Mels	Gams	Hemberg	Alt St. Johann	Oberuzwil
59	Oberuzwil	Hemberg	Straubenzell	Niederbüren	Zuzwil	Straubenzell	Wittenbach	Krinau	Wittenbach
60	Tablat	Balgach	St. Gallenkappel	Oberuzwil	Oberbüren	Gommiswald	Gams	Brunnadern	Ganterswil
61	Gommiswald	Marbach	Oberuzwil	Niederhelfenswil	Krinau	Wittenbach	Niederhelfenswil	Ganterswil	Straubenzell
62	Wildhaus	St. Gallenkappel	Wildhaus	St. Peterzell	Ganterswil	St. Peterzell	Au	Mogelsberg	Hemberg
63	Alt St. Johann	Mels	Gommiswald	Wittenbach	Jonschwil	Au	Brunnadern	Hemberg	Gams
64	Niederbüren	Zuzwil	Au	Vilters	Alt St. Johann	Wildhaus	Nesslau	Zuzwil	St. Margrethen
65	Goldingen	Niederbüren	Alt St. Johann	Tablat	Lütisburg	Niederbüren	Vilters	Muolen	Brunnadern
66	Vilters	Ganterswil	St. Margrethen	St. Gallenkappel	Gommiswald	Niederhelfenswil	Untereggen	Jonschwil	St. Peterzell
67	Rüthi	Schmerikon	Niederbüren	Sennwald	Niederhelfenswil	St. Margrethen	Goldingen	Oberriet	Niederhelfenswil
68	Straubenzell	Eggersriet	Goldingen	Hemberg	Marbach	St. Gallenkappel	St. Peterzell	Mosnang	Nesslau
69	Au	Goldingen	Sennwald	Goldingen	Hemberg	Sennwald	St. Gallenkappel	Oberbüren	Untereggen
70	Sennwald	Lütisburg	Vilters	Au	Niederbüren	Vilters	Jonschwil	Marbach	Goldingen
71	Niederhelfenswil	Oberbüren	Rüthi	Straubenzell	Gaiserwald	Hemberg	Tablat	Gaiserwald	Bütschwil
72	Hemberg	Alt St. Johann	Niederhelfenswil	Mogelsberg	Goldingen	Goldingen	Zuzwil	Eggersriet	Kirchberg
73	St. Margrethen	Untereggen	Hemberg	Rüthi	Nesslau	Bütschwil	Sennwald	Gommiswald	Vilters
74	Oberbüren	Nesslau	Bütschwil	Bütschwil	Eggersriet	Mogelsberg	Rüthi	Nesslau	Jonschwil
75	Oberhelfenswil	Gams	Oberhelfenswil	Eggersriet	Schmerikon	Kirchberg	Eggersriet	Goldingen	Zuzwil
76	Bütschwil	Rieden	Oberbüren	Krinau	Mosnang	Eggersriet	Eschenbach	Oberhelfenswil	St. Gallenkappel
77	Oberriet	Wildhaus	Jonschwil	Oberriet	Wildhaus	Krinau	St. Margrethen	Niederbüren	Eschenbach
78	Eschenbach	Niederhelfenswil	Oberriet	Untereggen	Stein	Rüthi	Oberriet	Untereggen	Sennwald
79	Krinau	Eschenbach	Gaiserwald	Zuzwil	Eschenbach	Zuzwil	Kirchberg	Diepoldsau	Rüthi
80	Zuzwil	Krinau	Mogelsberg	St. Margrethen	Diepoldsau	Oberriet	Bronschhofen	Wildhaus	Eggersriet
81	Eggersriet	Oberriet	Zuzwil	Eschenbach	Gams	Untereggen	Straubenzell	Niederhelfenswil	Bronschhofen
82	Mogelsberg	Stein	Eggersriet	Jonschwil	Untereggen	Jonschwil	Bütschwil	Gams	Oberriet
83	Gaiserwald	Mosnang	Kirchberg	Oberbüren	Oberriet	Oberbüren	Mogelsberg	Sevelen	Mogelsberg
84	Jonschwil	Gommiswald	Krinau	Kirchberg	St. Gallenkappel	Eschenbach	Mosnang	Grabs	Lütisburg
85	Kirchberg	Widnau	Eschenbach	Diepoldsau	Sennwald	Bronschhofen	Mosnang	Oberbüren	Lütisburg
86	Bronschhofen	Diepoldsau	Bronschhofen	Bronschhofen	Rieden	Diepoldsau	Diepoldsau	Stein	Mosnang
87	Widnau	Grabs	Lütisburg	Lütisburg	Ernetschwil	Lütisburg	Lütisburg	St. Gallenkappel	Oberbüren
88	Diepoldsau	Amden	Mosnang	Mosnang	Sevelen	Oberhelfenswil	Oberhelfenswil	Rüthi	Diepoldsau
89	Mosnang	Sennwald	Widnau	Oberhelfenswil	Rüthi	Mosnang	Krinau	Sennwald	Oberhelfenswil
90	Ernetschwil	Ernetschwil	Diepoldsau	Gaiserwald	Grabs	Gaiserwald	Ernetschwil	Rieden	Krinau
91	Lütisburg	Rüthi	Ernetschwil	Ernetschwil	Amden	Ernetschwil	Stein	Widnau	Ernetschwil
92	Untereggen	Sevelen	Untereggen	Widnau	Widnau	Widnau	Gaiserwald	Amden	Stein
93	Stein	Vilters	Stein	Stein	Vilters	Stein	Widnau	Vilters	Gaiserwald
									Widnau
Bezirke									
1	St. Gallen								
2	Gaster	Rorschach	Gaster	Gaster	Rorschach	Gaster	Gaster	Rorschach	See
3	Sargans	Tablat	Neutoggenburg	See	Tablat	See	See	Tablat	Sargans
4	Neutoggenburg	Neutoggenburg	Rorschach	Sargans	Unterrheinthal	Neutoggenburg	Sargans	Sargans	Gaster
5	See	See	Sargans	Neutoggenburg	See	Rorschach	Neutoggenburg	Gossau	Rorschach
6	Rorschach	Unterrheinthal	See	Rorschach	Neutoggenburg	Sargans	Rorschach	Unterrheinthal	Neutoggenburg
7	Unterrheinthal	Gossau	Unterrheinthal	Unterrheinthal	Gossau	Unterrheinthal	Unterrheinthal	Untertoggenburg	Unterrheinthal
8	Werdenberg	Sargans	Wil	Werdenberg	Wil	Oberrheinthal	Werdenberg	See	Wil
9	Oberrheinthal	Untertoggenburg	Werdenberg	Oberrheinthal	Sargans	Werdenberg	Wil	Oberrheinthal	Werdenberg
10	Wil	Wil	Oberrheinthal	Obertoggenburg	Untertoggenburg	Wil	Oberrheinthal	Neutoggenburg	Oberrheinthal
11	Obertoggenburg	Obertoggenburg	Tablat	Wil	Obertoggenburg	Obertoggenburg	Obertoggenburg	Obertoggenburg	Obertoggenburg
12	Untertoggenburg	Gaster	Obertoggenburg	Untertoggenburg	Oberrheinthal	Tablat	Untertoggenburg	Obertoggenburg	Tablat
13	Tablat	Oberrheinthal	Untertoggenburg	Gossau	Alttoggenburg	Untertoggenburg	Gossau	Werdenberg	Untertoggenburg
14	Gossau	Alttoggenburg	Gossau	Tablat	Gaster	Gossau	Tablat	Alttoggenburg	Gossau
15	Alttoggenburg	Werdenberg	Alttoggenburg	Alttoggenburg	Werdenberg	Alttoggenburg	Alttoggenburg	Gaster	Alttoggenburg

Politische Gemeinden	Steuerkapital						Einkommenssteuer						Totalbetrag der Steuer					
	1850	1860	1870	1881	1888	1895	1850	1860	1870	1881	1888	1895	1850	1860	1870	1881	1888	1895
St. Gallen	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Tablat	38	45	59	60	65	71	8	9	7	6	6	7	28	36	41	41	41	48
Wittenbach	37	42	49	57	63	59	36	34	33	9	29	34	38	40	50	44	61	59
Hägenschwil	34	44	43	45	49	33	26	20	30	40	36	39	36	42	45	48	50	36
Muolen	35	37	44	43	37	42	87	51	43	54	54	65	39	38	47	46	42	49
Mörschwil	43	31	37	24	21	21	69	19	29	19	26	33	46	29	37	25	22	21
Goldach	25	25	20	18	31	37	16	10	19	10	16	27	12	24	19	16	27	34
Steinach	15	14	29	44	45	51	17	13	18	30	37	53	16	13	27	45	44	55
Berg	44	40	41	27	35	31	91	46	46	36	49	50	48	41	42	29	38	35
Tübach	71	11	25	3	4	6	40	8	34	28	46	41	71	10	26	7	7	7
Untereggen	70	89	93	92	78	66	80	66	59	73	82	78	75	89	93	92	81	69
Eggersriet	87	80	90	81	75	75	83	38	64	68	74	72	87	74	90	82	76	80
Rorschacherberg	60	72	51	48	51	52	92	22	52	56	55	30	63	61	54	51	52	53
Rorschach	5	5	16	15	20	24	5	5	4	3	2	3	5	5	10	10	9	10
Thal	52	26	33	25	23	25	37	18	15	18	12	14	53	25	29	27	21	25
Rheineck	1	2	4	2	3	4	3	3	6	2	3	4	2	2	4	3	4	4
St. Margrethen	51	43	56	73	80	77	56	31	39	27	18	18	52	47	52	66	67	64
Au	81	87	64	69	70	62	49	40	53	43	27	28	78	83	62	64	63	57
Berneck	30	32	35	34	26	27	35	42	36	31	34	32	35	34	36	35	28	28
Balgach	26	30	24	32	30	28	57	48	61	60	23	31	30	31	25	38	30	29
Widnau	78	78	76	87	92	93	84	87	74	85	92	91	79	80	79	89	92	93
Diepoldsau	79	79	77	88	85	86	85	88	75	86	80	79	80	81	80	90	86	87
Rebstein	54	55	50	54	46	47	88	77	76	33	8	10	55	56	55	52	36	37
Marbach	7	6	5	4	5	7	52	43	45	61	68	70	7	7	5	11	8	8
Altstätten	18	33	31	33	34	40	12	15	23	29	24	25	20	28	31	30	33	32
Eichberg	10	21	21	23	12	19	66	36	21	41	47	47	10	22	21	28	16	22
Oberriet	58	65	71	77	77	78	89	63	83	81	83	67	59	65	74	78	80	82
Rüthi	85	82	66	67	73	74	70	69	91	91	89	88	85	82	68	71	78	79
Sennwald	69	69	62	70	67	73	81	91	92	89	85	89	72	75	63	69	69	78
Gams	55	58	45	50	53	60	67	78	80	75	81	82	56	59	51	55	58	63
Grabs	49	51	40	41	39	43	68	81	85	87	90	84	50	52	43	47	45	45
Buchs	23	20	10	20	24	26	50	55	57	47	31	26	24	21	12	23	23	23
Sevelen	24	28	11	17	18	20	58	82	90	92	88	83	26	32	14	21	25	24
Wartau	32	34	23	35	32	39	32	71	65	55	45	55	33	37	30	32	31	30
Sargans	31	29	22	16	13	10	25	37	48	26	32	16	32	30	23	17	17	11
Ragaz	39	35	14	7	7	2	13	17	12	7	7	2	37	35	13	6	5	2
Pfäfers	56	59	48	47	47	34	33	44	27	34	39	38	57	58	48	49	49	39
Vilters	80	90	61	66	64	65	75	93	93	93	93	93	81	91	61	70	70	73
Mels	41	49	34	28	27	18	20	39	77	63	58	29	40	48	38	33	32	19
Flums	22	27	18	19	16	17	76	72	26	20	20	21	25	27	18	18	19	17
Wallenstadt	14	15	27	30	29	30	18	27	35	17	13	19	15	16	28	19	26	27
Quarten	20	18	17	22	25	29	19	25	13	16	52	52	21	18	17	20	29	31
Amden	83	57	39	39	33	32	82	58	50	88	91	92	84	57	40	42	39	40
Weesen	13	17	6	5	6	5	41	23	28	23	21	12	18	17	6	8	6	5
Schänis	9	8	8	9	11	15	43	47	24	38	42	43	9	9	9	12	12	18
Benken	11	7	7	6	9	8	77	56	31	32	43	48	13	8	7	9	10	12
Kaltbrunn	19	22	19	21	22	22	24	30	37	42	40	44	22	23	20	26	24	26
Rieden	47	38	12	12	10	9	78	50	73	76	86	90	49	39	15	15	14	14

Politische Gemeinden	Steuerkapital						Einkommenssteuer						Totalbetrag der Steuer					
	1850	1860	1870	1881	1888	1895	1850	1860	1870	1881	1888	1895	1850	1860	1870	1881	1888	1895
Gommiswald	45	50	68	61	54	36	71	79	86	84	66	73	47	51	65	63	60	46
Ernetswil	59	85	83	90	91	90	51	84	81	90	87	85	58	88	82	91	87	90
Uznach	21	16	15	26	17	12	7	7	5	15	14	11	14	12	11	22	14	9
Schmerikon	40	53	53	58	56	48	34	35	67	67	75	54	41	53	56	56	75	52
Rapperswil	3	4	3	8	2	3	4	4	2	4	4	5	4	4	3	4	4	3
Jona	12	10	13	10	14	13	23	29	22	22	22	22	11	11	16	13	22	15
Eschenbach	68	66	81	78	81	76	72	83	71	79	79	57	73	67	87	85	79	77
Goldingen	61	62	57	65	69	67	54	70	63	69	72	75	62	62	58	68	72	70
St. Gallenkappel	66	70	65	56	66	69	44	67	82	62	84	87	67	73	64	60	84	76
Wildhaus	82	63	73	62	57	53	79	92	89	77	77	80	82	68	75	62	64	54
Alt St. Johann	73	61	67	63	48	41	59	89	87	72	64	58	60	63	70	65	53	42
Stein	89	75	92	93	93	91	63	90	88	82	78	86	88	77	92	93	93	91
Nesslau	50	54	63	53	58	64	73	75	84	74	73	74	51	55	67	54	51	68
Krummenau	53	41	42	37	43	54	60	52	51	52	53	49	54	43	46	40	46	50
Ebnat	8	13	36	29	28	23	21	32	17	14	9	13	8	15	35	24	20	20
Kappel	63	84	80	51	40	45	55	59	32	24	25	35	64	85	73	50	40	44
Wattwil	36	12	32	14	15	14	9	26	11	12	19	17	31	14	22	14	11	16
Lichtensteig	4	3	2	11	8	11	2	2	3	5	5	6	3	3	2	2	3	6
Oberhelfenswil	48	68	74	75	89	88	15	49	20	48	50	76	43	66	69	75	88	88
Brunnadern	16	24	26	31	52	63	22	74	49	58	56	60	17	26	32	36	56	65
Hemberg	62	60	86	72	68	58	42	76	72	59	69	63	61	60	71	73	71	62
St. Peterzell	57	39	60	55	62	68	38	64	38	50	38	36	44	44	57	58	62	66
Krinau	42	48	70	79	76	89	30	57	58	80	61	59	42	49	77	84	77	89
Bütschwil	84	64	84	76	74	82	61	54	56	53	41	45	83	64	76	74	73	71
Lütisburg	91	83	75	91	87	87	74	60	70	70	65	51	91	84	78	87	87	84
Mosnang	93	93	91	89	88	84	86	85	79	83	76	68	93	93	91	88	89	85
Kirchberg	92	92	82	85	84	79	90	86	47	39	33	37	92	92	85	83	75	72
Mogelsberg	76	86	87	82	72	83	45	65	44	49	57	62	76	86	86	80	74	83
Ganterswil	33	56	55	52	50	56	29	21	68	66	62	61	34	54	59	57	54	60
Jonschwil	88	91	89	84	82	70	62	45	66	45	63	66	89	90	89	77	82	74
Oberuzwil	77	74	58	59	60	57	31	33	40	37	35	40	77	69	83	61	55	58
Henau	75	76	47	42	41	55	27	28	8	11	15	15	70	71	39	34	37	47
Flawil	27	36	38	46	55	50	10	11	16	35	28	20	23	33	34	43	48	43
Degersheim	17	19	28	36	36	44	14	24	14	21	30	24	19	19	24	31	35	38
Wil	6	9	9	13	19	16	6	6	9	8	10	9	6	6	8	5	15	13
Bronschhofen	64	73	88	86	86	80	93	80	62	51	48	56	68	76	88	86	85	81
Zuzwil	65	81	79	80	79	72	39	62	69	64	59	64	66	79	84	81	79	75
Oberbüren	72	67	78	74	83	85	46	68	60	71	60	69	74	70	81	76	83	86
Niederbüren	86	88	69	64	59	49	64	73	54	65	70	77	86	87	66	67	65	56
Niederhelfenswil	90	77	72	71	61	61	65	61	78	78	67	81	90	78	72	72	66	67
Gossau	28	23	30	40	38	38	28	16	25	25	17	23	29	20	33	37	34	33
Andwil	46	46	52	38	44	46	48	14	55	46	44	42	45	45	53	39	47	51
Waldkirch	74	52	46	49	42	35	53	41	41	57	51	46	65	50	49	53	43	41
Gaiserwald	67	71	85	83	90	92	47	53	42	44	71	71	69	72	60	79	90	92
Straubenzell	29	47	54	68	71	81	11	12	10	13	11	8	27	46	44	59	59	61

Bezirke	Steuerkapital						Einkommenssteuer						Totalbetrag der Steuer					
	1850	1860	1870	1881	1888	1895	1850	1860	1870	1881	1888	1895	1850	1860	1870	1881	1888	1895
St. Gallen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Tablat	9	10	13	13	14	14	2	3	2	3	3	3	9	7	11	11	12	12
Rorschach	5	6	6	6	6	6	5	2	5	2	2	2	5	5	6	4	5	5
Unterrheinthal	4	5	7	7	7	7	6	5	8	6	4	6	4	6	7	7	7	7
Oberrheinthal	6	8	9	9	9	10	11	10	12	13	12	9	7	9	9	10	8	10
Werdenberg	10	11	5	8	8	8	14	15	15	15	15	13	12	12	8	9	9	9
Sargans	7	7	4	3	4	4	9	11	10	8	9	4	8	8	5	5	6	3
Gaster	2	2	2	2	2	2	12	12	11	12	14	15	3	2	2	2	2	4
Seebezirk	3	4	3	5	3	3	4	4	4	5	5	8	2	4	3	6	3	2
Obertoggenburg	12	12	14	11	10	11	13	13	13	11	11	12	13	13	14	12	11	11
Neutoggenburg	8	3	8	4	5	5	3	7	3	4	6	10	6	3	4	3	4	6
Alttoggenburg	15	15	15	15	15	15	15	14	14	14	13	14	15	15	15	15	15	15
Untertoggenburg	14	14	12	12	12	12	8	9	6	9	10	7	14	14	13	13	13	13
Wil	13	13	10	10	11	9	7	8	9	10	8	11	10	11	12	8	10	8
Gossau	11	9	11	14	13	13	10	6	7	7	7	5	11	10	10	14	14	14

Tab. XV.

Steuerkapital der politischen Gemeinden und Bezirke seit 1862

Politische Gemeinden	1840 ¹⁾ (Ergebnis d. vorletzten Steuer- revision)	1862 (Jahr vor der letzten Steuer- revision)	1863		1864	1865	1866	1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876
				Vermeh- rung in %													
St. Gallen	28,533	51,096	64,397	26.0	62,867	63,052	62,625	63,612	63,181	64,395	66,744	67,141	70,039	75,065	78,121	82,795	83,499
Tablat	2,611	3,992	5,852	46.6	5,766	5,572	5,612	5,461	5,435	5,429	5,250	5,421	5,640	6,018	6,147	6,439	6,639
Wittenbach	917	980	1,465	49.5	1,394	1,337	1,314	1,349	1,273	1,268	1,267	1,277	1,304	1,390	1,350	1,392	1,368
Hägenschwil	541	603	956	58.5	969	849	862	857	872	854	852	863	875	988	889	867	907
Muolen	565	719	1,026	42.7	999	987	976	963	930	904	896	872	911	875	871	861	898
Mörschwil	508	1,113	1,710	53.6	1,681	1,660	1,614	1,610	1,623	1,635	1,544	1,535	1,588	1,703	1,811	1,830	1,940
Goldach	465	1,292	1,974	52.1	1,977	1,727	1,713	1,633	1,702	1,811	1,792	1,822	1,882	2,239	2,243	2,331	2,235
Steinach	489	778	1,012	30.1	1,020	1,022	921	924	933	939	949	927	965	976	974	985	987
Berg	2) 277	344	586	70.4	571	549	532	496	489	489	505	495	526	530	517	532	565
Tübach		274	471	71.8	451	429	458	455	440	514	517	496	516	557	561	591	670
Untereggen	240	195	317	52.5	318	323	323	317	308	295	296	308	388	396	387	404	406
Eggersriet	417	585	927	58.5	892	889	829	768	755	763	774	692	704	1,779	812	808	817
Rorschacherberg . .	417	751	1,186	57.8	1,159	1,190	1,173	1,161	1,179	1,167	1,182	1,216	1,197	1,262	1,412	1,387	1,339
Rorschach	2,649	4,191	5,550	32.4	5,692	5,749	5,672	5,510	5,450	5,357	5,590	5,344	5,798	6,079	6,229	6,545	6,788
Thal	1,312	2,280	3,645	59.8	3,683	3,639	3,771	3,807	3,921	3,824	3,740	3,630	3,782	3,984	4,203	4,371	4,348
Rheineck	3,038	4,025	4,838	20.2	4,887	3,605	3,780	3,720	3,476	3,525	3,598	3,872	3,923	4,067	4,140	4,353	4,330
St. Margrethen . . .	466	628	1,195	90.3	1,159	1,123	1,133	1,083	1,086	1,087	946	927	945	952	936	985	1,023
Au	294	304	806	165.1	825	860	865	855	826	825	837	843	848	853	845	855	897
Berneck	1,290	1,541	2,690	74.5	2,721	2,686	2,616	2,585	2,545	2,548	2,524	2,586	2,534	2,623	2,625	2,624	2,710
Balgach	986	1,122	1,902	69.5	1,871	1,856	1,821	1,803	2,087	2,060	1,895	1,909	1,902	1,891	1,904	1,946	1,949
Widnau	814	941	2,014	114.0	1,931	1,874	1,848	1,838	1,840	1,833	1,828	1,816	1,803	1,886	1,884	1,905	1,892
Diepoldsau																	
Rebstein	739	850	1,461	71.9	1,493	1,474	1,438	1,438	1,413	1,402	1,394	1,401	1,353	1,371	1,387	1,435	1,453
Marbach	1,077	1,425	2,508	76.0	2,547	2,488	2,464	2,467	2,479	2,457	2,467	2,464	2,462	2,467	2,464	2,511	2,508
Altstätten	4,798	5,643	9,698	71.9	9,654	9,611	9,332	9,252	9,232	9,346	9,396	9,339	9,355	8,996	9,133	9,151	9,080
Eichberg	752	811	1,308	61.2	1,306	1,293	1,267	1,263	1,267	1,274	1,224	1,234	1,243	1,273	1,292	1,298	1,299
Oberriet	1,688	1,574	2,464	56.5	2,849	2,848	2,775	2,747	2,735	2,704	2,698	2,686	2,687	2,664	2,685	2,670	2,666
Rüthi	491	522	950	81.9	1,102	1,093	1,076	1,078	1,088	1,065	1,074	1,068	1,074	1,101	1,099	1,100	1,098
Sennwald	1,076	1,106	2,364	113.7	2,472	2,360	2,348	2,302	2,280	2,244	2,249	2,208	2,197	2,232	2,250	2,213	2,214
Gams	793	869	1,739	105.8	1,747	1,743	1,716	1,705	1,711	1,698	1,708	1,700	1,708	1,770	1,765	1,802	1,834
Grabs	1,472	1,862	3,709	99.2	3,682	3,728	3,731	3,688	3,724	3,753	3,725	3,727	3,755	3,843	3,894	3,922	3,976
Buchs	1,359	1,409	3,768	167.4	3,774	3,876	3,891	3,977	4,029	4,086	4,115	4,126	3,843	3,902	3,980	4,053	4,099
Sevelen	1,019	1,245	2,638	111.9	2,644	2,637	2,756	2,680	2,753	2,786	2,776	2,793	2,734	2,749	2,780	2,794	2,804
Wartau	1,176	1,952	3,517	80.2	3,566	3,508	3,482	3,475	3,487	3,492	3,455	3,446	3,465	3,471	3,457	3,493	3,517
Sargans	562	930	1,624	74.6	1,786	1,786	1,542	1,576	1,587	1,519	1,514	1,506	1,504	1,525	1,547	1,597	1,606
Ragaz	653	1,527	2,797	83.1	2,784	2,890	2,795	2,553	2,561	3,052	3,002	2,388	2,452	2,542	2,609	2,663	2,866
Pfäfers	612	655	1,309	99.9	1,305	1,232	1,271	1,337	1,337	1,324	1,409	1,402	1,418	1,425	1,433	1,450	1,493
Vilters	640	377	1,452	285.1	1,359	1,372	1,330	1,297	1,274	1,307	1,299	1,296	1,310	1,304	1,301	1,308	1,302
Mels	1,765	1,851	4,261	131.2	4,164	4,117	4,365	4,187	4,055	4,162	4,107	4,120	4,128	4,156	4,108	4,229	4,620
Flums	1,902	2,177	4,368	100.7	4,179	4,084	4,155	4,293	4,241	4,291	4,331	4,362	4,356	4,454	4,457	4,501	4,455
Wallenstadt	1,681	1,991	3,232	62.3	3,243	3,258	3,382	3,439	3,456	3,428	3,520	3,499	3,553	3,540	3,710	3,666	3,762
Quarten	1,953	1,903	2,998	57.1	3,050	2,958	3,036	2,897	2,898	2,836	2,816	2,795	2,745	2,740	2,770	2,801	2,813
Amden	469	761	1,659	118.0	1,646	1,642	1,633	1,564	1,507	1,514	1,523	1,528	1,547	1,574	1,563	1,516	1,509
Weesen	525	795	1,483	86.5	1,503	1,536	1,577	1,604	1,612	1,551	1,731	1,728	1,714	1,737	1,788	1,867	1,906
Schänis	1,878	2,655	4,061	52.9	4,050	4,041	3,943	3,933	3,926	3,936	3,929	3,948	3,964	3,932	3,918	3,965	4,006

¹⁾ Umrechnung an Hand der Staatsrechnung pro 1840 aus Gulden in Franken; und zwar den Gulden zu Fr. 2. — statt Fr. 2.10 berechnet. Die wirklichen Beträge der einzelnen Gemeinden mögen daher etwas grösser gewesen sein.

²⁾ Tübach wurde durch Gesetz vom Jahr 1846 zu einer eigenen politischen Gemeinde erhoben.

bezw. seit der letzten allgemeinen Steuerrevision. (In Tausenden.)

1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
87,144	86,945	89,429	89,847	93,019	96,105	97,840	106,019	109,123	111,974	117,233	119,143	123,556	123,391	129,118	125,395	126,991	126,039	127,516	127,972
6,512	6,647	6,380	6,411	6,733	6,715	6,906	6,824	6,902	6,793	6,889	6,822	6,864	6,852	6,910	6,793	6,698	6,697	6,710	6,844
1,412	1,634	1,672	1,586	1,634	1,621	1,530	1,515	1,549	1,590	1,417	1,351	1,359	1,372	1,354	1,279	1,347	1,333	1,289	1,294
884	903	915	925	950	887	902	884	898	859	806	827	842	846	883	874	896	1,006	964	1,018
913	915	903	924	976	916	931	908	943	971	980	972	993	985	983	960	966	934	917	928
1,992	2,061	1,998	1,972	2,070	2,006	2,040	2,195	2,194	2,123	2,110	2,137	2,182	2,204	2,172	2,175	2,177	2,213	2,207	2,047
2,312	2,285	2,304	2,242	2,271	2,317	2,332	2,182	2,143	2,169	2,248	2,089	2,093	1,935	2,006	1,929	1,802	1,932	1,967	2,074
1,002	1,046	998	925	918	968	979	960	946	941	911	898	827	786	819	831	800	813	811	831
581	610	593	549	619	619	617	600	584	608	531	532	515	515	515	548	561	557	570	615
708	777	832	1,036	1,000	887	885	908	954	964	966	1,106	1,201	1,170	1,111	1,231	1,210	1,026	1,045	1,019
371	369	389	359	366	361	404	401	403	402	386	450	446	432	455	411	429	463	480	475
870	872	982	941	896	885	853	835	827	828	844	881	867	830	811	807	766	790	789	796
1,344	1,330	1,335	1,341	1,291	1,373	1,367	1,377	1,407	1,427	1,338	1,279	1,410	1,410	1,572	1,515	1,518	1,327	1,346	1,337
6,688	6,892	7,144	7,379	7,454	7,340	7,465	7,286	7,973	7,845	8,071	8,350	8,002	8,291	8,249	8,844	8,955	9,083	9,166	8,640
4,454	4,456	4,360	4,361	4,256	4,656	4,513	4,492	4,556	4,558	4,673	4,649	4,910	4,539	4,132	4,154	4,306	4,219	4,306	4,175
4,470	4,527	4,494	4,513	4,726	4,742	4,859	4,806	5,061	5,052	5,246	5,059	5,182	6,012	5,961	5,869	5,822	5,822	5,686	5,757
1,035	1,073	1,085	1,091	992	986	979	971	949	937	876	922	897	954	964	948	916	931	922	939
919	931	909	894	942	924	907	869	864	846	826	825	829	834	827	833	812	808	842	871
2,735	2,712	2,749	2,737	2,737	2,713	2,749	2,728	2,785	2,888	2,917	2,940	3,031	2,930	2,889	2,866	2,852	2,818	2,850	2,837
1,945	1,954	2,013	2,013	1,953	1,956	1,909	1,911	1,917	1,980	1,941	1,961	1,981	2,025	1,949	2,036	1,995	2,012	2,024	2,005
1,882	1,885	1,733	1,725	1,667	1,605	1,640	580	578	595	590	598	616	605	577	564	562	564	544	544
							1,095	1,075	1,079	1,090	1,077	1,046	1,047	1,027	1,003	998	996	998	1,001
1,442	1,453	1,484	1,489	1,491	1,517	1,532	1,555	1,578	1,561	1,600	1,608	1,612	1,425	1,481	1,468	1,495	1,456	1,510	1,627
2,507	2,588	2,612	2,609	2,609	2,637	2,708	2,807	2,781	2,773	2,840	2,851	2,870	2,857	2,844	2,761	2,732	2,745	2,680	2,634
9,093	9,287	9,373	9,669	9,741	9,558	9,499	9,421	9,305	9,245	9,244	9,142	8,988	8,842	8,639	8,501	8,481	8,506	8,418	8,330
1,306	1,314	1,382	1,365	1,310	1,331	1,373	1,414	1,599	1,611	1,592	1,600	1,616	1,553	1,520	1,507	1,451	1,270	1,239	1,254
2,655	2,649	2,587	2,575	2,563	2,502	2,452	2,441	2,460	2,425	2,418	2,391	2,379	2,301	2,249	2,222	2,202	2,177	2,167	2,186
1,057	1,060	1,055	1,045	1,012	968	964	851	844	844	833	825	814	814	748	783	759	764	765	761
2,559	2,195	2,196	2,180	2,164	2,142	2,059	2,051	2,046	2,023	1,999	1,961	1,915	1,864	1,865	1,825	1,776	1,699	1,661	1,612
1,820	1,827	1,824	1,813	1,823	1,746	1,728	1,724	1,733	1,724	1,728	1,752	1,757	1,818	1,767	1,651	1,618	1,593	1,561	1,563
3,967	3,984	3,968	4,016	4,048	3,985	3,998	3,912	3,934	4,034	3,943	3,938	3,970	3,986	3,944	4,008	4,023	4,015	3,996	3,994
4,190	4,181	4,327	4,337	4,294	4,331	4,289	4,338	4,351	4,353	4,442	4,363	4,385	4,413	4,406	4,413	4,426	4,388	4,438	4,411
2,801	2,848	2,860	2,824	2,800	2,655	2,628	2,625	2,619	2,608	2,601	2,555	2,606	2,602	2,598	2,539	2,561	2,587	2,541	2,522
3,527	3,547	3,576	3,557	3,507	3,491	3,475	3,586	3,392	3,674	3,676	3,645	3,604	3,431	3,441	3,365	3,337	3,341	3,277	3,228
1,616	1,612	1,615	1,607	1,595	1,572	1,549	1,570	1,600	1,612	1,554	1,523	1,505	1,503	1,515	1,443	1,430	1,438	1,402	1,417
4,032	4,072	4,191	4,411	4,565	4,502	4,378	4,462	4,800	4,767	4,760	4,888	5,053	5,219	5,365	6,282	6,396	6,253	6,400	6,403
1,489	1,466	1,481	1,537	1,594	1,594	1,574	1,502	1,508	1,478	1,464	1,443	1,433	1,455	1,426	1,426	1,422	1,432	1,591	1,703
1,292	1,307	1,314	1,306	1,298	1,299	1,288	1,245	1,263	1,231	1,205	1,195	1,185	1,124	1,119	1,114	1,106	1,107	1,101	1,098
5,497	5,186	5,170	5,117	5,048	5,000	4,977	4,951	4,939	4,938	4,975	4,934	5,000	4,983	4,937	4,950	4,942	5,178	5,642	5,649
4,432	4,552	4,522	5,148	5,104	5,082	5,045	5,031	5,080	5,108	5,051	5,028	4,922	4,867	4,819	4,775	4,846	4,812	4,842	4,827
3,778	3,803	3,582	3,641	3,662	3,499	3,435	3,406	3,480	3,432	3,242	3,276	3,161	3,157	3,088	3,111	2,957	2,984	2,918	2,874
2,848	3,023	2,994	3,048	3,023	3,003	2,975	2,975	2,983	2,948	2,979	2,958	2,933	3,009	3,043	2,915	2,912	2,879	2,817	2,811
1,470	1,450	1,479	1,448	1,453	1,441	1,466	1,444	1,468	1,443	1,414	1,422	1,405	1,400	1,383	1,395	1,382	1,372	1,368	1,395
1,670	1,663	1,729	1,764	1,651	1,679	1,691	1,676	1,700	1,731	1,808	1,823	1,877	1,887	1,878	1,873	1,818	1,799	1,798	1,797
3,953	3,964	3,867	3,817	3,830	3,765	3,718	3,678	3,684	3,673	3,629	3,453	3,459	3,420	3,411	3,306	3,072	3,041	3,044	3,003

Politische Gemeinden	1840	1862	1863		1864	1865	1866	1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876
	(Ergebnis d. vorletzten Steuer- revision)	(Jahr vor der letzten Steuer- revision)		Ver- mehr- ung in %													
Benken	1,292	2,063	2,786	35.0	2,802	2,777	2,770	2,749	2,721	2,727	2,691	2,677	2,703	2,763	2,796	2,785	2,756
Kaltbrunn	1,277	1,393	2,134	53.2	2,148	2,266	2,252	2,326	2,403	2,419	2,464	2,480	2,574	2,587	2,555	2,661	2,631
Rieden	266	369	841	127.8	841	838	833	808	805	808	826	831	837	838	844	843	822
Gommiswald	719	596	842	41.8	886	871	832	759	778	779	723	725	725	731	762	771	779
Ernetschwil	496	245	501	104.5	499	489	528	480	482	479	399	388	391	391	382	394	387
Uznach	1,301	1,774	2,840	60.1	2,865	2,785	2,867	2,970	2,880	2,925	2,830	2,813	2,874	2,905	2,891	3,006	2,901
Schmerikon	515	534	899	68.3	876	886	861	853	853	893	894	882	890	873	886	893	905
Rapperswil	3,021	5,359	6,843	27.7	6,947	6,825	7,066	7,095	6,929	6,970	7,036	6,915	6,914	6,914	7,153	6,417	6,500
Jona	2,097	3,361	4,563	35.2	4,549	4,365	4,274	4,216	4,205	4,073	4,195	4,595	4,705	4,734	4,817	4,863	4,967
Eschenbach	833	730	1,309	79.3	1,315	1,316	1,304	1,256	1,248	1,160	1,174	1,188	1,220	1,211	1,205	1,283	1,239
Goldingen	438	431	773	79.4	767	763	773	756	760	777	774	756	783	731	954	736	763
St. Gallenkappel	650	492	912	85.3	910	909	907	882	860	849	845	837	829	843	840	808	832
Wildhaus	389	481	726	50.8	775	774	769	790	789	763	764	784	791	820	832	845	868
Alt St. Johann	658	729	1,044	43.2	1,038	1,055	1,058	1,088	1,092	1,126	1,174	1,154	1,145	1,198	1,166	1,174	1,202
Stein	131	218	282	29.3	299	297	237	260	260	270	235	240	256	249	256	261	313
Nesslau	1,134	1,256	1,481	17.9	1,484	1,556	1,649	1,634	1,647	1,682	1,828	1,825	1,919	1,955	1,974	1,997	1,962
Krummenau	593	1,101	1,368	24.2	1,518	1,509	1,532	1,547	1,447	1,525	1,487	1,535	1,623	1,613	1,675	1,738	1,747
Ebnat	2,168	2,646	2,930	10.8	2,966	2,965	3,026	2,827	3,043	3,050	3,039	3,045	3,131	3,231	3,258	3,264	3,315
Kappel	891	833	1,149	37.9	1,159	1,179	1,235	1,294	1,322	1,423	1,442	1,467	1,538	1,576	1,626	1,629	1,694
Wattwil	2,772	5,756	7,426	29.0	7,354	7,485	7,534	6,790	6,896	6,836	6,682	7,183	7,509	7,744	8,000	8,137	8,690
Lichtensteig	1,251	2,326	3,189	37.1	3,262	3,179	3,267	3,258	3,024	2,823	2,972	2,982	2,969	3,041	3,114	3,303	3,335
Oberhelfenswil	1,007	814	1,227	50.7	1,194	1,230	1,277	1,079	1,105	1,123	1,126	1,096	1,102	1,115	1,226	860	876
Brunnadern	470	767	1,132	47.6	1,120	1,119	1,148	1,178	1,086	1,058	1,003	999	1,096	1,028	1,041	1,054	1,112
Hemberg	799	712	1,236	73.6	1,239	1,206	1,224	1,339	1,330	1,325	899	905	913	935	988	1,017	1,026
St. Peterzell	400	820	1,026	25.1	1,086	1,095	1,045	1,081	1,052	1,042	1,041	1,028	1,922	1,066	1,085	1,067	1,071
Krinau	238	244	309	26.8	320	270	287	289	245	242	277	277	283	260	256	267	268
Bütschwil	491	959	1,824	90.2	1,825	1,750	1,732	1,706	1,766	1,812	1,545	1,505	1,509	1,529	1,562	1,602	1,637
Lätisburg	266	450	837	86.0	838	838	848	870	827	847	856	863	800	822	817	830	833
Mosnang	554	590	1,359	130.4	1,364	1,377	1,382	1,371	1,360	1,367	1,352	1,373	1,399	1,436	1,441	1,459	1,514
Kirchberg	560	965	2,346	143.1	2,388	2,376	2,417	2,455	2,417	2,387	2,408	2,427	2,383	2,457	2,496	2,533	2,528
Mogelsberg	936	869	1,504	73.1	1,662	1,646	1,662	1,650	1,662	1,753	1,633	1,535	1,630	1,651	1,669	1,637	1,692
Ganterswil	474	508	804	58.2	820	796	809	810	804	752	795	774	754	762	818	856	800
Jonschwil	392	336	651	93.8	655	636	637	636	668	647	640	626	657	679	674	714	744
Oberuzwil	1,130	909	1,782	96.0	1,779	1,861	1,863	1,868	1,855	1,915	2,009	2,031	2,033	2,174	2,266	2,317	2,389
Henau	771	989	2,236	126.1	2,265	2,204	2,312	2,333	2,453	2,447	2,449	2,616	2,828	3,036	3,219	3,389	3,386
Flawil	1,643	2,150	3,110	44.8	3,058	3,116	3,090	3,317	3,505	3,687	3,534	3,590	3,685	3,763	3,737	3,934	4,100
Degersheim	1,188	1,678	2,665	58.8	2,672	2,708	2,928	2,771	2,722	2,873	2,910	2,930	3,086	3,087	3,119	3,241	3,280
Wil	2,190	2,676	4,028	50.5	4,127	4,115	4,202	4,199	4,241	4,314	4,186	4,147	4,249	4,290	4,536	4,775	4,904
Bronschhofen	470	506	713	40.9	704	710	711	670	667	700	637	624	616	606	616	611	598
Zuzwil	375	402	677	68.4	679	681	685	692	673	666	695	691	693	706	736	731	689
Oberbüren	616	659	1,105	67.7	1,121	1,124	1,048	1,107	1,056	1,020	1,049	1,079	1,067	1,105	1,091	1,117	1,087
Niederbüren	337	417	953	128.5	973	981	940	952	933	902	857	831	842	864	870	873	871
Niederhelfenswil	400	539	952	76.8	965	937	916	916	918	944	910	918	917	914	932	963	940
Gossau	1,815	2,791	4,450	59.1	4,432	4,448	4,389	4,323	4,238	4,314	4,492	4,495	4,522	4,589	4,709	4,855	4,849
Andwil	369	417	570	36.7	559	569	580	578	565	554	539	538	567	607	607	599	619
Waldkirch	948	1,612	2,621	62.8	2,577	2,507	2,491	2,480	2,446	2,404	2,412	2,339	2,384	2,445	2,486	2,464	2,858
Gaiserwald	509	563	1,091	93.8	1,071	1,077	1,061	1,028	1,034	1,032	1,067	1,073	1,105	1,134	1,303	1,377	1,383
Straubenzell	1,036	1,707	3,318	94.4	2,993	2,817	2,815	2,855	2,787	2,755	2,784	2,801	2,804	2,744	2,979	3,174	3,289

1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
2,795	2,751	2,831	2,831	2,843	2,991	2,762	2,752	2,748	2,688	2,631	2,620	2,583	2,549	2,529	2,526	2,509	2,498	2,534	2,507
2,675	2,690	2,547	2,636	2,623	2,573	2,586	2,570	2,452	2,409	2,373	2,293	2,359	2,342	2,250	2,097	2,074	2,017	1,990	1,971
823	832	830	838	837	815	806	809	797	789	769	806	803	807	794	798	793	790	783	778
785	776	786	827	820	811	808	812	785	806	808	804	895	885	879	859	863	865	962	955
395	380	357	377	359	344	343	339	310	313	309	287	301	314	324	318	305	292	284	270
2,313	2,448	2,464	2,504	2,582	2,625	2,591	2,585	2,614	2,626	2,865	2,964	3,005	3,038	3,058	3,101	3,104	3,117	3,237	3,233
927	959	959	959	952	960	986	987	966	912	908	895	922	926	900	922	874	901	903	909
6,169	6,011	6,071	5,987	6,005	6,306	6,523	6,493	6,631	7,140	8,304	8,364	8,671	9,637	9,751	9,841	9,518	9,510	9,481	9,550
4,967	4,954	5,080	5,009	5,171	5,094	5,028	4,942	4,924	4,960	4,941	4,387	4,277	4,020	4,006	3,971	3,930	3,845	4,045	4,062
1,270	1,229	1,528	1,266	1,244	1,225	1,227	1,232	1,215	1,177	1,157	1,135	1,152	1,153	1,145	1,136	1,126	1,140	1,111	1,108
720	728	718	704	711	690	683	676	664	663	636	630	625	629	631	634	644	643	619	596
855	917	909	876	936	856	832	815	802	782	733	720	698	705	676	667	671	729	618	611
879	950	933	941	948	907	846	850	830	829	868	892	897	906	910	936	930	946	944	922
1,203	1,220	1,268	1,285	1,261	1,220	1,271	1,225	1,213	1,210	1,286	1,250	1,285	1,292	1,324	1,346	1,332	1,304	1,337	1,344
268	280	278	266	266	253	260	275	293	235	224	242	250	277	264	295	299	309	303	313
1,922	1,895	1,962	1,971	1,994	1,921	1,863	1,816	1,830	1,753	1,698	1,682	1,687	1,629	1,570	1,510	1,495	1,451	1,464	1,431
1,731	1,738	1,702	1,681	1,632	1,638	1,572	1,521	1,472	1,358	1,362	1,360	1,377	1,431	1,346	1,314	1,260	1,257	1,114	1,140
3,152	3,315	3,335	3,333	3,474	3,461	3,466	3,638	3,287	3,273	3,562	3,364	3,400	3,494	3,723	3,410	3,360	3,439	3,435	3,416
1,777	1,912	1,953	1,949	2,087	2,152	2,194	2,207	2,209	2,240	2,264	2,230	2,252	2,341	2,124	2,174	2,121	2,228	2,112	2,100
8,938	9,036	9,167	9,277	9,490	8,657	8,587	8,186	8,202	8,677	8,987	9,242	9,368	9,566	9,606	9,294	8,603	8,507	8,383	7,494
3,311	3,026	2,986	2,993	2,980	3,370	3,491	3,498	3,471	3,493	3,114	3,123	3,159	3,078	3,101	3,027	2,931	2,690	2,728	2,540
889	871	851	827	784	654	632	658	635	604	559	556	558	527	536	570	584	573	562	588
1,126	1,151	1,067	1,062	1,043	957	921	1,012	874	911	685	671	685	674	626	614	615	548	547	560
1,101	1,127	1,097	1,080	1,061	994	933	934	938	956	937	934	874	871	802	889	871	862	906	892
1,055	1,067	1,132	1,151	1,123	1,203	1,127	960	980	973	965	993	977	960	914	943	854	902	886	982
285	255	242	237	230	223	215	201	212	202	218	232	203	235	221	212	191	188	183	176
1,679	1,786	1,748	1,782	1,791	1,847	1,859	1,830	1,799	1,804	1,757	1,726	1,676	1,582	1,569	1,517	1,507	1,534	1,453	1,470
869	855	837	835	702	743	724	684	677	675	629	619	604	604	608	549	557	569	587	603
1,526	1,510	1,526	1,516	1,515	1,479	1,433	1,400	1,337	1,328	1,303	1,272	1,284	1,246	1,234	1,240	1,229	1,226	1,252	1,284
2,502	2,572	2,604	2,600	2,566	2,506	2,578	2,542	2,562	2,600	2,508	2,645	2,743	2,776	2,711	2,680	2,703	2,677	2,629	2,654
1,793	1,807	1,833	1,832	1,849	1,801	1,779	1,758	1,798	1,782	1,954	1,955	1,901	1,842	1,863	1,810	1,559	1,572	1,574	1,621
834	790	807	853	821	798	803	801	795	768	752	766	786	767	705	686	696	672	675	639
700	715	720	779	722	722	733	707	700	687	689	702	733	735	736	757	752	808	762	767
2,387	2,378	2,406	2,420	2,331	2,325	2,318	2,297	2,219	2,242	2,240	2,211	2,319	2,216	2,237	2,196	2,268	2,240	2,271	2,338
3,466	3,474	3,565	3,600	3,580	3,402	3,595	3,662	3,925	3,781	4,039	3,924	3,752	3,896	3,697	3,915	3,972	3,180	3,488	3,809
4,271	4,207	4,174	4,110	3,826	3,425	3,258	3,395	3,414	3,224	3,216	3,492	3,546	3,668	3,805	3,734	3,839	3,820	3,815	3,925
3,355	3,344	3,395	3,568	3,582	3,562	3,598	3,537	3,573	2,586	3,522	3,339	3,217	3,195	3,184	3,003	2,851	2,829	2,909	2,906
5,150	5,319	5,324	5,294	5,307	5,090	5,390	5,493	5,459	5,288	5,147	5,090	5,292	5,272	5,429	5,504	5,468	5,657	5,862	5,834
609	666	654	651	650	622	618	609	608	582	606	593	588	589	535	585	570	570	588	564
696	684	671	672	670	666	661	664	674	681	671	663	718	740	728	746	737	719	693	696
1,145	1,115	1,124	1,114	1,100	1,039	1,051	1,019	1,023	1,004	1,006	1,000	977	951	965	956	955	921	933	923
913	918	896	864	898	850	832	817	817	794	779	770	764	767	756	754	760	759	768	770
938	953	945	945	939	990	952	959	952	953	968	950	964	1,038	1,028	943	920	919	899	880
4,871	4,934	5,068	5,203	5,150	5,088	5,080	4,903	5,131	5,295	5,371	5,450	5,616	5,706	5,598	5,638	5,629	5,638	5,737	5,758
737	775	799	818	772	763	744	738	759	688	685	673	684	677	640	631	632	604	647	672
2,475	2,459	2,479	2,475	2,463	2,534	2,527	2,538	2,635	2,572	2,603	2,547	2,580	2,485	2,435	2,469	2,592	2,617	2,602	2,525
1,470	1,437	1,451	1,386	1,320	1,307	1,291	1,274	1,160	1,131	1,103	1,068	1,159	1,110	1,139	1,121	1,097	1,013	987	973
3,431	3,524	3,568	3,604	3,529	3,603	3,512	3,515	3,727	3,740	3,849	3,992	3,794	4,024	3,927	3,880	3,733	3,745	3,532	3,689

1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
85,144	86,945	89,429	89,847	93,019	96,105	97,840	106,019	109,123	111,971	117,233	119,115	123,556	128,331	129,118	125,335	126,931	126,039	127,516	127,972
9,721	10,099	9,870	9,845	10,294	10,142	10,270	10,131	10,295	10,213	10,093	9,973	10,059	10,056	10,131	9,907	9,889	9,771	9,881	10,083
15,868	16,243	16,565	16,745	16,889	16,759	16,944	16,748	17,434	17,310	17,404	17,727	17,547	17,576	17,713	18,295	18,221	18,208	18,383	17,834
17,441	17,536	17,344	17,335	17,547	17,586	17,560	17,457	17,788	17,938	18,163	18,033	18,495	18,950	18,330	18,276	18,267	18,174	18,175	18,130
18,061	18,352	18,494	18,752	18,728	18,565	18,529	18,491	18,569	18,461	18,529	18,421	18,282	17,795	17,569	17,245	17,123	16,921	16,781	16,792
18,564	18,582	18,750	18,727	18,639	18,364	18,179	18,238	18,277	18,418	18,391	18,216	18,238	18,116	18,024	17,803	17,742	17,625	17,477	17,331
24,981	25,019	24,870	25,815	25,891	25,554	25,224	25,144	25,657	25,553	25,233	25,249	25,196	25,319	25,316	26,019	26,014	26,087	26,717	26,782
13,416	13,351	13,284	13,335	13,239	13,067	13,031	12,932	12,851	12,786	12,653	12,419	12,489	12,406	12,247	11,996	11,649	11,519	11,520	11,452
18,403	18,403	18,603	18,509	18,782	18,915	19,025	18,886	18,914	19,385	20,663	20,190	20,551	21,310	21,374	21,453	21,039	21,047	21,264	21,295
10,932	11,309	11,430	11,427	11,666	11,555	11,475	11,534	11,137	10,904	11,267	11,031	11,151	11,372	11,264	10,988	10,799	10,936	10,713	10,667
16,705	16,534	16,542	16,629	16,713	16,061	15,909	15,452	15,315	15,818	15,468	15,755	15,827	15,913	15,889	15,552	14,652	14,272	14,198	13,233
6,575	6,723	6,715	6,733	6,575	6,576	6,596	6,456	6,376	6,408	6,198	6,264	6,308	6,209	6,123	5,987	5,997	6,008	5,922	6,011
16,806	16,716	16,890	17,161	16,713	16,028	16,087	16,160	16,427	16,073	16,414	16,392	16,257	16,322	16,230	16,103	15,940	15,124	15,496	16,055
9,452	9,654	9,615	9,541	9,567	9,260	9,507	9,564	9,535	9,305	9,179	9,068	9,306	9,360	9,492	9,490	9,411	9,548	9,745	9,666
12,983	13,130	13,365	13,486	13,236	13,297	13,155	12,969	13,415	13,428	13,612	13,732	13,834	14,005	13,741	13,740	13,684	13,619	13,507	13,617
225,055	228,597	231,776	232,388	237,595	237,839	239,338	316,217	321,116	323,982	330,506	331,620	337,101	343,106	342,567	338,231	337,126	335,103	337,301	336,921

bezw. seit der letzten allgemeinen Steuerrevision. (Einfacher Betrag.)

1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
33,381	34,888	38,450	38,360	38,663	41,765	43,746	50,436	52,396	56,358	55,546	56,886	61,480	64,102	64,074	64,296	64,312	62,444	63,414	64,565
2,890	2,965	2,902	2,859	2,846	2,648	2,941	3,017	3,381	3,262	3,710	3,760	4,276	4,374	4,250	4,212	4,165	4,554	4,404	4,594
261	469	492	486	475	472	482	466	512	521	316	204	207	208	239	211	213	200	217	214
80	80	79	78	72	76	81	93	94	96	92	86	99	109	96	98	90	98	98	108
54	57	56	54	51	51	49	58	58	51	48	50	56	55	50	49	52	46	47	50
174	207	207	209	235	226	196	197	196	199	183	182	190	202	197	195	187	217	183	183
269	264	273	277	345	352	339	360	363	376	280	297	293	327	315	286	270	259	295	351
115	100	92	100	89	84	102	105	97	90	83	85	96	88	87	73	73	61	67	68
36	38	37	36	37	35	35	34	26	30	30	30	31	31	31	30	38	40	37	35
39	40	48	52	47	32	32	32	31	31	31	27	39	39	41	41	42	44	40	49
22	21	18	19	20	18	17	18	18	17	13	16	27	28	32	31	30	23	28	29
49	49	54	55	52	49	53	52	52	51	50	48	59	59	69	64	65	63	61	59
84	75	67	66	73	68	72	73	72	90	84	80	121	126	165	185	193	209	211	213
2,132	2,169	2,265	2,414	2,282	2,243	3,259	3,346	3,797	4,016	4,314	4,287	4,900	5,230	4,980	5,190	5,374	5,345	5,437	5,116
545	607	584	580	560	567	629	670	704	664	695	692	848	872	841	848	813	771	707	743
773	756	753	788	992	1,021	1,037	1,059	1,056	1,060	949	948	1,040	1,184	1,183	1,144	1,207	1,189	1,236	1,250
155	170	175	183	168	177	164	162	177	198	242	264	305	300	304	317	312	294	326	316
61	65	73	74	89	87	149	171	140	128	131	146	198	203	192	193	164	174	172	190
236	229	235	232	222	218	223	213	204	207	220	217	234	232	228	231	289	288	283	303
61	63	70	80	73	73	79	283	277	267	246	227	244	234	233	217	207	204	206	203
67	50	52	50	50	47	44	23	25	14	16	14	22	24	25	23	20	18	24	23
							28	28	30	35	45	66	62	77	73	73	74	76	86

Politische Gemeinden	1840 (Ergebnis d. vorletzten Steuer- revision)	1862 (Jahr vor der letzten Steuer- revision)	1863 (Ergebnis der letzten Steuer- revision)	1864	1865	1866	1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876
	Franken															
Rebstein	20	18	30	29	29	31	32	29	36	37	38	43	49	51	93	94
Marbach	32	38	52	50	50	50	48	48	64	61	58	58	58	55	55	51
Altstätten	225	614	801	790	774	752	759	763	923	901	896	895	951	957	1,003	773
Eichberg	7	17	38	36	36	37	34	32	36	35	56	61	59	60	68	87
Oberriet	66	74	88	90	87	79	72	68	77	77	73	70	90	94	92	91
Rüthi	16	27	23	22	20	19	15	15	11	12	13	13	13	15	14	13
Sennwald	18	17	23	23	23	23	20	20	23	23	23	21	23	23	32	28
Gams	26	23	34	31	27	30	30	30	38	41	39	36	40	39	36	41
Grabs	31	48	38	38	38	44	40	40	62	58	58	58	52	47	47	40
Buchs	35	43	43	43	47	43	43	39	42	90	126	134	109	133	164	127
Sevelen	16	15	11	11	11	16	20	15	14	14	14	14	12	16	17	16
Wartau	46	24	22	29	28	22	20	82	85	87	87	78	87	77	80	78
Sargans	33	37	69	65	58	52	52	59	59	57	57	74	72	90	162	135
Ragaz	46	209	225	244	256	248	228	264	642	392	380	522	513	491	495	506
Pfäfers	43	45	43	43	45	62	150	132	168	162	166	163	162	111	130	130
Vilters	20	2	5	5	4	4	4	4	2	4	4	4	4	4	6	6
Mels	188	132	143	125	94	88	85	56	84	83	83	82	95	93	114	232
Flums	31	40	51	48	49	49	46	48	298	294	287	270	255	260	1,009	1,009
Wallenstadt	117	139	171	154	159	193	184	246	239	251	252	262	511	512	505	524
Quarten	102	132	90	90	87	92	84	88	55	323	361	317	316	322	320	313
Amden	11	33	49	49	45	36	33	33	76	71	56	50	48	46	45	40
Weesen	18	62	67	70	68	74	77	77	76	77	68	71	70	68	75	101
Schänis	53	57	141	141	136	113	106	97	113	207	212	214	223	218	216	207
Benken	14	42	101	93	89	92	93	96	126	122	121	121	120	113	115	106
Kaltbrunn	73	82	123	121	117	126	126	127	142	142	143	132	136	131	124	122
Rieden	6	8	25	21	21	20	11	10	11	12	14	12	11	13	13	12
Gommiswald	12	16	40	37	30	22	15	10	16	16	17	18	17	16	18	18
Ernetswil	10	6	30	29	17	18	18	13	20	15	14	14	13	13	11	11
Uznach	242	303	487	486	485	492	492	509	663	672	658	651	647	660	638	663
Schmerikon	62	48	48	47	46	42	41	40	40	35	34	40	39	40	45	41
Rapperswil	539	939	1,184	1,166	1,125	1,131	1,152	1,205	1,211	1,343	1,387	1,447	1,405	1,529	1,557	1,762
Jona	106	129	220	226	218	216	199	191	328	320	331	332	329	315	311	338
Eschenbach	26	26	46	46	42	41	40	40	59	58	60	63	63	63	61	61
Goldingen	15	16	31	34	33	31	29	27	35	34	32	31	31	27	31	34
St. Gallenkappel	28	19	28	34	34	33	28	26	26	24	26	22	20	17	18	13
Wildhaus	8	8	16	14	14	13	13	11	13	13	13	16	16	16	16	20
Alt St. Johann	18	10	23	23	21	23	22	22	24	23	23	25	30	25	34	36
Stein	11	2	7	7	7	8	9	8	8	7	17	26	17	17	10	8
Nesslau	24	33	39	43	45	46	45	44	47	45	45	42	41	48	53	55
Krummenau	28	38	48	48	45	54	60	62	78	73	69	69	69	68	67	71
Ebnat	87	92	137	138	146	290	280	269	378	390	388	386	430	422	488	544
Kappel	54	57	69	68	62	77	103	107	221	222	230	254	261	234	277	271
Wattwil	425	247	614	603	594	769	769	800	1,293	1,302	1,273	1,353	1,366	1,328	1,337	1,233
Lichtensteig	285	312	303	311	322	364	388	375	606	544	525	523	521	521	585	601
Oberhelfenswil	105	55	112	109	135	129	156	215	239	263	293	275	220	214	98	96
Brunnadern	67	16	31	30	23	31	30	34	44	40	48	49	44	42	44	47
Hemberg	51	19	27	29	33	35	34	36	65	45	48	71	68	73	75	69
St. Peterzell	32	26	44	46	46	51	64	63	106	111	133	134	129	115	112	112
Krinau	17	10	10	10	10	12	12	4	6	16	16	17	6	7	6	5

1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
112	132	133	150	155	149	195	248	261	249	207	443	426	474	470	446	455	437	426	465
51	58	54	52	54	52	51	46	46	46	45	41	52	50	49	48	42	44	48	49
707	772	818	868	856	862	1,015	1,035	1,045	1,054	1,083	1,100	1,558	1,467	1,425	1,404	1,476	1,413	1,444	1,449
62	67	65	71	65	67	72	45	48	45	49	55	84	83	82	82	80	71	68	66
94	93	92	76	78	76	76	73	71	67	67	78	136	137	184	182	168	174	190	198
17	15	15	15	17	17	17	15	17	15	15	15	31	31	25	24	24	24	24	24
36	37	41	41	40	42	36	45	47	49	47	43	61	63	54	46	45	49	50	53
41	45	54	54	49	55	54	55	54	50	48	47	58	50	56	57	64	64	60	73
41	51	48	93	59	107	69	74	51	51	51	45	59	67	67	68	84	85	108	106
114	109	227	240	171	185	178	182	258	279	307	312	399	400	442	463	435	493	545	525
18	17	21	20	22	22	21	20	19	20	18	21	31	29	25	25	27	49	47	49
81	162	166	172	161	185	198	212	225	222	221	217	253	256	299	282	233	287	210	298
141	143	151	139	115	121	110	110	98	89	82	82	88	98	105	141	160	166	149	144
589	597	648	572	575	571	556	561	538	524	525	520	2,299	2,287	2,293	2,295	2,334	2,356	2,317	2,304
135	121	138	152	151	145	136	132	128	118	128	131	63	147	144	157	170	155	169	181
6	13	13	11	10	10	10	8	6	6	6	5	13	8	9	10	12	13	17	12
227	212	152	169	179	175	173	163	160	157	155	180	460	462	461	514	528	525	525	520
1,006	516	516	516	506	512	506	504	496	500	503	502	546	553	543	548	568	573	568	560
534	540	538	486	551	548	615	614	564	638	631	496	550	569	478	521	477	449	463	488
318	333	415	445	391	387	350	344	348	181	122	119	129	120	134	142	143	146	161	155
35	35	29	28	21	21	22	20	20	17	16	14	16	20	18	19	16	19	14	17
105	106	110	105	103	108	104	101	102	106	100	102	122	122	128	131	128	155	150	146
145	148	135	130	136	121	115	120	123	138	141	140	173	176	183	167	165	152	173	163
106	109	108	110	121	114	111	113	100	98	97	94	107	101	98	101	100	104	105	102
129	131	135	129	128	133	132	137	137	134	130	130	153	153	147	137	134	136	131	138
11	11	11	11	10	10	9	9	6	6	6	6	9	9	7	7	7	7	7	7
18	18	18	18	18	19	28	31	37	38	36	39	38	38	39	37	41	43	42	46
10	10	10	10	10	9	9	9	8	9	9	9	28	28	28	26	16	17	17	18
389	411	424	428	413	399	378	352	354	336	317	344	373	378	384	415	425	416	418	509
40	40	40	42	40	39	36	36	39	40	37	35	84	84	84	77	71	65	71	75
1,716	1,582	1,390	1,381	1,400	1,429	1,432	1,414	1,433	1,427	1,286	1,303	1,504	1,529	1,506	1,498	1,523	1,518	1,541	1,588
338	380	378	378	371	361	355	367	358	347	345	355	394	405	399	400	415	425	410	444
63	59	55	53	52	54	55	52	51	51	51	49	84	86	82	102	103	101	111	110
33	32	31	31	31	31	33	34	31	33	35	34	34	46	45	42	44	45	39	38
13	69	69	65	51	41	37	25	22	24	21	20	25	25	24	20	21	20	20	19
22	27	26	26	28	28	37	38	38	40	37	35	49	43	41	40	39	35	41	39
32	36	34	41	45	47	49	118	66	66	66	64	76	78	76	77	75	74	76	76
6	9	11	7	12	14	27	34	28	26	19	17	30	28	22	19	19	17	17	17
66	70	54	51	55	54	209	163	108	105	105	78	98	96	96	76	70	83	90	90
67	63	68	72	80	78	84	80	77	77	78	76	100	100	111	104	96	103	105	102
558	578	548	612	604	571	597	596	573	574	629	655	665	703	685	523	554	554	550	548
261	289	304	314	315	242	260	281	233	289	295	287	340	333	342	244	258	278	267	273
1,204	1,211	1,210	1,235	1,205	1,071	1,146	840	847	859	812	830	840	997	990	930	916	909	918	852
586	712	682	697	691	755	721	707	702	593	650	662	845	861	900	842	843	839	835	823
86	87	93	93	72	60	94	100	69	74	73	69	73	66	62	61	62	62	48	45
44	44	41	44	40	34	43	50	47	47	45	41	51	49	49	43	40	42	43	39
84	84	85	85	76	64	57	56	56	54	53	53	70	69	67	69	64	62	64	66
112	100	100	90	74	77	88	152	143	135	131	118	144	144	140	138	139	173	161	159
9	8	6	6	8	6	8	21	17	19	19	18	22	21	22	22	22	21	22	24

Politische Gemeinden	1840 (Ergebnis d. vorletzten Steuer- revision)	1862 (Jahr vor der letzten Steuer- revision)	1863 (Ergebnis der letzten Steuer- revision)	1864	1865	1866	1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876
Franken																
Bütschwil	28	61	127	130	129	135	133	145	155	108	115	154	141	145	161	161
Lütisburg	21	32	51	45	46	44	43	35	41	40	40	40	37	37	50	51
Mosnang	21	26	56	57	59	61	62	57	64	67	66	67	67	69	57	53
Kirchberg	33	39	82	83	82	85	85	85	232	227	273	311	290	293	304	316
Mogelsberg	112	59	86	81	78	95	93	83	167	181	228	267	274	263	425	193
Ganterswil	34	52	56	58	53	53	36	37	38	32	39	37	41	39	37	39
Jonschwil	36	38	37	35	33	29	28	26	41	41	36	37	35	35	84	56
Oberuzwil	175	105	147	140	141	131	123	120	168	194	198	204	219	210	255	262
Henau	86	128	236	238	245	241	260	280	825	812	822	858	853	877	899	925
Flawil	257	284	278	270	314	306	305	303	376	474	420	428	470	413	388	398
Degersheim	87	109	178	183	182	203	184	202	236	376	688	710	705	736	740	733
Wil	219	363	469	472	480	559	563	568	597	590	598	607	606	676	708	772
Bronschhofen	12	12	7	7	7	8	9	9	43	43	36	34	33	31	31	26
Zuzwil	34	23	24	24	21	23	24	23	32	35	36	54	50	45	50	44
Oberbüren	37	29	33	33	33	52	53	51	51	61	64	65	59	72	70	68
Niederbüren	30	18	30	27	28	29	30	31	56	55	56	52	47	46	50	48
Niederhelfenswil	18	31	34	32	30	30	30	29	31	32	49	46	41	41	24	26
Gossau	116	268	287	291	300	294	298	290	408	380	400	428	433	431	498	570
Andwil	12	50	32	32	32	33	31	30	29	27	26	37	35	32	32	47
Waldkirch	39	119	165	160	147	144	143	145	185	201	195	190	159	167	154	151
Gaiserwald	23	38	52	50	57	53	53	55	125	133	135	139	132	149	157	154
Straubenzell	97	293	455	449	410	427	373	398	826	847	879	907	1,063	1,365	1,592	1,576
Bezirke.																
St. Gallen	5,304	10,284	18,651	17,594	17,045	17,189	16,795	16,926	19,973	19,951	19,953	21,210	24,151	25,337	27,280	30,957
Tablat	657	976	1,402	1,382	1,291	1,344	1,347	1,335	2,362	2,353	2,409	2,442	3,056	3,302	3,399	2,974
Rorschach	674	1,143	1,645	1,755	1,755	1,739	1,741	1,932	1,987	2,038	1,955	2,119	2,321	2,446	2,775	2,923
Unterrheinthal	609	802	2,003	1,802	1,495	1,460	1,403	1,447	1,542	1,450	1,478	1,541	1,561	1,731	1,900	1,906
Oberrheinthal	600	788	1,032	1,017	996	968	960	955	1,147	1,123	1,134	1,140	1,220	1,232	1,325	1,109
Werdenberg	182	170	171	175	174	178	173	226	264	313	347	341	323	335	376	330
Sargans	615	736	797	774	755	788	833	897	1,547	1,566	1,590	1,694	1,928	1,881	2,741	2,855
Gaster	185	299	506	495	476	461	446	440	544	631	614	600	608	589	588	588
Seebezirk	1,103	1,461	2,114	2,105	2,030	2,026	2,014	2,061	2,398	2,517	2,559	2,618	2,557	2,680	2,690	2,905
Obertoggenburg	244	243	343	337	340	511	532	523	769	773	785	818	861	830	945	1,005
Neutoggenburg	1,041	685	1,141	1,138	1,163	1,393	1,453	1,527	2,359	2,321	2,336	2,433	2,354	2,300	2,257	2,163
Altoggenburg	109	158	316	315	316	325	323	322	492	442	494	572	535	544	572	581
Untertoggenburg	834	775	1,018	1,006	1,046	1,063	1,030	1,051	1,851	2,110	2,411	2,541	2,597	2,573	2,828	2,606
Wil	371	474	597	595	599	701	710	712	811	818	839	858	836	911	933	984
Gossau	304	768	991	982	946	951	900	918	1,973	1,588	1,635	1,701	1,822	2,144	2,433	2,498
Total	12,832	19,762	32,727	31,472	30,427	31,097	30,660	31,272	39,619	39,994	40,539	42,628	46,730	48,835	53,042	56,024

1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
159	167	163	162	157	171	193	217	226	232	227	219	275	254	269	210	217	235	247	240
49	49	53	52	47	46	53	58	51	51	53	56	103	95	97	87	85	90	89	88
56	56	56	55	55	58	118	102	90	89	85	87	107	105	113	103	100	108	118	110
300	310	347	360	351	363	448	471	460	453	460	459	545	561	548	549	547	542	561	559
195	198	194	203	183	191	240	225	224	222	157	152	173	159	189	185	165	164	158	166
42	38	39	37	33	36	36	38	39	33	31	41	52	56	49	51	49	48	48	50
59	74	87	94	85	83	97	67	67	62	59	56	67	72	69	64	62	62	60	60
249	242	232	248	221	223	259	255	273	261	263	274	321	304	295	303	313	319	326	348
939	929	932	957	815	771	820	849	945	761	729	714	793	810	861	857	880	751	893	873
352	333	334	329	326	305	378	386	382	424	438	489	704	724	728	761	798	791	814	796
738	575	422	477	469	469	464	365	386	384	355	339	444	494	516	501	521	521	530	541
810	836	828	811	834	845	820	869	908	925	898	828	1,082	1,095	1,068	1,004	1,033	1,030	1,030	1,072
27	76	72	71	70	67	77	85	79	76	76	71	73	73	68	69	71	66	65	66
42	38	42	42	43	41	41	40	42	48	48	52	71	70	68	65	63	60	56	61
73	90	84	82	56	51	72	84	84	84	86	83	100	99	101	96	92	85	87	86
49	50	48	46	44	38	49	51	49	52	48	38	56	58	50	46	51	50	36	40
26	28	26	26	30	32	36	40	41	44	51	50	61	60	59	53	48	51	44	48
558	537	586	632	642	667	631	674	710	745	942	893	1,156	1,139	1,169	1,179	1,029	1,023	991	1,031
48	54	46	46	45	45	38	56	56	56	53	50	63	65	81	54	65	64	68	81
147	138	140	138	135	132	132	164	159	163	156	148	155	235	214	221	225	222	216	208
138	137	186	191	156	131	133	122	120	103	87	93	91	87	83	73	59	56	115	108
1,425	1,376	1,341	1,304	1,136	1,087	1,086	1,051	942	1,007	1,197	1,247	1,479	1,700	1,710	1,789	1,909	1,947	1,841	1,853
33,381	34,888	38,450	38,360	38,663	41,765	43,746	50,436	52,396	56,358	55,546	56,886	61,480	64,102	64,074	64,296	64,312	62,444	63,414	64,565
3,285	3,571	3,529	3,477	3,444	3,247	3,553	3,634	4,045	3,930	4,166	4,100	4,638	4,746	4,635	4,570	4,520	4,898	4,766	4,966
2,920	2,963	3,061	3,228	3,180	3,107	4,105	4,217	4,652	4,900	5,068	5,052	5,756	6,130	5,917	6,095	6,277	6,261	6,359	6,103
1,899	1,940	1,942	1,987	2,154	2,190	2,325	2,609	2,611	2,568	2,534	2,553	2,957	3,111	3,083	3,046	3,085	3,012	3,030	3,114
1,043	1,137	1,177	1,232	1,225	1,223	1,426	1,462	1,488	1,476	1,466	1,732	2,287	2,242	2,235	2,186	2,245	2,163	2,200	2,251
331	421	557	620	502	596	556	588	654	671	692	685	861	865	943	941	988	1,027	1,020	1,104
2,952	2,475	2,571	2,490	2,478	2,469	2,456	2,436	2,338	2,213	2,152	2,035	4,148	8,244	4,167	4,328	4,392	4,333	4,389	4,364
531	540	528	513	519	507	493	500	488	499	490	486	535	581	581	562	550	573	580	573
2,620	2,601	2,415	2,406	2,386	2,382	2,363	2,320	2,333	2,305	2,137	2,188	2,564	2,619	2,591	2,617	2,659	2,650	2,669	2,847
1,012	1,072	1,045	1,123	1,139	1,034	1,263	1,315	1,173	1,177	1,229	1,212	1,358	1,381	1,373	1,083	1,111	1,144	1,146	1,145
2,125	2,246	2,217	2,250	2,157	2,067	2,157	1,926	1,881	1,781	1,783	1,791	2,045	2,207	2,230	2,105	2,086	2,108	2,091	2,008
564	582	619	629	610	638	812	848	827	825	825	821	1,030	1,015	1,027	949	949	975	1,015	997
2,574	2,389	2,240	2,345	2,132	2,078	2,294	2,185	2,316	2,147	2,032	2,065	2,554	2,619	2,707	2,722	2,788	2,656	2,829	2,834
1,027	1,118	1,100	1,078	1,077	1,074	1,095	1,169	1,203	1,229	1,207	1,122	1,443	1,435	1,414	1,333	1,358	1,342	1,318	1,373
2,316	2,242	2,299	2,311	2,114	2,062	2,020	2,067	1,987	2,074	2,435	2,431	2,935	3,226	3,257	3,316	3,287	3,312	3,231	3,281
58,580	60,185	63,750	64,049	63,780	66,439	70,664	77,712	80,392	84,153	83,762	85,159	96,641	100,523	100,231	100,119	100,607	98,948	100,037	101,523

Tab. XVII.

Das Steuerkapital der st. gallischen Gemeinden und Bezirke im Vergleich der Jahre 1863 und 1896.

Politische Gemeinden	In Tausenden		Vermehrung		Verminderung		Politische Gemeinden	In Tausenden		Vermehrung		Verminderung	
	1863	1896	absolut in Tausend.	in %	absolut in Tausend.	in %		1863	1896	absolut in Tausend.	in %	absolut in Tausend.	in %
St. Gallen	64,397	127,972	63,575	98.7	—	—	Wildhaus	726	922	196	26.9	—	—
Tablat	5,852	6,844	992	16.9	—	—	Alt St. Johann	1,044	1,344	300	28.7	—	—
Wittenbach	1,465	1,294	—	—	171	11.7	Stein	282	313	31	10.9	—	—
Häggenschwil	956	1,018	62	6.5	—	—	Nesslau	1,481	1,431	—	—	50	3.4
Muolen	1,026	928	—	—	98	9.5	Krummenau	1,368	1,140	—	—	228	16.6
Mörschwil	1,710	2,047	337	19.7	—	—	Ebnat	2,930	3,416	486	16.6	—	—
Goldach	1,974	2,074	100	5.1	—	—	Kappel	1,149	2,100	951	82.7	—	—
Steinach	1,012	831	—	—	181	17.8	Wattwil	7,426	7,494	68	0.9	—	—
Berg	586	615	29	4.9	—	—	Lichtensteig	3,189	2,540	—	—	649	20.3
Tübach	471	1,019	548	116.4	—	—	Oberhelfenswil	1,227	588	—	—	639	52.1
Untereggen	317	475	158	49.8	—	—	Brunnadern	1,132	560	—	—	572	50.5
Eggersriet	927	796	—	—	131	14.1	Hemberg	1,236	892	—	—	344	27.3
Rorschacherberg	1,186	1,337	151	12.7	—	—	St. Peterzell	1,026	982	—	—	44	4.3
Rorschach	5,550	8,640	3,090	55.7	—	—	Krinau	309	176	—	—	133	43.3
Thal	3,645	4,175	530	14.5	—	—	Bütschwil	1,824	1,470	—	—	354	19.4
Rheineck	4,838	5,757	919	18.9	—	—	Lütisburg	837	603	—	—	234	27.9
St. Margrethen	1,195	939	—	—	256	21.4	Mosnang	1,359	1,284	—	—	75	5.5
Au	806	871	65	8.1	—	—	Kirchberg	2,346	2,654	308	13.1	—	—
Berneck	2,690	2,837	147	5.5	—	—	Mogelsberg	1,504	1,621	117	7.7	—	—
Balgach	1,902	2,005	103	5.4	—	—	Ganterswil	804	689	—	—	115	14.3
Widnau ¹⁾	2,014	544	—	—	127	18.9	Jonschwil	651	767	116	17.3	—	—
Diepoldsau ¹⁾	1,001	1,001	—	—	342	25.4	Oberuzwil	1,732	2,338	566	31.2	—	—
Rebstein	1,461	1,627	166	11.3	—	—	Henau	2,236	3,809	1,573	70.3	—	—
Marbach	2,508	2,634	126	5.0	—	—	Flawil	3,110	3,925	815	26.2	—	—
Altstätten	9,698	8,330	—	—	1,368	14.1	Degersheim	2,665	2,906	241	9.0	—	—
Eichberg	1,308	1,254	—	—	54	4.1	Wil	4,028	5,834	1,806	44.3	—	—
Oberriet	2,464	2,186	—	—	278	11.2	Bronschhofen	713	564	—	—	149	20.9
Rüthi	950	761	—	—	189	19.9	Zuzwil	677	696	19	2.8	—	—
Sennwald	2,364	1,612	—	—	752	31.8	Oberbüren	1,105	923	—	—	182	16.4
Gams	1,789	1,563	—	—	226	12.6	Niederbüren	953	770	—	—	183	19.2
Grabs	3,709	3,994	285	7.7	—	—	Niederhelfenswil	952	880	—	—	72	7.5
Buchs	3,768	4,411	643	17.1	—	—	Gossau	4,450	5,758	1,308	29.4	—	—
Sevelen	2,638	2,522	—	—	116	4.4	Andwil	570	672	102	17.9	—	—
Wartau	3,517	3,228	—	—	289	8.2	Waldkirch	2,621	2,525	—	—	96	3.6
Sargans	1,624	1,417	—	—	207	12.7	Gaiserwald	1,091	973	—	—	118	10.8
Ragaz	2,797	6,403	3,606	128.9	—	—	Straubenzell	3,318	3,689	371	11.2	—	—
Pfäfers	1,309	1,703	394	30.1	—	—	Bezirke.						
Vilters	1,452	1,098	—	—	354	24.4	St. Gallen	64,397	127,972	63,575	98.7	—	—
Mels	4,261	5,649	1,388	32.6	—	—	Tablat	9,300	10,083	783	8.4	—	—
Flums	4,368	4,827	459	10.5	—	—	Rorschach	13,732	17,834	4,102	29.8	—	—
Wallenstadt	3,232	2,874	—	—	358	11.1	Unterrheinthal	17,091	18,130	1,039	6.1	—	—
Quarten	2,998	2,811	—	—	187	6.6	Oberrheinthal	18,389	16,792	—	—	1,597	8.7
Amden	1,659	1,395	—	—	264	15.9	Werdenberg	17,785	17,331	—	—	454	2.5
Weesen	1,483	1,797	314	21.2	—	—	Sargans	21,841	26,782	4,941	22.6	—	—
Schänis	4,061	3,003	—	—	1,058	26.1	Gaster	12,964	11,452	—	—	1,512	11.7
Benken	2,786	2,507	—	—	279	10.0	Seebezirk	19,483	21,295	1,812	9.3	—	—
Kaltbrunn	2,134	1,971	—	—	163	7.6	Obertoggenburg	8,975	10,667	1,692	18.8	—	—
Rieden	841	778	—	—	63	7.5	Neutoggenburg	15,546	13,233	—	—	2,313	14.8
Gommiswald	842	955	113	13.4	—	—	Altoggenburg	6,366	6,011	—	—	355	5.6
Ernetschwil	501	270	—	—	231	46.1	Untertoggenburg	12,753	16,055	3,302	25.9	—	—
Uznach	2,840	3,233	393	13.8	—	—	Wil	8,428	9,666	1,238	14.7	—	—
Schmerikon	899	909	10	1.1	—	—	Gossau	12,051	13,617	1,566	12.9	—	—
Rapperswil	6,843	9,550	2,707	39.5	—	—	Total	259,102	336,921	77,819	30.0	—	—
Jona	4,563	4,062	—	—	501	10.9							
Eschenbach	1,309	1,108	—	—	201	15.3							
Goldingen	773	596	—	—	177	22.9							
St. Gallenkappel	912	611	—	—	301	33.0							

¹⁾ Für Widnau wird pro 1863 entsprechend dem annähernden Verhältnis von 1896 $\frac{1}{4}$ (671) und für Diepoldsau $\frac{1}{4}$ (1343) des Gesamtsteuerbetrages der anno 1863 noch vereinigten Gemeinde Diepoldsau berechnet.

**Die Einkommenssteuer der st. gallischen Gemeinden und Bezirke
im Vergleich der Jahre 1863 und 1896.**

Politische Gemeinden	Einfacher Betrag		Vermehrung		Verminderung		Politische Gemeinden	Einfacher Betrag		Vermehrung		Verminderung	
	1863	1896	absolut	in %	absolut	in %		1863	1896	absolut	in %	absolut	in %
St. Gallen	18,651	64,565	45,914	246.2	—	—	Wildhaus	16	39	23	143.7	—	—
Tablat	1,170	4,594	3,424	292.6	—	—	Alt St. Johann	23	76	53	230.4	—	—
Wittenbach	107	214	107	100.0	—	—	Stein	7	17	10	142.8	—	—
Hägenschwil	67	108	41	61.2	—	—	Nesslau	43	90	47	109.3	—	—
Muolen	58	50	—	—	8	13.8	Krummenau	48	102	54	112.5	—	—
Mörschwil	130	183	53	40.8	—	—	Ebnat	137	548	411	300.0	—	—
Goldach	170	351	181	106.4	—	—	Kappel	69	273	204	295.6	—	—
Steinach	86	68	—	—	18	20.9	Wattwil	614	852	238	38.7	—	—
Berg	38	35	—	—	3	7.9	Lichtensteig	303	823	520	171.6	—	—
Tübach	36	49	13	36.1	—	—	Oberhelfenswil	112	45	—	—	67	59.8
Untereggen	26	29	3	11.5	—	—	Brunnadern	31	39	8	25.8	—	—
Eggersriet	66	59	—	—	7	10.6	Hemberg	27	66	39	144.4	—	—
Rorschacherberg	82	213	131	159.7	—	—	St. Peterzell	44	159	115	261.4	—	—
Rorschach	1,014	5,116	4,102	404.5	—	—	Krinau	10	24	14	140.4	—	—
Thal	447	743	296	66.2	—	—	Bütschwil	127	240	113	88.9	—	—
Rheineck	829	1,250	421	50.8	—	—	Lütisburg	51	88	37	72.5	—	—
St. Margrethen	113	316	203	179.6	—	—	Mosnang	56	110	54	96.4	—	—
Au	58	190	132	227.6	—	—	Kirchberg	82	559	477	581.7	—	—
Berneck	272	303	31	11.5	—	—	Mogelsberg	86	166	80	93.0	—	—
Balgach	179	203	24	13.4	—	—	Ganterswil	56	50	—	—	6	10.7
Widnau ¹⁾	105	23	1	4.5	—	—	Jonschwil	37	60	23	62.2	—	—
Diepoldsau ¹⁾		86	3	3.6	—	—	Oberuzwil	147	348	201	136.7	—	—
Rebstein	30	465	435	1,450.0	—	—	Henau	236	873	637	269.9	—	—
Marbach	52	49	—	—	3	5.8	Flawil	278	796	518	186.3	—	—
Altstätten	801	1,449	648	80.9	—	—	Degersheim	178	541	363	203.8	—	—
Eichberg	38	66	28	73.2	—	—	Wil	469	1,072	603	128.6	—	—
Oberriet	88	198	110	125.0	—	—	Bronschhofen	7	66	59	842.8	—	—
Rüthi	23	24	1	4.3	—	—	Zuzwil	24	61	37	155.8	—	—
Sennwald	23	53	30	130.4	—	—	Oberbüren	33	86	53	160.6	—	—
Gams	34	73	39	114.7	—	—	Niederbüren	30	40	10	33.3	—	—
Grabs	38	106	68	178.9	—	—	Niederhelfenswil	34	48	14	41.2	—	—
Buchs	43	525	482	1,120.9	—	—	Gossau	287	1,031	744	259.2	—	—
Sevelen	11	49	38	345.4	—	—	Andwil	32	81	49	153.1	—	—
Wartau	22	298	276	1,254.6	—	—	Waldkirch	165	208	43	26.1	—	—
Sargans	69	144	75	108.7	—	—	Gaiserwald	52	108	56	107.7	—	—
Ragaz	225	2,304	2,079	924.0	—	—	Straubenzell	455	1,853	1,398	307.2	—	—
Pfäfers	43	181	138	320.9	—	—	Bezirke.						
Vilters	5	12	7	140.0	—	—	St. Gallen	18,651	64,565	45,914	246.2	—	—
Mels	143	520	377	263.8	—	—	Tablat	1,402	4,966	3,535	254.2	—	—
Flums	51	560	509	998.4	—	—	Rorschach	1,645	6,103	4,458	271.0	—	—
Wallenstadt	171	488	317	185.4	—	—	Unterrheinthal	2,003	3,114	1,111	55.4	—	—
Quarten	90	155	65	72.2	—	—	Oberrheinthal	1,032	2,251	1,219	118.1	—	—
Amden	49	17	—	—	32	65.3	Werdenberg	171	1,104	933	545.6	—	—
Weesen	67	146	79	117.9	—	—	Sargans	797	4,364	3,567	447.5	—	—
Schänis	141	163	22	15.6	—	—	Gaster	506	573	67	13.2	—	—
Benken	101	102	1	0.9	—	—	Seebezirk	2,114	2,847	733	34.7	—	—
Kaltbrunn	123	138	15	12.2	—	—	Obertoggenburg	343	1,145	802	233.8	—	—
Rieden	25	7	—	—	18	72.0	Neutoggenburg	1,141	2,008	867	75.9	—	—
Gommiswald	40	46	6	15.0	—	—	Altoggenburg	316	997	681	215.5	—	—
Ernetschwil	30	18	—	—	12	40.0	Untertoggenburg	1,018	2,834	1,816	178.4	—	—
Uznach	487	509	22	4.5	—	—	Wil	597	1,373	776	129.9	—	—
Schmerikon	48	75	27	56.2	—	—	Gossau	991	3,281	2,290	231.2	—	—
Rapperswil	1,184	1,588	404	34.0	—	—	Total						
Jona	220	444	224	101.8	—	—	32,727	101,525	63,798	210.2	—	—	
Eschenbach	46	110	64	139.1	—	—							
Goldingen	31	38	7	22.6	—	—							
St. Gallenkappel	28	19	—	—	9	32.1							

¹⁾ Für Widnau und Diepoldsau, die erst 1882 in 2 Gemeinden getrennt wurden, ist wie für 1896, so auch für 1863, das Verhältnis von circa 1/2 (22) und 1/3 (83) angenommen worden.

Tab. XIX a.

Anteil der Bezirke an den Steuerfaktoren des Gesamtkantons
im Vergleich der Jahre 1863 und 1896.

Bezirke	1. Steuerkapital in Tausenden						2. Einkommenssteuer, einfache Klassen						3. Totalbetrag der Staatssteuer					
	1863			1896			1863			1896			1863			1896		
	Gesamt-kanton	Bezirks-betrag	% des Gesamt-kantons	Gesamt-kanton	Bezirks-betrag	% des Gesamt-kantons	Gesamt-kanton	Bezirks-betrag	% des Gesamt-kantons	Gesamt-kanton	Bezirks-betrag	% des Gesamt-kantons	Gesamt-kanton	Bezirks-betrag	% des Gesamt-kantons	Gesamt-kanton	Bezirks-betrag	% des Gesamt-kantons
St. Gallen . . .	259,102	64,397	24.9	336,921	127,972	38.0	32,727	18,651	57.0	101,525	64,565	63.6	791,011	211,863	30.6	1,526,786	699,977	45.8
Tablat . . .	"	9,300	3.6	"	40,083	2.9	"	1,402	4.3	"	4,966	4.9	"	29,748	3.9	"	48,614	3.2
Rorschach . . .	"	13,732	5.3	"	17,834	5.3	"	1,645	5.0	"	6,103	6.0	"	41,502	5.2	"	83,935	5.5
Unterrheinthal . . .	"	17,091	6.6	"	18,130	5.4	"	2,003	6.1	"	3,114	3.1	"	49,870	6.3	"	69,371	4.5
Oberrheinthal . . .	"	18,389	7.1	"	16,792	5.0	"	1,032	3.2	"	2,251	2.2	"	50,528	6.4	"	63,334	4.2
Werdenberg . . .	"	17,785	6.9	"	17,331	5.1	"	171	0.5	"	1,104	1.1	"	45,119	5.7	"	63,824	4.2
Sargans . . .	"	21,841	8.4	"	26,782	7.9	"	797	2.4	"	4,364	4.3	"	57,331	7.3	"	101,001	6.6
Gaster . . .	"	12,964	5.0	"	11,452	3.4	"	506	1.5	"	573	0.5	"	35,254	4.5	"	38,480	2.5
Seebezirk . . .	"	19,483	7.5	"	21,295	6.3	"	2,114	6.5	"	2,347	2.8	"	58,239	7.4	"	86,973	5.7
Obertoggenburg . . .	"	8,975	3.1	"	10,667	3.2	"	343	1.1	"	1,145	1.1	"	25,484	3.2	"	40,451	2.7
Nentoggenburg . . .	"	15,546	6.0	"	13,233	3.9	"	1,141	3.5	"	2,008	2.0	"	45,525	5.7	"	52,034	3.4
Altoggenburg . . .	"	6,366	2.5	"	6,011	1.8	"	316	1.0	"	997	1.0	"	16,472	2.1	"	23,674	1.6
Untertoggenburg . . .	"	12,753	4.9	"	16,055	4.9	"	1,018	3.1	"	2,334	2.8	"	35,751	4.5	"	62,643	4.1
Wil . . .	"	8,423	3.3	"	9,666	2.9	"	597	1.8	"	1,373	1.4	"	23,759	3.0	"	37,214	2.4
Gossau . . .	"	12,051	4.6	"	13,617	4.0	"	991	3.0	"	3,281	3.2	"	33,884	4.3	"	55,262	3.6

Tab. XIX b.

Rangordnung der Bezirke nach ihrem prozentualen Anteil an den Steuerfaktoren
des Gesamtkantons 1863 und 1896.

Bezirke	1863			1896		
	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag	Steuerkapital	Einkommenssteuer	Totalbetrag
St. Gallen . . .	1	1	1	1	1	1
Tablat . . .	12	5	12	13	3	11
Rorschach . . .	8	4	8	5	2	4
Unterrheinthal . . .	6	3	5	4	6	5
Oberrheinthal . . .	4	7	4	7	9	6
Werdenberg . . .	5	15	6	6	12	7
Sargans . . .	2	10	3	2	4	2
Gaster . . .	9	12	9	11	15	13
Seebezirk . . .	3	2	2	3	7	3
Obertoggenburg . . .	14	13	13	12	13	12
Nentoggenburg . . .	7	6	7	10	10	10
Altoggenburg . . .	15	14	15	15	14	15
Untertoggenburg . . .	10	8	10	8	8	8
Wil . . .	13	11	14	14	11	14
Gossau . . .	11	9	11	9	5	9

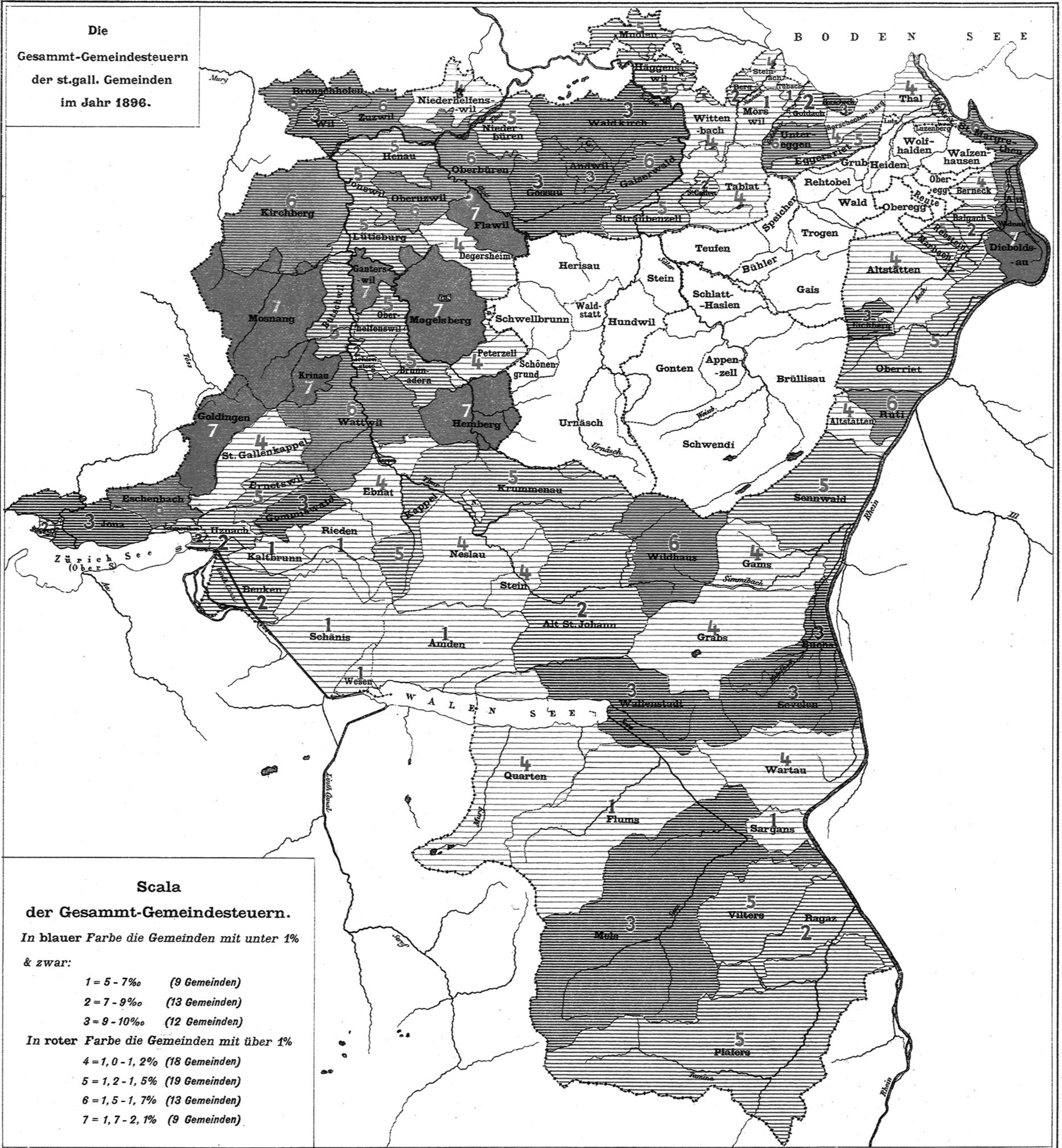
Tab. XX. Steuer der anonymen Gesellschaften von je 5 zu 5 Jahren, 1864—1894.

Der Steuerertrag war:

Polit. Gemeinden	1864	1869	1874	1879	1884	1889	1894	Polit. Gemeinden	1864	1869	1874	1879	1884	1889	1894
St. Gallen . . .	22,076	24,442	46,654	47,616	53,331	74,454	75,180	Übertrag	24,569	26,418	51,847	50,916	63,574	82,201	85,530
Tablat	1,150	1,081	1,730	—	—	—	—	Gommiswil . . .	—	—	—	—	—	—	—
Wittenbach . . .	—	—	1,000	—	—	—	—	Ernetschwil . .	—	—	—	—	—	—	—
Hägenschwil . .	—	—	—	—	—	—	—	Uznach	—	212	339	357	4,488	669	—
Muolen	—	—	—	—	—	—	—	Schmerikon . . .	—	—	—	—	49	46	71
Mörschwil . . .	—	—	—	—	—	—	—	Rapperswil . . .	—	165	236	303	408	672	403
Goldach	—	—	—	—	256	320	305	Jona	—	—	—	—	—	—	—
Steinach	—	—	—	—	—	—	—	Eschenbach . . .	—	—	—	—	14	18	32
Berg	—	—	—	—	—	—	—	Goldingen	—	—	—	—	—	—	—
Tübach	—	—	—	—	—	—	—	St. Gallenkappel	—	—	—	—	—	—	—
Untereggen . . .	—	—	—	—	—	—	—	Wildhaus	—	—	—	—	—	—	238
Eggersriet . . .	—	—	—	87	—	—	—	Alt St. Johann . .	—	—	—	—	—	—	240
Rorschacherberg	—	—	—	—	—	—	—	Stein	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—	750	868	1,110	142	365	1,082	Nesslau	—	—	—	95	270	—	—
Thal	—	—	—	—	—	—	—	Krummenau	—	—	—	—	—	691	595
Rheineck	—	—	—	—	284	560	716	Ebnat	—	—	—	402	959	1,119	1,076
St. Margrethen .	—	—	—	54	51	28	51	Kappel	—	—	—	—	—	—	24
Au	—	—	—	181	14	65	87	Wattwil	—	—	—	—	101	264	288
Berneck	—	—	—	63	217	176	381	Lichtensteig . . .	—	2,086	3,456	3,911	3,857	5,074	744
Balgach	—	—	—	181	95	5	148	Oberhelfenswil .	—	—	—	—	—	—	—
Widnau	—	—	—	—	—	—	—	Brunnadern	—	—	—	—	—	—	—
Diepoldsau . . .	—	—	—	—	—	—	—	Hemberg	—	—	—	—	—	—	—
Rebstein	—	—	—	22	28	7	44	St. Peterzell . . .	—	—	—	—	—	—	—
Marbach	—	—	—	—	—	—	—	Krinau	—	—	—	—	—	—	—
Altstätten	93	145	1,121	278	1,371	1,975	2,226	Bütschwil	—	—	—	—	39	101	377
Eichberg	—	—	—	—	—	—	—	Lütisburg	—	—	—	—	—	—	—
Oberriet	—	—	—	63	717	18	37	Mosnang	—	—	—	—	—	—	—
Rüthi	—	—	—	—	48	—	—	Kirchberg	—	—	—	—	—	401	485
Sennwald	—	—	—	197	69	142	48	Mogelsberg	—	—	—	—	—	—	—
Gams	—	—	—	106	32	128	182	Ganterswil	—	—	—	—	—	—	—
Grabs	—	—	—	—	7	528	962	Jonschwil	—	—	—	8	—	—	—
Buchs	—	—	—	222	280	813	1,136	Oberuzwil	—	—	—	—	456	516	—
Sevelen	—	—	—	—	65	—	—	Henau	—	—	94	—	—	—	625
Wartau	—	—	—	—	961	1,732	1,517	Flawil	—	—	50	—	343	689	776
Sargans	—	—	—	—	—	—	—	Degersheim	—	—	—	278	272	433	529
Ragaz	—	—	—	—	—	—	425	Wil	—	—	426	1,459	—	100	1,267
Pfäfers	—	—	—	—	—	—	—	Bronschhofen . . .	—	—	—	—	—	—	—
Vilters	—	—	—	—	—	—	—	Zuzwil	—	—	—	—	—	—	—
Mels	—	—	—	—	—	—	—	Oberbüren	—	—	—	—	—	—	—
Flums	—	—	—	—	—	—	262	Niederbüren	—	—	—	—	—	—	—
Wallenstadt . . .	1,250	—	474	581	5,245	885	741	Niederhelfenswil .	—	—	—	—	—	—	—
Quarten	—	—	—	155	361	—	—	Gossau	—	—	3,000	—	505	774	785
Amden	—	—	—	—	—	—	—	Andwil	—	—	—	—	—	—	—
Weesen	—	—	—	—	—	—	—	Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—
Schännis	—	—	—	—	—	—	—	Gaiserwald	—	830	2,000	—	271	—	—
Benken	—	—	—	—	—	—	—	Straubenzell	—	—	—	—	—	—	—
Kaltbrunn	—	—	—	—	—	—	—								
Rieden	—	—	—	—	—	—	—								
Übertrag	24,569	26,418	51,847	50,916	63,574	82,201	85,530	Total	24,569	29,631	61,448	57,729	75,606	93,768	94,085

0 = Gar keine Steuern von A. G. wurden somit in den 7 Jahren erhoben in 46 Gemeinden.
 1 = Einmal von 7 Jahren wurden von A. G. Steuern erhoben in 10 Gemeinden.
 2 = Zweimal " 7 " " " " " " " " " 6 " "
 3 = Dreimal " 7 " " " " " " " " " 10 " "
 4 = Viermal " 7 " " " " " " " " " 14 " "
 5 = Fünffmal " 7 " " " " " " " " " 1 " "
 6 = Sechsmal " 7 " " " " " " " " " 4 " "
 7 = Siebenmal " 7 " " " " " " " " " 2 " "

Die
Gesamt-Gemeindesteuern
der st.gall. Gemeinden
im Jahr 1896.



Scala

der Gesamt-Gemeindesteuern.

In blauer Farbe die Gemeinden mit unter 1%

& zwar:

1 = 5 - 7‰ (9 Gemeinden)

2 = 7 - 9‰ (13 Gemeinden)

3 = 9 - 10‰ (12 Gemeinden)

In roter Farbe die Gemeinden mit über 1%

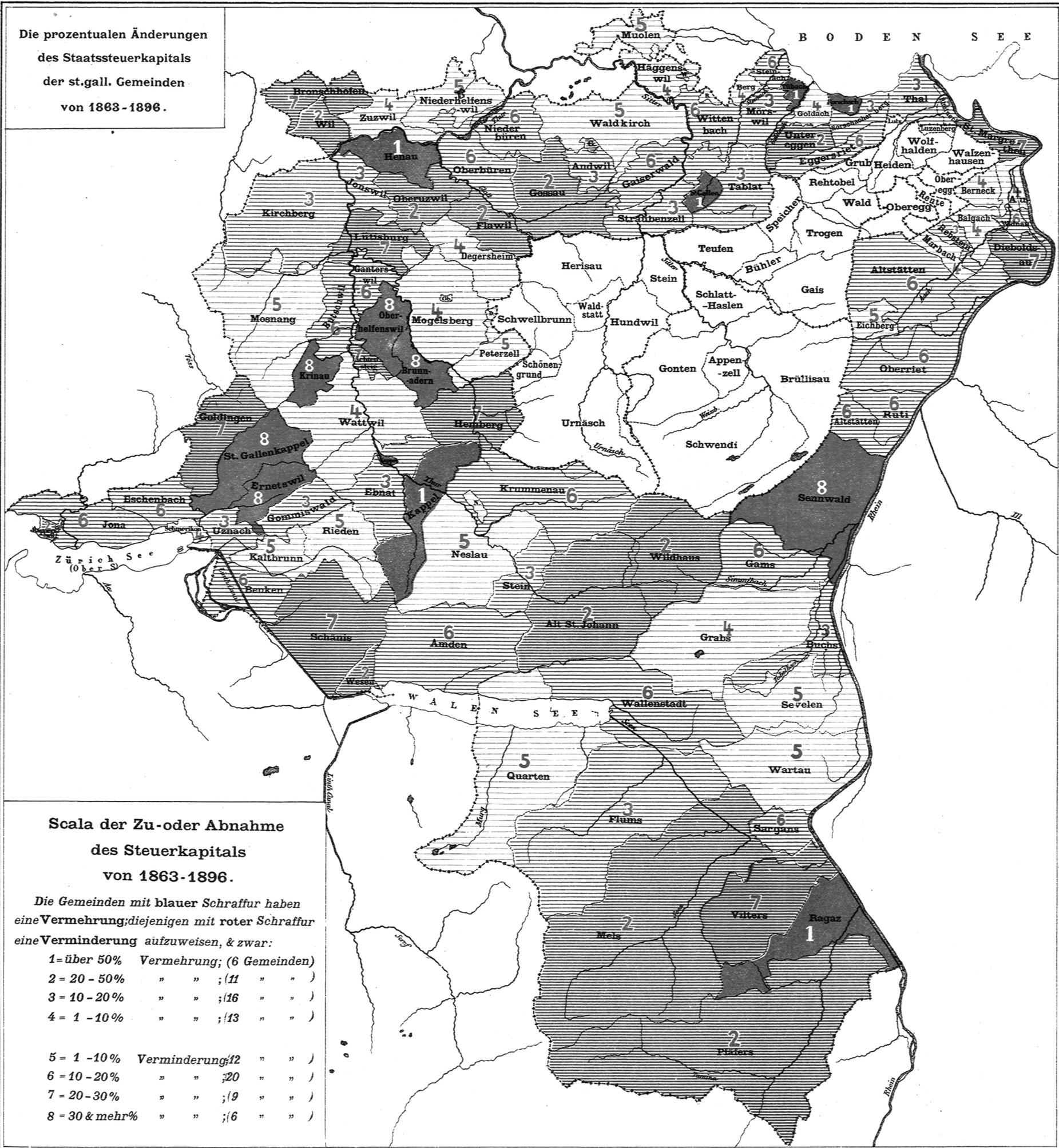
4 = 1,0 - 1,2% (18 Gemeinden)

5 = 1,2 - 1,5% (19 Gemeinden)

6 = 1,5 - 1,7% (13 Gemeinden)

7 = 1,7 - 2,1% (9 Gemeinden)

Die prozentualen Änderungen
des Staatssteuerkapitals
der st.gall. Gemeinden
von 1863-1896.

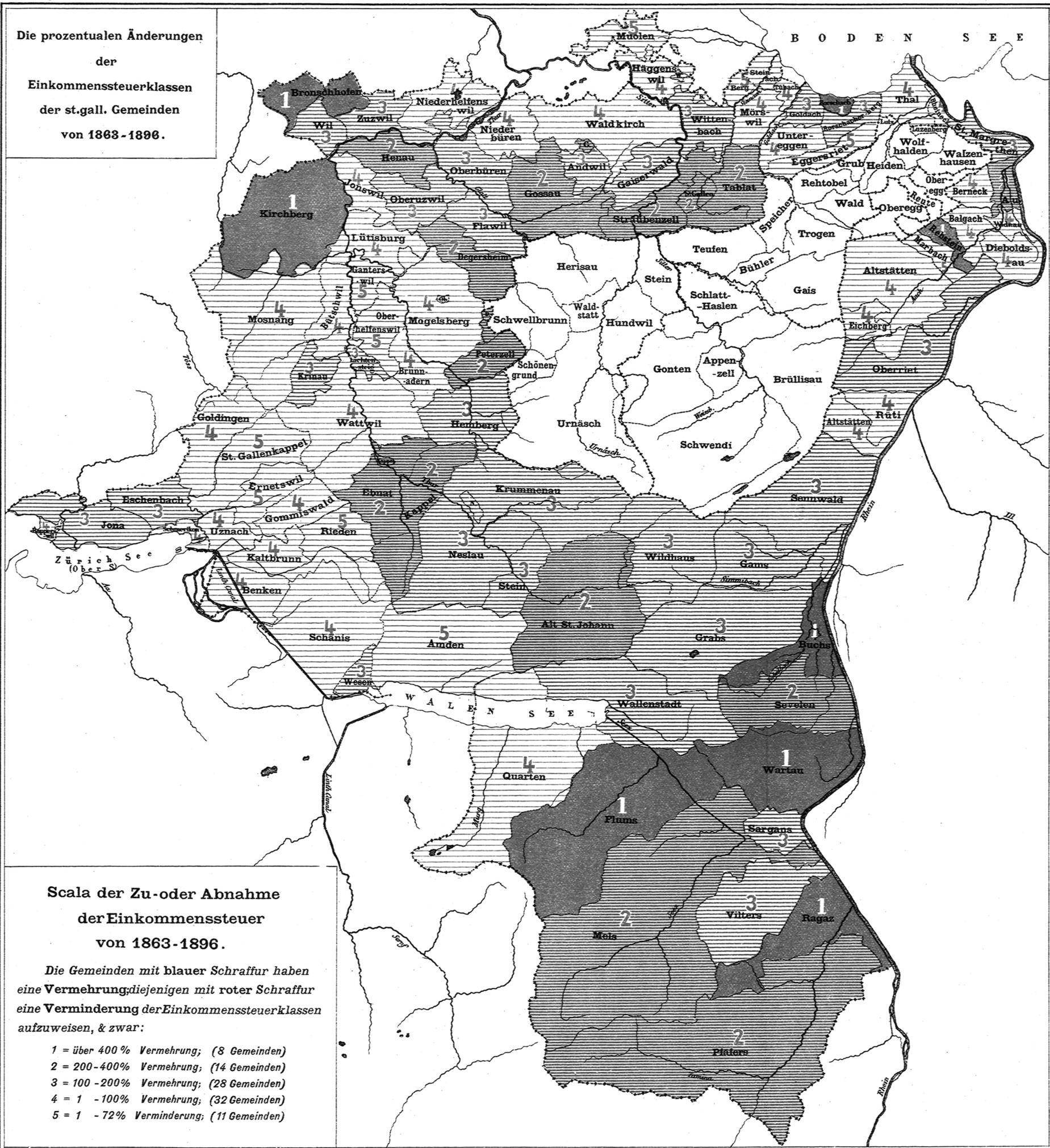


Scala der Zu-oder Abnahme
des Steuerkapitals
von 1863-1896.

Die Gemeinden mit blauer Schraffur haben
eine Vermehrung; diejenigen mit roter Schraffur
eine Verminderung aufzuweisen, & zwar:

- | | | |
|----------------|---------------|---------------|
| 1 = über 50% | Vermehrung; | (6 Gemeinden) |
| 2 = 20 - 50% | " " | ; (11 " ") |
| 3 = 10 - 20% | " " | ; (16 " ") |
| 4 = 1 - 10% | " " | ; (13 " ") |
| 5 = 1 - 10% | Verminderung; | (12 " ") |
| 6 = 10 - 20% | " " | ; (20 " ") |
| 7 = 20 - 30% | " " | ; (9 " ") |
| 8 = 30 & mehr% | " " | ; (6 " ") |

Die prozentualen Änderungen
der
Einkommenssteuerklassen
der st.gall. Gemeinden
von 1863-1896.



Scala der Zu-oder Abnahme
der Einkommenssteuer
von 1863-1896.

Die Gemeinden mit blauer Schraffur haben
eine Vermehrung; diejenigen mit roter Schraffur
eine Verminderung der Einkommenssteuerklassen
aufzuweisen, & zwar:

- 1 = über 400% Vermehrung; (8 Gemeinden)
- 2 = 200-400% Vermehrung; (14 Gemeinden)
- 3 = 100-200% Vermehrung; (28 Gemeinden)
- 4 = 1-100% Vermehrung; (32 Gemeinden)
- 5 = 1-72% Verminderung; (11 Gemeinden)